Sächsischer Landtag



Aspekte *sächsischer* Landtagsgeschichte

Die Mitglieder und Wahlbezirke der sächsischen Landtage (1833–1952)
Teil I: 1833–1918

Zum Geleit

Von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler

Es ist für mich eine besondere Freude, den Leserinnen und Lesern den Band »Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte. Die Mitglieder und Wahlbezirke der sächsischen Landtage (1833 bis 1952)« empfehlen zu können. Ich folge damit einer von meinem Amtsvorgänger Erich Iltgen begründeten Tradition, die uns in die Verantwortung gegenüber der sächsischen Geschichte stellt. Wie schon die bereits erschienenen Bände der Reihe enthalten auch die vorliegenden drei Teilbände eine einzigartige Fundgrube von Informationen und biografischen Daten zur sächsischen Geschichte und zur Geschichte des sächsischen Landtags, die vor allem zum Nachschlagen besonders geeignet sind. Zum ersten Mal wurde für die Landtage 1849 und 1849/50, die nach dem liberalen Wahlrecht von 1849 gewählt wurden, aus zeitgenössischen Zeitungsanzeigen ermittelt, für welche weltanschauliche Richtung die Abgeordneten sich zur Wahl stellten. Das ist aus den gedruckten Landtagsakten nicht ersichtlich und war in der Forschungsliteratur immer nur andeutungsweise zu fassen.

Das Kartenwerk im dritten Teilband eröffnet als Atlas des sächsischen Landtags in der Moderne einen neuen Blick auf die Landtagsgeschichte. Eine wissenschaftliche und kartografische Höchstleistung stellt die Karte über die Rittergüter in Sachsen dar, die uns auch heute noch überall im Land begegnen und in der sächsischen Geschichte eine wichtige Bedeutung erlangt haben. Sie wurde nach der »Verordnung, die von den Rittergutsbesitzern zu wählenden Landtagsabgeordneten betreffend« von 1832 entwickelt und gedruckt. Die Rittergutskarte besteht aus einer Übersichtskarte und aus fünf Karten für die vier sächsischen Kreise und die Oberlausitz. Jedes Rittergut ist mit Namen verzeichnet. Hier wird eine politische Landschaft sichtbar, die bis 1918 eine Rolle spielte, aber heute auf Landkarten nicht mehr verzeichnet wird.

Die »Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte« fördern Zeugnisse der politischen Mitbestimmung zutage und führen uns zu den Fundamenten der sächsischen Identität. Sie verdienen es, in einem einheitlichen Geschichtswerk dereinst eine zusammenfassende Darstellung zu finden. Ergänzende Forschungsarbeiten stellen auf diesem Wege eine Herausforderung dar, der wir uns stellen werden.

Ich danke dem Autor und allen, die zum Erscheinen dieser Bände, insbesondere auch zum Gelingen des kartografischen Teils, beigetragen haben und wünsche der Publikation in Sachsen und weit darüber hinaus eine weite Verbreitung und recht viel Erfolg.

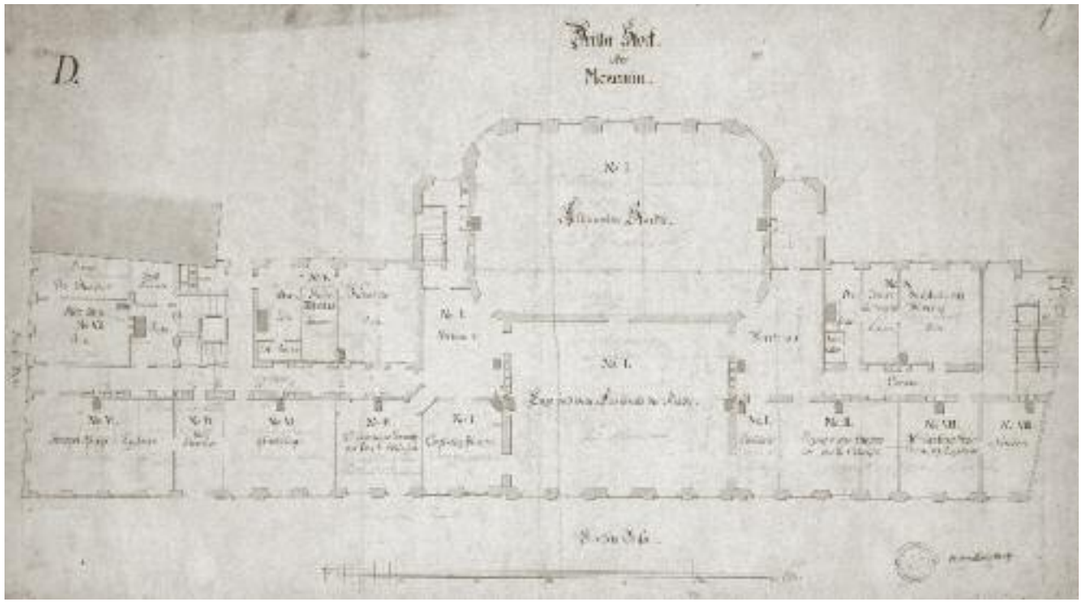
Josef Matzerath

Aspekte *sächsischer* Landtagsgeschichte

Die Mitglieder und Wahlbezirke der sächsischen Landtage 1833 bis 1952

I. Teil: Mitglieder der sächsischen Landtage 1833 bis 1918

Sächsischer Landtag 2011



Die Räume des konstitutionellen Zweikammerparlaments im Dresdner Landhaus.

Inhalt

Vorwort
Seite 4

Einleitung
Seite 5

Der sächsische Landtag 1833–1918

Kurzbiografien der Präsidenten der Ersten Kammer
Seite 9

Mitglieder der Ersten Kammer
Seite 30

Kurzbiografien der Präsidenten der Zweiten Kammer
Seite 135

Mitglieder der Zweiten Kammer
Seite 162

Anhang

Abbildungsnachweis
Seite 387

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert in ihrem ersten und zweiten Teilband für den Zeitraum 1833 bis 1952 zwei Datensammlungen zu den Parlamentariern der Sächsischen Landtage. Ein tabellarischer Teil, der sämtliche Landtagsmitglieder seit der Einführung der Verfassung des Jahres 1831 erfasst und bis zur Auflösung der Landesparlamente durch die DDR im Jahre 1952 reicht, soll dem Benutzer von Landtagsakten im raschen Zugriff Informationen liefern, die den gedruckten Wortprotokollen der Plenarsitzungen nicht oder nur sehr aufwendig zu entnehmen sind. Grundlage für diese Datenerhebung waren vor allem die Mitgliederlisten der gedruckten Landtagsprotokolle und solche, die die Parlamente selbst publiziert haben. Zudem wurden aus dem gesamten Corpus der gedruckten Landtagsprotokolle die Nachrücker ermittelt, die während der laufenden Legislaturperioden unter die Mitglieder der Landtages aufgenommen wurden.

Die hier veröffentlichten Verzeichnisse teilen den vollständigen Namen des jeweiligen Parlamentariers mit, benennen die Landtage oder Legislaturperioden, an denen dieser teilnahm, und machen kenntlich, mit welcher Berechtigung der Einzelne in der Volksvertretung saß. Die Angaben zur Parteizugehörigkeit der Zweiten Kammer 1869–1918 basieren auf den Recherchen von Elvira Döscher und Wolfgang Schröder: Sächsischer Parlamentarier 1869–1918, Düsseldorf 2001. Die politische Ausrichtung der Kammermitglieder der Landtage 1849 und 1849/50 wurden für diese Publikation aus den zeitgenössischen Zeitungen ermittelt. Dazu findet sich im dritten Teilband eine gesonderte Tabelle mit Quellennachweisen.

Für die drei Parlamentsperioden, nämlich die des Königreiches Sachsen (1833–1918), die des Freistaates Sachsen während der Weimarer Republik (1919–1933) und die des Landes Sachsen in der SBZ/DDR (1945–1952) wurden insgesamt vier alphabetische Verzeichnisse erstellt, da für die Zeit des konstitutionellen Zweikammerparlaments (1833–1918) die Mitglieder der beiden Häuser getrennt zu rubrizieren waren. Zur Identifizierung von Wahlbezirken, die häufig nur mit Ziffern benannt werden, bietet der dritte Teilband Tabellen und Karten, die die geographische Zuweisung erlauben.

Biografische Angaben enthalten der erste und zweite Teilband lediglich für die Präsidenten der sächsischen Landtage. Für diese sind überblickhaft von 1833 bis 1952 Informationen zur Person, zu ihren Lebensumständen und zu ihrer Politik zusammengetragen. Da eine komplette Sammlung von Lebensdaten für alle Parlamentarier im vorgegebenen Rahmen und mit vorhandenen Mitteln nicht möglich war, stehen die Präsidenten hier Pars pro toto für die Gesamtheit der Parlamentarier. Wie die Einleitung ausweist, lassen sich aber auch aus einem derart begrenzten Material typische Unterschiede für die drei Parlamentsperioden herausfiltern. Als Quellenbasis für die Präsidentenviten dienten vor allem bereits publizierte Kurzbiografien. Diese recht unterschiedlich dichte Grundinformation erweiterten Archivstudien dort, wo es erforderlich und möglich war.

Die vorliegende Publikation enthält in allen drei Teilbänden keine einleitende Erläuterung über den Wirkungsbereich, die Tagungsweise oder die Ordnungsarragements der sächsischen Landtage 1833 bis 1952. Informationen hierzu finden sich in den Veröffentlichungen »Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte. Formierungen und Brüche des Zweikammerparalments (1833–1868), Dresden 2007« und »Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte, Varianten der Moderne 1868 bis 1952, Dresden 2003«. Diese beiden Bände enthalten auch Auswahlbiografien zur Geschichte der sächsischen Landtage von 1833 bis 1952.

Die Daten zu beiden Teilen der Publikation wurden unter der Mitarbeit von Kathleen Baeseler, Julia Bellmann, Frank Endig, Yvonne Göhler, Sören Göldner, Volker Grahn, Petra Höhne, Viktoriya Karbova, Ines Klotzsche, Anita Lind, Hilit Morgenstern, Manuela Mulke, Angelika Neumärker, Dr. Ingrid Prause, Angelika Prendel, Heinz Schubat, Petra Schulz, Frank Suchanek, Dr.-Ing. Joachim Thieme und Ines Walther über mehrere Jahre hin ermittelt und zusammengetragen. Für das Korrekturlesen bedanke ich mich bei Andrea Hoffmann und der Agentur Ö Grafik. Ganz besonderes dankbar für ihre langfristige Unterstützung bin ich Siegfried Heynig und Detlef Eisner sowie Wolf-Hartmut Reckzeh.

Josef Matzerath

Einleitung

Die Geschichte der sächsischen Kammer- und Landtagspräsidenten[1] seit der Verfassung von 1831 ist die von erfolgreichen Männern. Denn bis heute konnte noch keine Frau dieses Amt bekleiden, obwohl seit dem Jahre 1919 das sächsische Parlament auch weibliche Mitglieder hat. Aber auch ohne den Geschlechtsunterschied zu beachten, bleibt immer noch die auf die eine oder andere Weise geglückte Karriere ein gemeinsames Kennzeichen aller, die ins Präsidentenamt aufstiegen. Dies gilt auch für diejenigen, denen in ihrem Leben lediglich unter bestimmten politischen Konstellationen ein kurzfristiger Höhenflug gelang. Schließlich gilt es bei einer Reihe sächsischer Landtagspräsidenten von 1831 bis 1952 zu bedenken, dass auch die Institution Landtag sich in zentralen Bereichen wandelte. Aus einem Zweikammerparlament des Königreiches Sachsen wurde nach dem Ersten Weltkrieg ein Landtag mit einem Plenum. Das Wahlrecht für die Zweite Kammer wandelte sich im 19. Jahrhundert in einem langfristigen Prozess. Es begünstigte zunächst Personen, die ohnehin gesellschaftlich mächtig waren. Durch ein liberales Wahlrecht, das im November 1848 von beiden Kammern des Parlaments verabschiedet wurde, erfolgte die Mandatsvergabe in erster Linie nach der weltanschaulichen Ausrichtung der Kandidaten. Dieser rasche Wandel endete aber zunächst abrupt, als die alten Mächte die Revolution im Sommer 1850 auch auf der parlamentarischen Ebene rückgängig machten. Obwohl nun wieder das Wahlrecht der Verfassung von 1831 galt, wuchs der Einfluss der weltanschaulichen Parteien auf die Kandidatenkür schon bald wieder an. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts weitete sich auch der Kreis der Wahlberechtigten.

[1] Der Begriff »Kammerpräsident« meint die jeweils zwei Präsidenten, die während der Landtage von 1833/34 bis 1917/18 immer zeitgleich den beiden Häusern des sächsischen Zweikammerparlaments vorstanden. Der Terminus »Landtagspräsident« dagegen wird im Folgenden nur für die Parlamentspräsidenten der Jahre 1919 bis 1952 verwandt, die während der Weimarer Republik und der SBZ/DDR dem gesamten Parlament präsidierten.

Hauptportal des Dresdner Landhauses (heutiges Stadtmuseum), Tagungsort des Sächsischen Zweikammerparlaments vom Landtag 1833/34 bis 1905/06





Hauptportal des Dresdner Ständehauses (heutige Nutzung: Repräsentationsräume des Landtags, Oberlandesgericht und Landesdenkmalpflege), Tagungsort des Sächsischen Zweikammerparlaments vom Landtag 1907–09 bis 1918 sowie des sächsischen Landesparlaments während der Weimarer Republik

Außerdem variierte innerhalb des Zeitraums, in dem das sächsische Zweikammerparlament bestand, der Einfluss, den die Landtagspräsidenten auf die Willensbildung der jeweiligen Repräsentationskörperschaft ausüben konnten. In einer Zeit, als die Parteien noch wenig Bedeutung für die Entscheidungsfindung der Landtagsmitglieder hatten, konnte ein Präsident durch seine Debattenresümees Abstimmungen wesentlich beeinflussen. Ebenso blieb das wechselnde Kräfteverhältnis von Exekutive und Legislative nicht ohne Auswirkungen auf die Besetzung der Präsidentenstühle. Während bis zum Ende des Kaiserreiches fast eine hermetische Trennung von Parlament und Verwaltungsspitze bestand, führten während der Weimarer Republik die Wege ins Ministerium zumeist über den Landtag. Die Chancen für Parlamentarier, ein ehrenvolles und einflussreiches Amt zu erlangen, waren im Zeitraum der hier betrachteten gut einhundert Jahre sehr unterschiedlich, und sie gaben zu wechselnden Zeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft besonders günstige Gelegenheit, das Amt des Präsidenten einzunehmen.

Die Präsidenten eines Parlaments lassen sich daher trotz aller individuellen Leistungen, die jeder einzelne auf seinem Weg in das hohe Amt erbringen musste, auch als Repräsentanten für bestimmte Phasen der Landtagsgeschichte verstehen. Ohne die historische Vielfalt darauf reduzieren zu wollen, soll daher den Biografien der einzelnen Landtagspräsidenten eine Typologie vorangestellt werden.

Gesteht man den Kammerpräsidenten der Landtage 1849 und 1849/50 wegen des liberalen Wahlrechts eine Sonderrolle zu, dann gehörten alle übrigen Präsidenten der Ersten Kammer zum rittergutsbesitzenden Adel, obwohl nach den Paragrafen des Wahlrechts keinerlei Reservatrechte für Adelige galten. Fünf dieser sieben Adeligen, nämlich Ernst Gustav v. Gersdorf, Albert v. Carlowitz, Friedrich Freiherr v. Friesen, Ludwig Freiherr v. Zehmen und Richard Graf v. Könneritz, waren vom König als Rittergutsbesitzer mit einem sehr hohen Einkommen zu Mitgliedern des sächsischen Oberhauses ernannt worden. Sie besaßen daher keinerlei Legitimation durch eine Wahl. Auf die Wahl der Rittergutsbesitzer des Vogtlandes konnte sich hingegen Friedrich Ernst v. Schönfels stützen, der als Liberaler von Mai bis November 1848 die Sitzungen der Ersten Kammer leitete. Nach der Restituierung des vormärzlichen Landtages im Sommer 1850 hielten der König und die Regierung aus taktischen Erwägungen an v. Schönfels fest. Auf den Landtagen 1850/51 bis 1862 war er erneut Präsident der Ersten Kammer. Der letzte Präsident des Oberhauses, Friedrich Graf Vitzthum v. Eckstädt, wurde zwar von den Rittergutsbesitzern des erzgebirgischen Kreises gewählt. Er war aber als ehemaliger Oberhofmarschall der Könige Albert und Georg mit dem Prestige besonderer Hofnähe ausgezeichnet. Die adeligen Präsidenten der Ersten Kammer, die übrigens allesamt prominenten Familien des in Sachsen Jahrhunderte ansässigen Adels entstammten, gehörten somit zu einem Typus von Parlamentariern, der sich vorwiegend durch seine Herkunft und die außerparlamentarische Bedeutung seines Landbesitzes zur Repräsentation berechtigt glaubte. Selbst v. Schönfels erscheint aus dieser Perspektive nur als eine liberale Variante des ansonsten durchgängigen Musters. Dieses Konzept eines Volksvertreters, der durch seine persönliche rationale und emotionale Qualität die Wahrheit für die Mehrheit des Volkes erkennt, hat der spätere Landtagspräsident Freiherr v. Friesen bei der Wahlrechtsdebatte der Ersten Kammer im Oktober 1848 selbst formuliert. Er erklärte sich gegen eine Mandatslegitimation aufgrund von Stimmenmehrheiten und sagte dann: »Meine Herren, es giebt hier oben und auf der linken Seite ein kleines Fleckchen (auf Kopf und Herz zeigend), das mir sagt, was recht und was unrecht ist.«

Der Präsident der Ersten Kammer, der vor dem Maiaufstand den sächsischen König Friedrich August II. zur Annahme der Reichsverfassung und zur Einführung eines parlamentarischen Regierungssystems zwingen wollte, der Demokrat Hermann Gottlob Joseph, war dagegen ein bildungsbürgerlicher Volksvertreter. Robert Georgi, sein Nachfolger in den Jahren 1849/50, ein nicht im strengen Parteisinne Liberaler und Unternehmer, hatte ebenfalls ein vollkommen anders geartetes Verständnis von seinem repräsentativen Mandat. Beide verkörperten zwei Varianten des Typus vom staatsbürgerlich engagierten Honoratioren.

In der Zweiten Kammer finden sich bis 1918 fast ausschließlich Präsidenten, die dem Parlamentarier dieser Facon entsprechen. Die bildungsbürgerlichen Präsidenten unter diesen Honoratioren lassen sich grob in zwei Kategorien unterteilen. Als staatsnah und regierungsfreundlich oder im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts als konservativ können die Präsidenten Carl Friedrich Reiche-Eisenstuck, Karl Heinrich Haase, Ludwig Haberkorn, Karl August Ackermann und Paul Mehnert gelten. Liberale Bildungsbürger waren Karl Braun, Adolf Ernst Hensel, Emil Cuno und Wilhelm Schaffrath. Allerdings verfügten die hier als konservative Bildungsbürger Klassifizierten teils auch über beträchtliches Vermögen. Ackermann und mehr noch Mehnert können darüber hinaus auch als Lobbyisten industrieller und landwirtschaftlicher Interessen gelten. Als Wirtschaftsbürger im engeren Sinne lässt sich hingegen lediglich Paul Vogel bezeichnen, der aus dem Geschäftsleben ausstieg, um sich bei den Nationalliberalen zu engagieren. Wie dieser letzte Präsident des sächsischen Unterhauses war auch der erste, Wilhelm Friedrich August v. Leyßer, ein Einzelfall. Der hochrangige Offizier war der einzige Adelige, der der Zweiten Kammer vorstand. Ebenso singulär wirkt der Handwerker Franz Xaver Rewitzer, der 1848 Präsident dieses Parlamentsteils wurde, als viele andere prominente sächsische Liberale in Regierungsämter eingetreten waren oder der Frankfurter Nationalversammlung angehörten. Rewitzer war ein gebildeter liberaler Selfmademan, der ähnlich wie die meisten Landtagspräsidenten während der Weimarer Republik über die Interessenvertretung »kleiner Leute« – bei Rewitzer waren es die Handwerkervereine – zum Abgeordneten aufstieg. Politisch scheinen sämtliche Präsidenten der Zweiten Kammer weithin die in der Landespolitik einflussreichsten Strömungen vertreten zu haben. Dies entsprach nicht immer dem Willen der Bevölkerungsmehrheit, wie der häufig zitierte unüberbrückbare Unterschied der sächsischen Reichstags- und Landtagswahlergebnisse um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert belegt. Nach dem Maßstab der Gleichheit beeinträchtigte die Legitimität eines Parlaments, das nach Dreiklassenwahlrecht gewählt wurde, selbstverständlich auch die Rechtfertigung seines Präsidenten. Unter Inkaufnahme einiger Unschärfen darf man die Kammerpräsidenten der Landtage 1833/34 bis 1917/18 aber wohl alle mit dem Begriff des Honoratiorenpolitikers gegenüber den späteren Parteipolitikern abgrenzen.

Von den sechs sächsischen Parlamentspräsidenten in der Zeit der Weimarer Republik hatten drei (Julius Fräßdorf, Max Winkler und Albert Schwarz) zunächst ein Handwerk erlernt, waren auf einen Funktionärsposten der Arbeiterbewegung gewechselt, hatten dann in die SPD gefunden und wurden

Hauptportal des Soldatenheims an der Königsbrücker Straße (heutiges Goethe-Institut), Tagungsort des Sächsischen Landtages 1946–1952



schließlich von dieser Ausgangsbasis in den Landtag gewählt. Kurt Weckel, der vierte Präsident dieser Ära, kann als Lehrer dem linken Bildungsbürgertum zugerechnet werden. Aber auch seine Karriere verlief über gewerkschaftliche und sozialdemokratische Institutionen. Dagegen war der fünfte Präsident, August Eckardt, ein rechtskonservativer Bildungsbürger, dessen Weg zum Landtagsmandat mit seiner Lobbyarbeit für die Kohleindustrie zusammenhing. In diesem Fall kulminierten somit zwei Repräsentativfunktionen. Ohne Parteimitgliedschaft wäre aber auch er nicht bis zum Landtagspräsidenten avanciert. Nicht anders gelang es auf dem rechtsextremen Flügel dem Nationalsozialisten Walter Dönicke erst, seinen Aufstieg ins Präsidentenamt zu inszenieren, nachdem er sich dazu in den Leipziger Parteiorganen profiliert hatte. Diese Strukturähnlichkeit soll aber nicht überdecken, dass die Nationalsozialisten erst das Präsidium des sächsischen Landtages okkupieren konnten, nachdem sie es durch die sogenannte Gleichschaltung nach den für sie günstigen Ergebnissen der Reichstagswahl von 1933 manipuliert hatten und den SPD- und KPD-Abgeordneten ihre Mandate verweigerten.

Die Karriere Otto Buchwitz', der 1945 bis 1952 dem sächsischen Landtag der Sowjetischen Besatzungzone und später dem der Deutschen Demokratischen Republik vorstand, ähnelt nicht zufällig der der sozialdemokratischen Präsidenten der Weimarer Zeit. Denn der Metallhandwerker und Gewerkschafter Buchwitz war Mitglied der SPD und für diese im Niederschlesischen Landtag und im Reichstag der Weimarer Republik. Auch das Schicksal nationalsozialistischer Verfolgung teilte er mit anderen sozialdemokratischen Landtagspräsidenten Sachsens. Erklärungsbedürftig bleibt für ihn jedoch, wieso er, dem der offene parlamentarische Meinungsstreit konkurrierender Parteien vertraut war, sich zum Aushängeschild eines Landtages machen ließ, der sich zunehmend zur harmonisierten Akklamationsversammlung entwickelte.

Der sächsische Landtag 1833–1918 Erste Kammer

Kurzbiografien der Präsidenten

Mitglieder

Ernst Gustav v. Gersdorf

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1833/34–1842/43



Ernst Gustav v. Gersdorf wurde am 10. August 1780 in Weigersdorf nordöstlich von Zittau geboren. Das Rittergut und Dorf war am Ende des 18. Jahrhunderts ein oberlausitzischer Grenzort zum Königreich Böhmen; heute gehört Višňová zur Tschechischen Republik. Der spätere Kammerpräsident war der Sohn des Heinrich Rudolf v. Gersdorf und der Johanna Juliane Elisabeth v. Gersdorf, geb. v. Gersdorf. Der Vater starb bereits am 1. Dezember 1779 vor der Geburt seines zweiten Sohnes.

Ernst Gustav v. Gersdorf erhielt eine Ausbildung, wie sie für Söhne adeliger Rittergutsbesitzer weithin als zeit- und landestypisch gelten kann. Im Elternhaus wurde er zunächst von einem Hauslehrer unterrichtet. Erst spät, nämlich im Alter von 18 Jahren, setzte er seine Ausbildung auf dem Bautzner Gymnasium fort. Von 1800 bis 1803 immatrikulierte der junge Mann sich an der Universität Leipzig für das Fach Jura. Anschließend studierte er noch während der Jahre 1804 und 1805 Staatswissenschaft in Jena und Halle.

Gemeinsam mit seinem Bruder Carl Heinrich Traugott erbte Ernst Gustav nicht nur den Landbesitz seines Vaters, sondern auch die Rittergüter seines Großonkels Adolph Traugott v. Gersdorf († 16. Juni 1807). Die Brüder glichen ihre Anteile so aus, dass Ernst Gustav v. Gersdorf alleiniger Besitzer des Rittergutes Gröditz wurde.

In den Jahren 1808/1809 reiste v. Gersdorf, unterstützt von einem Familienstipendium, über Österreich nach Italien, Südfrankreich, der Schweiz und verweilte einige Zeit in Paris. Obwohl die Route noch an die einst klassische Kavalierstour erinnert, kann die Reise durch das napoleonische Europa nicht mehr dem herkömmlichen Ziel gedient haben, sich in der adelig-höfischen Welt Selbstvergewisserung zu verschaffen. Nach seiner Rückkehr nahm v. Gersdorf keine Anstellung im sächsischen Staatsdienst an, wie es den Gepflogenheiten des regionalen Adels entsprochen hätte. Seine Heirat im Alter von 37 Jahren entsprach dagegen eher dem im Adel

gängigen Zeitpunkt für eine Verehelichung. Im Jahre 1817 heiratete er Wilhelmine Caroline Friederike v. Gersdorf. Die Ehe blieb kinderlos.

Seit dem Jahre 1811 gehörte v. Gersdorf der Ritterschaft in der Oberlausitzischen Ständeversammlung an. Am 19. November 1812 wurde der 32-Jährige als einer der beiden Landesältesten des Budissiner Kreises in den fünfzehnköpfigen Engeren Ausschuss der Ritterschaft, das vornehmste Gremium des Landes, aufgenommen. Als 1817, zwei Jahre nach der Teilung Sachsens durch den Wiener Kongress, erstmals ein vereinigter sächsischer Landtag zusammentrat, in den die verbliebenen Teile der Oberlausitz und der vormals kursächsischen Kreise integriert wurden, gehörte in diesem Parlament v. Gersdorf dem Engeren Ausschuss der Ritterschaft an. In dieser Funktion nahm er auch an den Beratungen zur Verfassung des Jahres 1831 teil. Als einer der reichsten Rittergutsbesitzer des Landes wurde er dann im Jahre 1832 vom König zum Mitglied für die Erste Kammer des konstitutionellen Landtages ernannt. Dieses Haus des Parlaments schlug dem König zu Beginn jeden Landtages drei Kandidaten für das Amt des Präsidenten vor. Bei den ersten vier Landtagen entschied sich die Krone jeweils für v. Gersdorf. Etwa zwei Monate nach dem Ende des Landtages 1842/43, am 24. Oktober 1843, verstarb v. Gersdorf im Alter von 63 Jahren.

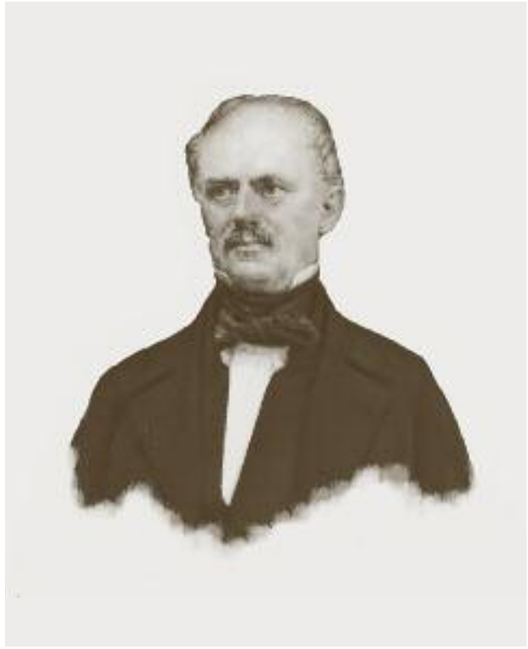
Literatur

v. Bötticher, Walter: Geschichte des oberlausitzischen Adels und seiner Güter 1635–1815, Görlitz 1912, Bd. 1, S. 548–553

Hartstock, Erhard: »Thue Recht und schone Niemand«. Ernst Gustav von Gersdorf (1780–1843). In: Landtagskurier Freistaat Sachsen 2/1992, S. 3

Albert v. Carlowitz

Präsident der I. Kammer beim Landtag 1845/46



Albert v. Carlowitz wurde am 1. April 1802 in Freiberg geboren. Er war der Sohn des Hans Georg v. Carlowitz, der als Minister einen der beiden Entwürfe zur sächsischen Verfassung des Jahres 1831 schrieb, und der Jeanette Karoline geb. v. Schönberg. Albert v. Carlowitz erhielt die Elementarbildung durch einen Hauslehrer und kam erst mit 15 Jahren auf die Fürstenschule St. Afra nach Meißen. Als Externer lebte er bei einem Lehrer und folgte diesem, als er im Jahre 1819 nach St. Augustin in Grimma berufen wurde, dorthin. In den Jahren 1820 bis 1824 studierte v. Carlowitz Jura an der Universität Leipzig. Schule und Universität absolvierte er mit glänzenden Zeugnissen. Im Jahre 1826 trat er in Dresden als Assessor bei der Landesregierung ein, die noch nach frühneuzeitlichem Modus Aufgaben einer zentralen Gerichts- und Verwaltungsbehörde ausübte. Der 24-Jährige begann damit einen für sächsische Adelige typischen Lebensabschnitt vor der Heirat, der nach einem Studium üblicherweise mit einer Zivilstaatskarriere gefüllt wurde. Obwohl er bereits nach zwei Jahren zum Referendar avancierte, fand er Zeit, im Jahre 1829 unter dem Pseudonym Alewin von Candia einen Gedichtband zu publizieren. Am letzten vorkonstitutionellen Landtag nahm v. Carlowitz als Deputierter der Amtsassen des Amtes Pirna teil. Denn er konnte für seine Person vier Generationen adeliger Vorfahren nachweisen und besaß teils durch Erbschaft, teils durch Vereinbarung mit einem Onkel das Rittergut Naundorf. Die Allgemeine Ritterschaft wählte den Neuling zu ihrem Kondirektor und entsandte ihn in die Deputation, die die Regierungsvorlage zur Verfassung begutachtete.

Nach dem Ende des Landtages von 1831 wechselte v. Carlowitz als Regierungsrat in sachsen-coburg-gothaische Dienste. Auf Vorschlag des Hauses Schönburg berief ihn das Königreich Sachsen aber bereits 1833 zurück in die Kreisdirektion Zwickau, sodass v. Carlowitz 1833/34 beim ersten Landtag nach der neuen Verfassung für die standesherrliche

Familie v. Schönburg ein Mandat in der Ersten Kammer wahrnehmen konnte. Er etablierte sich rasch als bedeutendster Wortführer der konservativen Mitglieder des sächsischen Oberhauses. Nachdem er auf vier Landtagen das Haus Schönburg vertreten hatte und bereits 1839/40 und 1842/43 Vizepräsident der Ersten Kammer gewesen war, ernannte ihn der König 1845 auf Lebenszeit zum Mitglied der Rittergutsvertreter in diesem Haus. Dies wurde möglich, da v. Carlowitz inzwischen seinen verstorbenen Vater beerbt hatte und nun zu den reichsten Rittergutsbesitzern Sachsens gehörte. Auf dem Landtag 1845/46 wurde er, der den Zeitgenossen als »Führer der [sächsischen] Hochtorrys« (Hirschel) galt, auch zum Präsidenten der Ersten Kammer nominiert und vom König gewählt.

Der seit 1833 mit seiner Cousine Johanne Emilie v. Schönberg verheiratete v. Carlowitz, hatte nicht, wie das viele Adelige zu tun pflegten, sogleich mit der Heirat den Staatsdienst quittiert, sondern er gab erst im Jahre 1837 seine Beamtenstellung auf. Im Jahre 1844 publizierte er eine im Versmaß gehaltene Übersetzung von Homers Ilias. Als v. Carlowitz nach dem Ende des Landtages 1845/46 zum Justizminister berufen wurde, verdankte er diese Position nicht wie allgemein üblich einer Beamtenkarriere, sondern vor allem seinem parlamentarischen Engagement. Einige Biographen nannten ihn daher zugespitzt Sachsens »ersten 'parlamentarischen' Minister«. Wegen dieses Amtes verzichtete v. Carlowitz vom Landtag 1847 an auf seinen Sitz in der Ersten Kammer. Denn die Trennung zwischen parlamentarischer Legislative und der Spitze der Exekutive beachtete man im konstitutionellen Königreich Sachsen genauer als in einem parlamentarischen System, da ja der König die Minister einsetzte.

Als die revolutionäre Bewegung, die seit Februar 1848 von Frankreich ausgehend auf Europa übergriff, im März desselben Jahres Sachsen erreichte, entsandte die Regierung v. Carlowitz als ihren Kommissar nach Leipzig, wo sich die Forderungen nach Veränderung am lautesten artikulierten. Der Spiritus rector des vormärzlichen Kabinetts, Julius Traugott v. Könneritz, hatte dem König bereits geraten, vor der Macht der neuen Verhältnisse zurückzuweichen und ein neues liberales Kabinett zu ernennen. In der Konsequenz dieser Linie vermied auch v. Carlowitz einen bewaffneten Konflikt in Leipzig. Wie das Gros des sächsischen Adels entschied er sich auch kurz vor dem Dresdner Maiaufstand gegen eine nur militärisch durchzusetzende Ablehnung der Reichsverfassung. Er lehnte es ab, in ein Ministerium einzutreten, das beabsichtigte, den Dresdner Maiaufstand niederzuschlagen. Diese reformkonservative Position hielt er auch in der Reaktionszeit durch, weil er der Ansicht war, dass ein kleines Land wie Sachsen den gesellschaftlichen Bewegungen der Zeit nicht standhalten könne. Er hatte sich zwar 1850 noch einmal nach dem Wahlrecht des Jahres 1848 in die Erste Kammer des sächsischen Landtages wählen lassen, als dieser aber scheiterte und durch einen Staatsstreich der Regierung der vormärzliche Landtag restituiert wurde, verkaufte er seine sächsischen Rittergüter und übersiedelte nach Preußen.

Bereits im Dezember 1848 hatte v. Carlowitz im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm IV. an den Verhandlungen über die preußische Verfassung teilgenommen. Im März 1850 übernahm er das Amt eines preußischen Kommissars im Verwaltungsrat beim Erfurter Unionsparlament. Parlamentarisch engagierte er sich 1852 bis 1855 in der Zweiten preußischen Kammer und von 1859 bis 1867 als Vertreter des Kreises Görlitz im preußischen Abgeordnetenhaus. Dem konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes gehörte v. Carlowitz für Görlitz-Lauban an. Politisch wechselte der einstige Reformkonservative während der 1850/60er Jahre zur linksliberalen Fortschrittspartei.

Im Jahre 1871 verkaufte v. Carlowitz seinen preußischen Landbesitz und übersiedelte nach Dresden. Hier widmete er sich privaten Studien und dem Geschlechtsverein seiner Familie. Er hat im Laufe seines Lebens nacheinander acht Rittergüter erworben und verkauft. Sein Vermögen wandelte er, der ohne Kinder geblieben war, in ein Fideikommiss um und verpflichtete damit die Erben innerhalb der Familie v. Carlowitz, sein Vermächtnis immer wieder in Landbesitz anzulegen. Albert v. Carlowitz starb in seiner Weinbergvilla Wackerbarths Ruhe bei Kötzschenbroda am 9. August 1874.

Literatur

Aus dem Archiv der Familie von Carlowitz (Manuskriptdruck). Dresden 1875, S. 76–82

Albert von Carlowitz. In: Männer der Zeit 2 (1862), S. 494 f.

Albert von Carlowitz, Königlich Sächsischer Kammerpräsident und Minister. In: Neues Lausitzisches Magazin 51 (1874), S. 292

Albert von Carlowitz. In: Leipziger Zeitung, Wissenschaftliche Beilage 1874, Nr. 70, S. 425–427

Albert von Carlowitz. In: Dresdner Anzeiger 1874, Nr. 224, S. 13 f.

von Candia, Alwin [Pseudonym für Albert v. Carlowitz]: Gedichte, Dresden 1829

v. Carlowitz, Albert: Homers Ilias in Reimen übersetzt, 2 Bde., dem Prinzen Johann von Sachsen gewidmet, Leipzig 1844

Haunfelder, Bernd/Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter): Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870, Düsseldorf o.J., S. 388 f.

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 24 und 187

Lengemann, Jochen: Das Deutsche Parlament (Erfurter Unionsparlament) von 1850, München Jena 2000

Matzerath, Josef: Adel und Hauptstadt in der militärischen Gegenrevolution 1848/49. In: Reif, Heinz: Adel und Bürgertum in Deutschland, Entwicklungslinien und Wendepunkte im 19. Jahrhundert, Bd. 1, Berlin 2000, S. 155–172

Scheuffler, Heinrich J.: Albert von Carlowitz. In: Ecce, Landesschule Grimma, 1903, S. 68–74

Friedrich Freiherr v. Friesen

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1847 und 1863/64–1869/70



Friedrich Freiherr v. Friesen war wie Ernst Gustav v. Gersdorf und Albert v. Carlowitz der Spross einer alteingesessenen sächsischen Adelsfamilie. Er wurde am 11. Oktober 1796 als Sohn des Johann Georg Friedrich Freiherr v. Friesen und der Juliane Caroline geb. Gräfin v. der Schulenburg in Dresden geboren. Sein Vater hatte bereits hohe Ämter im sächsischen Staatsdienst bekleidet. Auch Friedrich v. Friesen durchlief einen für den sächsischen Adel typischen Ausbildungsgang. Zunächst wurde er im Elternhaus von einem Hauslehrer unterrichtet, besuchte dann von 1808 bis 1813 die Fürstenschule Pforta. Wegen eines Militärdienstes in den Napoleonischen Kriegen begann er erst 1816 ein vierjähriges Jurastudium in Leipzig. Nach dem Examen unternahm er im Sommer 1820 mit seinem Studienfreund Robert Freiherr v. Welck eine Reise nach Paris. Anschließend war v. Friesen kurzzeitig bei einem Dresdner Rechtsanwalt angestellt, absolvierte dann aber eine Karriere im sächsischen Staatsdienst, in der er es 1830 bis zum Finanzrat im Dresdner Ministerium brachte. Nach dem Tode seines Vaters im Januar 1824 erbte er gemeinsam mit seinen beiden Brüdern drei Rittergüter, von denen er unter Wertausgleich zunächst Rötha übernahm und 1846 Trachenau von seinem Bruder Hermann kaufte. Friedrich v. Friesen erhielt im Jahre 1826 den Titel eines sächsischen Kammerherrn. Er verheiratete sich im selben Jahr mit Johanne Auguste Gräfin v. Einsiedel. Diese Ehe wurde bald geschieden. Im Jahre 1838 vermählte Freiherr v. Friesen sich mit der 25 Jahre jüngeren Mathilde Gräfin Kanitz. Beide Ehen blieben kinderlos.

Auf den Landtagen von 1824, 1830 und 1831 gehörte v. Friesen der vorkonstitutionellen Ständeversammlung als Mitglied der Allgemeinen Ritterschaft an. Neben dem ererbten Rittergut konnte er daher auf mindestens vier Generationen adeliger Vorfahren verweisen. Nach der Einführung des Zweikammerparlaments war er als Vertreter der Rittergutsbesitzer zunächst Mitglied der Zweiten Kammer und wurde erst 1843

vom König auf Lebenszeit zum Mitglied der Ersten Kammer ernannt. Er gehörte daher auch zur Gruppe der vermögendsten Rittergutsbesitzer Sachsens. Beim Landtag 1847 fungierte v. Friesen als Präsident seines Hauses.

Als der liberal gesinnte Bernhard Hirschel nach dem Landtag 1846 die Parlamentarier des Königreiches Sachsen politisch taxierte, bewertete er v. Friesen als »streng Konservativen«, der »von den Regungen des 19. Jahrhunderts« noch nichts mitbekommen habe. Seine »politische Gesinnung [versetze] ihn in das feudale Mittelalter« oder an den Hof des Sonnenkönigs. In einem Tagebuch, das Friesen in den 1840er Jahren führte, bezeichnete er während des Vormärz Liberale wie Robert Blum noch als »Intriganten und Unruhstifter«, die man wegen ihrer Umtriebe bei den Leipziger Unruhen des Jahres 1845 mit »unerbittlicher und rastloser gesetzlicher Strenge verfolgen« solle. Als im Mai 1848 der Landtag zusammentrat, um dem Reformdruck, der sich nach Ansicht der sächsischen Öffentlichkeit aufgebaut hatte, zu entsprechen, ging das Amt des Präsidenten der Ersten Kammer nicht mehr an v. Friesen. König Friedrich August II. betraute nun den weltanschaulich liberal gesinnten Friedrich Ernst v. Schönfels mit dieser Aufgabe. In den Debatten über die zukünftige Stellung der (adeligen) Rittergutsbesitzer im Parlament vertrat v. Friesen allerdings nicht die kompromisslose Haltung der Strengkonservativen, sondern plädierte für die reformkonservative Position. Er wollte dem Druck ausweichen und neue Einflussmöglichkeiten suchen. Infolge des Wahlrechts vom November 1848 verlor er seinen Platz im sächsischen Oberhaus, nahm ihn aber nach der Restitution des vormärzlichen Landtages im Juli 1850 wieder ein. In der verfassungspolitisch dubiosen Situation erschien es König und Regierung aber angeraten, den liberalen v. Schönfels wiederum zur Übernahme der Präsidentschaft in der Ersten Kammer zu bewegen, um nicht unnötig Sympathien für das restituierte Parlament zu verspielen. Seit dem Landtag 1854 avancierte v. Friesen wieder zum Vizepräsidenten. Eine zweite Präsidentschaft im Oberhaus konnte er aber erst erlangen, nachdem v. Schönfels im Dezember 1862 sein Rittergut verkaufte und deshalb aus dem Landtag ausschied. Als Kammerpräsident wurde ihm von König Johann im Jahre 1869 der Titel »Wirklicher Geheimer Rat« verliehen, mit dem der Anspruch auf die Anrede »Exzellenz« verbunden war. Etwa ein Jahr nach dem Ende des Landtages 1869/70, bei dem er noch präsidiert hatte, verstarb v. Friesen am 21. März 1871 in Dresden. Sein Rittergut behielt er durch fideikommissarisches Erbrecht der männlichen Nachkommenschaft der Familie vor.

Literatur

Frhr. v. Friesen, Ernst: Geschichte der reichsfreiherrlichen Familie v. Friesen, 1. Bd., Dresden 1899

Frhr. v. Friesen, Friedrich: Den Herren Ständen des Leipziger Kreises in treuer Verehrung und Dankbarkeit gewidmet, Rötha 1863

Frhr. v. Friesen, Friedrich: Vortrag an die ritterschaftl. Herren Stände des Leipziger Kreises, Leipzig 1844

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 185–195

Marburg, Silke: Das Konzept Adeligkeit in der Reflexion von Tagebüchern sächsischer Adeliger des 19. Jahrhunderts, Magisterarbeit TU Dresden 1998

Marburg, Silke: Von Dresden nach Paris. Die Reise des Robert Freiherrn von Welck 1820 – Adeligkeit vor wechselnder Kulisse. In: Düselder, Heike/Weckenbrock, Olga/Westphal, Siegried (Hg): Adel und Umwelt. Horizonte adeliger Exisitenz in der Frühen Neuzeit, Köln Weimar Wien 2008, S. 361–382

Matzerath, Josef: Von einem »politischen Selbstmord«. Die Erste Kammer des sächsischen Landtages akzeptiert die Wahlrechtsreform des Jahres 1848. In: Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte. Formierungen und Brüche des Zweikammerparmalents (1833–1868), Dresden 2007, S. 72–78

Matzerath, Josef: Der durchschossene Hut des Freiherrn von Friesen. Institutionalisierungsmechanismen zur Generierung von Adeligkeit. In: Conze, Eckart/Wienfort, Monika: Adelsgeschichte als Gesellschaftsgeschichte, Köln Weimar Wien 2004, S. 237–246

Matzerath, Josef: »Beschäftigung« und »gesellige Förmlichkeit«. Kommunikationsstrategien des sächsischen Adels um 1800. In: Dresdner Hefte, 20. Jg., Heft 69, 2002, S. 66–71

Friedrich Ernst v. Schönfels

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1848 und 1850/51–1862



Friedrich Ernst v. Schönfels wurde am 25. November 1796 auf dem vogtländischen Rittergut Tobertitz westlich von Plauen geboren. Er war der Sohn des Carl Heinrich August v. Schönfels und der Ernestine Sophie Henriette geb. v. der Oelsnitz. Der Vater war sächsischer Amtshauptmann und besaß sechs Rittergüter, die er noch zu Lebzeiten an seine Söhne verkaufte. Friedrich Ernst v. Schönfels erwarb auf diesem Wege im Januar 1822 von seinem Vater Rodersdorf unteren Teils und Reuth, die beiden Nachbargüter seines Geburtsortes. Rodersdorf verkaufte er noch zu Lebzeiten des Vaters am 29. April 1830. Der Bildungsweg v. Schönfels' ist nicht überliefert. Er nahm in den Jahren 1813 bis 1815 an verschiedenen Kämpfen der Napoleonischen Krieg teil, immatrikulierte sich jedoch zwischenzeitlich im Jahre 1814 an der Universität Leipzig. Offensichtlich entschied er sich dann aber, weiter die Offizierslaufbahn zu verfolgen. Als der Vater sich 1825 von der Verwaltung der Rittergüter zurückzog, quittierte Friedrich Ernst als Rittmeister den Dienst beim Dresdner Gardereiterregiment. Am 3. Oktober 1831 vermählte er sich mit Julie Franziska Merz, verwitwete Dittmar. Sie war die Tochter des vogtländischen Rittergutsbesitzers Johann Christian Merz.

Obwohl v. Schönfels zum Zeitpunkt der letzten beiden frühneuzeitlichen Ständeversammlungen 1830 und 1831 mit Reuth ein Rittergut gehörte, das zur Landtagsteilnahme berechtigte, und für seine Person auch vier Generationen adeliger Vorfahren nachweisen konnte, verzichtete er auf einen Sitz in diesem Parlament. Sein jüngerer Bruder August Ferdinand hingegen saß 1831 in der Allgemeinen Ritterschaft an der Spitze der vogtländischen Tafel.

Friedrich Ernst v. Schönfels wurde erst zum Landtag 1842/43 von der vogtländischen Ritterschaft auf Lebenszeit zum Mitglied der Ersten Kammer gewählt. Bernhard Hirschel meinte nach dem Landtag 1846, wegen des stark aristokratischen Gepräges des Oberhauses zähle »die liberale Parthei

fast eben so viele Nuancen als sie Personen« habe. Es sei aber v. Schönfels zu den sechs Mitgliedern der Ersten Kammer zu rechnen, die den »ächten Liberalismus« verträten. Das politische Ziel v. Schönfels' sei die »Gleichheit vor dem Gesetz, die Wahrheit der Verfassung und ihre Fortbildung«. Dieser adelige Rittergutsbesitzer verfechte die »ewigen Rechte der Menschheit ... nicht die Interessen des Standes«.

Die Märzrevolution in Sachsen artikulierte sich zunächst als ein Adressensturm an den König und erreichte, dass der Souverain am 13. März ein liberales Kabinett berief. Erst am 21. Mai trat ein Landtag zusammen, der sich noch nach dem Modus der Verfassung von 1831 konstituierte. Hier symbolisierte die Ernennung v. Schönfels zum Präsidenten des Oberhauses den neuen Kurs der Staatsspitze. Nachdem der Landtag im Oktober 1848 ein liberales Wahlgesetz angenommen hatte, erschien das Ende der von adeligen Rittergutsbesitzern dominierten Ersten Kammer unabänderlich. Auch v. Schönfels sprach in seiner Schlussansprache am 15. November 1848 von einem »schmerzlich, tief empfundenen Augenblick«, da die Abgeordneten das »Recht, als Landesdeputierte [im Parlament] zu erscheinen« aufgeben müssten. Er selbst gehörte dem nächsten Landtag, der im Januar 1849 zusammentrat und kurz vor dem Dresdener Maiaufstand vom König aufgelöst wurde, nicht an. Für das nächste Parlament, das im Sommer 1849 noch nach dem Wahlrecht von 1848 gewählt wurde, kandidierte v. Schönfels in Oelsnitz. Er konnte sich aber gegen seinen Gegenkandidaten nicht durchsetzen. Mit der Restitution des vormärzlichen Parlaments, die die Regierung v. Beust im Sommer 1850 mit einem Verfassungsbruch durchsetzte, wurde v. Schönfels wieder Präsident der Ersten Kammer. Er behielt dieses Amt, bis er nach dem Landtag von 1862 sein Rittergut Reuth verkaufte und deshalb aus dem Landtag ausschied. Seit 1866 war v. Schönfels stellvertretender Vorsitzender der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft. Er starb am 1. Mai 1878 und wurde auf dem Dresdner Trinitatisfriedhof beigesetzt.

Literatur

Greßner, Gerhard (Hg.): Deutsches Familienarchiv. Ein genealogisches Sammelwerk, Neustadt an der Aisch 1981, S. 98–103

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 249 und 253–257

Matzerath, Josef: Von einem »politischen Selbstmord«. Die Erste Kammer des sächsischen Landtages akzeptiert die Wahlrechtsreform des Jahres 1848. In: Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte. Umbrüche und Kontinuitäten 1815–1868, Dresden 2001, S. 62–68

Müller, Tim: Die Rittergüter im sächsischen Vogtland. In: Unger, Brigitte u.a. (Hg.): Der Vogtlandatlas, Chemnitz 2007, S. 48 f.

Müller, Tim: Verlusterfahrung und Konsolidierung. Adeliger Rittergutsbesitz zwischen Rétablissement und Bodenreform – Eine Regionalstudie aus dem sächsischen Vogtland. In: Cerman Ivo/Velek, Luboš (Hg.): Adel und Wirtschaft. Lebensunterhalt der Adeligen in der Moderne, München 2009, S. 285–299

Hermann Gottlob Joseph

Präsident der I. Kammer beim Landtag 1849



Hermann Gottlob Joseph wurde am 6. Dezember 1811 im sachsen-altenburgischen Lucka, etwa 30 km südlich von Leipzig, als Sohn eines Gutsbesitzers geboren. Er besuchte das Gymnasium in Altenburg und studierte 1829 bis 1832 Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig. Hier promovierte er auch in der juristischen Fakultät. Für einen liberalen Nationalstaat engagierte sich Joseph während seiner Studienzeit in einer Neugründung der zunächst 1823 zerschlagenen Burschenschaften, die in der revolutionären Atmosphäre des Jahres 1830 einen Aufschwung erlebten. Als Folge dieser politischen Aktivitäten begann 1835 ein gerichtliches Untersuchungsverfahren gegen ihn und 18 weitere Leipziger Burschenschaftler. Die Verfahren gingen in der ersten Instanz alle zu Ungunsten der Angeklagten aus. Joseph wurde zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Die publizierten Eigentümlichkeiten des Prozesses und des ersten Urteilsspruches sowie eine Intervention der Zweiten Kammer des Sächsischen Landtages gegen das Urteil verhinderten, dass die Burschenschaftler ihre Strafe sogleich antreten mussten. Dass das Verfahren letztlich vor dem Dresdner Oberappellationsgericht mit einem Freispruch endete, war auch ein persönlicher Erfolg für Joseph, da er und Wilhelm Schaffrath (Präsident der Zweiten Kammer bei den Landtagen 1871/72–1873/74) für die meisten der verurteilten Burschenschaftler die Verteidigung übernommen hatten.

Joseph erwarb 1837 ein Landgut in Lindau bei Leipzig und ließ sich am 9. Oktober 1838 in Leipzig als Rechtsanwalt nieder. Im Jahre 1845 gelang es ihm in einer Nachwahl, als »Abgeordneter des Bauernstandes« in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages einzuziehen. Er profilierte sich hier rasch als entschiedener Liberaler. Als am 7. April 1846 die Zweite Kammer darüber debattierte, ob die demokratischen »sächsischen Vaterlandsblätter« verboten werden sollten, weil sie radikal seien, bekannte sich Joseph zum Radikalismus: »Radical ist der, welcher, was er ist, auch ganz und von gan-

zem Herzen ist, und was er will, ganz aus der Wurzel, aus der radix des Herzens will. Insofern muss Jeder, der wahrhaft liberal ist, auch radical=liberal sein.« Als Konsequenz dieses Bekenntnisses wurde Joseph als einziger Parlamentarier von den Ministern nicht mehr zu gesellschaftlichen Anlässen gebeten.

Der liberale zeitgenössische Autor Bernhard Hirschel rechnete Joseph zu den fraglos liberalen Abgeordneten und verwies auf die ungewöhnlich hohe Übereinstimmung, die er mit Wilhelm Schaffrath (Präsident der Zweiten Kammer 1871–1874) aufweise.

Im Frühjahr 1848 wurde der bereits prominente Oppositionsabgeordnete Mitglied im Zentralausschuss der Vaterlandsvereine, und seit Mai des Jahres gehörte er für den Freiberger Wahlkreis dem Frankfurter Paulskirchenparlament an. Hier schloss er sich dem Donnersberg an, der Gruppierung der Demokraten, die plebiszitär orientiert waren und zur Durchsetzung ihrer Ziele eine erneute Revolution nicht ausschloss. Mitglied der Nationalversammlung blieb Joseph bis zum 11. Januar 1849. Denn wie auch andere sächsische Demokraten hatte er sich im Dezember 1848 zusätzlich in den heimischen Landtag wählen lassen. Er legte aber sein Paulskirchenmandat nieder und ging als Präsident der Ersten Kammer nach Dresden. In beiden Häusern des sächsischen Landesparlaments stellten die Demokraten nach einem erdrutschartigen Wahlerfolg eine überwältigende Mehrheit von Mandaten. Joseph rechnete man in dem Landtag, der im Frühjahr 1849 den sächsischen König Friedrich August II. zur Anerkennung der Reichsverfassung und letztlich zu einer parlamentarischen Regierungsform zwingen wollte, zu den gemäßigten Demokraten, die zu taktischen Kompromissen bereit waren. Am Dresdner Maiaufstand nahm Joseph nicht teil. Er konnte daher auf parlamentarischer Ebene die Auseinandersetzung mit den alten Mächten ab Sommer 1849 wieder aufnehmen. Allerdings wurde auch dieser Landtag, in dem die Demokraten erneut in beiden Häusern eine zwar geschrumpfte Mehrheit besaßen, am 1. Juni 1850 vom König ohne feierliche Verabschiedung entlassen. Zwei Tage später hob die Regierung mit drei Verordnungen das Vereins- und Versammlungsrecht auf, stellte die Presse wieder unter Polizeiaufsicht und erklärte das Wahlrecht von 1831 für verbindlich. Mit der staatsstreichartigen Restitution des vormärzlichen Landtages Mitte Juli 1850 endete in Sachsen die Revolution auf der parlamentarischen Ebene. Da Joseph sich weigerte, sein Mandat aus dem noch vormärzlichen Landtag 1848 wieder anzutreten, entzog ihm die Regierung das passive Wahlrecht.

Hingegen gehörte er von 1859 bis zu seinem Tode der Leipziger Stadtverordnetenversammlung an. Seit dem Jahre 1862 war Joseph Vorstandsmitglied des linksliberalen Nationalvereins, in dem sich nach 1849 die meisten oppositionellen Mitglieder der Nationalversammlung zusammenfanden. Diese Organisation plädierte für einen kleindeutschen Nationalstaat unter preußischer Führung.

Joseph starb bereits im Alter von 57 Jahren am 7. Mai 1869 in Leipzig.

Literatur

Hermann Joseph. In: Frey, Arthur: Charaktere der Gegenwart, Bd. 1, Mannheim 1849, S. 303–319

Best, Heinrich/Weege, Wilhelm: Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49, Düsseldorf 1996, S. 195

Frey, Arthur: Hermann Joseph. In: Der Leuchtturm 1849, S. 141–143 (mit Bild)

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 74–88

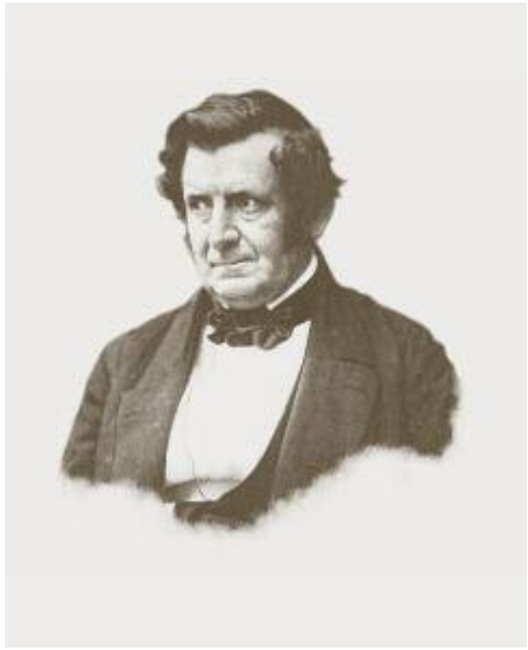
Jansen, Christian: Die bürgerliche Linke in Sachsen vom Scheitern des Maiaufstandes bis zur Gründung des Norddeutschen Bundes (1849–1867). In: Schattkowsky, Martina (Hg.): Dresdner Maiaustand und Reichsverfassung 1849. Revolutionäres Nachbeben oder demokratische Kultur?, Leipzig 2000, S. 191–209

Joseph, Hermann: Vorstellung der Landtagsabgeordneten Joseph und Schaffrath an den König, Leipzig 1848

Tonndorf, Torsten: Die Freiheit – kein Zustand des Genusses. Dr. Hermann Joseph, In: Landtagskurier Freistaat Sachsen, 6/1991, S. 7

Robert Georgi

Präsident der I. Kammer beim Landtag 1849/50



Robert Georgi wurde am 11. November 1802 in Dresden geboren. Er war der Sohn des Kriegsrates Christian Friedrich Georgi und der Wilhelmine Elisabeth geb. Bassenge. Nach der Schulzeit ging Robert Georgi zur kaufmännischen Lehre in das Leipziger Handelshaus Thierrot und Bassenge, das Verwandten seiner Mutter gehörte. Durch einen Kollegen, Moritz Brückner, entstanden Beziehungen zu dessen Vater Christian Gotthelf Brückner, der in Mylau eine Baumwollspinnerei betrieb, mit Baumwolle und Wolle handelte und sich als Bankier betätigte. Dieser frühindustrielle Unternehmer stellte den jungen Georgi als kaufmännischen Angestellten ein. Bereits mit 21 Jahren konnte Georgi die Tochter seines Prinzipals, Emilie Brückner, heiraten. Im Jahre 1829 wurde er gemeinsam mit seinem Schwager August Gotthelf Brückner Teilhaber der Firma und leitete sie mit diesem gemeinsam, nachdem 1834 sein Schwiegervater gestorben war. Da Moritz Brückner, der Schwager und einstige Kollege aus Leipzig, sich als Bankier in Plauen etablierte, fand Georgi auch Zugang zu den Honoratioren der vogtländischen Kreisstadt. Aufgrund dieser Integration in die regionale Unternehmerschaft gelangte er beim Landtag 1839/40 als Abgeordneter des Handels- und Fabrikstandes in die Zweite Kammer des sächsischen Parlaments. Während des Vormärzes gehörte Georgi zu den profilierten Mitgliedern der Zweiten Kammer. Er wird in der posthumen Literatur häufig dem liberalen Lager zugeordnet. Der zeitgenössische Beobachter Bernhard Hirschel sprach ihm aber keine rein liberale Gesinnung zu, sondern nannte ihn den »Führer des Juste Milieu«, der beim Landtag 1846 etwa bei der Hälfte der Abstimmungen mit den Liberalen und bei der anderen Hälfte mit der Regierung gestimmt habe.

Als im März 1848 das Ministerium v. Könneritz zurüktrat, berief der sächsische König ein liberales Ministerium unter dem Vorsitz des letzten Präsidenten der Zweiten Kammer, Karl Braun (Präsident der Zweiten Kammer 1845/46–

1847). Georgi wurde der Finanzminister dieses Kabinetts. Der enorme Wahlerfolg der Demokraten im Dezember 1848 stellte die liberale Regierung jedoch vor die Frage, ob sie gemäß den Gepflogenheiten eines parlamentarischen Systems zurücktreten sollte. Sie blieb zunächst im Amt, konnte aber mit der demokratischen Landtagsmehrheit keinen konstruktiven Kompromiss finden, sodass sie Ende Februar 1849 doch noch zurücktrat. Den Landtagen Mai bis Dezember 1848 und Januar bis April 1849 hatte Georgi nicht angehört. Ab November 1849 saß er dann erneut im Parlament, diesmal in der Ersten Kammer. Denn die Kammern waren noch nach dem Wahlrecht vom November 1848 gewählt worden. Der gemäßigte liberale Honoratior und Exminister wurde der Präsident des mehrheitlich demokratisch gesinnten sächsischen Oberhauses. Nachdem auch dieser sogenannte Widerstandslandtag Anfang Juni 1850 von der Staatsspitze ohne Feierlichkeiten aufgelöst worden war, nahm Georgi einen Monat später seinen Sitz im restituierten vormärzlichen Parlament nicht ein. Der Zweiten Kammer der Landtage von 1851/52 bis 1863/64 gehörte er aber als Vertreter des Handels und der Industrie wieder an.

Nach dem Rückzug aus dem politischen Leben begann er im folgenden Jahr auch den aus dem Unternehmen, das er seit dem Tode seines Schwagers im Jahre 1857 allein geleitet hatte. Seit 1865 beteiligte Georgi seinen Sohn Arthur an der Geschäftsführung. Am 13. November 1869 starb Robert Georgi in Mylau.

Literatur

Robert Georgi. Der liberale Oppositionelle arbeitet mit an der Wechselordnung und am Handelsgesetzbuch. In: Sächsisches Tageblatt, Vogtland 17 (1962), S. 155

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 105–108

Schmidt, Gerhard: Ein führender Liberaler. Robert Georgi 1802–1869, In: Landtagskurier Freistaat Sachsen, 8/1991, S. 7

Zschommler, Max: Interessante und berühmte Vogtländer. Ein Ehrenbuch des Vogtlandes, Pinnen i.V. 1913, S. 147 f.

Ludwig Eduard Victor v. Zehmen

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1871/72–1889/90



Ludwig v. Zehmen wurde am 1. Februar 1812 auf dem Rittergut Wermsdorf bei Oschatz geboren. Er war der Sohn des Oberhofgerichtsrats und Rittergutsbesitzers zu Graupzig und Gödelitz Karl Heinrich Ferdinand v. Zehmen und der Karoline Sophie Friederike geb. v. Beeren. Wo Ludwig v. Zehmen seine Jugend verbrachte und seine Schulausbildung erhielt, ist nicht überliefert. Nach einem Jurastudium in Leipzig, an das sich von 1834 bis 1836 noch ein Universitätsaufenthalt in Heidelberg anschloss, reiste er mit seinem drei Jahre älteren Bruder Emil Ludwig über die Schweiz nach Norditalien und anschließend nach Holland, Belgien, Frankreich und in die deutschen Alpen. Am 11. Juni 1838 trat Ludwig v. Zehmen als Assessor bei der Kreisdirektion Dresden in den sächsischen Staatsdienst. Bereits am 30. September desselben Jahres verheiratete sich der 26-Jährige auf Zschepplin nördlich von Eilenburg mit Victoire Genovefa Louise Gräfin v. Mengersen, der Tochter eines der vermögendsten Rittergutsbesitzer im weiteren Umkreis Leipzigs. Da es sich um eine sogenannte Mischehe handelte, erhielten die Söhne des Paares die evangelisch-lutherische Konfession des Vaters und die Töchter das katholische Bekenntnis der Mutter. Trotz seiner Heirat und obwohl er 1844 das fideikommissarisch gebundene Rittergut Stauchitz erbte, setzte v. Zehmen seine Karriere in der Zivilverwaltung fort. Am 19. Juni 1845 avancierte er zum Regierungsrat.

Im Mai 1848 zog er als Abgeordneter der Rittergutsbesitzer des Meißner Kreises in die Erste Kammer des sächsischen Landtages ein. In der Debatte über das politische Vereinswesen am 6. Oktober 1848 sprach sich v. Zehmen dafür aus, den Parteien als Vertretern von Sonderinteressen eine von ihnen unabhängige Regierung gegenüberzustellen, die die »widerstrebenden Sonderinteressen auch in das Ganze« einzufügen vermöge. Mit diesem dezidierten Votum gegen eine parlamentarische Regierung verfocht er die Position der

alten Mächte in der Zentralbürokratie, die ihn übrigens für sein Landtagsmandat von den Dienstverpflichtungen freigestellt hatte. Für die beiden Landtage, die sich 1849 und 1849/50 nach dem liberalen Wahlrecht konstituierten, konnte der Reformkonservative kein Mandat erringen.

Kurz vor dem Tode seines Vaters erwarb v. Zehmen im Mai 1849 dessen Rittergüter Graupzig und Gödelitz. Als einer der einkommensstärksten Vasallen ernannte ihn König Friedrich August II. bei der Restituierung des vormärzlichen Landtages im Juli 1850 zum Mitglied der Ersten Kammer. Daraufhin gab v. Zehmen seine Zivilstaatskarriere auf. Diese hatte ihn inzwischen als Rat in die Kreisdirektion Dresden und ins Innenministerium geführt. Im Jahre 1855 nahm er jedoch den Titel eines Kammerherrn an. Diese Würde verpflichtete ihn, jährlich etwa zwei Wochen als Begleitperson des sächsischen Königs oder der Königin zur Verfügung zu stehen.

Nachdem Sachsen an der Seite Österreichs den Deutsch-Deutschen Krieg verloren hatte und in den preußisch dominierten Norddeutschen Bund eintreten musste, kandidierte v. Zehmen für den Reichstag. Von einer partikularistischen Grundstimmung getragen, wurde der konservative sächsische Adelige Mitglied dieses Parlaments und positionierte sich als Befürworter des Föderalismus vor allem gegen die Nationalliberalen. Aufgrund der nationalen Euphorie, die der Sieg der deutschen Staaten gegen Frankreich und die anschließende Reichsgründung auslösten, verlor die politische Programmatik der sächsisch gesinnten Konservativen an Boden. Einen Sitz im Reichstag des Deutschen Reiches erlangte v. Zehmen nicht mehr. Er folgte aber beim Landtag 1871/72 dem ebenfalls konservativen, aber inzwischen verstorbenen Friedrich v. Friesen als Präsident des sächsischen Oberhauses. Da die Erste Kammer in der sächsischen Wahlrechtsreform des Jahres 1868 weithin unverändert blieb, symbolisierte auch die kontinuierlich konservative Ausrichtung der Präsidenten dieses Hauses eine stabile Gegenposition zum wachsenden Einfluss der weltanschaulichen Parteien in der Zweiten Kammer. Noch mit 78 Jahren bis zum 25. April 1890 präsidierte v. Zehmen dem Oberhaus des sächsischen Landtages.

Mit sechzig Jahren rückte v. Zehmen als Domherr in das weithin adelig besetzte Kapitel des Meißner Hochstifts ein. Acht Jahre darauf (1871) erhielt der Lutheraner v. Zehmen den Titel eines Dompropstes in Bautzen. Im Jahre 1886 wurde er zum Wirklichen Geheimen Rat ernannt, und 1891 erhob ihn König Albert in den Freiherrnstand. Der im Alter mit derartigen Ehren ausgezeichnete v. Zehmen verstarb am 24. Oktober 1892 auf seinem Rittergut Stauchitz in der Nähe von Riesa.

Literatur

v. Zehmen. In: Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd. 3, Berlin 1899, S. 935 f.

Haunfelder, Bernd/ Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter): Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870, Düsseldorf o.J., S. 490

v. Zehmen, Louis [Ludwig Eduard Victor]: Einige Erläuterungen zu der Beratung des Verfassungsentwurfs für den Norddeutschen Bund im ersten Reichstag, Dresden 1867

v. Zehmen, Louis [Ludwig Eduard Victor]: Die Entstehung der allgemeinen Meissnischen Kreis-Casse und die Verwendung ihrer Einkünfte, Dresden 1880, (2. Ausgabe Dresden 1887)

v. Zehmen, Louis [Ludwig Eduard Victor]: Bemerkung zu den Bundesgesetzen über den Unterstützungswohnsitz mit specieller Beziehung auf das gegenwärtige Königreiche Sachsen geltende Heimatrecht, Dresden 1870

v. Zehmen, Hans Moritz: Genealogische Nachrichten über das Meißnische Uradelsgeschlecht von Zehmen 1206–1906, Manuskriptdruck Dresden 1906, S. 118–120

Richard Leo Graf v. Könneritz

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1891/92–1903/04



Richard Graf v. Könneritz wurde am 29. Juli 1828 auf Erdmannsdorf bei Flöha, einem der beiden Rittergüter seines Vaters, Hanns Heinrich Graf v. Könneritz, geboren. Den Grafentitel hatte der Vater in Belgien erlangt und durfte diesen nur auf seinen ältesten Sohn vererben. Die Mutter des Grafen Richard v. Könneritz war Luise Clara Freiin und Herrin geb. v. Werthern-Beichlingen. Da der Vater, ein Bruder des sächsischen Ministers Julius Traugott v. Könneritz, während der 1830er und 1840er Jahre als Botschafter Sachsens in Paris und Brüssel arbeitete, verbrachte Richard v. Könneritz seine Jugend teils in Sachsen, teils in Frankreich. Das Abitur legte er 1846 in Freiberg ab und studierte anschließend Jura an der Universität Leipzig. Nach der Promotion ging er im Jahre 1850 als Assessor an das Landgericht Bautzen und wechselte von dort in den diplomatischen Dienst. Einer Position als Gesandtschaftssekretär in Paris und Berlin folgte schon 1853 die Ernennung zum Geschäftsträger in Hannover. Ab 1862 war er Botschafter in Brüssel, 1864 wechselte er nach St. Petersburg und 1867 nach München. Mit 46 Jahren zog sich Graf v. Könneritz 1874 ins Privatleben zurück.

Im Jahre 1856 verkaufte der 66-jährige Vater sein Rittergut Lossa an seinen Sohn Richard, im folgenden Jahr das Gut Erdmannsdorf an den anderen, jüngeren Sohn Robert Leonce v. Könneritz. Dieser Bruder des Kammerpräsidenten war von 1876 bis 1890 sächsischer Finanzminister. Ihre gemeinsame Schwester Anna war mit dem preußischen Diplomaten Albrecht Graf v. Bernstorff verehelicht. Richard v. Könneritz blieb unverheiratet.

Zum Landtag 1875/76 ernannte König Albert den reichen Rittergutsbesitzer auf Lebenszeit zum Mitglied der Ersten Kammer des Landtages. Er wurde vom Oberhaus des sächsischen Parlaments im Oktober 1877 als Sekretär ins Direktorium gewählt. Nach dem Rücktritt des hochbetagten Präsidenten Ludwig v. Zehmen entschieden sich König und Erste Kammer

zu Beginn des Landtages 1891/92 für den 63-jährigen Könneritz als Nachfolger. Im selben Jahr 1891 wurde Graf v. Könneritz auch von den in evangelicis beauftragten Ministern, die für den katholischen Landesherrn dessen Rolle als Oberhaupt der lutherischen Landeskirche ausübten, in die Landessynode berufen. Er leitete die Synoden der Jahre 1891, 1896 und 1901. Graf v. Könneritz engagierte sich auch in landwirtschaftlichen Interessenvertretungen und war mehrere Jahre lang Vizepräsident des Deutschen Landwirtschaftsrates. Bereits zum Kammerpräsidenten avanciert, rückte Graf v. Könneritz im Jahre 1894 auch zum Domherrn des Meißner Hochstifts auf. Drei Jahre später wurde er Domdechant und 1907 Dompropst. Sein Amt als Präsident der Ersten Kammer hat der 76-jährige Adelige nach den Beratungen von 1903/4 aufgegeben, und auf sein Mandat als vom König ernannter Rittergutsbesitzer verzichtete er nach dem folgenden Landtag 1905/6. Graf v. Könneritz verstarb am 4. Juli 1910 in Wurzen.

Literatur

Dem Gedächtnis unseres Herren Dr. jur. h.c. Graf Richard Leo von Könneritz auf Lossa (Nachruf), Wurzen 1910, S. 4

Dr. jur. h.c. Graf Richard Leo von Könneritz.
In: Kalender für sächsische Staatsbeamte 1902, S. 5

Dr. jur. h.c. Graf Richard Leo von Könneritz auf Lossa.
In: Heimatklänge sächsischer Familienblätter 1, 1905, S. 687

Heinz Gollwitzer: Bernstorff, Albrecht Graf v..
In: Neue Deutsche Biographie, Bd. 2, Berlin 1955, S. 136

Otto Friedrich Hermann Günther Graf Vitzthum v. Eckstädt

Präsident der I. Kammer bei den Landtagen 1905/06–1917/18



Friedrich Graf Vitzthum v. Eckstädt wurde am 14. Oktober 1855 in Dresden geboren. Er entstammte der Ehe des Kammerherrn und Rittergutsbesitzers Albert Friedrich Graf Vitzthum v. Eckstädt mit Amalie geb. v. Miltitz, deren Eltern zu den Höflingen des Prinzen und späteren Königs Johann sowie seiner Frau Amalie Auguste von Sachsen gehörten. Friedrich Graf v. Vitzthum verlebte seine Kindheit auf den Schlössern der Familie, dem erzgebirgischen Lichtenwalde und Schönwölkau in der preußischen Provinz Sachsen. Nach dem Abitur auf dem Vitzthumschen Gymnasium in Dresden leistete er 1875/76 einen einjährig-freiwilligen Militärdienst beim sächsischen Gardereiterregiment in Pirna und erlangte den üblichen Leutnantsrang. Anschließend studierte er Jura in Leipzig. Etwa ein Jahr nach der bestandenen Staatsprüfung erhielt er die Zulassung als Aspirant für den diplomatischen Dienst des Deutschen Reiches und wurde im New Yorker Generalkonsulat ausgebildet. Er bereiste die USA, Kuba und Mexiko, bevor er in das Auswärtige Amt nach Berlin zurückkehrte. Im Jahre 1882 bestand Graf Vitzthum v. Eckstädt das diplomatische Examen und ging als Legationssekretär nach Stuttgart. Später arbeitete er in derselben Stellung in Paris und London. Nachdem er zum Legationsrat befördert worden war, schickte ihn das Kaiserreich nach St. Petersburg, Wien und Bukarest. Im Jahre 1891 berief der sächsische König Albert den 36-jährigen Junggesellen als seinen Oberhofmarschall. Der welterfahrene Adelige übernahm damit eine der zentralen Positionen im umfangreichen Beamtenapparat des Dresdner Hofes. Zu seinen alltäglichen Aufgaben gehörte es aber auch, im Wechsel mit den anderen Oberhofchargen an der königlichen Tafel zu speisen. Graf Vitzthum v. Eckstädt heiratete im Jahre 1897 Hedwig Sibylle v. Tschirschky und Bögendorff, die Tochter des Generaldirektors der sächsischen Staatsbahnen.

Sein Amt in der Nähe der Herrscherfamilie übte der Graf weiterhin aus und behielt es auch unter dem Nachfolger Alberts,

König Georg. Nach dessen kurzer Regentschaft (1902–1903) gab er jedoch seine Funktion am Hof ab, wurde aber durch den letzten sächsischen König, Friedrich August III., mit dem Ehrenamt eines Oberstmarschalls ausgestattet. Etwa ein halbes Jahr vor dem Tode König Alberts, im November 1901, begann Graf Vitzthum v. Eckstädt seine parlamentarische Karriere. Er wurde von der Ritterschaft des Erzgebirgischen Kreises in die Erste Kammer des Sächsischen Landtages gewählt. Rittergutsbesitzer war der 46-Jährige bereits seit dreißig Jahren. Schon als Hofcharge war Graf Vitzthum v. Eckstädt an den Umbauarbeiten des Gebäudes der Sekundogenitur auf der Brühlschen Terrasse und an der Wiedereinrichtung des Jagdschlosses Moritzburg beteiligt gewesen. Als 1905 sein Barockschloss Lichtenwalde abbrannte, ließ er es durch den Hofbaurat Gustav Fröhlich eklektizistisch verändert wieder aufbauen. Graf Vitzthum v. Eckstädt, dessen Vermögen im Jahre 1912 auf 1,6 Millionen Mark geschätzt wurde, gehört daher zu den letzten adeligen Bauherrn sächsischer Schlösser. Auch als Parlamentarier beschäftigte er sich mit architektonischen Aufgaben, denn er war Mitglied der Baukommission zur Errichtung des Dresdner Ständehauses.

Präsident der Ersten Kammer des Sächsischen Landtages wurde Graf Vitzthum v. Eckstädt im Oktober 1905, als sein Vorgänger in diesem Amt aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stand. Den Zeitgenossen erschien er mit fünfzig Jahren noch recht jung in dieses Amt berufen worden zu sein. Er leitete die Sitzungen des sächsischen Oberhauses bis zum 6. November 1918. Da die Kammer noch nicht mit ihrer Auflösung rechnete, hielt ihr letzter Präsident keine Schlussrede, sondern kündigte lediglich Mitteilungen für eine nächste Sitzung an, die dann jedoch nicht mehr stattfand.

Friedrich Graf v. Vitzthum verstarb am 13. Dezember 1936 und wurde auf dem Familienfriedhof in Lichtenwalde beigesetzt.

Literatur

Graf Vitzthum v. Eckstädt. Präsident der ersten Kammer des sächsischen Landtages. In: Heimatklänge 1, 1905, S. 623 f.

Vitzthum v. Eckstädt, O. Friedrich H.G. Graf. In: Degener, Hermann A. L. (Hg.): Wer ist's? Unsere Zeitgenossen, 10. Ausgabe, 1935, S. 345

Friedrich III. Graf Vitzthum von Eckstädt. In: Graf Vitzthum von Eckstädt, Rudolf (Hg.): Vitzthumsche Familienblätter, 3. Heft. Dresden 1938, S. 1–39

Martin, Rudolf: Jahrbuch der Millionäre im Königreich Sachsen, Berlin [1912], S. 61



Die Erste Kammer des sächsischen Landtages 1837

Mitglieder der 1. Landtagskammer von 1833–1918

Nachrücker sind in der Tabelle nur mit dem Datum ihres Kammereintritts verzeichnet, wenn sie während eines einberufenen Landtages gewählt wurden. Nachwahlen für einzelne Mitglieder, die zwischen zwei Legislaturperioden ausschieden, obwohl ihr Mandat noch nicht abgelaufen war, werden nicht berücksichtigt, da die Ausscheidenden der Kammer bis zum Ende eines Landtages angehört haben und die nachrückenden Parlamentarier seit Eröffnung des folgenden Landtages anwesend waren.

Die Angaben in der Spalte »Legitimation« wurden systematisch vereinheitlicht.

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1899–1900					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1901–1902					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1902					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1903–1904					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1904					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1905–1906					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1907–1909					
Ackermann	Heinrich Ludwig Oskar	Dr. theol. et phil.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1909–1910					
Ahnert	Christian Gottfried		Gutsbesitzer und Erbrichter	zu Roßwitz bei Rochlitz	Abg. des 28., 31. und 33. Wahlbezirkes	1849					
Ahnert	Christian Gottfried		Gutsbesitzer und Erbrichter	zu Roßwitz bei Rochlitz	Abg. des 28., 31. und 33. Wahlbezirkes	1849–1850					
Ahrens	Heinrich	Prof. Dr.	öffentlicher und ordentlicher Professor der Staatswissenschaften, Hofrat	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1863–1864					
Altrock	Georg	von	Rittergutsbesitzer	auf Gröba bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915					
Altrock	Georg	von	Rittergutsbesitzer	auf Gröba bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915–1917					
Altrock	Georg	von	Rittergutsbesitzer	auf Gröba bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1917–1918					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1833–1834					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1836–1837					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1839–1840					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1842–1843					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1845–1846					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1847					
Ammon	Christoph Friedrich	von | Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1848					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1875–1876					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1877–1878					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1879–1880					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1881–1882					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1883–1884					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1885–1886					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1887					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1887–1888					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1889					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1889–1890					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1891–1892					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1893–1894					
André	Heinrich Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1895–1896					
Anger	Alexander		Rittergutsbesitzer	auf Eythra	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Anger	Alexander		Rittergutsbesitzer	auf Eythra	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Anger	Alexander		Rittergutsbesitzer	auf Eythra	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Arndt	Johann Gottfried		Gemeindevorstand	zu Roitzsch bei Wurzen	Abg. des 19., 20. und 21. Wahlbezirkes	1849					
Arnim	Alexander	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Arnim	Georg Heinrich Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854					
Arnim	Georg Heinrich Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854–1855					
Axt	[unbekannt]		Stadtrat	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1848		03.11.1848	Caspar Balthasar Hübler		
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1903–1904					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1904					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1905–1906					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1907–1909					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1909–1910					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1911–1912					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1913–1914					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1914					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1915					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1915–1917					
Ay	Albin Max	Dr. jur.	(Ober-)Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1917–1918					
Bähr	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Kleingraupa	Abg. des 67., 68. und 69. Wahlbezirkes	1849–1850					
Baumann	Joachim Moritz Wilhelm	Dr. der Rechte	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach und Trebsen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Baumgärtner	Alfons	Dr.	Stiftssenior und Scholastikus, Domherr	in Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1905–1906					
Baumgärtner	Alfons	Dr.	Stiftssenior und Scholastikus, Domherr	in Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1907–1909					
Baumgärtner	Alfons	Dr.	Stiftssenior und Scholastikus, Domherr	in Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1909–1910					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1895–1896					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1897–1898					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1899–1900					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1901–1902					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1902					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1903–1904					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1904					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1905–1906					
Beck	Heinrich Gustav	Dr. jur.	(Ober-) Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1907–1908					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Becker	Arthur	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch bei Großbothen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Becker	Edmund		Handelskammerpräsident	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1866–1868					
Becker	Edmund		Handelskammerpräsident	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1869–1870					
Becker	Edmund		Handelskammerpräsident	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1873–1874					
Becker	Edmund		Handelskammerpräsident	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1875–1876					
Behr	Johann Heinrich August	von | Exzellenz | Dr.	Domprobst, Staats- und Justizminister a. D.	Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1866					
Behr	Johann Heinrich August	von | Exzellenz | Dr.	Domprobst, Staats- und Justizminister a. D.	Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1866–1868					
Berkling	Wilhelm		Fabrikant	zu Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918		19.12.1917	Otto Erbert		
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1875–1876					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1877–1878					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1879–1880					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1881–1882					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1883–1884					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1885–1886					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1887					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1887–1888					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1889					
Bernert	Franz		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1889–1890					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1833–1834					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1836–1837					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1839–1840					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1842–1843					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1845–1846					
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1847					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Bernhardi	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1848					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzerr	1854					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Beust	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Sachsgrün	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1836–1837		19.01.1837	Arthur von Schönberg		
Beust	Carl Gustav	Freiherr von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Thoßfell	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834					
Beust	Carl Gustav	Freiherr von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Thoßfell	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837					
Beust	Carl Gustav	Freiherr von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Thoßfell	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840					
Beust	Heinrich Leopold	von	Amtshauptmann, Kammerjunker, Rittergutsbesitzer	auf Brambach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1895–1896					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1897–1898					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1899–1900					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1901–1902					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1902					
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1903–1904	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1904	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1905–1906	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1907–1909	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1909–1910	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1911–1912	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1913–1914	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1914	Vizepräsident der I. Kammer				
Beutler	Gustav Otto	Dr. jur. et Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D., Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1915					
Beutler	Otto Gustav		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1885–1886					
Beutler	Otto Gustav		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1887					
Beutler	Otto Gustav		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1887–1888					
Beutler	Otto Gustav		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1889					
Beutler	Otto Gustav		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1889–1890					
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1836–1837					
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1839–1840	Sekretär der I. Kammer				
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1842–1843	Sekretär der I. Kammer				
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1845–1846	Sekretär der I. Kammer				
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1847	Sekretär der I. Kammer				
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1848	Sekretär der I. Kammer				
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. des 55., 56. und 57. Wahlbezirkes	1849					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. des 35., 49. und 60. Wahlbezirkes	1849–1850					
Biedermann	Gustav Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Niederforchheim bei Lengefeld	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1850–1851					
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat, Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1889–1890		16.01.1890	Prof. Dr. Adolf Blomeyer		
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat, Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1891–1892					
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat, Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1893–1894					
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat, Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1895–1896					
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat, Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1897–1898					
Birch-Hirschfeld	Felix Victor	Medizinalrat Prof. Dr. med.	Ordentlicher Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1899–1900				07.12.1900	Prof. Dr. Adolf Wach
Blomeyer	Adolf	Prof. Dr.	Geheimer Hofrat, ordentlicher Professor und Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts an der Universität Leipzig	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1887–1888					
Blomeyer	Adolf	Prof. Dr..	Geheimer Hofrat, ordentlicher Professor und Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts an der Universität Leipzig	zu Leipzigzu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1889					
Blomeyer	Adolf	Prof. Dr.	Geheimer Hofrat, ordentlicher Professor und Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts an der Universität Leipzig	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1889–1890				16.01.1890	Prof. Dr. Felix Victor Birch-Hirschfeld
Blüher	Curt Bernhard Ottomar		Oberverwaltungsgerichtsrat	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1915–1917					
Blüher	Curt Bernhard Ottomar		Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1917–1918					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1881–1882					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1883–1884					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1885–1886					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1887					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1887–1888					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1889					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1889–1890					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1891–1892					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1893–1894					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1895–1896					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1897–1898					
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Pöhl und Helmsgrün	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1899–1900					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1869–1870					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1871–1873					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1873–1874					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1875–1876					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1877–1878					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1879–1880					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1881–1882					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1883–1884					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1885–1886					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1887					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1887–1888					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1889					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1889–1890					
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben bei Grimma	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1891–1892					
Böhler	Christian Carl		Kaufmann und Fabrikant	zu Plauen	Abg. des 40., 41. und 42. Wahlbezirkes	1849					
Böhler	Christian Carl		Kaufmann und Fabrikant	zu Plauen	Abg. des 41., 42. und 43. Wahlbezirkes	1849–1850					
Böhme	August		Bauerngutsbesitzer	zu Stürza	Abg. des 10., 11. und 12. Wahlbezirkes	1849					
Böhme	August		Bauerngutsbesitzer	zu Stürza	Abg. des 10., 11. und 12. Wahlbezirkes	1849–1850		versp. aufgenom. am 15.01.1850			

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Böhme	Franz Wilhelm	Dr. jur.	Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1891–1892					
Böhme	Franz Wilhelm	Dr. jur.	Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1893–1894					
Böricke	Julius		Advokat	zu Glauchau	Abg. des 37., 38. und 39. Wahlbezirkes	1849					
Bose	Arthur	von	Advokat, Hofrat	zu Glauchau	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1869–1870					
Bose	Arthur	von	Advokat, Hofrat	zu Glauchau	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1871–1873					
Bose	Arthur	von	Advokat, Hofrat	zu Glauchau	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1873–1874					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Boxberg	Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Major z. D., Kammerherr	auf Großwelka bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1913–1914					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1914					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1915					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1915–1917					
Brockhaus	Albert		Verlagsbuchhändler	in Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1901–1902					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1902					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1903–1904					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1904					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1905–1906					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1907–1909					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1909–1910					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1911–1912					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1913–1914					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1914					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915–1917					
Brühl	Carl Andreas Friedrich Wilhelm Moritz Vincenz	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Seifersdorf bei Radeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1917–1918					
Buhk	Herrmann Edmund		Spinnereibesitzer	zu Göritzhain	Abg. des 31., 33. und 34. Wahlbezirkes	1849–1850					
Bülau	Friedrich	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der praktischen Philosophie und Politik	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1851–1852					
Bülau	Friedrich	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der praktischen Philosophie und Politik	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1854					
Bülau	Friedrich	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der praktischen Philosophie und Politik	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1854–1855				19.04.1855	Prof. Dr. Friedrich Tuch
Burgk (siehe Dathe von Burgk)											
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	Abg. der Besitzer der Schönburgischen Rezessherrschaften	1833–1834					
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	Abg. der Besitzer der Schönburgischen Rezessherrschaften	1836–1837					
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	Abg. der Besitzer der Schönburgischen Rezessherrschaften	1839–1840	Vizepräsident der I. Kammer				
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	Abg. der Besitzer der Schönburgischen Rezessherrschaften	1842–1843	Vizepräsident der I. Kammer				
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846	Präsident der I. Kammer				
Carlowitz	Albert	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat, Staatsminister	auf Naundorf bei Dippoldiswalde	Abg. des 73., 74. und 75. Wahlbezirkes	1849–1850				23.04.1850	Robert Gotthard Schröder

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Carlowitz	Anton Hans	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D., Friedensrichter	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1869–1870					
Carlowitz	Anton Hans	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D., Friedensrichter	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1871–1873				09.01.1872	Oswald von Nostitz-Wallwitz
Carlowitz	Dietrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kleindehsa	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1904					
Carlowitz	Dietrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kleindehsa	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1905–1906					
Carlowitz	Dietrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kleindehsa	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1907–1909					
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852					
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854					
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855					
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858					
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Carlowitz	Karl Adolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kuckuckstein bei Liebstadt	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Carlowitz-Hartitzsch (siehe Hartitzsch)											
Carlowitz-Maxen	Max Constans Herrmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Ober- und Niedercolmnitz	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1839–1840					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1909–1910					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1911–1912					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1913–1914					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1914					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1915					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1915–1917					
Castell-Castell	Friedrich Ludwig Karl Georg	Graf zu	Regierungsamtmann, Legationsrat	in Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1917–1918					
Charpentier	Karl Rudolph Toussaint	von | Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1899–1900					
Charpentier	Karl Rudolph Toussaint	von | Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1901–1902					
Charpentier	Karl Rudolph Toussaint	von | Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1902					
Charpentier	Karl Rudolph Toussaint	von | Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1903–1904					
Claus	Franz Eduard		Gutsbesitzer	in Zennewitz	Abg. des 29., 30. und 32. Wahlbezirkes	1849					
Claus	Franz Eduard		Gutsbesitzer	in Zennewitz	Abg. des 29., 30. und 32. Wahlbezirkes	1849–1850					
Claus	Johann Gottlieb		Kaufmann und Fabrikbesitzer	zu Auerbach	Abg. des 46., 47. und 48. Wahlbezirkes	1849					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1854–1855					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1857–1858					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1859					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1860–1861					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1862					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1863–1864					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1866					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1866–1868					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1869–1870					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1871–1873					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1873–1874					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1875–1876					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1877–1878					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1879–1880					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1881–1882					
Clauß	August Friedrich		Bürgermeister	zu Freiberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1883–1884					
Cordes	Karl August Seth	Dr. theol.	Superintendent	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1913–1914					
Cordes	Karl August Seth	Dr. theol.	Superintendent	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1914					
Cordes	Karl August Seth	Dr. theol.	Superintendent	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1915					
Cordes	Karl August Seth	Dr. theol.	Superintendent	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1915–1917					
Cordes	Karl August Seth	Dr. theol.	Superintendent	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1917–1918					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1873–1874					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1875–1876					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1877–1878					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1879–1880					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1881–1882					
Criegern	Friedrich Robert	von	Vormaliger Präsident des Appellationsgerichts zu Leipzig	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1883–1884					
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgschen Rezessherrschaften	1845–1846		versp. auf-genom. am 10.10.1845			
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgschen Rezessherrschaften	1847					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848					
Crusius	Heinrich Wilhelm	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851					
Crusius	Heinrich Wilhelm Leberecht	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1895–1896					
Crusius	Heinrich Wilhelm Leberecht	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1897–1898					
Crusius	Heinrich Wilhelm Leberecht	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Sahlis bei Geithain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1899–1900					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1871–1873					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1873–1874					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1875–1876					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1877–1878					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1879–1880					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1881–1882					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1883–1884					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1885–1886					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887–1888					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889–1890					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1891–1892					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1893–1894					
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1895–1896					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Dathe von Burgk	Maximilian	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönfeld bei Großenhain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1881–1882					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1883–1884					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1885–1886					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887–1888					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889–1890					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1891–1892					
Degner	Friedrich Alfred		Senatspräsident im Oberlandesgericht	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1893–1894					
Dehne	Julius	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1913–1914					
Dehne	Julius	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1914					
Dehne	Julius	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1915					
Dehne	Julius	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1915–1917					
Demiani	Wilhelm Feodor		Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Kleinwaltersdorf bei Freiberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1883–1884					
Demiani	Wilhelm Feodor		Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Kleinwaltersdorf bei Freiberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1885–1886					
Deumer	Julius Robert		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Schwepnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1873–1874				02.10.1874	Benno Karl Rudolf von Watzdorf
Deutrich	Christian Adolph		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1833–1834	Vizepräsident der I. Kammer				
Deutrich	Christian Adolph		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1836–1837	Vizepräsident der I. Kammer				
Deutrich	Christian Adolph		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1839–1840	Vizepräsident der I. Kammer			05.03.1840	Dr. Johann Karl Groß
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1911–1912					
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1913–1914					
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1914					
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1915					
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1915–1917					
Dibelius	Franz Wilhelm	Dr. theol. et Dr. phil. (Magnifizenz)	Evangelischer Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1917–1918					
Dittrich	Joseph		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Corycus	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1845–1846					
Dittrich	Joseph		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Corycus	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1847					
Dittrich	Joseph		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Corycus	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1848					
Dittrich	Joseph		Apostolischer Vikar und Bischof	zu Corycus	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1851–1852					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1893–1894					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1895–1896					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1897–1898					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1899–1900					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1909–1910					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1911–1912					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1913–1914					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1914					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1915					
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1915–1917	Vizepräsident der I. Kammer				
Dittrich	Rudolf Bernhard August	Dr. jur., Dr. phil. h.c.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1917–1918	Vizepräsident der I. Kammer			17.11.1918	Karl Rothe
Dörstling	Gustav		Fabrikant	zu Chemnitz	Abg. des 58., 59. und 60. Wahlbezirkes	1849					
Dufour-Feronce	Albert		Kaufmann und (General-)Consul	zu Leipzig	Abg. des 22., 23. und 24. Wahlbezirkes	1849					
Dufour-Feronce	Albert		Kaufmann und (General-)Consul	zu Leipzig	Abg. des 22., 23. und 24. Wahlbezirkes	1849–1850					
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851					
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852					
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864	Sekretär der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1869–1870	Sekretär der I. Kammer				
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1871–1873					
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1873–1874					
Egidy	Christoph Holm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Meißen	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1875–1876					
Einsiedel	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Kreishauptmann	auf Prießnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834					
Einsiedel	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Kreishauptmann	auf Prießnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Kaufungen	Abg. als Vetreter des Hochstifts Meißen	1833–1834		04.10.1833	Georg Adolph von Leipziger		
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Einsiedel	Carl	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kaiserlich-Königl. österreichischer Kämmerer, Oberstleutnant	auf Wolkenburg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861				08.02.1861	Georg von Miltitz
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk	auf Gersdorf bei Görlitz	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Reibersdorf	1839–1840					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1842–1843					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1845–1846					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1847					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1848					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1850–1851					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1851–1852					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1854					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1854–1855					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1857–1858					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1859					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1860–1861					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1862					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1863–1864					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1866					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1866–1868					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1869–1870					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1871–1873					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1873–1874					
Einsiedel	Curt Heinrich Ernst	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Reibersdorf	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1875–1876					
Einsiedel	Detlev	Graf von	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domdechant		Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1851–1852				09.02.1852	Eduard Gottlob von Nostitz und Jänckendorf
Einsiedel	Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Gersdorf bei Görlitz	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Reibersdorf	1836–1837					
Einsiedel	Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Oberschenk a. D.	auf Gersdorf bei Görlitz	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Reibersdorf	1839–1840					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1877–1878					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1879–1880					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1881–1882					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1883–1884					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1885–1886					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Standesherrschaft Reibersdorf	1887					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1887–1888					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1889					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1889–1890					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1891–1892					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1893–1894					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1895–1896					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1897–1898					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1899–1900					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1901–1902					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1902					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1903–1904					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1904					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1905–1906					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1907–1909					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1909–1910					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1911–1912					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1913–1914					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1914					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1915					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1915–1917					
Einsiedel	Johann Georg	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Creba bei Niesky	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf	1917–1918					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1869–1870					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Reibersdorf	1870–1871					
Einsiedel	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Scharfenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1871–1873					
Elstner	Christian Friedrich		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	zu Eibau	Abg. des 4., 5. und 6. Wahlbezirkes	1849					
Elstner	Christian Friedrich		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	zu Eibau	Abg. des 4., 5. und 6. Wahlbezirkes	1849–1850					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1905–1906					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1907–1909					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1913–1914					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1914					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1915					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-Erzgebirgischen Industrievereins in Plauen	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1915–1917					
Erbert	Otto		Kommerzienrat, Vorsitzender des Vogtländisch-	in Plauen	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918				19.12.1917	Wilhelm Berkling
Erdmann	Otto Linné	Prof. Dr.	Professor der technischen Chemie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1836–1837		08.05.1837	Prof. Dr. Karl Friedrich Günther		
Erdmannsdorf	Heinrich Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Königlich-preußischer Oberforstmeister a. D.	auf Schönfeld bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834					
Erdmannsdorf	Heinrich Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Königlich-preußischer Oberforstmeister a. D.	auf Schönfeld bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837					
Erdmannsdorf	Heinrich Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Königlich-preußischer Oberforstmeister a. D.	auf Schönfeld bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846		03.10.1845	Otto Rudolf Vitzthum von Eckstädt		
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1778					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Erdmannsdorf	Heinrich Otto	von	Rittergutsbesitzer, Leutnant von der Armee, Kammerherr	auf Schönfeld	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Esche	Carl Julius	Dr. med.	Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 34., 35. und 36. Wahlbezirkes	1849					
Eymann	Christian Gottlob		Gutsbesitzer und Ortsrichter	zu Deuben	Abg. des 70., 71. und 72. Wahlbezirkes	1849					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1871–1873					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1873–1874					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1875–1876					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1877–1878					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1879–1880					
Falkenstein	Johann Paul	Freiherr von | Exzellenz | Dr.	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1881–1882					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1873–1874					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1875–1876					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1877–1878					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1879–1880					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1881–1882					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1883–1884					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1885–1886					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887–1888					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889–1890					
Ferber	Victor Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ragewitz und Grubnitz bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1891–1892					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1877–1878					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1879–1880					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1881–1882					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1883–1884					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1885–1886					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1887–1888					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1889–1890					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1891–1892					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1893–1894					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1895–1896					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1897–1898					
Finck	Rudolf Karl	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1899	Sekretär der I. Kammer				
Floß	Johann Heinrich		Gutsbesitzer	zu Pölbitz bei Zwickau	Abg. des 40., 41. und 42. Wahlbezirkes	1849					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1854					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1857–1858					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1859					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1860–1861					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1862					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1863–1864					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1866					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1866–1868					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1869–1870				06.12.1869	Josef Hoffmann
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1871–1873					
Forwerk	Ludwig Anton		Bischof zu Leontopolis in partibus und Apostolischer Vikar	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1873–1874					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Frege	Arnold Woldemar	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Herzoglich Sachsen-Meiningenscher u. Fürstlich Reußischer Kammerherr	auf Zabeltitz und Abtnaundorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Fricke	Gustav Adolf	Prof. Dr.	Professor der Theologie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1873–1874					
Fricke	Gustav Adolf	Prof. Dr.	Professor der Theologie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1875–1876					
Fricke	Gustav Adolf	Prof. Dr.	Professor der Theologie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1877–1878					
Fricker	Karl Victor	Prof. Dr.	Professor der Staatswissenschaften	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1881–1882					
Fricker	Karl Victor	Prof. Dr.	Professor der Staatswissenschaften	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1883–1884					
Fricker	Karl Victor	Prof. Dr.	Professor der Staatswissenschaften	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1885–1886					
Friederici	Eduard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Scholasticus und Kapitular des Kollegiatstifts zu Wurzen	auf Gaschwitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1851–1852					
Friederici	Eduard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Scholasticus und Kapitular des Kollegiatstifts zu Wurzen	auf Gaschwitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1854					
Friederici	Eduard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Scholasticus und Kapitular des Kollegiatstifts zu Wurzen	auf Gaschwitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1854–1855					
Friederici	Eduard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Scholasticus und Kapitular des Kollegiatstifts zu Wurzen	auf Gaschwitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1857–1858					Haubold von Schröter
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1899–1900					
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1901–1902					
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1902					
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1903–1904					
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1904					
Friederici	Theodor	Dr.	Rechtsanwalt und Notar	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1905–1906					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847	Präsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862	Vizepräsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Geheimer Finanzrat	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864	Präsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Kammerherr	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866	Präsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Kammerherr	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868	Präsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich	Freiherr von | Exellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, wirkl. Geheim. Rath	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870	Präsident der I. Kammer				
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Friesen	Friedrich Otto Heinrich	Freiherr von	Kammerherr, Major a. D.	auf Rötha	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Garten	Herrmann Moritz		Advokat,Gerichtsdirektor	zu Schwarzenberg	Abg. des 47., 48. und 49. Wahlbezirkes	1849–1850					
Gautzsch	Carl Friedrich Constantin		Gerichtsdirektor und Advokat	zu Roßwein	Abg. des 29., 30. und 32. Wahlbezirkes	1849					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1877–1878					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1879–1880					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1881–1882					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1883–1884					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1885–1886					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1887					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1887–1888					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1889					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1889–1890					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1891–1892					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1893–1894					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1895–1896	Vizepräsident der I. Kammer				
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1897–1898	Vizepräsident der I. Kammer				
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1901–1902					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1902					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1903–1904					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1904					
Georgi	Otto Robert	Dr. jur.	Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1905–1906					
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	zu Mylau	Abg. des 70. 71. und 72. Wahlbezirkes	1849–1850	Präsident der I. Kammer				
Gersdorf	Ernst Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Kreisdirektor zu Bautzen, Landesälteste der Oberlausitz	auf Gröditz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834	Präsident der I. Kammer				
Gersdorf	Ernst Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Kreisdirektor zu Bautzen, Landesälteste der Oberlausitz	auf Gröditz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837	Präsident der I. Kammer				
Gersdorf	Ernst Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Kreisdirektor zu Bautzen, Landesälteste der Oberlausitz	auf Gröditz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840	Präsident der I. Kammer				
Gersdorf	Ernst Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Kreisdirektor zu Bautzen, Landesälteste der Oberlausitz	auf Gröditz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843	Präsident der I. Kammer				
Glumann	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer, Bürgermeister in Annaberg	zu Neundorf	Abg. des 54., 55. und 56. Wahlbezirkes	1849–1850					
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter und Erbgerichtsbesitzer bei Frauenstein	zu Hermsdorf	Abg. des 63., 64. und 65. Wahlbezirkes	1849–1850					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1833–1834					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1836–1837					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1839–1840					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1842–1843					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1845–1846					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1847					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1848	Vizepräsident der I. Kammer				
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1850–1851	Vizepräsident der I. Kammer				
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1854					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1854–1855	Vizepräsident der I. Kammer				
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1857–1858					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1859					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1860–1861					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1862					
Gottschald	Ernst Wilhelm		Bürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1863–1864					
Graichen	Heinrich Gottlob		Advokat	zu Leipzig	Abg. des 36., 37. und 51 Wahlbezirkes	1849–1850		versp. auf-genom. am 27.03.1850			
Groß	Johann Karl	Dr.	Bürgermeister, Geheimer Justizrat	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1839–1840		05.03.1840	Dr. Christian Adolph Deutrich		
Groß	Johann Karl	Dr.	Bürgermeister, Geheimer Justizrat	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1842–1843					
Groß	Johann Karl	Dr.	Bürgermeister, Geheimer Justizrat	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1845–1846					
Groß	Johann Karl	Dr.	Bürgermeister, Geheimer Justizrat	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1847					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1833–1834					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr..	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1836–1837					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1839–1840					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1842–1843					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1845–1846					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1847					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1848					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1850–1851					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1851–1852					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Consistorialrat u. Superintendent zu Leipzig	1854					
Großmann	Christian Gottlob Leberecht	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie, Kanonikus des Hochstifts Meißen, Domherr	zu Leipzig	Abg. - Consistorialrat u. Superintendent zu Leipzig	1854–1855					
Gruner	Karl Robert		Kaufmann, Geheimer Kommerzienrat, Stadtrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Gruner	Karl Robert		Kaufmann, Geheimer Kommerzienrat, Stadtrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1897–1898					
Gruner	Karl Robert		Kaufmann, Geheimer Kommerzienrat, Stadtrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1899–1900					
Günther	Carl Friedrich	Prof. Dr.	Erster ordentl. Professor der Rechte, Oberhofgerichtsrat, Ordinarius der Juristenfakultät, Domherr	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1836–1837				08.05.1837	Prof. Dr. Otto Linné Erdmann
Günther	Carl Friedrich	Prof. Dr.	Erster ordentl. Professor der Rechte, Oberhofgerichtsrat, Ordinarius der Juristenfakultät, Domherr	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1842–1843					
Günther	Carl Friedrich	Prof. Dr.	Erster ordentl. Professor der Rechte, Oberhofgerichtsrat, Ordinarius der Juristenfakultät, Domherr, d. Zeit Rektor, Oberhofgerichtrat u. Kapitular d. Hochstifts Merseburg	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1845–1846					
Günther	Christian Fürchtegott		Gemeindevorstand	zu Niederzwönitz	Abg. des 50., 52. und 53. Wahlbezirkes	1849–1850					
Günther	Johann Christian Wilhelm		Bleichbesitzer	zu Oberlungwitz	Abg. des 50., 51. und 52. Wahlbezirkes	1849					
Haase	Carl August		Gasthofbesitzer und Gemeindevorstand	zu Altenhain	Abg. des 35., 59. und 60. Wahlbezirkes	1849–1850					
Haden	Wilhelm August Ernst		Freigutsbesitzer, Ablösungskommissar	zu Lotzdorf	Abg. des 13., 14. und 15. Wahlbezirkes	1849	2. Vizepräsident der I. Kammer				
Haden	Wilhelm August Ernst		Freigutsbesitzer, Ablösungskommissar	zu Lotzdorf	Abg. des 13., 14. und 15. Wahlbezirkes	1849–1850					
Hänel	Gustav	Prof. Dr.	Prof. der juristischen Literatur u. Quellenkunde	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1857–1858					
Hänel	Gustav	Prof. Dr.	Prof. der juristischen Literatur u. Quellenkunde	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1860–1861					
Hänel	Gustav	Prof. Dr.	Prof. der juristischen Literatur u. Quellenkunde	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1862					
Hänel	Gustav	Prof. Dr.	Prof. der juristischen Literatur u. Quellenkunde	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1863–1864					
Harleß	Gottlieb Christoph Adolph		Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Landeskonsistoriums und Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1850–1851					
Harleß	Gottlieb Christoph Adolph		Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Landeskonsistoriums und Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1851–1852					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Hartitzsch	Hans Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister d. Armee	auf Dorfchemnitz, Voigtsdorf	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Harz	Ernst Friedrich		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1833–1834	2. Sekretär der I. Kammer				
Harz	Ernst Friedrich		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1836–1837	2. Sekretär der I. Kammer				
Hausen	Bernhard	Freiherr von	Regierungsassessor	zu Zwickau	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Standesherrschaft Wildenfels	1866–1868					
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	zu Nenntmannsdorf bei Berggießhübel	Abg. des 67., 68. und 69. Wahlbezirkes	1849					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1879–1880					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1881–1882					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1883–1884					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1885–1886					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1887					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1887–1888					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1889					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	zu Borna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Borna	1889–1890					
Heinroth	Johann Christian August	Prof. Dr.	Professor für psychische Heilkunde	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1833–1834		04.06.1834	Prof. Dr. Heinrich Weber		
Heinze	Alexander		Gutsbesitzer, Oberstleutnant	zu Heuersdorf	Abg. des 25., 26. und 27. Wahlbezirkes	1849					
Heinze	Karl Friedrich Rudolf	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor des Kriminalrechts, Geheimer Hofrat	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1866–1868					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Heinze	Karl Friedrich Rudolf	Prof. Dr..	Ordentlicher Professor des Kriminalrechts, Geheimer Hofrat	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1869–1870					
Heinze	Karl Friedrich Rudolf	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor des Kriminalrechts, Geheimer Hofrat	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1871–1873					
Hempel	Ehregott		Rittergutsbesitzer, Generalleutnant a. D.	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1917–1918		07.02.1918	Karl Adolf Steiger		
Hempel	Franz Guido		Landesbestallter, Regierungsrat a. D.	auf Ohorn	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1869–1870					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1871–1873					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1873–1874					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1875–1876					
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1877–1878	Vizepräsident der I. Kammer				
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1879–1880	Vizepräsident der I. Kammer				
Hempel	Franz Guido		Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Ohorn	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1881–1882	Vizepräsident der I. Kammer				
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Hempel	Georg		Ritttergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Ohorn	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1851–1852					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1854					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1854–1855					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1857–1858					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1859					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1860–1861					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1862					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1863–1864					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1866					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1866–1868					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1869–1870					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1871–1873					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1873–1874					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1875–1876					
Hennig	Ernst Ludwig		Bürgermeister	zu Grimma	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Grimma	1877–1878					
Herbig	Scipio Agricola		Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1885–1886					
Herbig	Scipio Agricola		Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887					
Herbig	Scipio Agricola		Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887–1888					
Herbig	Scipio Agricola		Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889					
Herbig	Scipio Agricola		Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889–1890					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1879–1880					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1881–1882					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1883–1884					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1885–1886					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1887–1888					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1887					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1889–1890					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1889					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1891–1892					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1893–1894					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1895–1896					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1897–1898					
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein bei Lengenfeld und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1899–1900					
Herder	Wolfgang	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Oberbergamtsassessor a. D.	auf Rauenstein	Abg. des 63., 64. und 65. Wahlbezirkes	1849–1850	2. Sekretär der I. Kammer				
Herrmann	Gottfried Wilhelm	Dr.	Vizekriminalrichter	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1833–1834		24.09.1833	Carl Otto Gutav von Schindel		
Heubner	Otto Leonhard		Kreisamtmann	zu Freiberg	Abg. des 61., 62. und 63. Wahlbezirkes	1849					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer durch königl. Ernennung	1833–1834					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1849					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859					
Heynitz	Ernst Gottlob	von	Rittergutsbesitzer	auf Heynitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861					
Heynitz	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu Marienthal	auf Weicha	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852					
Heynitz	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu Marienthal	auf Weicha	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854					
Heynitz	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu Marienthal	auf Weicha	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855					
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erblehnrichter	in Ansprung	Abg. des 55., 56. und 57. Wahlbezirkes	1849					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1866–1868					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1869–1870					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1871–1873					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1873–1874					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1875–1876					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1877–1878					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1879–1880					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1881–1882					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1883–1884					
Hirschberg	Karl Richard		Bürgermeister	zu Meißen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Meißen	1885–1886					
Hitzschold	Friedrich August		Advokat	zu Dresden	Abg. des 70., 71. und 72. Wahlbezirkes	1849					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1907–1909					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1913–1914					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1914					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1915					
Hoesch	Hugo	von	Kommerzienrat	Hütten bei Königstein (Elbe)	vom König ernanntes Mitglied	1915–1917					
Hoffmann	Josef		Domkapitular, Kantor	zu Bautzen	Abg. als Bevollmächtigter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1869–1870		06.12.1869	Ludwig Anton Forwerk		
Hofmann	Franz	Prof. Dr.	Professor der medizinischen Fakultät	zu Leipzig	Abg. alsVertreter der Universität Leipzig	1879–1880					
Hofmann	Rudolph Hugo	Prof. Dr.	Geheimer Kirchenrat, Professor, Domherr	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1904					
Hofmann	Rudolph Hugo	Prof. Dr.	Geheimer Kirchenrat, Professor, Domherr	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1905–1906					
Hofmann	Rudolph Hugo	Prof. Dr.	Geheimer Kirchenrat, Professor, Domherr	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1907–1909					
Hofmann	Rudolph Hugo	Prof. Dr.	Geheimer Kirchenrat, Professor, Domherr	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1909–1910					
Hohenthal	Karl Adolf	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Hohenthal	Karl Adolf	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Hohenthal	Karl Adolf	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Hohenthal	Karl Adolf	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Hohenthal	Karl Adolf	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1833–1834					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1836–1837					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1839–1840					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1842–1843					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1845–1846					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1847					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1848					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. des 10.,11. und 12. Wahlbezirkes	1849–1850					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1850–1851					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1851–1852					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1854					
Hohenthal	Peter Alfred	Graf von	Kammerherr	Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1854–1855					
Hohenthal und Bergen	Karl Adolf Philipp Wilhelm	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Legationssekretär	auf Knauthain	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Hohenthal-Püchau	Carl Friedrich Anton	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Püchau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840					
Hohenthal-Püchau	Carl Friedrich Anton	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Püchau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843					
Hohenthal-Püchau	Carl Friedrich Anton	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Püchau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846					
Hohenthal-Püchau	Carl Friedrich Anton	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Püchau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847					
Hohenthal-Püchau	Carl Friedrich Anton	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Püchau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848					
Hohlfeld	Johann Friedrich		Buchdruckereibesitzer	zu Löbau	Abg. des 7., 8. und 9. Wahlbezirkes	1849	1. Sekretär der I. Kammer				
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1901–1902					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1902					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1903–1904					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1904					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1905–1906					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1907–1909					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1909–1910					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1911–1912					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1913–1914					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1914					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1915					
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1915–1917	2. Sekretär der I. Kammer				
Hübel	Paul Gustav Leopold	von | Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Sachsendorf bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1917–1918	2. Sekretär der I. Kammer				
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1833–1834					
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1836–1837					
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1839–1840					
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1842–1843					
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1845–1846					
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1847	Vizepräsident der I. Kammer				
Hübler	Carl Balthaser		Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1848				03.11.1848	Stadtrat Axt
Hübschmann	Herrmann Max Joseph	Dr.	Oberbürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1917–1918					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1891–1892					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1893–1894					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1897–1898					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1899–1900					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1901–1902					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1902					
Hultzsch	Theodor		Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1903–1904					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1901–1902					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1902					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1903–1904					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1904					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1905–1906					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1907–1909					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1909–1910					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1911–1912					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1913–1914					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1914					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1915					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1915–1917					
Hüttner	Heinrich Eduard	von	Rittergutsbesitzer	auf Pirk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1917–1918					
Jahn	Christian Gottlob		Gutsbesitzer	zu Droßdorf	Abg. des 43., 44. und 45. Wahlbezirkes	1849					
Jencke	Johannes Friedrich	Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1904					
Jencke	Johannes Friedrich	Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1905–1906					
Jencke	Johannes Friedrich	Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1907–1909					
Jencke	Johannes Friedrich	Dr. ing.	Geheimer Finanzrat a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Joseph	Hermann	Dr.	Gutsbesitzer, Advokat	zu Lindenau	Abg. des 50., 51. und 52. Wahlbezirkes	1849	Präsident der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Joseph	Hermann	Dr.	Gutsbesitzer, Advokat	zu Lindenau	Abg. des 36., 37. und 51. Wahlbezirkes	1849–1850					
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbrichter	zu Reinholdshain bei Tharandt	Abg. des 64., 65. und 66. Wahlbezirkes	1849	Sekretär der I. Kammer				
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbrichter	zu Reinholdshain bei Tharandt	Abg. des 62., 66. und 71. Wahlbezirkes	1849–1850					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1891–1892					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1893–1894					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1895–1896					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1897–1898					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1899–1900					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1901–1902					
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1902	2. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1903–1904	2. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1904	2. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1905–1906	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1907–1909	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1909–1910	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1911–1912	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1913–1914	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1914	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1915	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1915–1917	1. Sekretär der I. Kammer				
Kaeubler	Konrad Johannes	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1917–1918	1. Sekretär der I. Kammer			28.10.1918	Hermann Niedner
Kahnis	Carl Friedrich August	Prof. Dr.	Professor der Theologie des Hochstifts Meißen, Kapitular und Dekan der theologischen Fakultät zu Leipzig	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1866					
Kaiser	Johann		Advokat, Bürgermeister	zu Zwönitz	Abg. des 49., 53. und 54. Wahlbezirkes	1849					
Kalitsch	Rudolf	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Kühnitzsch	Mitglied als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1857–1858					
Kaltofen	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	zu Clennen	Abg. des 28., 31. und 33. Wahlbezirkes	1849					
Kaltofen	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	zu Clennen	Abg. des 20., 27. und 28. Wahlbezirkes	1849–1850					
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Friedensrichter	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864					
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Friedensrichter	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866					
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Friedensrichter	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868					
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Friedensrichter	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1869–1870					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1901–1902					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1902					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1903–1904					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1904					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1905–1906					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1907–1909					
Kasten	Hermann Ludolph Hennig		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Rosenberg bei Weischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1909–1910					
Kaufmann	Christian		Mühlenbesitzer	zu Obergruna	Abg. des 29., 30. und 32. Wahlbezirkes	1849–1850					
Keil	Adolph	Dr.	Kapitular, Legationsrat	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1866–1868		23.03.1868	Hennig Albert von Stammer		
Keil	Johann Georg	Dr.	Dekan, Großherzoglich Sachsen-Weimarischer Hofrat	zu Wurzen	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1833–1834					Karl Otto Gustav von Schindel
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1899–1900					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1901–1902					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1902					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1903–1904					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1904					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1905–1906					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1907–1909					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1909–1910					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1911–1912					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1913–1914					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1914					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1915					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1915–1917					
Keil	Johann Karl		Oberbürgermeister	zu Zwickau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Zwickau	1917–1918					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1911–1912					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1913–1914					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1914					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1915					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1915–1917					
Kirchbach	Karl	von	Domdechant, Präsident der Staatseisenbahnen a. D.	in Dresden	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1917–1918					
Klien	Carl	Prof. Dr.	Professor für Rechtspraxis und Kirchenrecht	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1833–1834		21.05.1833	Prof. Dr. Friedrich Adolph Schilling	04.10.1833	Prof. Dr. Ernst Heinrich Weber
Klinger	Hermann Adolph		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1848					
Klinger	Hermann Adolph		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. des 22., 23. und 24. Wahlbezirkes	1849					
Klötzer	Max Heinrich		Bürgermeister	zu Riesa	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Riesa	1891–1892					
Klötzer	Max Heinrich		Bürgermeister	zu Riesa	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Riesa	1893–1894					
Klötzer	Max Heinrich		Bürgermeister	zu Riesa	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Riesa	1895–1896					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1850–1851					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1851–1852					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1854					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1854–1855					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1857–1858					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1859					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1860–1861					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1862					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1863–1864					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1866					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1866–1868					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1869–1870					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1871–1873					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1873–1874					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1875–1876					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1873–1874					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1875–1876					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1877–1878					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1879–1880					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1881–1882					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1883–1884					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1885–1886					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1887					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1887–1888					
Kohlschütter	Ernst Volkmar	Dr.	Evangelischer Oberhofprediger, Geheimer Kirchenrat, Vizepräsident des Ev. Landeskonsistoriums	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1889					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Oberappellationsrat, Vicepräsident des Oberappellationsgerichtes a. D.	auf Noschkowitz bei Ostrau	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1854					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Oberappellationsrat, Vicepräsident des Oberappellationsgerichtes a. D.	auf Noschkowitz bei Ostrau	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1854–1855					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Oberappellationsrat, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864		31.03.1864	Hans Friedrich Curt von Lüttichau		
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
König	Gustav Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Vizepräsident des Oberapellationsgerichtes, Geh. Rat	auf Noschkowitz bei Ostrau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Könneritz	Hans Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Lossa und Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851					
Könneritz	Hans Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa und Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1899–1900		07.12.1899	Ernst Wecke		
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1901–1902					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1902					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1903–1904					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1904					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1905–1906					
Könneritz	Hans Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1907–1909					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1909–1910					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1911–1912					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1913–1914					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1914					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1915					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1915–1917					
Könneritz	Hans Heinrich	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Erdmannsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1917–1918					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1857–1858					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1859					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1860–1861					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1862					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1863–1864					
Könneritz	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1866–1868					
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890	2. Sekretär der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900	Präsident der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Könneritz	Richard	Graf von	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von | Excellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902	Präsident der I. Kammer				
Könneritz	Richard	Graf von | Excellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Könneritz	Richard	Graf von | Excellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Könneritz	Richard	Graf von | Excellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Lossa bei Wurzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Kospoth	Sylvio Heinrich Horst	von	Rittergutsbesitzer, Generalmajor z. D.	auf Leubnitz (Vogtl.)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1913–1914					
Kospoth	Sylvio Heinrich Horst	von	Rittergutsbesitzer, Generalmajor z. D.	auf Leubnitz (Vogtl.)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1914					
Kospoth	Sylvio Heinrich Horst	von	Rittergutsbesitzer, Generalmajor z. D.	auf Leubnitz (Vogtl.)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1915					
Kospoth	Sylvio Heinrich Horst	von	Rittergutsbesitzer, Generalmajor z. D.	auf Leubnitz (Vogtl.)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1915–1917					
Kospoth	Sylvio Heinrich Horst	von	Rittergutsbesitzer, Generalmajor z. D.	auf Leubnitz (Vogtl.)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1917–1918					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. des 35., 49. und 60. Wahlbezirkes	1849–1850		07.05.1850	Gustav Heinrich Freiherr von Biedermann		
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1860–1861					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1862					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1869–1870					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1871–1873					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1873–1874					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1875–1876					
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1877–1878					
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Gerichtsdirektor, Advokat	zu Zittau	Abg. des 1., 2. und 3. Wahlbezirkes	1849–1850					
Kretzschmar	Johann Friedrich	Dr. th. h.c.	Senior und Scholastikus des Kollegiatstifts Wurzen, Ministerialdirektor i. R., Geheimrat	zu Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1917–1918					
Krug	Wilhelm Traugott	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor für Philosophie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1833–1834				15.04.1833	Dr. Adolph Schilling
Kuntze	Oskar Theodor		Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1889					
Kuntze	Oskar Theodor		Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1889–1890					
Kuntze	Oskar Theodor		Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1891–1892					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1885–1886					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1887					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1887–1888					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1889					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1889–1890					
Küstner	Eugen	Dr. med.	Kustos und Subsenior des Kollegiatstifts Wurzen	zu Löbtau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1891–1892					
Kutschank	Matthäus		Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1842–1843					
Küttner	Carl Julius		Finanzprokurator	zu Dresden	Abg. des 73., 74. und 75. Wahlbezirkes	1849–1850					
Lange	Gustav Albert		Rittergutsbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	auf Olbernhau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918				28.10.1918	Otto Schmelzer
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1857–1858					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1859					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1860–1861					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1862					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1863–1864					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1866					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1866–1868					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1869–1870					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1871–1873					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1873–1874					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1875–1876					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1877–1878					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1879–1880					
Lechler	Gotthard Victor	Prof. Dr.	Superintendent u. ordentlicher Professor für Kirchengeschichte	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1881–1882					
Lehmann	Johannes Georg		Oberbürgermeister	in Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1917–1918					
Leipziger	Georg Adolph	von	Domherr und Kustos, Kammerjunker	zu Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1833–1834		07.06.1833	Eduard Gottlob von Nostitz und Jänckendorf	04.10.1833	Carl Graf von Einsiedel
Leipziger	Georg Adolph	von	Domherr und Kustos, Kammerjunker	zu Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1836–1837					
Leipziger	Georg Adolph	von	Domherr und Kustos, Kammerjunker	zu Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1839–1840					
Leonhardt	Gottlieb Paul		Kommerzienrat	in Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918					
Leuschner	Erdmann Otto	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Dittersbach	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917		02.10.1916	Otto Ludwig Christoph von Schönberg		
Leuschner	Erdmann Otto	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Dittersbach	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1857–1858					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1859					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1860–1861					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1862					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1863–1864					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1866					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1866–1868					
Liebner	Theodor Albert	Dr.	Geheimer Kirchenrat, Vize-Präsident des Landes-Konsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Mitglied als Ev. Oberhofprediger zu Dresden	1869–1870					
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Abg. des 25., 26. und 27. Wahlbezirkes	1849					
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Abg. des 21., 25. und 26. Wahlbezirkes	1849–1850					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1885–1886					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887–1888					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889–1890					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1891–1892					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1893–1894					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1895–1896					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1897–1898					
Lippe	Ferdinand	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Baruth	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1899–1900					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Lippe	Theodor	Graf zur	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter u. Stiftsverweser	auf Teichnitz u. Lubachau bei Bautzen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1901–1902					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1902					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1903–1904					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1904					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1905–1906	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1907–1909	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1909–1910	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1911–1912	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1913–1914	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1914	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915	2. Sekretär der I. Kammer				
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915–1917					
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Klemens	Graf u. Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Landesältester und Regierungsrat a. D.	auf Döberkitz bei Göda	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1917–1918					
Löbmann	Franz	Dr.	Apostolischer Vikar, Kanonikus u. Bischof in Dresden	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1915					
Löbmann	Franz	Dr.	Apostolischer Vikar, Kanonikus u. Bischof in Dresden	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1915–1917					
Löbmann	Franz	Dr.	Apostolischer Vikar, Kanonikus u. Bischof in Dresden	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1917–1918					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Marienberg	1851–1852					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1860–1861					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1862					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1863–1864					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1866					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1866–1868					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1869–1870					
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1871–1873	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1873–1874	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1875–1876	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1877–1878	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1879–1880	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1881–1882	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1883–1884	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1885–1886	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1887	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1887–1888	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1889	1. Sekretär der I. Kammer				
Löhr	Conrad Eduard		Bürgermeister	zu Marienberg und Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1889–1890					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Lüttichau	Hans Friedrich Curt	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Rittmeister a. D.	auf Bärenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 41., 42. und 43. Wahlbezirkes	1849–1850	2. Vizepräsident der I. Kammer				
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1871–1873					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1873–1874					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1875–1876					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1877–1878					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1879–1880					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1881–1882					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1883–1884					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1885–1886					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1887					
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	zu Glauchau	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Glauchau	1887–1888					
Mauermann	Ignaz Bernhard	Dr.	Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen, Bischof zu Pellen	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1833–1834					
Mauermann	Ignaz Bernhard	Dr.	Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen, Bischof zu Pellen	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1836–1837					
Mauermann	Ignaz Bernhard	Dr.	Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen, Bischof zu Pellen	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1839–1840					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Mehnert	Karl Paul	Exzellenz | Dr. jur., Dr. med. h.c.	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Medingen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Meier	Ernst Julius	Dr. theol.	Vizepräsident des Ev.-luth. Landeskonsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Abg. als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1889–1890					
Meier	Ernst Julius	Dr. theol.	Vizepräsident des Ev.-luth. Landeskonsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Abg. als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1891–1892					
Meier	Ernst Julius	Dr. theol.	Vizepräsident des Ev.-luth. Landeskonsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Abg. als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1893–1894					
Meier	Ernst Julius	Dr. theol.	Vizepräsident des Ev.-luth. Landeskonsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Abg. als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1895–1896					
Meier	Ernst Julius	Dr. theol.	Vizepräsident des Ev.-luth. Landeskonsistoriums, Evangelischer Oberhofprediger	zu Dresden	Abg. als Evangelischer Oberhofprediger zu Dresden	1897–1898					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1842–1843					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1845–1846					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1847					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1848					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1850–1851					
Meinhold	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweinsburg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Schweinsburg bei Crimmitschau	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Meisel	Simon Gustav		Landgerichtsdirektor	zu Kirchberg	Abg. des 47., 48. und 49. Wahlbezirkes	1849–1850	Sekretär der I. Kammer				
Meißner	Moritz Ferdinand	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Rötha	Abg. des 21., 25. und 26. Wahlbezirkes	1849–1850					
Metzler	Carl Friedrich		Staatsanwalt	zu Dresden	Abg. des 57., 58. und 61. Wahlbezirkes	1849–1850		versp. aufgenom. am 29.01.1850			
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Friesen bei Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1869–1870					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1871–1873					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1873–1874					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1875–1876					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Friesen bei Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1877–1878					
Metzsch	Karl	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Oberschenk	auf Reichenbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1879–1880					
Metzsch	Karl Gustav Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kämmerer und Oberzeremonienmeister, Wirklicher Geheimrat	auf Reichenbach und Friesen zu Oberlößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1893–1894					
Metzsch	Karl Gustav Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kämmerer und Oberzeremonienmeister, Wirklicher Geheimrat	auf Reichenbach und Friesen zu Oberlößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1895–1896					
Metzsch	Karl Gustav Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kämmerer und Oberzeremonienmeister, Wirklicher Geheimrat	auf Reichenbach und Friesen zu Oberlößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1897–1898					
Metzsch	Karl Gustav Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kämmerer und Oberzeremonienmeister, Wirklicher Geheimrat	auf Reichenbach und Friesen zu Oberlößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1899–1900					
Metzsch-Reichenbach	Gustav	von	Kammerherr	zu Oberlößnitz bei Radebeul	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1887–1888					
Metzsch-Reichenbach	Gustav	von	Kammerherr	zu Oberlößnitz bei Radebeul	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1889					
Metzsch-Reichenbach	Gustav	von	Kammerherr	zu Oberlößnitz bei Radebeul	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1889–1890					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Metzsch-Reichenbach	Karl Georg Levin	Graf von	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	auf Brunn, Reuth und Reichenbach, zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1899–1900					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1901–1902					
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1902					
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1903–1904					
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1904					
Meusel	Otto Theodor	Exzellenz	Wirklicher Geheimrat, Ministerialdirektor a. D.	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1905–1906					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848					
Miltitz	Dietrich	von | Exzellenz	Königlich Preußischer Generalleutnant a. D.,	auf Siebeneichen bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861		08.02.1861	Carl Graf von Einsiedel		
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Miltitz	Georg	von	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	auf Siebeneichen bei Meißen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat, Oberhofmeister	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Geheimer Rat, Oberhofmeister, Rittergutsbesitzer	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat, Oberhofmeister	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat, Oberhofmeister	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat, Oberhofmeister	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846					
Minkwitz	Gottlob Heinrich	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat, Oberhofmeister	auf Preititz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847					
Mirus	Carl Moritz	Dr.	Bürgermeister	zu Leisnig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leisnig	1845–1846					
Mirus	Carl Moritz	Dr.	Bürgermeister	zu Leisnig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leisnig	1847					
Mirus	Carl Moritz	Dr.	Bürgermeister	zu Leisnig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leisnig	1848					
Müller	Carl Friedrich		Gemeindeältester	zu Friedebach	Abg. des 64., 65. und 66. Wahlbezirkes	1849					
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 61., 62. und 63. Wahlbezirkes	1849					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1851–1852					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1854					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1854–1855					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1857–1858					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1859					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1860–1861					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1862					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1863–1864					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1866					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1866–1868					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1869–1870					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1871–1873					
Müller	Johann Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1873–1874					
Müller	Julius		Gutsbesitzer	zu Pommlitz	Abg. des 17., 18. und 19. Wahlbezirkes	1849–1850					
Müller	Richard		Fabrikbesitzer	zu Crimmitschau	Abg. des 38., 39. und 40. Wahlbezirkes	1849–1850					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1893–1894					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1895–1896					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1897–1898					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1899–1900					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1901–1902					
Naumann	Karl Robert Bruno		Geheimer Kommerzienrat	zu Dresden	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1902					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1903–1904					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1904					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1905–1906					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1907–1909					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1909–1910					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1911–1912					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1913–1914					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1914					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1915					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1915–1917					
Naumann	Walter	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer	auf Schmorkau bei Königsbrück	Abg. - Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1917–1918					
Niedner	Herrmann		Oberbürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1917–1918		28.10.1918	Konrad Johannes Kaeubler		
Nostitz	Ernst	von	Hof- und Justizrat, Domherr		Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1842–1843					
Nostitz	Ernst	von	Hof- und Justizrat, Domherr		Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1845–1846					
Nostitz	Ernst	von	Hof- und Justizrat, Domherr		Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1847					
Nostitz	Ernst	von	Hof- und Justizrat, Domherr		Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1848					
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Direktor im Staatsministerium, Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1833–1834		07.06.1833	Georg Adolph von Leipziger		
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1850–1851		25.11.1850	Hans Carl von Zehmen		
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1851–1852					
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1854					
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1854–1855					
Nostitz und Jänckendorf	Eduard Gottlob	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Staatsminister a. D., Domherr	auf Oppach	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1857–1858					Georg Adolph von Leipziger
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Wendisch-Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1869–1870					
Nostitz-Wallwitz	Benno	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Major, Kammerherr	auf Sohland an der Spree	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Nostitz-Wallwitz	Benno	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Major, Kammerherr	auf Sohland an der Spree	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Nostitz-Wallwitz	Benno	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Major, Kammerherr	auf Sohland an der Spree	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Nostitz-Wallwitz	Gustav	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Generalleutnant a. D., Staatsminister a. D.	auf Wendisch-Sohland	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Nostitz-Wallwitz	Gustav	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Generalleutnant a. D., Staatsminister a. D.	auf Wendisch-Sohland	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1891–1892					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1893–1894					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1897–1898					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1899–1900					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1901–1902					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1902					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1903–1904					
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von | Exzellenz	Staatsminister a. D., Minister des Königl. Hauses	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1904					
Nostitz-Wallwitz	Oswald	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Schweikertshain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862					
Nostitz-Wallwitz	Oswald	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Schweikertshain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864					
Nostitz-Wallwitz	Oswald	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Schweikertshain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866					
Nostitz-Wallwitz	Oswald	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Schweikertshain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868					
Nostitz-Wallwitz	Oswald	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Schweikertshain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1871–1873		09.02.1872	Anton Hans von Carlowitz		
Oberländer	Martin		Staatsminister	zu Dresden	Abg. des 73., 74. und 75. Wahlbezirkes	1849					
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 58., 59. und 60. Wahlbezirkes	1849					
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 57., 58. und 61. Wahlbezirkes	1849–1850					
Oehmichen	Christian Traugott		Amtslandrichter	zu Kiebitz	Abg. des 16., 17. und 18. Wahlbezirkes	1849					
Oehmichen	Wilhelm Ehregott		Gasthofbesitzer	zu Nerchau	Abg. des 19., 20. und 21. Wahlbezirkes	1849					
Oehmichen	Wilhelm Ehregott		Gasthofbesitzer	zu Nerchau	Abg. des 19., 20. und 21. Wahlbezirkes	1849–1850					
Oppe	Friedrich August		[unbekannt]	zu Lößnitz	Abg. des 46., 47. und 48. Wahlbezirkes	1849					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Obersteuereinnehmer	auf Krebs	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834				22.04.1834	Ferdinand von Reibold
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1897–1898					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1899–1900					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1901–1902					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1902					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1903–1904					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1904					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1905–1906					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1907–1909					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1909–1910					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1911–1912					
Oppel	Carl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	Zöschau bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1913–1914					
Overbeck	Johannes Adolf	Prof. Dr.	Professor der Philosophie und Archäologie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1877–1878					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1885–1886					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1887					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1887–1888					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1889					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1889–1890					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1891–1892					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1893–1894					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1895–1896					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1897–1898					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1899–1900					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1901–1902					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1902					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1903–1904					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1904					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1905–1906					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1907–1909					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1909–1910					
Pank	Johannes Theodor Oskar	Dr. theol.	Superintendent, Geheimer Kirchenrat	zu Leipzig	Abg. - Superintendent zu Leipzig	1911–1912					
Päßler	Michael		Gutsbesitzer	in Gosel	Abg. des 37., 38. und 39. Wahlbezirkes	1849					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1873–1874					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1875–1876					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1877–1878					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1879–1880					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1881–1882					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1883–1884					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1885–1886					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1887					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1887–1888					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1889					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1889–1890					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1891–1892					
Peltz	Alexis		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Ramsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1893–1894					
Peter	Hermann	Dr. phil.	Domherr, Geheimer Studienrat, Rektor a. D.	in Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1909–1910					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Pflugk	Wilhelm Eberhard Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich-Sächsischer Kammerherr	auf Strehla	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1850–1851					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1851–1852					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1854					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1854–1855					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1857–1858					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1859					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1860–1861					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1862					
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1863–1864	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1866	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1866–1868	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1869–1870	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1871–1873	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1873–1874	Vizepräsident der I. Kammer				
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Stadtrat, Bürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1875–1876	Vizepräsident der I. Kammer				
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868		04.11.1867	Ludwig Wilhelm Ferdinand Freiherr von Beschwitz		
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Planitz	Bernhard	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Naundorf bei Oschatz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Polenz	Eduard Carl Friedrich Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Oberforchheim bei Lengefeld	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1850–1851	Sekretär der I. Kammer				
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Oberforstmeister, Klostervoigt	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1833–1834					
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1836–1837					
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1839–1840					
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1842–1843					
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1845–1846					
Polenz	Wilhelm Carl Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Ober- u. Mittelcunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Oberlausitzer Kreis	1847					
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. des 22., 23. und 24. Wahlbezirkes	1849–1850					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1833–1834					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Posern	Curt Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Klostervogt zu St. Marienstern	auf Pulsnitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Posern	Georg Kaspar Kurt Ernst		Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Klostervogt, Major z. Disp.	auf Seifhennersdorf	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1887–1888					
Posern	Georg Kaspar Kurt Ernst		Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Klostervogt, Major z. Disp.	auf Seifhennersdorf	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1889					
Posern	Georg Kaspar Kurt Ernst		Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Klostervogt, Major z. Disp.	auf Seifhennersdorf	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1889–1890					
Posern	Georg Kaspar Kurt Ernst		Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Klostervogt, Major z. Disp.	auf Seifhennersdorf	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1891–1892					
Prihonsky	Franz	Dr.	Kanonikus, Kapitular. Scholasticus	zu Bautzen	Abg. als Bevollmächtigter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1850–1851					
Reibold	Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Spremberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834		22.04.1834	Carl Wilhelm von Oppel		
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Reich	Theodor Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Biehla bei Kamenz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1833–1834					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1913–1914					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1914					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1915					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1915–1917					
Reinecker	Johannes Georg	Dr.-Ing. h.c.	Kommerzienrat	in Chemnitz	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918					
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1885–1886		versp. auf-genom. am 15.12.1885			
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1887					
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1887–1888					
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1889					
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1889–1890					
Reitzenstein	Hans Georg Christoph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Schönberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1891–1892					
Reuß	Heinrich LXIII.	Durchlaucht, Fürst von	Rittergutsbesitzer	auf Klipphausen, Leichnam, Klix u. a. (Spreewiese)	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Reuß	Heinrich LXIII.	Durchlaucht, Fürst von	Rittergutsbesitzer	auf Klipphausen, Leichnam, Klix u. a. (Spreewiese)	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Reuß	Heinrich LXIII.	Durchlaucht, Fürst von	Rittergutsbesitzer	auf Klipphausen, Leichnam, Klix u. a. (Spreewiese)	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1893–1894					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1895–1896					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1897–1898					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1899–1900					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1901–1902					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1902					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1903–1904					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1904					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1905–1906					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1907–1909					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1909–1910					
Rex	Egon Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister z. D.	auf Zehista bei Pirna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1911–1912					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Rex	Karl Kaspar	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major v. d. Armee	auf Zedtlitz bei Borna	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Kleinschönau bei Zittau	Abg. des 1., 2. und 3. Wahlbezirkes	1849					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Kleinschönau bei Zittau	Abg. des 1., 2. und 3. Wahlbezirkes	1849–1850					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859					
Riesch	Johann Wolfgang Sigismund	Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Neschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861					
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1833v1834					
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1836–1837					
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1839–1840	Sekretär der I. Kammer				
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1842–1843	Sekretär der I. Kammer				
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1845–1846	Sekretär der I. Kammer				
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1847	Sekretär der I. Kammer				
Ritterstädt	Paul August		Bürgermeister	zu Pirna	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Pirna	1848	Sekretär der I. Kammer				
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1869–1870					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868					
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1869–1870					
Rödiger	Friedrich		Rittergutspächter	zu Schönberg	Abg. des 44., 45. und 46. Wahlbezirkes	1849–1850					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	Abg. des 14. , 15. und 16. Wahlbezirkes	1849–1850					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Löthain und Neumark	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Rothe	Karl	Dr.	Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1917–1918		17.01.1918	Rudolf Bernhard August Dittrich		
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874					
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Rülke	Ernst		Handels- und Gewerbekammerpräsident	zu Dresden	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1854					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1854–1855					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1857–1858					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1859					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1860–1861					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1862					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1863–1864					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1866					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1866–1868					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1869–1870					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1871–1873					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1873					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1854					
Sachsen, Herzog zu	Albert	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1854–1855					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Kronprinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1833–1834					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1887–1888					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1889					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1889–1890					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1891–1892					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1893–1894					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1895–1896					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1897–1898					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1899–1900					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1901–1902					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1902					
Sachsen, Herzog zu	Friedrich August	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1903–1904					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1857–1858					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1859					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1860–1861					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1862					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1863–1864					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1866					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1866–1868					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1869–1870					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1871–1873					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz/Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1873–1874					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1875–1876					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1877–1878					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1879–1880					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1881–1882					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1883–1884					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1885–1886					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1887					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1887–1888					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1889					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1889–1890					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1891–1892					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1893–1894					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1895–1896					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1897–1898					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1899–1900					
Sachsen, Herzog zu	Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1901–1902					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1833–1834					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1836–1837					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1839–1840					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1842–1843					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1845–1846					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1847					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1848					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1850–1851					
Sachsen, Herzog zu	Johann	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Kronprinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1851–1852					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1893–1894					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1895–1896					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1897–1898					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1899–1900					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1901–1902					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1902					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1903–1904					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1904					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1905–1906					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1907–1909					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1909–1910					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1911–1912					
Sachsen, Herzog zu	Johann Georg	Königliche Hoheit, Herzog zu Sachsen, Prinz	Königliche Hoheit, Prinz	Dresden	Vertreter des Königl. Hauses	1913–1914					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1899–1900					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1901–1902					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1902					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1903–1904					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1904					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1905–1906					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1907–1909					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1909–1910					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1911–1912					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1913–1914					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1914					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1915					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1915–1917					
Sahrer von Sahr	Alfred Georg		Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Ehrenberg bei Waldheim und Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1917–1918					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902	2. Sekretär der I. Kammer				
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902	1. Sekretär der I. Kammer				
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904	1. Sekretär der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904	1. Sekretär der I. Kammer				
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906	1. Sekretär der I. Kammer				
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Sahrer von Sahr	Dietrich August Leo	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Dahlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Sahrer von Sahr	Karl		Rittergutsbesitzer	auf Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1871–1873					
Sahrer von Sahr	Karl		Rittergutsbesitzer	auf Prietitz bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1873–1874				02.10.1874	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens Graf von Schall-Riaucour
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1907–1909					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1909–1910					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1911–1912					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1913–1914					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1914					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915–1917					
Sandersleben	Hans Rudolf	von	Rittergutsbesitzer	auf Althörnitz bei Zittau	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1917–1918					
Schäfer	Aloys	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Abila, Dekan des Domstifts St. Petri in Bautzen	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1907–1909					
Schäfer	Aloys	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Abila, Dekan des Domstifts St. Petri in Bautzen	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1909–1910					
Schäfer	Aloys	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Abila, Dekan des Domstifts St. Petri in Bautzen	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1911–1912					
Schäfer	Aloys	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Abila, Dekan des Domstifts St. Petri in Bautzen	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1913–1914					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1873–1874		02.10.1874	Karl Sahrer von Sahr		
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1875–1876					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1877–1878					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1879–1880					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1881–1882					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1883–1884					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1885–1886					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887–1888					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889					
Schall-Riaucour	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Gaußig bei Seitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889–1890				14.02.1890	Johann Friedrich von Wiedebach
Schanz	Siegmund Moritz		Bürgermeister	von Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1847					
Schanz	Siegmund Moritz		Bürgermeister	von Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1848					
Schenk	Constantin		Landesbestallter zu Bautzen	zu Bautzen	Abg. des 7., 8. und 9. Wahlbezirkes	1849–1850	1. Vizepräsident der I. Kammer				
Schill	Carl Ludwig		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Scheeberg	1836–1837					
Schill	Carl Ludwig		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Scheeberg	1839–1840					
Schill	Carl Ludwig		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Scheeberg	1842–1843					
Schiller	Johann Friedrich		Gutsbesitzer	zu Schönbrunn bei Oelsnitz	Abg. des 44., 45. und 46. Wahlbezirkes	1849–1850					
Schilling	Friedrich Adolph	Prof. Dr.	Professor des römischen Rechts, Domherr	zu Merseburg	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1833–1834			Prof. Dr. Wilhelm Traugott Krug	21.05.1833	Dr. Carl Klien
Schilling	Friedrich Adolph	Prof. Dr.	Professor des römischen Rechts, Domherr	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1839–1840					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schilling	Friedrich Adolph	Prof. Dr.	Professor des römischen Rechts, Domherr	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1847					
Schindel	Carl Otto Gustav	von	Kammerherr	auf ehn bei Löbau	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1833–1834		01.10.1833	Dr. Johann Georg Keil	24.09.1833	Dr. Gottfried Wilhelm Herrmann
Schmelzer	Otto	Kommerzienrat	Rittergutsbesitzer, Major	auf Lichtentanne	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918		28.10.1918	Gustav Albert Lange		
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1902					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1903–1904					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1904					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1905–1906					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1907–1909					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1909–1910					
Schmid	Johannes Ferdinand	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Plauen	Abg. als 1. Magistratperson der Stadt Plauen	1911–1912					
Schönberg	Arthur	von	Rittergutsbesitzer	auf Wilsdruff	Abg. als Bevollmächtigter der Herrschaft Wildenfels	1836–1837				19.01.1837	Bernhard Freiherr von Beust
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1842–1843					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1845–1846					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1847					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1848					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1850–1851					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854					
Schönberg	Caspar Carl Philipp Utz	von	Rittergutsbesitzer	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854–1855					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866					
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Luga	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868					
Schönberg	Feodor	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1877–1878					
Schönberg	Feodor	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1879–1880					
Schönberg	Feodor	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1881–1882					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schönberg	Feodor	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1883–1884					
Schönberg	Feodor	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1885–1886					
Schönberg	Hans Eberhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1873–1874					
Schönberg	Hans Eberhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1875–1876					
Schönberg	Hans Eberhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1877–1878					
Schönberg	Hans Eberhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1879–1880					
Schönberg	Hans Eberhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Friedensrichter	auf Purschenstein bei Sayda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1881–1882					
Schönberg	Heinrich		Hammerwerksbesitzer	zu Gröba	Abg. des 16., 17. und 18. Wahlbezirkes	1849					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Schönberg	Otto Ludwig Christoph	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirklicher Geheimrat	auf Mockritz bei Döbeln	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917				02.10.1916	Erdmann Otto Leuschner
Schönberg	Xaver Max Cäsar	von	Rittergutsbesitzer, Königlich französischer Oberstleutnant a. D.	auf Limbach und Rothschönberg	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1842–1843		16.01.1840	Fürst Otto Victor von Schönburg		
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1845–1846		17.02.1846	Fürst Otto Victor von Schönburg		
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1848					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1850–1851					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1851–1852					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1854					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1854–1855					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1857–1858					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1859					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1860–1861					
Schönburg	Carl Heinrich Alban	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1862					
Schönburg	Franz Gottlob Albert Christian Ernst	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1836–1837					
Schönburg	Günther	Durchlaucht Fürst von	Rittergutsbesitzer	zu Waldenburg, auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1914					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schönburg	Günther	Durchlaucht Fürst von	Rittergutsbesitzer	zu Waldenburg, auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1915					
Schönburg	Heinrich	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1871–1873					
Schönburg	Heinrich	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1877–1878					
Schönburg	Heinrich Gottlob Otto Ernst	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1857–1858					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1899–1900					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1901–1902					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1902					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1903–1904					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1904					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1905–1906					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1907–1909					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1909–1910					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1911–1912					
Schönburg	Joachim	Seine Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1913–1914					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg, auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1914					
Schönburg	Joachim	Erlaucht Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	zu Glauchau und Wechselburg auf Rochsburg, Wechselburg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1915					
Schönburg	Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz	Erlaucht Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1866					
Schönburg	Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz	Erlaucht Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1866–1868					
Schönburg	Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz	Erlaucht Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1873–1874		27.01.1874	Fürst Otto Friedrich von Schönburg		
Schönburg	Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz	Erlaucht Graf von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1879–1880					
Schönburg	Otto Friedrich	Erlaucht Fürst Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1863–1864					
Schönburg	Otto Friedrich	Erlaucht Fürst Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1866					
Schönburg	Otto Friedrich	Erlaucht Fürst Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1869–1870					
Schönburg	Otto Friedrich	Erlaucht Fürst Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1873–1874				27.01.1874	Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz Graf von Schönburg
Schönburg	Otto Friedrich	Erlaucht Fürst Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1881–1882					
Schönburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1833–1834					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schönburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1839–1840				16.01.1840	Heinrich Alban Graf und Herr von Schönburg
Schönburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1845–1846					
Schönburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst Graf und Herr von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1847					
Schönburg-Waldenburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst von	Rittergutsbesitzer	zu Waldenburg	Abg. der Besitzer der Schönburgischen Rezessherrschaften	1911–1912					
Schönburg-Waldenburg	Otto Victor	Durchlaucht Fürst von	Rittergutsbesitzer	auf Rochsburg, Wechsel-burg, Penig, Remissen	Abg. als Bevollmächtigter der Besitzer der Schönburgischen Lehnsherrschaften	1913–1914					
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843					
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846					
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847					
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861	Präsident der I. Kammer				
Schönfels	Friedrich Ernst	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Reuth bei Plauen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862	Präsident der I. Kammer				
Schroeder	Max Otto	Dr. jur.	Bürgermeister	zu Freiberg, zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Freiberg	1897–1898					
Schroeder	Max Otto	Dr. jur.	Bürgermeister	zu Freiberg, zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1899–1900					
Schroeder	Max Otto	Dr. jur.	Bürgermeister	zu Freiberg, zu Plauen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Plauen	1901–1902					
Schröder	Robert Gotthard	Dr.	Oberstaatsanwalt	Dresden	Abg. des 73., 74. und 75. Wahlbezirkes	1849–1850		23.04.1850	Albert von Carlowitz		
Schröter	Christian Haubold Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular und Senior des Kollegiatstifts Wurzen	auf Bieberstein	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1858–1859		08.06.1858	Dr. Eduard Friederici		
Schröter	Christian Haubold Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular und Senior des Kollegiatstifts Wurzen	auf Bieberstein	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1859			Dr. Eduard Friederici		
Schröter	Christian Haubold Ludwig	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular und Senior des Kollegiatstifts Wurzen	auf Bieberstein	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1860–1861				09.04.1861	Hennig Albert Stammer
Schütz	Hugo	von	Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Wildenfels	1869–1870					
Schütz	Hugo	von	Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Wildenfels	1871–1873	2. Sekretär der I. Kammer				
Schütz	Hugo	von	Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Wildenfels	1873–1874	2. Sekretär der I. Kammer				
Schütz	Hugo	von	Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Wildenfels	1875–1876	2. Sekretär der I. Kammer				
Schütz	Hugo	von	Advokat	zu Dresden	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Wildenfels	1877–1878					
Schwarz	Albert		Gutsbesitzer	zu Hainsberg	Abg. des 62., 66. und 71. Wahlbezirkes	1849–1850					
Schwerdtner	Carl Gottlieb		Ortsrichter, Gemeindevorstand	zu Kleinschönau	Abg. des 1., 2. und 3. Wahlbezirkes	1849					
Seebach	Albin Leo	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Unwürde bei Kittlitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876					
Seebach	Albin Leo	Graf von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Wirklicher Geheimrat	auf Unwürde bei Kittlitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Wurzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Wurzen	1914					
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Wurzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Wurzen	1915					
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Wurzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Wurzen	1915–1917					
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Wurzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Wurzen	1917–1918					
Seidewitz	Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Deuben bei Wurzen	Abg. des 17., 18. und 19. Wahlbezirkes	1849–1850					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1871–1873					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1873–1874					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1875–1876					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1877–1878					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1879–1880					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1881–1882					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz und Zobes	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1883–1884					
Senfft v. Pilsach	Maximilian		Rittergutsbesitzer, Oberst z. D., Kammerherr	auf Reinhardtsgrimma und Böhlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1914					
Senfft v. Pilsach	Maximilian		Rittergutsbesitzer, Oberst z. D., Kammerherr	auf Reinhardtsgrimma und Böhlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915					
Senfft v. Pilsach	Maximilian		Rittergutsbesitzer, Oberst z. D., Kammerherr	auf Reinhardtsgrimma und Böhlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1915–1917					
Senfft v. Pilsach	Maximilian		Rittergutsbesitzer, Oberst z. D., Kammerherr	auf Reinhardtsgrimma und Böhlen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1917–1918					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1869–1870					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1871–1873					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1873–1874					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1875–1876					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1877–1878					
Sickel	Konrad	Dr. jur.	Oberappellationsgerichtspräsident a. D	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1879–1880					
Skala	Jakob	Monsignore	Domkapitular, Domsenior in Bautzen	in Bautzen	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1914					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Bevollmächtigter des Besitzers der Herrschaft Wildenfels	1842–1843					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1848					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1850–1851					
Solms-Wildenfel	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1851–1852					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1854					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1854–1855					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1859					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1860–1861					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1862					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1863–1864					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1866					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1877–187					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1879–1880					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1881–1882					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1883–1884					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1885–1886					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1893–1894					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1895–1896					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1897–1898					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1899–1900					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1901–1902					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1902					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1904					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1905–1906					
Solms-Wildenfels	Friedrich Magnus	Erlaucht Graf zu	Rittergutsbesitzer	Solms-Wildenfels	Abg. als Besitzer der Herrschaft Wildenfels	1907–1909					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1860–1861		09.04.1861	Christian Haubold Ludwig von Stammer		
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1862					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1863–1864				24.05.1864	Emil Wendler
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1866–1868				23.03.1868	Dr. Adolph Keil
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1869–1870					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1871–1873					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1873–1874					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1875–1876					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1877–1878					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1879–1880					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1881–1882					
Stammer	Hennig Albert	von	Rittergutsbesitzer, Kapitular	auf Zottewitz	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1883–1884					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1839–1840					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1842–1843					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1845–1846					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1847					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1848					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1850–1851	2. Sekretär der I. Kammer				
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1851–1852	1. Sekretär der I. Kammer				
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1854					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1854–1855					
Starke	Adolph Traugott Eduard		Bürgermeister	zu Bautzen	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Bautzen	1857–1858					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1904					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1905–1906					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1907–1909					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1909–1910					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1911–1912					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1913–1914					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1914					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1915–1916					
Steiger	Karl Adolf		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kleinbautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1917–1918					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.,	in Leutewitz bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1913–1914					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.,	in Leutewitz bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1914					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.,	in Leutewitz bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.,	in Leutewitz bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1915–1917					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.,	in Leutewitz bei Meißen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1917–1918					
Steinacker	Wilhelm Ferdinand	Prof. Dr.	Professor und Domherr, Appellationsrat	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1848					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868					
Stolberg-Stolberg	Johannes Petrus Cajus	Graf zu	Rittergutsbesitzer	auf Brauna	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1869–1870					
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1877–1878					
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1879–1880					
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1881–1882					
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1883–1884					
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1885–1886	Vizepräsident der I. Kammer				
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1887	Vizepräsident der I. Kammer				
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1887–1888	Vizepräsident der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1889	Vizepräsident der I. Kammer				
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1889–1890	Vizepräsident der I. Kammer				
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1891–1892	Vizepräsident der I. Kammer				
Stübel	Paul Alfred	Dr. jur.	Oberbürgermeister	zu Dresden	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Dresden	1893–1894	Vizepräsident der I. Kammer				
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1909–1910					
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1911–1912					
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1913–1914					
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1914					
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1915					
Sturm	Heinrich	Dr. jur.	Oberbürgermeister	in Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1915–1917					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1877–1878					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1879–1880					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1881–1882					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1883–1884					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1885–1886					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1887					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1887–1888					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1889					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1889–1890					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1891–1892					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1893–1894					
Tauchnitz	Bernhard	Freiherr von	Buchhändler, Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Theile	Friedrich	Dr.	Gutsbesitzer	zu Lungwitz	Abg. des 67., 68. und 69. Wahlbezirkes	1849					
Theile	Friedrich	Dr.	Gutsbesitzer	zu Lungwitz	Abg. des 67., 68. und 69. Wahlbezirkes	1849–1850					
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächs. Kammerherr	auf Lampertswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837					
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächs. Kammerherr	auf Lampertswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840					
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächs. Kammerherr	auf Lampertswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843					
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächs. Kammerherr	auf Lampertswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846					
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächs. Kammerherr	auf Lampertswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847					
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1887					
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1887–1888					
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1889					
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1889–1890					
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1891–1892	1. Sekretär der I. Kammer				
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1893–1894	1. Sekretär der I. Kammer				
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1895–1896	1. Sekretär der I. Kammer				
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1897–1898	1. Sekretär der I. Kammer				
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1899–1900	1. Sekretär der I. Kammer				
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	zu Döbeln	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Döbeln	1901–1902	1. Sekretär der I. Kammer				
Thieme	Alfred		Generalkonsul, Präsident (Vorsitzender) der Handelskammer, Geheimer Kommerzienrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1891–1892					
Thieme	Alfred		Generalkonsul, Präsident (Vorsitzender) der Handelskammer, Geheimer Kommerzienrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1893–1894					
Thieme	Alfred		Generalkonsul, Präsident (Vorsitzender) der Handelskammer, Geheimer Kommerzienrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Thieme	Alfred		Generalkonsul, Präsident (Vorsitzender) der Handelskammer, Geheimer Kommerzienrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1897–1898					
Thieme	Alfred		Generalkonsul, Präsident (Vorsitzender) der Handelskammer, Geheimer Kommerzienrat	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1899–1900					
Todt	Karl		Geheimer Regierungsrat	in Dresden	Abg. des 73., 74. und 75. Wahlbezirkes	1849					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, in Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1909–1910					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1911–1912					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	auf Oberforchheim, Neustädtel, in Blasewitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1913–1914					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1899–1900					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1901–1902					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1902					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1903–1904					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1904					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1905–1906					
Tröndlin	Karl Bruno	Dr. jur.	Justizrat, Oberbürgermeister	zu Leipzig	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Leipzig	1907–1909					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1891–1892					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1893–1894					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1895–1896					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1897–1898					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1899–1900					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1901–1902					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1902					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von, Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1903–1904					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1904					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1905–1906					
Trützschler	Hans Dietrich Konrad	von | Freiherr zum Falkenstein	Rittergutsbesitzer, Domherr	auf Dorfstadt bei Falkenstein	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1907–1909					
Tuch	Friedrich	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie und Dechant der theologischen Fakultät	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1850–1851					
Tuch	Friedrich	Prof. Dr.	Ordentlicher Professor der Theologie und Dechant der theologischen Fakultät	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1854–1855		19.04.1855	Prof. Dr. Friedrich Bülau		

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Tzschucke	Karl Hugo		Bürgermeister	in Meißen	Abg. des 13., 14. und 15. Wahlbezirkes	1849	1. Vizepräsident der I. Kammer				
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Delitzsch	Abg. des 4., 5. und 6. Wahlbezirkes	1849					
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	zu Delitzsch	Abg. des 4., 5. und 6. Wahlbezirkes	1849–1850					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1901–1902					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1902					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1903–1904					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1904					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1905–1906	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1907–1909	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1909–1910	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1911–1912	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1913–1914	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1914	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1915	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1915–1917	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Friedrich Hermann Günther	Graf von | Exzellenz Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Oberstmarschall, Major à la suite der Armee	auf Lichtenwalde bei Braunsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1917–1918	Präsident der I. Kammer				
Vitzthum von Eckstädt	Otto Rudolf	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Lichtenwalde und Auerswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Rudolf	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Lichtenwalde und Auerswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Rudolf	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Lichtenwalde und Auerswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Rudolf	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Lichtenwalde und Auerswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Vitzthum von Eckstädt	Otto Rudolf	Graf von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Lichtenwalde und Auerswalde	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846				07.10.1845	Heinrich Otto von Erdmanns-dorf
Voigt	Carl Heinrich		Buchdruckereibesitzer	zu Penig	Abg. des 34., 35. und 36. Wahlbezirkes	1849					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1899–1900		07.12.1899	Prof. Dr. Birch-Hirschfeld		
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1901–1902					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1902					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1903–1904					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1904					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1905–1906					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1907–1909					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1909–1910					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1911–1912					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1913–1914					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1914					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1915					
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1915–1917					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wach	Adolf	Prof. Dr.	Geheimrat, ordentlicher Professor der juristischen Fakultät und Syndikus des akademischen Senats	Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1917–1918					
Wachsmuth	Ernst Karl Rudolf	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Österreichisch-ungarischer Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1889					
Wachsmuth	Ernst Karl Rudolf	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Österreichisch-ungarischer Generalkonsul	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1889–1890					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1891–1892					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1893–1894					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1895–1896					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1897–1898					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1899–1900					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1901–1902					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1902					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1903–1904					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1904					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1905–1906					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1907–1909					
Wächter	Karl Alfred	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Röcknitz	Abg. als Bevollmächtigter der Schönburgischen Rezessherrschaften	1909–1910					
Waentig	Karl Heinrich	Exzellenz | Dr. jur. Dr. phil. et Dr. Ing.	Domdechant, Ministerialdirektor a. D., Wirklicher Geheimrat	in Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1911–1912					
Waentig	Karl Heinrich	Exzellenz | Dr. jur. Dr. phil. et Dr. Ing.	Domdechant, Ministerialdirektor a. D., Wirklicher Geheimrat	in Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1913–1914					
Waentig	Karl Heinrich	Exzellenz | Dr. jur. Dr. phil. et Dr. Ing.	Domdechant, Ministerialdirektor a. D., Wirklicher Geheimrat	in Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1914					
Waentig	Karl Heinrich	Exzellenz | Dr. jur. Dr. phil. et Dr. Ing.	Domdechant, Ministerialdirektor a. D., Wirklicher Geheimrat	in Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1915					
Waentig	Karl Heinrich	Exzellenz | Dr. jur. Dr. phil. et Dr. Ing.	Domdechant, Ministerialdirektor a. D., Wirklicher Geheimrat	in Dresden	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1915–1917					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1901–1902					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1902					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1903–1904					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1904					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1905–1906					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1907–1909					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1913–1914					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1914					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1915					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1915–1917					
Waentig	Paul		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Zittau	vom König ernanntes Mitglied	1917–1918					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wahl	Ludwig	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Cucusus, Dekan des Domstifts St. Petri	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1891–1892					
Wahl	Ludwig	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Cucusus, Dekan des Domstifts St. Petri	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1893–1894					
Wahl	Ludwig	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Cucusus, Dekan des Domstifts St. Petri	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1895–1896					
Wahl	Ludwig	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Cucusus, Dekan des Domstifts St. Petri	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1897–1898					
Wahl	Ludwig	Dr. theol.	Apostolischer Vikar, Bischof von Cucusus, Dekan des Domstifts St. Petri	zu Bautzen	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1899–1900				30.03.1890	Georg Wuschanski
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1883–1884					
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1885–1886					
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887					
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1887–1888					
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889					
Wannschaff	Friedrich Louis Christian Karl		Kommerzienrat, Direktor der Sächsischen Bank zu Dresden	zu Dresden	vom König ernanntes Mitglied	1889–1890					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Sollschwitz bei Prischwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1873–1874		02.10.1874	Julius Robert Deumer		
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Sollschwitz bei Prischwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1875–1876					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Sollschwitz bei Prischwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1877–1878					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Sollschwitz bei Prischwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1879–1880					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Störmthal bei Liebertwolkwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1893–1894					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Störmthal bei Liebertwolkwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1895–1896					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Störmthal bei Liebertwolkwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1897–1898					
Watzdorf	Benno Karl Rudolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Störmthal bei Liebertwolkwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1899–1900					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1857–1858					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1859					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1860–1861					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1862					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1863–1864					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1866					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1869–1870					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1871–1873					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1873–1874					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1875–1876					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1877–1878					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1879–1880					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1881–1882					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1883–1884					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1885–1886					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1887					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1887–1888					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1889					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1889–1890					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1891–1892					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1893–1894					
Watzdorf	Karl Gustav	von	Domherr	zu Dresden und Meißen	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1895–1896					
Watzdorf	Otto Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Leichnam (Spreewiese)	Abg. vom 38., 39. und 40. Wahlbezirk	1849–1850					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Störmthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Watzdorf	Rudolf Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strömthal	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873					
Weber	Ernst Heinrich	Prof. Dr.	Professor für Anatomie	zu Leipzig	Abg. als Vertreter der Universität Leipzig	1833–1834		04.10.1833	Prof. Dr. Carl Klien	04.06.1834	Johann Christian August Heinroth
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1887–1888					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1889					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1889–1890					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1891–1892					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1893–1894					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1895–1896					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1897–1898					
Wecke	Ernst		Rittergutsbesitzer	auf Schönfeld und Wiesa bei Annaberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1899–1900				07.12.1899	Hans Heinrich Freiherr von Könneritz
Wehinger	Karl Louis		Geheimer Justizrat, Landgerichtspräsident a. D.	zu Dresden-Strehlen	vom König ernanntes Mitglied	1895–1896					
Wehinger	Karl Louis		Geheimer Justizrat, Landgerichtspräsident a. D.	zu Dresden-Strehlen	vom König ernanntes Mitglied	1897–1898					
Wehner	Christian Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1833–1834					
Wehner	Christian Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1836–1837					
Wehner	Christian Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1839–1840					
Wehner	Christian Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1842–1843					
Wehner	Christian Friedrich		Bürgermeister	zu Chemnitz	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Chemnitz	1845–1846					
Wehnert	Carl		Rittergutsbesitzer, Ablösungskommissar	auf Klösterlein	Abg. vom 50., 52. und 53. Wahlbezirk	1849–1850					
Weidauer	Christian Gottlieb		Gemeindevorstand und Ortsrichter	zu Lauter	Abg. vom 49., 53. und 54. Wahlbezirk	1849					
Weinlig	Christian Albert	Dr.	Geheimrat	zu Dresden	Abg. des 14., 15. und 16. Wahlbezirkes	1849–1850					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1848					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Welck	Georg Ludwig	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Oberstleutnant von der Armee	auf Oberrabenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834					
Wendler	Emil	Dr. jur.	Kapitular	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1863–1864		24.05.1864	Hennig Albert von Stammer		
Wendler	Emil	Dr. jur.	Kapitular	zu Leipzig	Abg. als Vertreter des Kollegiatstifts Wurzen	1866					
Wettiner (siehe Sachsen)											
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889–1890		14.02.1890	Karl Baromäus August Andreas Michael Hermann Clemens Graf von Schall-Riaucour		

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1891–1892					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1893–1894					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1895–1896					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1897–1898					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1899–1900					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1901–1902					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1902					
Wiedebach	Johann Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Major a. D.	auf Wohla bei Elstra	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1903–1904					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Erbgraf	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Königsbrück	1859					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Erbgraf	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Königsbrück	1860–1861					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Erbgraf	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Bevollmächtigter der Standesherrschaft Königsbrück	1863–1864					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1866–1868					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1866					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1869–1870					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1871–1873					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1873–1874					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1875–1876					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1877–1878					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1879–1880					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1881–1882					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1883–1884					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1885–1886					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1887–1888					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1887					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1889–1890					
Wilding von Königsbrück	August	Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1889					
Wilding von Königsbrück	Ernst	Fürst von Radali, Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück, Friedensrichter	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1857–1858					
Wilding von Königsbrück	Ernst	Fürst von Radali, Graf von	Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück, Friedensrichter	auf Steinborn bei Königsbrück	Abg. als Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück	1862					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1897–1898					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1899–1900					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1901–1902					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1902					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1903–1904					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1904					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1905–1906					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1907–1909					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1909–1910					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1911–1912					
Wilisch	Karl Theodor		Bürgermeister	zu Annaberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Annaberg	1913–1914					
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1850–1851					
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1851–1852					
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1854	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1854–1855	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1857–1858	Sekretär der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1859	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1860–1861	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1862	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1863–1864	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1866					
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1866–1868	Sekretär der I. Kammer				
Wimmer	Eduard		Bürgermeister	zu Schneeberg	Abg. als 1. Magistratsperson der Stadt Schneeberg	1869–1870	Sekretär der I. Kammer				
Wuschanski	Georg		Domkapitular, Kantor	zu Bautzen	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1899–1900		30.03.1890	Dr. Ludwig, Wahl		
Wuschanski	Georg		Domkapitular, Kantor	zu Bautzen	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1901–1902					
Wuschanski	Georg		Domkapitular, Kantor	zu Bautzen	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1902					
Wuschanski	Georg		Päpstlicher Prälat, Domkapitular, Kantor	zu Bautzen	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1903–1904					
Wuschanski	Georg		Bischof von Samos, Apostolischer Vikar in Dresden	in Dresden	Abg. als Vertreter des Dekans des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1904					
Wuschanski	Georg		Bischof von Samos, Apostolischer Vikar in Dresden	in Dresden	Abg. - Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen	1905–1906					
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1833–1834	1. Sekretär der I. Kammer				
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1836–1837	1. Sekretär der I. Kammer				
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1839–1840					
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1842–1843					
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1845–1846					
Zedtwitz	Ludwig Friedrich Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Rat	auf Neukirchen bei Nossen	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1847					
Zehmen	Hanns Carl	von	Domherr, Rittergutsbesitzer	auf Markersdorf	Abg. als Vertreter des Hochstifts Meißen	1850–1851				25.11.1850	Eduard Gottlob von Nostitz und Jänckendorf
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1850–1851					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1851–1852	2. Sekretär der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1854					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1854–1855					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1857–1858					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1859					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1860–1861					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1862					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1863–1864					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1866					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1866–1868					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	vom König ernannter Abg. der Rittergutsbesitzer	1869–1870					
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D.	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1871–1873	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1873–1874	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1875–1876	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1877–1878	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1879–1880	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1881–1882	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1883–1884	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1885–1886	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Regierungsrat a. D., Kreisvorsitzender im Meißner Kreis, Friedensrichter	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1887–1888	Präsident der I. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirkl. Geheimrat, Kreisvorsitzender im Meißner Kreis	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889	Präsident der I. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von | Exzellenz	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Wirkl. Geheimrat, Kreisvorsitzender im Meißner Kreis	auf Stauchitz	durch königl. Ernennung Abg. der Rittergutsbesitzer	1889–1890	Präsident der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1882–1883					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1883–1884					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1885–1886					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1887–1888					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1889–1890					
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1891–1892	2. Sekretär der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1893–1894	2. Sekretär er I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1895–1896	2. Sekretär der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1897–1898	2. Sekretär der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1899–1900	Vizepräsident der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1901–1902	Vizepräsident der I. Kammer				
Zezschwitz	Friedrich Theodor	von	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Deutschbaselitz bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1902	Vizepräsident der I. Kammer				
Ziegler und Klipphausen	Carl Friedrich August Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Niedercunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834					
Ziegler und Klipphausen	Carl Friedrich August Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Niedercunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837					
Ziegler und Klipphausen	Carl Friedrich August Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Großherzöglich-sächischer Kammerherr	auf Niedercunewalde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840					
Ziesch	Jacob Peter		Rittergutsbesitzer, Erbrichter	auf Nauslitz bei Krostewitz	Abg. des 7., 8. und 9. Wahlbezirkes	1849					
Ziesch	Jacob Peter		Rittergutsbesitzer, Erbrichter	auf Nauslitz bei Krostewitz	Abg. des 7., 8. und 9. Wahlbezirkes	1849–1850					
Zschweigert	Wilhelm		Kaufmann	zu Plauen	Abg. des 43., 44. und 45. Wahlbezirkes	1849					
Zweiniger	Gustav Albert		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1907–1909					
Zweiniger	Gustav Albert		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1909–1910					
Zweiniger	Gustav Albert		Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer	zu Leipzig	vom König ernanntes Mitglied	1911–1912					

Der sächsische Landtag
1833–1918
Zweite Kammer

Kurzbiografien der Präsidenten

Mitglieder

Wilhelm Friedrich August v. Leyßer

Präsident der II. Kammer beim Landtag 1833/34



Wilhelm Friedrich August v. Leyßer wurde am 17. Juli 1771 in Blankenburg im Harz geboren. Da sein Vater bereits 1773 durch einen Jagdunfall getötet wurde, wuchs v. Leyßer auf dem Rittergut Gersdorf auf. Dieser Besitz in der Nähe von Berggießhübel in der Sächsischen Schweiz gehörte v. Leyßers Großvater, dem kursächsischen Oberkonsistorialrat und Geheimen Kriegsrat Johann Gottlieb v. Leyßer, und später seiner Mutter, Clara Augusta v. Ponickau, geborene und verwitwete v. Leyßer, die in zweiter Ehe mit Carl Gottlob v. Ponickau und Pilgram verheiratet war. Der Stiefvater, der selbst drei Rittergüter besaß und eine Zeit lang als sächsischer Kavallerieleutnant gedient hatte, bewirtschaftete auch das Gut Gersdorf.

Nachdem v. Leyßer durch Hauslehrer privat unterrichtet worden war, konnte er sich im Jahre 1788, kurz vor seinem 17. Lebensjahr, an der Universität Wittenberg immatrikulieren und bezog im folgenden Jahr die Universität Leipzig. Statt einer Karriere im Zivilstaat trat der junge Adelige 1789 als Offizier bei der Garde du corps in Dresden ein. Mit 23 Jahren, am 11. Februar 1795, übernahm der spätere Kammerpräsident das teils ererbte, teils von der Mutter gekaufte Gersdorf in Besitz. Im selben Jahr noch heiratete v. Leyßer die nur ein Jahr jüngere Caroline Cunigunde Antonie Gräfin von Poetting und Persing. Seine Offizierskarriere verfolgte er dennoch weiter. Mit der sächsischen Armee nahm v. Leyßer an den Napoleonischen Kriegen teil, avancierte rasch und diente 1809 dem Prinzen Ponte Corvo, dem späteren König von Schweden, als Ordonnanz, während dieser die sächsischen Truppen kommandierte. Für seine Tapferkeit in der Schlacht von Wagram, an der die sächsischen Truppen als Verbündete Frankreichs teilnahmen, erhielt v. Leyßer das Ritterkreuz des St.-Heinrichs-Ordens und das Kreuz der Ehrenlegion. Er wurde zum Major ernannt und kehrte nach Sachsen zurück. Zwei Jahre später wurde v. Leyßer Flügeladjutant des sächsischen Königs, der ihn zum Oberstleutnant beförderte und ihm das Kommando

des Garderegiments übertrug. Diesen Truppenteil führte er als Obrist und Brigadier in den Russlandfeldzug des Jahres 1812. Als die Grande Armée bei Borodino nur unter großen Verlusten auch der sächsischen Einheiten Napoleon den Weg nach Moskau freikämpfte, wurde v. Leyser schwer verwundet und gefangen genommen. Er konnte jedoch im Jahre 1814 nach Sachsen zurückkehren, übernahm zunächst das Kommando eines Husarenregiments und später einer Kavalleriebrigade. Während v. Leyßer mit dieser Einheit 1815 und 1816 im elsässischen Colmar stationiert war, stieg er zum Generalmajor auf.

Von dort zurückgekehrt, erbat er seinen Abschied aus dem Militär, erhielt ihn aber nicht, sondern wurde à la suite gesetzt. Diese Position im Gefolge des Königs erlaubte es ihm, ein Privatleben zu führen, ohne aus dem Dienst des Fürsten ausgeschieden zu sein. Noch im selben Jahr unternahm v. Leyßer eine Italienreise. In der folgenden Zeit lebte er auf seinem Landbesitz in der Sächsischen Schweiz und beschäftigte sich mit der praktischen Landwirtschaft. Er nahm beim Landtag 1820 im Gremium der Allgemeinen Ritterschaft Platz und wurde sogleich zum Direktor dieses Kollegiums erwählt. Auf der folgenden Ständeversammlung des Jahres 1824 stieg er in den Weiteren Ausschuss der Ritterschaft auf. Bevor der nächste Landtag zusammentrat, reiste v. Leyßer im Jahre 1828 nach England. Im darauffolgenden Jahr wurde er zum Generalleutnant befördert. Er gehörte dann wieder 1830 und 1831 den beiden Parlamenten alten Typs an, die über die erste geschriebene Verfassung Sachsens berieten.

Im Jahre 1833 gelang es ihm dann, als Abgeordneter für den »Bauernstand« in die Zweite Kammer des ersten konstitutionellen Landtages gewählt zu werden. Damit war er in der Geschichte dieses Hauses fast der einzige Adelige, der nicht von Rittergutsbesitzern delegiert war. Der 62-Jährige wurde auch der erste Präsident dieses sächsischen Unterhauses. Einem weiteren Landtag hat er nicht mehr angehört.

Nach dem Tode seiner Frau im Jahre 1838 unternahm v. Leyßer noch Reisen nach Frankreich und England. Er verstarb am 21. Dezember 1842. Da v. Leyßer keine Kinder hatte, hinterließen seine Erben ein Porträt, das Ferdinand von Rayski gemalt hat, dem Sächsischen Landtag. Es hing seit dem Jahre 1844 im Plenarsaal der Zweiten Kammer. Das lebensgroße Ganzkörperportrait von Leyßers zeigt ihn mit Frack und Zylinder. Der festliche schwarze Anzug war im 19. Jahrhundert das gängige Kleidungsstück für ein Kammermitglied des sächsischen Landtages. Der Dargestellte zeigt mit seiner rechten Hand auf eine Karte, auf der das Königreich Sachsen eingezeichnet ist. Auf dieser Karte liegt die Verfassung von 1831. Der erste Präsident der Zweiten Kammer verweist damit auf die Grundlage seiner Stellung als Kammerpräsident: das »Staatsgrundgesetz« für Sachsen – wie es im Verfassungstext selber heißt. Diese Konstitution von 1831 definiert die Verfasstheit dessen, was auf der darunter abgebildeten Karte als Territorium dargestellt ist.

Literatur

Sächs StA Leipzig, 5185 Testament des August Wilhelm Friedrich von Leyser auf Friedrichsthal vom 17. November 1842

August Wilhelm v. Leyßer. In: Neuer Nekrolog der Deutschen 20, 1842, S. 895–897

Rüger, Conrad A.: Die Familie Leyßer, Dresden 1978, S. 28–30

v. Wilcke, Gero: Bilder um den sächsischen Reitergeneral von Leyßer. In: Archiv für Sippenforschung. 46, 1980, S. 477

Spitzer, Gerhard (Hg.): Ferdinand von Rayski in der Dresdner Galerie, Dresden 2006, S. 8 f.

Carl Friedrich Reiche-Eisenstuck

Präsident der II. Kammer beim Landtag 1836/37



Carl Friedrich Reiche wurde am 18. Februar 1790 als Sohn des Annaberger Postmeisters, Ratsherrn, Vizestadtrichters und Steuereinnehmers Karl Friedrich Reiche und der Johanne Christiane Eisenstuck geboren. Der spätere Kammerpräsident besuchte das Annaberger Lyceum und studierte in Wittenberg Jura. Reiche ließ sich zunächst als Advokat und Gerichtsdirektor von Zwönitz und Gelenau, die beide einige Kilometer nördlich von Annaberg liegen, in seiner Heimatstadt nieder. Erst als sein Vater 1813 verstarb, übernahm er dessen Amt als Annaberger Postmeister. Reiche heiratete vermutlich im Jahre 1815 Henriette geb. Heynemann (1792–1842). Das erste Kind dieser Ehe wurde jedenfalls am 23. April 1816 geboren.

Als Neffe des kinderlosen Bürgermeisters Johann Christian Eisenstuck avancierte Reiche im Jahre 1823 zum Ratsmitglied. Als solches wurde er für die Ständeversammlung des Jahres 1824 vom Annaberger Stadtrat als Landtagsmitglied benannt. Er erschien aber nicht in Dresden, weil die Interessen der Stadt von Bürgermeister Christian Friedrich Benedict selbst wahrgenommen wurden. Erst bei den Landtagen 1830 und 1831 vertrat Reiche seine Stadt in den Beratungen des Engeren Ausschusses der kursächsischen Städte. Reiche war inzwischen innerhalb Annabergs avanciert. Im Jahre 1825 wurde er Stadtrichter und gab die Gerichte in den Landgemeinden auf und im Jahre 1828 konnte er dem Bruder seiner Mutter im Amt des Bürgermeisters nachfolgen. Ein Jahr später adoptierte dieser Onkel den 39-Jährigen, der daraufhin den Namen »Reiche-Eisenstuck« annahm. Über die Erbschaft, die durch den Tod des Onkels im Jahre 1831 anfiel, ist bekannt, dass das Rittergut Schönfeld etwa fünf Kilometer nördlich von Annaberg dazu gehörte.

Auf dem sächsischen Landtag erschien Reiche-Eisenstuck noch auf den letzten beiden Ständeversammlungen des Königreiches Sachsen, die in den Jahren 1830 und 1831 unter anderem die geschriebene Verfassung des Landes berieten,

als Annaberger Bürgermeister. Für den ersten konstitutionellen Landtag von 1833/34 wurde er vom König in das Kontingent der Bürgermeister berufen, die der Ersten Kammer angehörten. Er war nach der Einführung der sächsischen Städteordnungen im Jahre 1832 auf Lebenszeit in seinem Amt des Bürgermeisters von Annaberg bestätigt worden.

Reiche-Eisenstuck gab aber am 15.7.1836 seine Stelle als Bürgermeister auf. Damit verlor er auch seinen Platz in der Ersten Kammer. Für den Landtag 1836/37 erhielt Reiche-Eisenstuck ein Mandat als städtischer Abgeordneter der Zweiten Kammer. Er wurde von den Kammermitgliedern sogleich zum Präsidenten des Unterhauses vorgeschlagen und vom König dazu ernannt.

Am 1. April 1838 trennte er sich auch vom Amt des Annaberger Postmeisters. Ihm folgte in dieser Position, die bereits seit eineinhalb Jahrhunderten und vier Generationen in der Familie Reiche weitergegeben worden war, sein gleichnamiger Sohn nach. Im selben Jahr erhielt der Präsident der Zweiten Kammer als einer der ersten Bürgerlichen den Posten eines sächsischen Amtshauptmanns, der bis zur Verfassung von 1831 für landtagsfähige adelige Rittergutsbesitzer reserviert gewesen war. Auf dem folgenden Landtag 1839/40 lehnte er es ab, als Kandidat für das Amt des Präsidenten aufgestellt zu werden, da beim letzten Landtag seine Gesundheit unter dieser Bürde zu sehr gelitten habe.

Reiche-Eisenstuck reüssierte im Staatsdienst rasch. Das sächsische Staatshandbuch verzeichnete ihn zuletzt im Jahre 1843 als Amtshauptmann in Freiberg. Er wechselte nämlich von dort im Jahre 1845 als vortragender Rat ins sächsische Innenministerium und gehörte mehreren Kommissionen an, u. a. denen, die sich mit den Leipziger Unruhen des Jahres 1845 und der Basisrevolution im Erzgebirge während des Sommers 1848 befassten.

Am 30. Juli 1849 erhielt der 59-Jährige die erbetene Entlassung aus dem Dienst des Fürsten, musste aber für besondere Aufträge weiterhin zur Verfügung stehen. Reiche-Eisenstuck hatte seine Beziehungen zu Annaberg während seiner Zivilstaatskarriere nicht aufgegeben. Denn er behielt zeitlebens das ererbte Gut Schönfeld und führte nach dem Ausscheiden aus dem Staatsdienst ein Leben als Rittergutsbesitzer. Im Jahre 1851 ließ er sich zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden der erzgebirgischen Ritterschaft wählen und 1858 übernahm er das Ehrenamt des Friedensrichter für den Bezirk, zu dem auch Schönfeld gehörte. Darüber hinaus spekulierte er offenbar mit Land. Reiche-Eisenstuck kaufte nämlich am 10. April 1851 das seinem Besitz benachbarte Rittergut Tannenberg für 26 000 Taler und verkaufte es am 13. April 1852 wieder für 33 000 Taler.

Die Parlamentarierkarriere war inzwischen recht wechselhaft verlaufen. Den Landtagen der Jahre 1842/43, 1845/46 und 1847 blieb Reiche-Eisenstuck fern. Erst 1848 kehrte er – diesmal als Vertreter der erzgebirgischen Rittergutsbesitzer – zurück. Die Revolution von 1848/49 trug übrigens einen Vetter (den Sohn eines Bruders von Johanne Christiane Reiche, geb. Eisenstuck), Jacob Bernhard Eisenstuck (1805–1871), in das Amt des Vizepräsidenten der Frankfurter Nationalversammlung. Der sächsische Landtag beschloss im November 1848 ein liberales Wahlrecht für Männer, das bei den Wahlen im Dezember 1848 den Demokraten eine überwältigend hohe Mehrheit in beiden Kammern bescherte. Diesem Parlament, das König Friedrich August II. und seine Regierung kurz vor dem Dresdner Maiaufstand auflösten, und dem folgenden, dem ebenfalls noch demokratisch dominierten Landtag der Jahre 1849/50, gehörte Reiche-Eisenstuck nicht an. Auch nachdem die Regierung v. Beust verfassungswidrig im Sommer 1850 das vormärzliche Parlament wieder einberief, wurde das Mandat der erzgebirgischen Rittergutsbesitzer nicht durch Reiche-Eisenstuck wahrgenommen. Er erschien vielmehr erst beim übernächsten Landtag wieder als Deputierter der Rittergutsbesitzer aus dem Erzgebirge und blieb Mitglied der Zweiten Kammer bis zu seinem Tode. Denn Reiche-Eisenstuck verstarb in Dresden am 2. Februar 1864 während des Landtages 1863/64.

Literatur

Carl Friedrich Reiche-Eisenstuck. In: Illustriertes Erzgebirgisches Sonntagsblatt Nr. 15, 17.4.1927

Reiche-Eisenstuck, Carl Friedrich: Mittheilung zu den Ereignissen 1831 in Annaberg, Annaberg 1831

Reiche-Eisenstuck, Carl Friedrich: Viso amplissimo, doctissimo... Carolo Frederico Reiche-Eisenstuckio [Heimkehr-Gedicht vom Annaberger Gymnasium] vom 15. Juli 1837 (Annabergae 1836). In: Gemeinnütziges unterhaltendes annabergisches Wochenblatt vom 16. December 1909

Dem Herrn Präsidenten Karl Friedrich Reiche-Eisenstuck bei seiner Rückkehr gewidmet von den Lehrern des Gymnasiums (Annaberg 1837), In: Gemeinnütziges unterhaltendes annabergisches Wochenblatt vom 16. December 1909

Roch, Willy: Die Annaberger Postmeister. In: Mitteldeutsche Familienkunde, Neustadt Aisch, 5. Jg., 1964, Nr. 4, S. 194–198

Roch, Willy: Die Familie Eisenstuck und ihre Bedeutung für Annaberg. Mit einem Anhang versehen und zum Druck befördert von Hans Burkhardt, Annaberg-Buchholz 1996

Wunder, Hermann: Karl Friedrich Reiche-Eisenstuck. In: Ecce, Landesschule Grimma, 1833, S. 16–18

Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden, Gesamtministerium, Loc. 23, Nr. 6, Bl. 9 und 12 f., 15

Dr. Karl Heinrich Haase

Präsident der II. Kammer
bei den Landtagen 1839/40–1842/43 und 1850/51–1857/58



Karl Heinrich Haase wurde am 24. November 1785 in Leipzig geboren. Er war der Sohn des Medizinprofessors Dr. Johann Gottlob Haase und dessen Frau Regina Friederica Christiana geb. Withun. Karl Heinrich Haases Ausbildungsgang bis zur Hochschule ist nicht bekannt. Er studierte in Leipzig in den Jahren 1803 bis 1805 Jura und promovierte dort auch am 20. Februar 1809 zum Dr. jur. utriusque. Die sächsischen Staatshandbücher führen Haase während der Jahre 1811 bis 1821 als Konsistorial-Advokaten beim Konsistorium in Leipzig.

Haase zählte zu den bürgerlichen Mitgliedern der hochrangigen Leipziger Staatsdiener, die mit den Familien, denen die großen Handelsunternehmen der Stadt gehörten, in engem gesellschaftlichem Verkehr standen. Seit 1800 besaß er gemeinsam mit dem Regierungsrat und besoldeten Leipziger Stadtrat Friedrich Heinrich Wilhelm Demuth die zusammengehörigen Rittergüter Alten und Plössen. 1824 erwarben die beiden Honoratioren gemeinsam Gohlis, Lindenau mit Leutzsch und Barneck sowie Großdorf. Sämtliche genannten Landbesitzungen lagen innerhalb eines Umkreises von zehn Kilometer um Leipzig.

Haase avancierte in den städtischen Gremien Leipzigs und im Staatsdienst. Er war im Jahre vor der sächsischen Städteordnung des Jahres 1832 Magistratsmitglied. Nach der Reform konnte Haase sogleich in die Versammlung der Stadtverordneten eintreten. Ihr gehörte er bis 1846 an und stand ihr in den Jahren 1832, 1835/37, 1842 und 1844/45 vor. Beim Appellationsgericht in Leipzig war Haase nach Ausweis der Staatshandbücher von 1837 bis 1854 als Appellationsrat tätig; im Jahre 1857 avancierte er zum Vizepräsidenten dieses Gerichts. Ein Jahr später gab der 72-Jährige diese Stellung auf.

Schon auf den Landtagen der Jahre 1824 und 1831 wurde Haase, der zu diesem Zeitpunkt Leipziger Senator war, von seiner Stadt gemeinsam mit drei bzw. vier weiteren Deputierten benannt, um das Direktorium des Engeren Ausschusses der

Städte zu führen. Wie es bei den Städten üblich war, erschienen aber nur selten alle beim Landtag angemeldeten Repräsentanten einer Stadt. Daher wurde auch Haase nur nominell Mitglied der frühneutzeitlichen Ständeversammlung. Er gehörte dann jedoch nach der Verfassung von 1831 dem Parlament neuen Typs an. Als Vertreter Leipzigs saß er seit dem ersten konstitutionellen Landtag 1833/34 in der Zweiten Kammer und wurde sogleich Vizepräsident. Diese Position nahm er auch beim zweiten Landtag 1836/37 ein. Auf dem dritten Landtag 1839/40 wurde Haase Präsident dieses Hauses. Beim fünften Landtag 1845/46 erhielt der liberale Karl Braun statt des 60-jährigen Haase den Vorsitz der Zweiten Kammer. Der Grund für den Wechsel lag aber weder im Alter noch in der politischen Grundposition Haases. Denn Bernhard Hirschel rechnete ihn bei seinem Rückblick auf den Landtag unter das »eigentliche Juste Milieu«, das nach Ansicht des liberalen Autors »schon der Rechten nahe« kam. Sondern Haase hatte sich beim Streit darum, ob die Zweite Kammer zu Beginn eines Landtages in einer Adresse an den König Vorschläge formulieren sollte, was zu beraten sei, doppelt positioniert. Damit wurde er für Gegner und Befürworter, nämlich für die Regierung und ihre Parteigänger einerseits und für die selbstbewussten Parlamentarier der Zweiten Kammer andererseits, unglaubwürdig. Haase blieb Landtagsmitglied bis zum November 1848. Mit der Einführung des liberalen Wahlrechts verlor er sein Mandat in der Zweiten Kammer.

Nachdem aber die Regierung v. Beust im Sommer 1850 staatsstreichartig das Wahlrecht vom November 1848 beseitigt hatte und das Parlament wieder nach dem Modus von 1831 zusammenrief, ließ sich der 65-jährige Haase erneut zum Präsident der Zweiten Kammer des Sächsischen Landtages machen. Er behielt dieses Amt auch auf den folgenden vier Landtagen bis zum Jahre 1858. Dem sächsischen Parlament, das 1860/61 tagte, gehörte der 75-jährige nicht mehr an. Haase verstarb am 19. Juli 1868 in Lößnig und wurde drei Tage später in Leipzig beerdigt.

Literatur

Haase, Karl Heinrich: Die Königlich Sächsische Gesetzgebung über das Vereins- und Versammlungsrecht und die Angelegenheiten der Presse, Leipzig 1849

Haase, Karl Heinrich: Commentatio de minoribus, Leipzig 1809

Haase, Karl Heinrich: Dissertatio de vera via ac indole fideicommissi universalis, Leipzig 1805

Haase, Karl Heinrich: Alphabetische Zusammenstellung der in dem Criminal-Gesetzbuch für das Königreich Sachsen enthaltenen Bestimmungen, Leipzig 1838

Haase, Karl Heinrich: Die Königlich Sächsische Gesetzgebung über die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Preßvergehen, Leipzig 1849

Eberhard, Christian/Wenck, Karl Friedrich Christian/Haase, Karl Heinrich: Speculum Jacoborum zu deutsch: Der Jakobsspiegel. Sive De claris Iacobis iureconsultis brevis narratio, (Festschrift für Johann Jakob Keesius), 1811

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 25 und 122–126

Zwahr, Hartmut: Vom feudalen Stadtregiment zur bürgerlichen Kommunalpolitik. Eine historisch-soziologische Studie zum Beginn der bürgerlichen Umwälzung in Sachsen 1830/31. In: Ders. Revolutionen in Sachsen, Beiträge zur Sozial- und Kulturgeschichte, Weimar Köln Wien 1996, S. 53–85 Quellen: Stadtarchiv Leipzig

Zwahr, Hartmut: Zur Klassenkonstitution der deutschen Bourgeoisie. In: Jahrbuch für Geschichte 18, 1978, S. 21–83

Alexander Karl Hermann Braun

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1845/46 und 1847



Karl Braun wurde am 10. Mai 1807 in Plauen im Vogtland geboren. Er war der Sohn des Advokaten Karl Heinrich Braun und dessen Ehefrau Auguste Sophie geb. Eckert, die als Waise im Hause des Plauener Bürgermeisters Hüttner aufwuchs. Den Elementarunterricht erteilte die Mutter ihrem Sohn. Vom 29. September 1814 an besuchte Braun das Plauener Lyceum. Anschließend studierte er während der Jahre 1824 bis 1827 Jura an der Universität Leipzig. Seine Examina und seine juristische Probearbeit, die er 1829 einreichte, bestand er mit exzellenten Zensuren. Nach dem Ende des Studiums begab er sich zurück ins Vogtland und übernahm zunächst den Posten eines Gerichtsdirektors auf den Rittergütern Unterlosa und Ruppertsgrün, die fünf Kilometer südlich bzw. zehn Kilometer nördlich von Plauen lagen. Gleichzeitig arbeitete er in der Kanzlei seines Vaters. Seit er sein zweites Staatsexamen abgelegt hatte, ließ er sich als Advokat in seiner Heimatstadt nieder. Neben seiner rechtsanwaltlichen Tätigkeit publizierte Braun in den liberalen »Blättern aus dem Vogtlande«, die von 1831 bis 1833 erschienen. Er gehörte auch einem Presseverein an, der 1832 verboten wurde. Aus der damit verbundenen Untersuchung gegen ihn erwuchs jedoch keine Anklage gegen Braun. Offensichtlich aber gehörte der junge Jurist liberalen Kreisen an, die sich bekanntlich als Vorläufer für politische Parteien häufig um Publikationsorgane sammelten.

Braun war bereits Stadtverordneter in Plauen, als er 1836 zum Stellvertreter des Plauener Abgeordneten in der Zweiten Kammer des Sächsischen Landtages gewählt wurde. Seit dem Landtag 1839/40 erhielt er selbst ein Mandat für dieses Haus des Parlaments. Er gehörte zu den profiliertesten Landtagsmitgliedern der liberalen Opposition. Seine Rede gegen den Verfassungsbruch, den der König Ernst August von Hannover im Juli 1837 beging, machte Braun rasch auch über Sachsen hinaus bekannt. Sein Referat über einen Regierungsentwurf, der den Kriminalprozess neu regeln sollte, erlangte ebenfalls

Berühmtheit, weil der Parlamentarier für Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens plädierte. Um dieser liberalen Forderung mehr öffentlichen Nachdruck zu verleihen, sammelte der Adorfer Bürgermeister Karl Gotthelf Todt, der ebenfalls der Zweiten Kammer angehörte, 1800 Taler Spenden. Das Geld sollte einem Rechtsexperten eine Reise in Länder ermöglichen, die Erfahrung mit dieser Art von Gerichtsverfahren hatte. Die Wahl fiel auf Braun, der allerdings auf eigene Kosten das Rheinland, Belgien, Holland und Frankreich bereiste und seine Erkenntnisse im Jahre 1846 publizierte.

Inzwischen war Braun zu Beginn des Landtages 1845/46 zum Präsidenten der Zweiten Kammer gewählt worden. Da das Haus dem König lediglich Kandidaten vorschlagen konnte, dieser aber nach eigenem Befinden einen davon auswählte, erstaunt die Wahl des liberalen Braun zunächst. Friedrich August II. und seine Minister unter der Ägide des als konservativ beleumundeten Julius Traugott v. Könneritz hätten sich auch für den bisherigen Präsidenten, den konservativen Karl Haase, entscheiden können. Zeitgenossen argwöhnten jedoch schon im Jahre 1846, ob Brauns Präsidentschaft ein wirklicher Gewinn für die Opposition sei. Denn sie entziehe einen der führenden Köpfe dem politischen Meinungsstreit im sächsischen Unterhaus.

Auch beim folgenden außerordentlichen Landtag 1847 wurde Braun wieder Kammerpräsident. Als im März 1848 die Wogen der Französischen Februarrevolution Sachsen erreichten und hier einen Petitionssturm auslösten, trat am 13. März das Ministerium v. Könneritz zurück. Am folgenden Tag ernannte der sächsische König Braun zum Minister der Justiz und zum provisorischen Leiter des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Der Liberale wurde auch Vorstand des Gesamtministeriums. Das Kabinett Braun entsprach in seiner Programmatik den Märzforderungen. Es setzte in seiner Amtszeit die Vereidigung des Militärs auf die Verfassung – statt auf den König – durch, hob die Zensur auf, schuf Vereins- und Versammlungsfreiheit, erreichte die Mündlichkeit und Öffentlichkeit der Gerichtsverfahren, erzwang ein liberaleres Wahlrecht für Männer und stand den Bestrebungen zu einem deutschen Nationalstaat offen gegenüber. Die Regierung scheiterte, nachdem die Neuwahlen zum sächsischen Landtag im Dezember 1848 eine demokratische Mehrheit in beiden Kammern hervorbrachte. Diesem Parlament erschien die liberale Regierung in ihren Reformen nicht weit genug zu gehen. Gemäß den Gepflogenheiten des Parlamentarismus hätte die Regierung nach der verlorenen Wahl zurücktreten müssen. Sie blieb aber bis zum 24. Februar 1849 im Amt. Ihr Nachfolger, ein Beamtenkabinett, eskalierte den Streit mit dem Landtag weiter, bis sie das Parlament kurz vor dem Maiaufstand auseinanderschickte.

Braun entzog sich nach seinem Rücktritt vom Ministerium dem politischen Tagesgeschehen. Schon während seiner Amtszeit hatte seine Gesundheit erheblich gelitten. Er erhielt den Titel eines Geheimen Rates und übernahm die Position des Amtshauptmanns in Plauen, die er bis zu seinem Tode innehatte.

Nach dem Maiaufstand gehörte Braun während des Landtages 1849/50 wieder der Zweiten Kammer an, nahm eine Wahl zum Präsidenten jedoch nicht an. Als die Regierung v. Beust jedoch das vormärzliche Parlament restituierte, weigerte der ehemalige Minister sich, dort zu erscheinen. Braun nahm erst für das Parlament 1855/56 erneut ein Mandat in der Zweiten Kammer an. Beim Landtag 1858/59 wurde er Vizepräsident dieses Hauses. Landesparlamentarier blieb er bis 1864. Daneben publizierte er in juristischen Fachzeitschriften. Im Jahre 1854 verlieh ihm die Universität Greifswald den Ehrendoktor der Rechte. Der 60-jährige Braun ließ sich auch 1867 trotz Krankheit noch in den konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes wählen und gehörte dort zu den Altliberalen. Im selben Jahr kaufte er das Rittergut Röttis, das etwa fünf Kilometer nördlich von Plauen liegt. Braun starb am 23. März 1868.

Literatur

Alexander Karl Hermann Braun, Präsident der II. Kammer [der] sächsischen Ständeversammlung. In: Cabinet für das Nützliche und Merkwürdige [1848], S. 89

Alexander Karl Hermann Braun, Der freiheitliche Jurist kämpfte auch um eine Justizreform. (Träger des Fortschritts 9) In: Sächsisches Tageblatt, Vogtland, 17, 1962, S. 149

Alexander Karl Hermann Braun. In: Zschommler, Max: Interessante und berühmte Vogtländer, 1913, S. 26–29

Lebensbeschreibung freisinniger Männer. In: Blum Robert (Hg.): Vorwärts! Volkstaschenbuch, 1846, S. 370–375

Braun, Alexander Karl Hermann: Hauptstücke des öffentlichen mündlichen Strafverfahrens mit Staatsanwaltschaft nach der französischen und holländischen Gesetzgebung. Rechenschaftsbericht über meine Reise im Sommer 1844, Leipzig 1845

Braun, Alexander Karl Hermann an Friedrich August II. von Sachsen. In: Matzerath, Josef (Hg.): Der Sächsische König und der Dresdner Maiaufstand, Köln Weimar Wien 1999, S. 95–99, 103–115, 123–128

Haunfelder, Bernd/ Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter): Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870, Düsseldorf o.J., S. 384

Hess, Wolfgang. Ein Plauener Patrizier-Geschlecht aus der Oberpfalz. In: Sächsische Heimat, Bonn, 35, 1989, S. 76–81

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 56–63

Müller, Tim: Die Rittergüter im sächsischen Vogtland. In: Unger, Brigitte u.a. (Hg.): Der Vogtlandatlas, Chemnitz 2007, S. 48 f.

Schmidt, Gerhard: Der Humanität verpflichtet. Dr. Karl Braun (1807–1868). In: Landtagskurier Freistaat Sachsen, 3/1991, S. 3

Franz Xaver Rewitzer

Präsident der II. Kammer beim Landtag 1848



Franz Xaver Rewitzer wurde am 9. Oktober 1798 als Sohn eines Webermeisters in München geboren. Wegen der ärmlichen Verhältnisse in seinem Elternhaus konnte der talentierte Junge zwar, bis er elf Jahre alt war, die Bürgerschule besuchen, von der Lateinschule nahm ihn der Vater aber nach kurzer Zeit wieder herunter, da er trotz möglicher Stipendien fürchtete, die Ausbildung nicht bezahlen zu können. Der Münchner Webermeister nahm seinen Sohn selbst in die Lehre. Bereits mit 15 Jahren wurde Franz Xaver Rewitzer zum Gesellen freigesprochen. Nachdem im Jahre 1818 seine Eltern verstorben waren, und Rewitzers Bruder Matthias im Jahre 1824 vom bayerischen Militär entlassen war, planten die beiden Söhne eine Reise nach Lyon, in das Zentrum der französischen Seidenweberei. Im Jahre 1825 zogen sie über Augsburg und Lindau in die Schweiz. Wegen fehlender Ausweispapiere durften sie jedoch die Grenze von der Schweiz nach Frankreich nicht überschreiten. Daher entschlossen sie sich, nach Chemnitz, in das Zentrum der sächsischen Weberei, zu wandern. Nachdem sie dort gearbeitet hatten, finanzierten sie eine zweite Reise, die sie über Dresden, Wittenberg, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Wien und Prag wieder nach Chemnitz zurückbrachte. Eine dritte Wanderung unternahmen die Brüder vom Jahre 1830 ab nach Süden. Sie besuchten Regensburg, Landshut, Salzburg, Triest und kehrten über die Lombardei, Tirol und München erneut nach Chemnitz zurück. Im Jahre 1832 erkaufte Rewitzer das Bürgerrecht der sächsischen Stadt, ließ sich als Meister nieder und heiratete die Tochter eines einheimischen Bürgers. Sein Handwerk, das er gemeinsam mit seinem unverheirateten Bruder betrieb, machte ihn nach zeitgenössischen Maßstäben zwar wohlhabend, aber nicht vermögend.

Obwohl Rewitzer katholisch war und sein bayerischer Dialekt seine Herkunft verriet, führte ihn sein gesellschaftliches Engagement rasch in verantwortliche Positionen bei handwerklichen Vereinen, und schon 1838 wurde er Stadtverord-

neter. In dieser Funktion hatte er erheblichen Anteil daran, dass seit dem Jahre 1843 die Versammlungen dieses Vertretungsorgans öffentlich wurden. Im folgenden und übernächsten Jahr war er der Vorsitzende der Stadtverordneten. Rewitzer gründete 1845 auch eine Deutschkatholische Gemeinde in Chemnitz, die ihn sogleich zum ersten Konzil dieser Abspaltung von der römisch-katholischen Kirche nach Leipzig entsandte. Im Sommer desselben Jahres wurde der Lokalpolitiker auch als Vertreter seiner Stadt in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages delegiert. Er war der erste Handwerker, der ein Mandat für das sächsische Parlament erhielt. Dass sich der Deutschkatholik den Liberalen in der Kammer zugehörig fühlte, verwunderte bei der Nähe dieser rationalistisch-national gesinnten Bewegung zur vormärzlichen politischen Opposition in Sachsen kaum. Während des Landtages wurde der abwesende Deputierte in Chemnitz zum Stadtrat gewählt.

Als im März 1848 ein Adressensturm einen Teil der liberalen Führer der Landtagsopposition in Ministerposten brachte und nachdem im April weitere prominente Landesparlamentarier ein Mandat in der Frankfurter Paulskirche errangen, blieben in der Zweiten Kammer des sächsischen Landtags nur wenige bereits profilierte Vertreter des gesellschaftlichen Wandels, die das Präsidium dieses Hauses hätten übernehmen können. In dieser Situation wurde Rewitzer, der 50-Jährige Webermeister aus Chemnitz, von der Kammer vorgeschlagen und unter vier Kandidaten vom König ausgewählt. Er gehörte auch dem Unterhaus des sächsischen Parlaments an, das nach dem liberalen Wahlrecht im Dezember 1848 gewählt wurde und von Januar bis April 1849 tagte. In diesem mehrheitlich demokratischen Parlament wurde allerdings Adolf Ernst Hensel Präsident der Zweiten Kammer.

Nach dem Dresdner Maiaufstand klagte man Rewitzer wegen seines engen Kontakts zur Provisorischen Regierung des Hochverrats an. Mangels Beweisen wurde er aber nach dreimonatiger Untersuchungshaft gegen 800 Taler Kaution freigelassen. Am Landtag 1849/50 nahm er erneut als Abgeordneter der Zweiten Kammer teil. Im Sommer 1850 hätte Rewitzer wieder sein Mandat aus dem Landtag 1848 antreten sollen, als die Regierung v. Beust staatsstreichartig das Wahlrecht vom November 1848 beseitigte und das Parlament wieder nach dem Modus von 1831 zusammenrief. Er weigerte sich jedoch, sodass ihm als Repressalie das passive Wahlrecht entzogen wurde. Sein politisches Engagement beschränkte sich dadurch jedoch nicht auf den kommunalen Bereich. Rewitzer wurde beispielsweise im Jahre 1857 auf dem sächsischen Gewerbekongress in Riesa auf drei Jahre zu dessen Vorsitzenden, gewählt. Im Jahre 1867 gelang es ihm sogar, für die linksliberale Fortschrittspartei als Abgeordneter in den konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes gewählt zu werden.

Rewitzer verstarb am 30. Mai 1869 in Chemnitz.

Literatur

Bahnbrecher des Fortschritts. Vor 175 Jahren wurde Franz Xaver Rewitzer geboren. In: Die Union, Karl-Marx-Stadt 28, 4. August 1973, S. 182

»Kann ein Deutschkatholik (der Webermeister Rewitzer in Chemnitz) Mitglied der Ständeversammlung eines christlichen Landes sein? Und noch ein paar Worte an das Volk, Grimma 1845

Kurze Beschreibung Franz Xaver Rewitzer's. In: Elbe-Blatt, 1848, S. 237–239, 253 f., 269 f. und 275–277

Vorkämpfer für bürgerlichen Fortschritt. Webermeister Franz Xaver Rewitzer/Straße in Bernsdorf nach ihm benannt. In: Die Union, Karl-Marx-Stadt 20, 11. Mai 1965, S. 107

Haunfelder, Bernd/ Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter): Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870, Düsseldorf o. J., S. 454

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 66–70

Tonndorf, Throsten: Ein Mann aus dem Volke. Franz Xaver Rewitzer (1798–1869). In: Landtagskurier Freistaat Sachsen, 2/1992, S. 7

Tonndorf, Torsten: Die sächsischen Abgeordneten der Frankfurter Vor- und Nationalversammlung. Nebst Darstellung der Wahlvorgänge zur Frankfurter Nationalversammlung im Königreich Sachsen vom Frühjahr 1848. Diss. TU Dresden 1993, S. 226 f.

Uhlmann, Wolfgang: Franz Xaver Rewitzer – ein 48er aus Chemnitz. In: Erzgebirgische Heimatblätter Olbernhau, 10, 1988, S. 75–76

Adolf Ernst Hensel

Präsident der II. Kammer beim Landtag 1849



Adolf Ernst Hensel wurde am 11. April 1811 in Kamenz als Sohn des Steuerbeamten Carl Friedrich Hensel und seiner Frau Johanna Rosina Hensel geboren. Er studierte in Leipzig Rechtswissenschaft. Da er als Student der dortigen Burschenschaft angehört hatte, wurde auch er wie Hermann Gottlob Joseph (Präsident der Ersten Kammer 1849) einer Kriminaluntersuchung unterzogen und 1837 in erster Instanz zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Er wurde von Wilhelm Schaffrath (Präsident der Zweiten Kammer bei den Landtagen 1871/72–1873/74) verteidigt und in zweiter Instanz vor dem Oberappellationsgericht freigesprochen.

Im Jahre 1839 ließ sich Hensel als Advokat in Bernstadt nieder. Zeitgleich wurde er dort Stadtrichter und juristisches Ratsmitglied. Im selben Jahr 1839 heiratet der 28-jährige Jurist Sidonie Braeske, die Tochter des Bernstädter Tuchhändlers und Ratsherrn Karl Friedrich Braeske. Im folgenden Jahr übernahm Hensel die Verwaltung der Patrimonialgerichte der Rittergüter Obergurig und Cunewalde sowie des Stifts Joachimstein.

Beim Landtag 1845/46 konnte Hensel als städtischer Abgeordneter des 20. städtischen Wahlbezirkes (Zittau, Löbau, Bernstadt, Ostritz und Weißenberg) in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages einziehen. Hensels Bruder, der Kamenzer Justizamtmann Friedrich Theodor Hensel, gehörte dem Landtag bereits seit 1839 an. Anders als dieser Bruder, der dem liberalen Rand des Juste Milieu zugezählt wurde, galt Adolf Ernst Hensel den zeitgenössischen Beobachtern als »Doktrinär der Liberalen« (Hirschel), dessen Liberalität ein »Erzeugnis der Bildung« sei, der aber im Parlament fachkundig zu »juristischen und finanziellen Fragen«, sowie über das Bildungswesen Stellung beziehe. Nach dem Ende dieses Parlaments ehrte ihn am 11. Juli 1846 ein Festkomitee seiner Wähler mit einer Feier im Zittauer Rathaus. Die Stadt Zittau erkor ihn auch zum besoldeten Stadtrat, sodass er dorthin übersiedelte.

Er war auch Mitglied des sächsischen Unterhauses bei den außerordentlichen Landtagen der Jahre 1847 und 1848. Allerdings nahm er im Revolutionsjahr sein Mandat nicht wahr, da er, der schon dem Frankfurter Vorparlament angehört hatte, auch als Kandidat der Vaterlandsvereine in die Paulskirche gewählt worden war. Anstelle Hensels zog daher sein Stellvertreter, der Zittauer Gerichtsdirektor und Advokat Gustav Woldemar Kretzschmar, in die Zweite Kammer ein. Hensel ließ sich aber im Dezember 1848 als Kandidat des Vaterlandsvereins in Bernstadt erneut in die Zweite Kammer wählen, nunmehr nach dem liberalen Wahlrecht. Diesem Landtag, der sich um die Einführung des Parlamentarismus in Sachsen bemühte und die Anerkennung der Paulskirchenverfassung vom sächsischen König Friedrich August II. erzwingen wollte, stand Hensel als Präsident der Zweiten Kammer vor.

Nach der Auflösung des Parlaments am 30. April 1849 und der Niederschlagung des Dresdner Maiaufstandes bis zum 9. jenes Monats wurde am 28. Mai auch Hensel verhaftet und wegen hochverräterischer »aufreizender Reden« angeklagt. Nach vier Monaten Untersuchungshaft auf Schloss Hubertusburg wurde er aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Im folgenden Jahr verlor er dennoch sein Zittauer Stadtratsamt und eröffnete deshalb in Zittau eine Kanzlei als Rechtsanwalt. Seine Gesundheit verschlechterte sich jedoch zunehmend. Nachdem eine seiner Töchter im Spätsommer 1861 gestorben war, schritt seine Krankheit so sehr fort, dass er am 9. Januar 1862 an seinem Wohnort verschied. Hensel wurde sechs Tage später in Bernstadt unter dem Geleit der dortigen Stadtverordneten, des Stadtrates und unter Anteilnahme zahlreicher weiterer Trauernder beigesetzt.

Literatur

Sächsischer Postillon, 9. Januar 1862, [Todesmitteilung]

Ebd., Bernstadt, 15. Januar 1862 [Beisetzung und Vita Hensels]

Best, Heinrich/Weege, Wilhelm: Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49, Düsseldorf 1996, S. 176

Freudenberg, Carl: Tafellieder beim Festmahl zur Begrüßung des Abgeordneten Hensel bei seiner Rückkehr vom Landtage 1845–46, Löbau 1846

Hensel, Adolf Ernst: Antrag auf Herausgabe einer Zeitschrift des allgemeinen Advocaten Vereins, Zittau 1857

Hoffmann, H.: Zittau in den Revolutionsjahren 1848/1849. In: Zittauer Geschichtsblatt, 13.10.1993,

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 63–66 und 101 f.

Schöne, Peter: Lebensdaten von Adolf Ernst Hensel (Manuskript)

Tonndorf, Torsten: Die sächsischen Abgeordneten der Frankfurter Vor- und Nationalversammlung. Nebst Darstellung der Wahlvorgänge zur Frankfurter Nationalversammlung im Königreich Sachsen vom Frühjahr 1848. Diss. TU Dresden 1993, S. 189 f.

Emil Cuno

Präsident der II. Kammer beim Landtag 1849/50

Emil Cuno wurde am 7. Dezember 1805 in Colditz als Sohn des Justizamtmanns Friedrich Cuno geboren. Seine Schulbildung erhielt er in Görnitz und während der Jahre 1818 bis 1823 auf der Meißner Fürstenschule St. Afra. Anschließend bezog er die Universität Leipzig, um dort Jura zu studieren. Nach dem Examen erarbeitete Cuno sich seine weitere juristische Ausbildung in den Justizämtern von Dresden und Großenhain und konnte 1828 sein zweites Staatsexamen ablegen. Er ließ sich als Advokat und Stadtrichter in Schönheide, etwa 20 Kilometer südlich von Zwickau, nieder. Ab 1831 wechselte er, ebenfalls als Stadtrichter, in das benachbarte Eibenstock. Als die Stadt zwei Jahre darauf ihre Gerichtsbarkeit an den Staat abgab, wurde er der erste Aktuar des dortigen Landgerichts. Für den städtischen Wahlbezirk seiner Umgebung konnte er im Jahre 1836 in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages einziehen. Cuno stieg im Jahre 1838 als Assessor beim Appellationsgericht Zwickau in den höheren Staatsdienst auf. Nachdem er von 1840 bis 1843 als Kreisamtmann in Freiberg fungiert hatte, kehrte er als Appellationsrat nach Zwickau zurück und stand hier zeitweilig auch dem Kriminalgericht vor. Als durch die revolutionäre Bewegung im Frühjahr 1848 überall in Sachsen politische Vereine entstanden, beteiligte sich Cuno an der Gründung des Zwickauer »Bürgervereins«. Der gemäßigte Liberale vollzog dessen Ausrichtung auf die Republik allerdings nicht mit. In den noch nach liberalem Wahlrecht konstituierten Landtag der Jahre 1849/50 wurde er mit Unterstützung des Deutschen Vereins gewählt, dessen konstitutionelles Programm die Monarchie mit einer geschriebenen Verfassung vereinen wollte und sich gegen Umverteilung von Eigentum aussprach. Als zu Beginn dieses sogenannten Widerstandslandtags der ehemalige liberale Präsident der II. Kammer und Märzminister Karl Braun eine Wahl zum Präsidenten ablehnte, kam es zu einer zweiten Abstimmung. Cuno, der im ersten Wahlgang eine Stimme erhalten hatte, gewann jetzt mit 28 Stimmen die absolute Mehrheit vor dem Demokraten Hermann Adolph Klinger, der nur 21 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Der König bestätigte nachträglich den Willensakt des Parlaments. Als dieser Landtag im Sommer 1850 entlassen wurde und die Regierung v. Beust bald darauf das Parlament nach vormärzlichem Modus restituierte, verzichtete Cuno auf weitere Mandate.

Im Jahre 1857 wurde er an das Oberappellationsgericht nach Dresden versetzt. Vom Oktober desselben Jahres bis zum Januar des folgenden gehörte er einer Kommission an, die beim Leipziger Appellationsgericht die noch anhängigen Kriminalfälle abwickelte. Etwa ein Jahr noch konnte Cuno dem Kriminalsenat des Oberappellationsgerichts in Dresden vorstehen, ehe ihn eine lebensbedrohliche Krankheit nötigte, sich zur Therapie nach Wermsdorf zu begeben. Dort verstarb er im Alter von 54 Jahren am 26. August 1859.

Literatur

Nekrolog Emil Cuno's. In: Annalen des Königlich Sächsischen Oberappellationsgerichts zu Dresden, Bd. 1, Leipzig 1860, S. 211 f.

Annaberger Wochenblatt, Nr. 48, 25. November 1836, S. 387

Cuno, Emil: Das provisorisch eingerichtete öffentliche Strafverfahren in Sachsen, Zwickau 1849

Tageblatt für Zwickau, Lichtenstein, Callnberg ..., Nr. 24, 20. April 1848

Daniel Ferdinand Ludwig Haberkorn

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1859–1869/70 und 1875/76–1889/90



Ludwig Haberkorn wurde am 2. September 1811 als Sohn des Buchbinders und Küsters Ferdinand Daniel Ludwig Haberkorn in Kamenz geboren. Der Sohn besuchte das Kamenzer Lyzeum und studierte im Jahre 1830 Jura in Halle und 1831 bis 1833 in Leipzig. Er kehrte in seinen Herkunftsort zurück und arbeitete zunächst als Vizeaktuar beim Stadtgericht, bis er sich 1838 als Advokat niederlassen konnte. Im folgenden Jahr verheiratete er sich mit Auguste Mathilde Brückner. In seiner Geburtsstadt bekleidete er auch das Amt eines Patrimonialgerichtsdirektors. Seit 1846 war Haberkorn Stadtrat. In den Landtag kam er zunächst im Sommer 1849 und somit nach dem liberalen Wahlrecht vom November 1848. Als Mitglied der demokratischen Vaterlandsvereine übernahm er in diesem Parlament das Amt des Vizepräsidenten. Haberkorn gehörte auch dem restituierten Landtag an, der im Sommer 1850 einberufen wurde. Er traf jedoch erst im September 1850 mit zweimonatiger Verspätung in Dresden ein und beobachtete das Geschehen in der Kammer zunächst einige Tage von der Zuschauertribüne aus, bevor er seinen Landtagssitz einnahm. Später wechselte Haberkorn ins konservative Lager und blieb insgesamt 44 Jahre lang Mitglied der Zweiten Kammer.

In Kamenz gab er im Jahre 1856 seine bisherige Position auf und wechselte auf die Stelle des Bürgermeisters. Im selben Jahr noch trat er als Gerichtsrat beim Bezirksgericht Löbau in den Dienst des Königsreiches Sachsen. Nach einem Vierteljahr aber wechselte er erneut und war seit Januar 1857 Bürgermeister von Zittau. Auch in der Zweiten Kammer avancierte er nun. Nach dem Mandatsverzicht des über 70-jährigen Haase, der seit der Restitution des vormärzlichen Parlaments als Präsident des Unterhauses fungierte, wurde Haberkorn auf dem Landtag 1859 dessen Nachfolger. Dem konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes gehörte der Präsident der sächsischen Zweiten Kammer als Mitglied der konservativen Fraktion bzw. als Fraktionsloser vom Februar bis August 1867 an.

Als durch die Wahlrechtsänderung des Jahres 1868 die weltanschaulichen Parteien entscheidenden Einfluss auf die Zusammensetzung des sächsischen Unterhauses erhielten, konnte das liberale Lager zunächst die Mehrheit der Mandate erringen. Da sie beim zweiten Landtag nach verändertem Wahlrecht ihre Majorität sogar leicht ausbauen konnten, gelang es ihnen, Haberkorn vom Präsidentensessel zu drängen. Ein Vertreter der linksliberalen Fortschrittspartei, Wilhelm Schaffrath, wurde während der beiden folgenden Landtage Präsident, obwohl die Kammer nur ein Vorschlagsrecht besaß und der König einen der präsentierten Kandidaten auswählen durfte. Nach der Landtagsordnung des Jahres 1874 erhielt dann die Zweite Kammer das Recht, ihren Präsidenten selbst zu wählen. Da die Nationalliberalen wegen des großen Wahlerfolgs der sächsischen Sozialdemokraten bei der Reichstagswahl 1874 mehr auf Distanz zu den Linksliberalen gingen, enthielten sie sich in der Zweiten Kammer bei der Präsidentenwahl zu Beginn des Landtages 1875/76. Haberkorn profitierte als Kandidat der Konservativen von dieser neuen Konstellation und konnte ein zweites Mal die Präsidentschaft übernehmen. Er behielt dieses Amt bis zum Landtag 1889/90. An dem folgenden Landtag 1891/92 nahm der 80-Jährige nur noch als Abgeordneter teil. Als Bürgermeister von Zittau war er bereits im Jahre 1886 zurückgetreten. Haberkorn starb am 6. April 1901 in Zittau.

Literatur

Er war 30 Jahre lang Zittaus Bürgermeister.
In: Sächsische Zeitung 46, 4. April 1991, S. 15

Arras, Paul: Dr. jur. h.c. Daniel Ferdinand Ludwig Haberkorn (1811–1901). Ehrenbürger der Städte Kamenz und Zittau.
In: Oberlausitzer Heimatzeitung 11, 16. März 1930, S. 65

Ders.: Dr. jur. h.c. Daniel Ferdinand Ludwig Haberkorn.
In: Kamenzer Geschichtshefte 2, 1931, S. 45–47

Döscher, Elvira/Schröder, Wolfgang:
Sächsische Parlamentarier 1869–1918. Die Abgeordneten der II. Kammer des Königreichs Sachsen im Spiegel historischer Photographien.
Ein biographisches Handbuch, Düsseldorf 2001

Haberkorn, Daniel Ferdinand Ludwig:
Die Verfassungsurkunde des Königreiches Sachsens vom 4. September 1831 sonst und jetzt, nebst Nachrichten über Zeit und Dauer der Landtage und ihrer Direction, Dresden 1881

Haunfelder, Bernd/ Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter):
Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870,
Düsseldorf o. J., S. 409

Neemann, Andreas: Landtag und Politik in der Reaktionszeit. Sachsen 1849/50–1866, Düsseldorf 2000, S. 67 f. und 94

Dr. Wilhelm Michael Schaffrath

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1871/72–1873/74



Wilhelm Schaffrath wurde am 1. Mai 1814 als Sohn des Michael Gotthold Schaffrath und seiner Frau Christina geb. Hille in Schöna, einem Dorf in der sächsischen Schweiz, geboren. Sein Vater, ein verarmter Webermeister aus Sebnitz, hatte sich hier als Lohnweber verdingt. Seit dem Jahre 1816 übernahm er die Dorfschule in Lauterbach bei Stolpen. Wilhelm Schaffrath musste als Achtjähriger bereits zum Unterhalt der Familie mit zehn Kindern beitragen. Da er aber in der Schule besondere geistige Fähigkeiten zeigte, förderte ihn der Ortspfarrer und später ein Stolpener Diakon durch Lateinunterricht. Der Stolpener Stadtrat vergab an Schaffrath seine Freistelle auf der Meißner Fürstenschule St. Afra. Eine Zufallsbekanntschaft, die er noch in der Sächsischen Schweiz mit dem späteren sächsischen König Friedrich August II. gemacht hatte, ermöglichte weitere erforderliche Geldunterstützungen für den Fürstenschüler. Dadurch konnte Schaffrath seine Schulausbildung abschließen, obwohl der Vater verstarb, und erhielt Stipendien für ein rechtswissenschaftliches Studium in Leipzig. Schaffrath studierte von 1833 bis 1836, erlangte im folgenden Jahr die Berechtigung, sich als Anwalt niederzulassen, promovierte zugleich und erhielt die Venia legendi an der Universität Leipzig. Er verfolgte bis zum Jahre 1842 die Absicht einer wissenschaftlichen Karriere. Weil er aber im Jahre 1839 eine Gruppe (ehemaliger) Leipziger Burschenschaftler vor dem Oberappellationsgericht erfolgreich verteidigte und die Publikation seines Plädoyers auch noch gegen den Einspruch der Zensur durchsetzte, sanken seine Aussichten auf einen Lehrstuhl. Den staatlichen Gegendruck bekam Schaffrath zu spüren, als er im Jahre 1840 zum Stadtrichter in Sebnitz und zum Bürgermeister in Mühltroff gewählt wurde. Denn beide Ämter konnte er nicht antreten, da die staatliche Zentralverwaltung ihm ihre Bestätigung versagte. Im Jahre 1841 erschienen fünf selbstständige rechtwissenschaftliche Publikationen Schaffraths. Danach ließ er sich als Anwalt in Neustadt bei Stolpen nieder und wurde noch im Jahre 1842 zum Stadtverordneten gewählt. Mit seiner Etablierung heiratete er Thekla Bauer, die Tochter eines Beisitzers der Leipziger Juristenfakultät.

Am Landtag 1845/46 konnte Schaffrath als städtischer Abgeordneter teilnehmen, nachdem eine Untersuchung seiner Wahl – anders als die Behörden erwarteten – keine Unregelmäßigkeiten zutage förderte. Der vom Staat drangsalierte 31-jährige Jurist profilierte sich im Parlament rasch als radikaler Oppositionspolitiker. Bernhard Hirschel, dem liberalen zeitgenössischen Porträtisten dieses Landtages, galt er wegen seiner »außerordentlichen Gesetzkenntnis« als das »Rechtsgewissen« der zweiten Kammer. Die Revolution von 1848/49 erneuerte nicht nur zweimal seinen sächsischen Landtagssitz, sondern trug ihn auch noch ins Frankfurter Vorparlament, in den Fünfzigerausschuss und in die Paulskirche. Auch in der Frankfurter Nationalversammlung hielt er sich zu der Gruppierung, die sich im Lokal Donnersberg trafen. Als zentrales Charakteristikum dieser »Fraktion« galt den Zeitgenossen, dass sie auch eine erneute Revolution nicht ausschlossen, um ihre Ziele durchzusetzen.

Weil sie, wie schon Zeitgenossen vermuteten, offensichtlich über Erfolgschancen der Paulskirche desillusioniert waren, stellten Schaffrath und andere prominente sächsische Demokraten sich im Dezember 1848 erneut für das sächsische Landesparlament zur Wahl. Durch die Entlassung dieses Landtags Ende April 1849 im Streit um ein parlamentarisches System in Sachsen und die Anerkennung der Reichsverfassung spitzten sich die politischen Kontroversen zum Dresdner Maiaustand zu. Schaffrath nahm nicht am Maiaufstand teil, sondern ging zum Stuttgarter Rumpfparlament, das erst am 18. Juni 1849 mit Waffengewalt aufgelöst wurde. Er kam deswegen in Untersuchungshaft, konnte jedoch entfliehen und musste für mehrere Jahre in der Schweiz politisches Asyl in Anspruch nehmen. Als Ende Oktober 1849 noch einmal ein sächsischer Landtag nach dem Wahlrecht des Jahres 1848 gewählt wurde, errang Schaffrat im Wahlbezirk Remse ein Mandat für die Zweite Kammer. Diesen Landtagssitz verwehrte ihm die Regierung zunächst, musste aber auf Druck des Parlaments von dieser Restriktion abrücken. Da Schaffrath immer noch ein Gerichtsverfahren drohte, nahm er nicht an den Kammersitzungen teil. Im Jahre 1852 aber kehrte er nach Sachsen zurück und konnte in einem Gerichtsverfahren seinen Freispruch durchsetzen. Deshalb durfte er auch seine Tätigkeit als Anwalt, Notar und Stadtverordnetenvorsteher in Neustadt bei Stolpen wieder aufnehmen. Im Jahre 1856 übersiedelte er nach Dresden und war dort seit 1872 auch als Notar zugelassen. Mit dem Ortswechsel nach Dresden unterbrach er seine lokalpolitische Karriere für rund zehn Jahre. Erst seit dem Jahre 1865 gehörte Schaffrath zu den Dresdner Stadtverordneten. Für die sächsische Hauptstadt war er in wechselnden Vertretungsorganen bis in die Mitte der 1870er Jahre tätig.

Auf größerer Ebene begann sein parlamentarisches Engagement wieder im Februar 1867, als er für die linksliberale Fortschrittspartei in den konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes einzog. In der Folge gehörte er dem Parlament des Deutschen Kaiserreiches von 1871 bis 1874 bzw. von 1878 bis 1879 an. Im Jahre 1871 erhielt er auch ein Mandat in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages für den dritten städtischen Wahlkreis (Bischofswerda, Pulsnitz, Stolpen, Radeberg, Radeburg, Großenhain), das er bis zum Landtag 1881/82 behielt. Das links- und rechtsliberale Lager unterstützte Schaffraths Kandidatur zum Präsidenten dieses Hauses auf den Landtagen 1871/72 und 1873/74, sodass sich die sächsischen Könige und ihre Ratgeber entschlossen, den 1848er zum Kammerpräsidenten zu küren. Erst als die Nationalliberalen aufgrund der sozialdemokratischen Erfolge bei den Reichstagswahlen 1874 auf Distanz zu den Linksliberalen gingen, verlor Schaffrath seinen Vorsitz wieder an seinen konservativen Vorgänger Haberkorn.

Schaffrath bekleidete seit den 1870er Jahren und teilweise bis zu seinem Tode Positionen in lokalen und überregionalen Anwaltsvereinigungen. Während seines letzten Lebensjahrzehnts war er von der Zweiten Kammer gewählter Richter des sächsischen Staatsgerichtshofes. Im Jahre 1873 erhielt der 59-Jährige den Titel eines Justizrates und 1891 den eines Oberjustizrates. Seit dem Jahre 1887 war er Ehrenbürger von Neustadt. Schaffrath verstarb am 7. Mai 1893 in Dresden.

Literatur

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtages 1849/50, II. Kammer, S. 51, 67, 688, 691 f. 756 und 786

Schaffrath, Wilhelm Michael Dr. jur. In: Rackwitz, Bernhard: Biographischer Anhang zur Geschichte der Stadtverordneten zu Dresden 1837–1947, Dresden 1949, II. Nr. 68

Oberjustizrath Wilhelm Michael Schaffrath. In: Burschenschaftliche Blätter, 7/8, 1893/94, S. 130

Wilhelm Michael Schaffrath. In: Frey Arthur: Charaktere der Gegenwart, 1 (1949), S. 282–296

Best, Heinrich/Weege, Wilhelm: Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49, Düsseldorf 1996, S, 291 f.

Döscher, Elvira/Schröder, Wolfgang: Sächsische Parlamentarier 1869–1918. Die Abgeordneten der II. Kammer des Königreichs Sachsen im Spiegel historischer Photographien. Ein biographisches Handbuch, Düsseldorf 2001, S. 457 f.

Haunfelder, Bernd/ Pollmann, Klaus Erich (Bearbeiter): Reichstag des Norddeutschen Bundes 1867–1870, Düsseldorf o. J., S. 461

Hirschel, B[ernhard]: Sachsens Regierung, Stände und Volk, Mannheim 1846, S. 37

Kranke, Kurt: Ein Ärgernis für den Sachsenkönig: der revolutionäre Demokrat Dr. Wilhelm Schaffrath. In: Sächsische Zeitung, 38, 7. Februar 1983, S. 6

Petraschk, Margarete: Ein Kämpfer für die Republik. In: Kulturspiegel Kreis Sebnitz, 8, 1960, S. 17–19

Roeder, Ernst: Wilhelm Michael Schaffrath. In: Leipziger Illustrierte Zeitung, 100, 1893, S. 538

Schaffrath, Wilhelm: Codex Saxonicus oder Handbuch der gesammelten im Königreiche Sachsen praktisch gültigen sächsischen Gesetze, Bd. 1, Altenburg 1842

Schaffrath, Wilhelm: Codex Saxonicus oder Handbuch der gesammelten im Königreiche Sachsen praktisch gültigen sächsischen Gesetze, Chronologische Sammlung Bd. 1 und 2, Leipzig 1842

Schaffrath, Wilhelm: Commentar zum ersten oder allgemeinen Theile des Sächsischen Criminalgesetzbuchs, o. O., o. J.

Schaffrath, Wilhelm: Descriptio doli, Meißen 1837

Schaffrath, Wilhelm: Darstellung des gemeinsamen Deutschen und Sächsischen Civil- und Criminal=Processes, Leipzig 1839
Schaffrath, Wilhelm: Gehört auch die Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen zum Bereich der richterlichen Entscheidung?, Dresden 1863

Schaffrath, Wilhelm: Grundwissenschaft des Rechts und insbesondere des Strafrechts, [Leipzig 1840]

Schaffrath, Wilhelm: Novae interpretationes legum controversarum practicarum, Meißen 1837

Schaffrath, Wilhelm: Kritik der Entscheidungsgründe des Königlich Sächsischen Oberappellationsgerichts gegen die Kämpfer für die Reichsverfassung O. L. Heubner und Genossen. Mit einem Abdruck jener Entscheidungsgründe, Leipzig 1851

Schaffrath, Wilhelm: Kritik des in erster Instanz gegen 19 Mitglieder der Leipziger Burschenschaft gesprochenen Urtheils, mit den Belegstellen aus den Untersuchungsacten, einer kurzen Darstellung der in den Jahren 1835–38 geführten Untersuchungen und den Urtheiln erster und zweiter Instanz. Ein Beitrag zur Geschichte der Justizpflege im Königreich Sachsen, Altenburg 1839

Schaffrath, Wilhelm: Die Rechtsgültigkeit der Verfassung vom 28. März 1849, Leipzig 1850

Schaffrath, Wilhelm: Theorie der Auslegung constitutioneller Gesetze, Leipzig 1842

Schaffrath, Wilhelm: Das Wahlrecht der Stadt- und Landgemeinden gegen die Schreibstubenherrschaft in Sachsen, Leipzig 1847

Tonndorf, Torsten: Die sächsischen Abgeordneten der Frankfurter Vor- und Nationalversammlung. Nebst Darstellung der Wahlvorgänge zur Frankfurter Nationalversammlung im Königreich Sachsen vom Frühjahr 1848. Diss. TU Dresden 1993, S. 231–234

Dr. Karl Gustav Ackermann

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1891/92–1897/98



Karl Gustav Ackermann wurde am 10. April 1820 in Elsterberg, südlich von Greiz, geboren. Er war der Sohn des Gustav Adolf Ackermann und dessen Frau Caroline geb. Wagner. Sein Vater war in diesem vogtländischen Ort Gerichtsdirektor, wechselte aber 1834/35 nach Dresden ans Appellationsgericht. Durch Privatunterricht vorgebildet, wurde Karl Gustav Ackermann mit 14 Jahren in die Fürstenschule Grimma aufgenommen. Sechs Jahre später begann er ein Jurastudium an der Universität Leipzig und wechselte von dort 1843 nach Heidelberg. Mit dem Examen kam er 1845 zurück nach Sachsen und arbeitete zunächst als Kanzleisekretär in Königsbrück. Im Jahre 1847 wurde er Rechtsaktuar beim Dresdner Stadtrat. Ackermann verehelichte sich kurz darauf mit Agnes Benediktine Teubner, einer Tochter des Leipziger Verlegers Benedictus Gotthelf Teubner. Seine städtische Stellung quittierte er jedoch im Jahre 1849 und eröffnete eine Rechtsanwaltskanzlei, die er bis zu seinem Tode betrieb. Nebenher nahm er eine Anzahl von weiteren Tätigkeiten wahr. Ackermann war u. a. Finanzprokurator im sächsischen Finanzministerium, Mitglied der Handelskammer Dresden, Direktor der Sächsischen Hypothekenversicherungs-Gesellschaft, Syndikus der Sächsischen Bank in Dresden und Direktor der Sächsischen Champagner-Fabrik.

Dem Dresdner Stadtverordnetenkollegium gehörte der konservative Jurist von 1853 bis 1898 an und stand diesem Vertretungsorgan seit dem Jahre 1865 bis zu seinem Ausscheiden 34 Jahre lang vor. Nachdem Ackermann bereits 16 Jahre Mitglied des Stadtparlaments gewesen war, gelang es ihm im Jahre 1869, zugleich in die Zweite Kammer des sächsischen Landtages und in den Reichstag des Norddeutschen Bundes einzuziehen. Er wurde in der Folge auch in den Reichstag des Kaiserreiches gewählt und schloss sich zunächst der Deutschen Reichspartei und später den Deutsch-Konservativen an. Von 1880 bis 1883 war er zweiter Vizepräsident des Reichstages.

Da er sich sowohl in Sachsen als auch auf Reichsebene um die Parteientwicklung der Konservativen verdient gemacht hatte und deren Kartell mit den Nationalliberalen, das zur Abwehr gegen die Sozialdemokratie dienen sollte, betrieb, schuf er selbst die Voraussetzungen wesentlich mit, dass auch in der Zweiten Kammer des sächsischen Landtages konservative Präsidenten gewählt wurden. Anstelle des 80-jährigen Haberkorn machten die Abgeordneten dieses Hauses daher Ackermann beim Landtag 1891/92 zu ihrem Präsidenten. Er behielt dieses Amt bis zu den Parlamentssitzugen der Jahre 1897/98. 78-jährig verzichtete er auf eine weitere Amtsperiode und öffnete so im Jahr 1899 seinem Schwiegersohn Paul Mehnert den Weg in diese Position. Vor dem Beginn des nächsten Landtages verstarb Ackermann am 1. März 1901. Am Ende seines Lebens hatte er noch zahlreiche Auszeichnungen vom deutschen Kaiser, sächsischen König, der Stadt Dresden und der Universität Leipzig erhalten. Er wurde auch unter öffentlichen Ehrungen auf dem Annenfriedhof in Dresden-Löbtau beigesetzt.

Literatur

Ackermann, Gustav Dr. jur. h.c. In: Rackwitz, Bernhard: Biographischer Anhang zur Geschichte der Stadtverordneten zu Dresden 1837–1947, Dresden 1949, I. Nr. 8

Karl Gustav Ackermann. In: Ecce, Landesschule Grimma, 1901, S. 53–60

Personalchronik des Herrn Jubilar [K.G. Ackermann]. In: Thienemann, Theodor A.: Erinnerungsblätter für das mit dem Ehrenbürgerrecht der Stadt Dresden gekrönte 25jährige Stadtverordneten-Jubiläum des ... Stadtverordneten Vorstehers Ackermann am 17. Februar 1878, S. 11–19

Zum 25jährigen Stadtverordneten-Vorsteher-Jubiläum des Herrn Geheimen Hofrath Ackermann. In: Dresdner Anzeiger 160, 28. Dezember 1889, S. 362

Döscher, Elvira/Schröder, Wolfgang: Sächsische Parlamentarier 1869–1918. Die Abgeordneten der II. Kammer des Königreichs Sachsen im Spiegel historischer Photographien. Ein biographisches Handbuch, Düsseldorf 2001

Karl Paul Mehnert

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1899/1900–1907/08



Paul Mehnert wurde am 7. Mai 1852 auf dem erzgebirgischen Rittergut Klösterlein in der Nähe von Aue geboren. Der infolge der Reformation säkularisierte Besitz der Augustinerchorherren gehörte seit dem Jahre 1848 und bis 1874 Carl Gotthelf Mehnert, dem Vater des späteren Kammerpräsidenten. Der Sohn besuchte zunächst die Volksschule, dann eine Privatschule und schließlich das Vitzthumsche Gymnasium in Dresden. Nach dem Abitur leistete Mehnert seinen Militärdienst als Einjährig-Freiwilliger. Er gehörte in der Folge als Reserveoffizier dem ersten sächsischen Reiterregiment an. Im Anschluss an diese Zeit begann er im Jahre 1873 ein Jurastudium in Leipzig, wechselte 1874 an die Universität Bonn, kehrte aber zum Examen 1875 an die sächsische Landesuniversität zurück. Hier promovierte er auch 1876. Mehnert arbeitete sodann vom Oktober 1876 bis zum März 1877 als Accessist beim Amtsgericht in Schandau und legte anschließend sein Referendarexamen ab. Im Mai 1877 wurde er bereits Bevollmächtigter des Direktoriums des Landwirtschaftlichen Kreditvereins, dem Mehnerts Vater vorstand. Bis zum März des folgenden Jahres war er zugleich Mitarbeiter eines Dresdner Rechtsanwalts, bevor er Katharina Ackermann, die Tochter des Kammerpräsidenten Karl Ackermann, heiratete. Mehnert wechselte auch in die Anwaltskanzlei seines Schwiegervaters, allerdings nur für zwei Jahre. Im Oktober 1885 folgte er seinem Vater nach als Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreditvereins. Diese Position behielt er bis in den Sommer 1922.

In die Zweite Kammer des sächsischen Parlaments zog Mehnert beim Landtag 1885/86 als Mandatsträger des 27. ländlichen Wahlkreises (Roßwein, Waldheim, Hainichen, Oederan) ein. Der konservative Abgeordnete erhielt von 1890 bis 1893 auch einen Sitz im Reichstag. Seit 1895 führte er vier Jahre lang die konservative Fraktion im sächsischen Unterhaus. In dieser Zeit war er entscheidend an der Einführung des Dreiklassenwahlrechts in Sachsen beteiligt. Die Position an der

Spitze der konservativen Fraktion gab Mehnert erst auf, als er 1899 seinem Schwiegervater als Präsident der Zweiten Kammer nachfolgen konnte. Auch in diesem Amt galt der einflussreiche Protagonist der sächsischen Konservativen als »ungekrönter König Sachsens«. Als die Konservativen nach der Wahlniederlage im Jahr 1909 aufgrund des Pluralwahlrechts die Hälfte ihrer Mandate einbüßten und absehbar war, dass der 56-Jährige auf dem beginnenden Landtag seine Präsidentenwürde nicht wieder erhalten würde, berief der sächsische König Mehnert auf Lebenszeit in die Erste Kammer. Dort nahm er noch an der letzten Sitzung dieses Parlamentshauses am 6. November 1918 teil.

Mehnert besaß die Rittergüter Klösterlein, Medingen und Drebach bei Wolkenstein. Sein Vermögen wurde im Jahre 1912 auf 1,2 Millionen Mark geschätzt. Er gehörte als Präsident oder Vorstandsmitglied bis in die Weimarer Republik mehreren landwirtschaftlichen Interessenvertretungen an, saß im Aufsitzsrat der Vogtländischen Maschinenfabrik und der deutschen Lebensversicherungsbank Arminia A.G. in München. Zudem erhielt Mehnert vor 1918 die Titel Hofrat und Wirklicher Geheimer Rat. Aufgrund der letztgenannten Ehre durfte er sich mit Exzellenz anreden lassen.

Er starb am 7. Mai 1922 auf einer Reise nach Norwegen.

Literatur

Gedenken führender Männer der sächsischen Landwirtschaft. In: Sächsischer Bauernkalender 1, 1922, S. 31–32

Geheimer Hofrat Dr. jur. Paul Mehnert. In: Kalender für die sächsischen Staatsbeamten, Dresden 1902, S. 6

Geheimer Hofrat Dr. Paul Mehnert. Präsident der zweiten Kammer. In: Heimatklänge 1, 1905, S. 719

Andrä, Georg: Exellenz Mehnert †. In: Sächsischer Bauernkalender 2, 1923, S. 29 f.

Döscher, Elvira/Schröder, Wolfgang: Sächsische Parlamentarier 1869–1918. Die Abgeordneten der II. Kammer des Königreichs Sachsen im Spiegel historischer Photographien. Ein biographisches Handbuch, Düsseldorf 2001, S. 425 f.

Martin, Rudolf: Jahrbuch der Millionäre im Königreich Sachsen, Berlin [1912], S. 107

Mehnert, Paul: Wesen und Bedeutung d. Hypothek und deren Mobilisierung, Dippoldiswalde 1879

Mehnert, Paul: Wider das Actienwesen, Dresden 1877

Dr. Paul Wilhelm Vogel

Präsident der II. Kammer bei den Landtagen 1909/10–1917/18



Paul Vogel wurde am 6. August 1845 als sechstes Kind des Chemnitzer Industriellen Wilhelm Vogel geboren. Seine Mutter, Thekla Schneider, war die Tochter des fürstlichen Geleitkommissars Johann Wilhelm Schneider aus Schleiz und die Schwester des sächsischen Justizministers (1866–1871) Robert Schneider. Der Sohn des Möbelstoff- und Papierfabrikanten ging in Chemnitz auf die Bürger- und Realschule sowie auf das Progymnasium. Im Jahre 1859 wechselte er zur Meißner Fürstenschule St. Afra. Wegen einer Auseinandersetzung mit dem Direktor verließ er 1864 diese Einrichtung wenige Monate vor dem Ende der Oberprima und legte sein Abitur am Gymnasium Zwickau ab. Anschließend studierte er Chemie und Physik in Wien, Berlin und Leipzig. Noch als Student verheiratete sich Vogel mit der Tochter eines Chemnitzer Webwarenfabrikanten, Fanny Matthes. Von April bis Oktober 1866 immatrikulierte Vogel sich für Mathematik und Philosophie in Heidelberg. Hier promovierte er auch im Jahre 1868 mit einer juristischen Dissertation. Im Oktober desselben Jahres trat er auf Wunsch des Vaters als Prokurist in dessen Firma ein. Geschieden von seiner ersten Frau, heiratete der Fabrikantensohn im Jahre 1870 Marie Emmerling, eine Tochter des Heidelberger Verlagsbuchhändlers Adolph Emmerling. Von 1876 bis 1887 leitete er zusammen mit seinem Bruder Hermann das väterliche Unternehmen, das ihnen nun gemeinsam gehörte. Danach überließ der 42-jährige Paul Vogel seinem Bruder allein die Leitung der Firma, übersiedelte nach Dresden und engagierte sich für die Politik der Nationalliberalen. Der spätere Kammerpräsident und sein Bruder gehörten beide zu den 114 Personen im Königreich Sachsen, deren Vermögen im Jahre 1912 auf über fünf Millionen veranschlagt wurde.

Der reiche Rentier wurde im Jahre 1890 zum Vorsitzenden des Nationalliberalen Reichsvereins gewählt. Seit 1894 gehörteVogel dem Dresdner Stadtverordnetenkollegium an. In die Zweite Kammer des sächsischen Landesparlaments

kam er erst bei dem Landtag 1901/2. Nachdem er schon vorher in mehreren Interessenvertretungen der Industrie aktiv geworden war, nahm er seit 1905 Platz im Direktorium des Centralverbandes der Deutschen Industriellen. Im Landtag befürwortete Vogel die Abschaffung des Dreiklassenwahlrechts, das dann seit dem Jahre 1909 durch ein Pluralwahlrecht ersetzt wurde. Das neue Wahlverfahren brach die Vormachtstellung der Konservativen im sächsischen Unterhaus zugunsten der Nationalliberalen. In der Konsequenz wählte die Zweite Kammer statt des konservativen Paul Mehnert nun Vogel zu ihrem Präsidenten. Dieses Amt behielt der Nationalliberale bis zur letzten Sitzung der Zweiten Kammer am 6. November 1918. Als Kammerpräsident nahm er etwa an der Einweihung des Leipziger Völkerschlachtdenkmals teil, reiste mit einer Delegation von Landtagsabgeordneten im Juni 1918 zur Frontinspektion nach Frankreich oder empfing Delegationen aus Vertretungskörperschaften verbündeter Länder, wie der bulgarischen Sobranje oder des türkischen Parlaments. Die Tätigkeit des sächsischen Zweikammerparlaments endete 1918 für die Landtagsmitglieder unverhofft, als der Dresdner Arbeiter- und Soldatenrat das Dresdner Ständehaus besetzen ließ. Nach dem Zusammenbruch des Kaiserreiches hat Vogel seine kommunal- und landespolitischen Ämter abgegeben. Im Dezember 1918 trug der 73-Jährige allerdings noch gemeinsam mit Gustav Stresemann wesentlich dazu bei, dass das liberale Lager sich nicht in einer einzigen Partei formierte, sondern die Nationalliberalen sich in der DVP neu formierten. Obwohl Vogel weiterhin am politischen Erfolg seiner Partei interessiert blieb, wandte sich der Hochbetagte während der Inflation Anfang der 1920er Jahre noch einmal dem Geschäftsleben zu. Beim Parteitag, den die DVP 1926 in Hannover abhielt, nahm er noch Ehrungen entgegen. Vogel verstarb am 14. Februar 1930 in Dresden.

Literatur

Vogel, Paul Dr. In: Kulkoff, Hermann (Hg.): Nationalliberale Parlamentarier. Kammer Sachsen, 1917, S. 366

Geheimer Rat Dr. phil. jub. et Dr. ing. h.c. Paul Wilhelm Vogel. In: Afraner Ecce, 1930, S. 9–13

Geheimer Rat Dr. Vogel †. In: Dresdner Nachrichten 74, 16. Februar 1930, S. 3

Döscher, Elvira/Schröder, Wolfgang: Sächsische Parlamentarier 1869–1918. Die Abgeordneten der II. Kammer des Königreichs Sachsen im Spiegel historischer Photographien. Ein biographisches Handbuch, Düsseldorf 2001

Martin, Rudolf: Jahrbuch der Millionäre im Königreich Sachsen, Berlin [1912], S. 2, 14, 238–242 und 294

Vogel, [Paul]: Erinnerungen aus meiner öffentlichen Tätigkeit in Dresden. In: Dresdner Kalender 1925, S. 208–215

Vogel, Paul: Der Begriff des gegen die guten Sitten verstoßenden Rechtsgeschäftes nach §138 Abs. 1 BGB, Borna-Leipzig 1906



Die Zweite Kammer des sächsischen Landtages 1837

Mitglieder der 2. Landtagskammer von 1833–1918

Nachrücker sind in der Tabelle nur mit dem Datum ihres Kammereintritts verzeichnet, wenn sie während eines einberufenen Landtages gewählt wurden. Nachwahlen für einzelne Mitglieder, die zwischen zwei Legislaturperioden ausschieden, obwohl ihr Mandat noch nicht abgelaufen war, werden nicht berücksichtigt, da die Ausscheidenden der Kammer bis zum Ende eines Landtages angehört haben und die nachrückenden Parlamentarier seit Eröffnung des folgenden Landtages anwesend waren.

Die Angaben in der Spalte »Legitimation« wurden systematisch vereinheitlicht.

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Abendroth	Hermann	von	Rittergutsbesitzer	auf Kössern	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Finanzprokurator, Advokat	in Dresden	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Ackermann	Karl Gustav	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Finanzprokurator	in Dresden	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Adler	August Friedrich		Rittergutsbesitzer, Gerichts-Direktor	auf Plohn oberen Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						
Adler	August Friedrich		Rittergutsbesitzer, Gerichts-Direktor	auf Plohn oberen Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Adler	Christian Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Plohn unteren Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						
Adler	Christian Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Plohn unteren Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Adler	Franz		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Plohn oberen Teils	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861						
Adler	Karl Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Treuen unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	(Gustav) Oswald		Bürgermeister	in Zwenkau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Ahnert	Christian Gottfried		Erbgerichtsbesitzer	in Roßwitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Ahnert	Christian Gottfried		Erbgerichtsbesitzer	in Roßwitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Ahnert	Christian Gottfried		Erbgerichtsbesitzer	in Roßwitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Albrecht	Carl Alexander		Fabrikant	in Meerane	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1848						
Albrecht	Carl Alexander		Fabrikant	in Meerane	Abg. des 36. Wahlbezirkes	1849–1850					13.02.1850	Wilhelm Michael Schaffrath
Albrecht	Carl Alexander		Fabrikant	in Meerane	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1850–1851						
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal		23.08.1916	Rudolf Heinze		
Anders	(Friedrich Heinrich) Gotthold		Rechnungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Andrä	(Gottfried) Georg		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ		07.05.1917	Ernst Emil Horst		

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1854		2. Sekretär der II. Kammer				
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855		2. Sekretär der II. Kammer				
Anton	(Rudolph) Wilhelm		Advokat, Stadtrichter, Gerichtsdirektor	in Borna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ		03.01.1872	Karl Heinrich		
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1854						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1854–1855						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1857–1858						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1859						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1860–1861						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1862						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Vorstand der Stadtverordneten	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1863–1864						
Arnest	Bernhard Johann	Dr.	Advokat, Stadtverordneter	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1866						
Arnim	(Georg Heinrich) Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Arnim	(Georg Heinrich) Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Arnim	(Georg Heinrich) Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840						
Arnim	(Georg Heinrich) Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Planitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852						
Arnim	Friedrich Henning	von	Rittergutsbesitzer	auf Crossen bei Rochlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Arnim	Friedrich Henning	von	Rittergutsbesitzer	auf Crossen bei Rochlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Arnim	Friedrich Henning	von	Rittergutsbesitzer	auf Crossen bei Rochlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Arnim	Friedrich Henning	von	Rittergutsbesitzer	auf Crossen bei Rochlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Arnim	Friedrich Henning	von	Rittergutsbesitzer	auf Crossen bei Rochlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Art	August Ferdinand		Pastor	in Oberwiesenthal	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Asmus	Gustav Carl Adam		Gutsbesitzer	in Zuckelhausen	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Atenstädt	Christian Gottlob		Accis-Inspektor und Stadtschreiber, Stadtrichter	in Oschatz	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Atenstädt	Christian Gottlob		Accis-Inspektor und Stadtschreiber, Stadtrichter	in Oschatz	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Auerswald	Georg		Advokat	in Schneeberg	Abg. des 47. Wahlbezirkes	1849						
Auerswald	Georg		Advokat	in Schneeberg	Abg. des 47. Wahlbezirkes	1849–1850					12.12.1849	August H. Wapler
Auster	Friedrich Theodor		Stadtrat	in Löbau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Auster	Friedrich Theodor		Stadtrat	in Löbau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Axt	Wilhelm E.		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1850–1851						
Bach	Christian Wilhelm		Amtsinspektor, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Bär	Michael Ernst		Kaufmann	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1905–1906	freisinnig					
Bär	Michael Ernst		Kaufmann	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1907–1909	freisinnig					
Bär	Michael Ernst		Kaufmann	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1909–1910	freisinnig	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Bär	Michael Ernst		Kaufmann	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1911–1912	freisinnig	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Bär	Michael Ernst		Kaufmann	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1913–1914	freisinnig	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Bär	Michael Ernst		Kommerzienrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1914	freisinnig					
Bär	Michael Ernst		Kommerzienrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1915	freisinnig					
Bär	Michael Ernst		Kommerzienrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1915–1917	freisinnig					
Bär	Michael Ernst		Kommerzienrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1917–1918	freisinnig					
Bahner	(Ernst) Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Hermsdorf-Oberlungwitz	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Bahner	(Ernst) Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Hermsdorf-Oberlungwitz	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914						
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1914						
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1915						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1916						
Barth	Arnost/Ernst August		Gemeindevorstand	in Briesing bei Pließkowitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Stenn	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Stenn	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Stenn	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Stenn	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Barth	Friedrich August		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Stenn	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Barth	Karl Gottlieb/Gottlob		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Radebeul	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Barth	Karl Gottlieb/Gottlob		Gutsbesitzer	in Radebeul	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Barth	Karl Gottlieb/Gottlob		Gutsbesitzer	in Radebeul	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Barth	Karl Gottlieb/Gottlob		Gutsbesitzer	in Radebeul	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Barth	Karl Gottlieb/Gottlob		Gutsbesitzer	in Radebeul	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Barth	Wilhelm Ambrosius		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1836–1837	konservativ					
Barthol	Karl Albin		Advokat, Gerichtsdirektor	in Treuen	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Bartholomäus	Ludwig Ferdinand Adolph/Adolf		Staatseisenbahnbetriebsingenieur	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ/ christlich-sozial					
Bartholomäus	Ludwig Ferdinand Adolph/Adolf		Staatseisenbahnbetriebsingenieur	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ christlich-sozial					
Bartholomäus	Ludwig Ferdinand Adolph/Adolf		Staatseisenbahnbetriebsingenieur	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ christlich-sozial	Stellv. 2. Sekretär der II. Kammer				
Bassenge	Heinrich Adolf		Bankier, Stadtverordneter	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1851–1852						
Bassenge	Heinrich Adolf		Bankier	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1854						
Bassenge	Heinrich Adolf		Bankier	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1854–1855						
Bassenge	Heinrich Adolf		Bankier	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1859						
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann, Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866–1868						
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Bassenge	Paul (Ludwig)		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Bäßler	Christian Friedrich		Kaufmann	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Bauer	Alexander		Kreisamtsaktuar	in Meißen	Abg. des 15. Wahlbezirkes	1849						
Bauer	Alexander Hermann		Advokat	in Adorf bei Oelsnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Bauer	Alexander Hermann		Advokat	in Adorf bei Oelsnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Bauer	Alexander Hermann		Advokat	in Adorf bei Oelsnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Stadtrat	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kötzschenbroda	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kötzschenbroda, Mohrenhaus	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kötzschenbroda, Mohrenhaus	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kötzschenbroda, Mohrenhaus	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Bauer	Emil Alwin		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kötzschenbroda, Mohrenhaus	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						
Baumann	Adolf		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Trebsen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Baumann	Moritz	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Steinbach bei Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Baumgarten	Friedrich August		Advokat, Gerichtsdirektor	zu Schellenberg	Abg. vom 61. Wahlbezirk	1849–1850						
Baumgarten	Hermann		Stadtrichter, Bürgermeister	zu Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Be(e)ck	Eduard van der		Rittergutsbesitzer	auf Dallwitz und Döbritzgen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Borsdorf bei Grimma	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Dresden - Plauen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Dresden - Plauen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1887	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Dresden - Plauen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Dresden - Plauen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1889	sozialdemo-kratisch					
Bebel	August (Ferdinand)		Drechslermeister	in Dresden - Plauen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gerichtsschöffe	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gerichtsschöffe	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gerichtsschöffe	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Beck	Gotthelf Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Meinsberg	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Beck	Richard		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Beck	Richard		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Becker	Christian Friedrich		Kaufmann	in Hainichen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Becker	Christian Friedrich		Kaufmann	in Hainichen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Becker	Christoph August		Rittergutsbesitzer, Finanzprokurator	auf Breitenfeld bei Klingenthal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Becker	Wilhelm		Stadtverordneter	in Adorf bei Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Becker	Wilhelm		Stadtverordneter	in Adorf bei Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Becker	Wilhelm		Advokat	in Adorf bei Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Beckmann	Hermann		Consul	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868			04.11.1867	Karl Heyner		
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Beda	(Ernst Louis) Heinrich		Fabrikant	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Guts- und Fabrikbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Beeg	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Wiesa bei Kamenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Behr	August Andreas		Fabrikant	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Behr	Hermann		Pastor	in Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Behrens	Bernhard Friedrich		Kaufmann	in Oberlößnitz bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ		28.01.1908	Hermann Kunath		
Belleville	Carl Ludwig Anton Gabriel		Gutsbesitzer	in Niederseidewitz	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868	Fortschritts-partei					
Belleville	Carl Ludwig Anton Gabriel		Gutsbesitzer	in Niederseidewitz	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Bennewitz	C. Gottlob Friedrich		Postverwalter, Kommunrepräsentant	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Benseler	M. Gustav Eduard		4. Lehrer am Gymnasium	in Freiberg	Abg. des 63. Wahlbezirkes	1849						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Berger	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Hartenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Berger	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Trebsen	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Berger	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Trebsen	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Berger	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Trebsen	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Bergmann	Friedrich Christian		Stadtrichter	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834		1. Sekretär der II. Kammer				
Bering	Heinrich Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1860–1861						
Bering	Heinrich Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1862						
Bering	Heinrich Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1863–1864						
Bering	Heinrich Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866						
Bering	Heinrich Moritz		Kaufmann	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866–1868						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Berlepsch	Friedrich	von	Rittergutsbesitzer, königl. preußischer Kammerherr	auf Proschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Berndt	Albert Eduard		Amtshauptmann	in Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Berndt	Carl		Fabrikant	in Deuben	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1854–1855						
Berndt	Carl		Fabrikant	in Deuben	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1857–1858						
Berndt	Carl		Fabrikant	in Deuben	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1859						
Bernhard	Herrmann Waldemar		Advokat	in Mittweida	Abg. des 31. Wahlbezirkes	1849						
Bernhardt	Johann Ephraim		Begüterter	in Auerbach	Stellv. Abg. des 16. ländlichenlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Berthold	Wilhelm	Dr. phil.	Oberlehrer an der Mädchenschule	in Döbeln	Abg. des 29. Wahlbezirkes	1849						
Bertling	Wilhelm	Dr.		in Leipzig	Abg. des 21. Wahlbezirkes	1849						
Beschwitz	Alexander Moritz	von	Rittergutsbesitzer	in Groß-Schweidnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851			19.11.1850	Karl Wilhelm Traugott von Mayer		
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Sernitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Sornitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Beschwitz	Ludwig Wilhelm Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer, großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Arnsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Beulwitz	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Erlbach unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						
Beulwitz	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Erlbach unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						
Beulwitz	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Erlbach unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846						
Beulwitz	Alexander August	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Erlbach unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847						
Beust	Friedrich Constantin	Freiherr von	Oberberghauptmann	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Beust	Gustav Adolph Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Thoßfell	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848						
Beust	Gustav Adolph Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Thoßfell	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851						
Beutler	Karl Adolf		Advokat, Gerichtsdirektor	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Beutler	Karl Adolf		Advokat, Gerichtsdirektor	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Beutler	Karl Adolf		Advokat, Gerichtsdirektor, Ratsmitglied	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Beutler	Karl Adolf		Gerichtsdirektor, Advokat	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Beyer	Eduard Leopold		Fabrikbesitzer	in Schloß Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirks	1873–1874	national-liberal					
Beyer	Eduard Leopold		Fabrikbesitzer	in Schloß Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirks	1875–1876	national-liberal				22.02.1876	Franz Guido Zeuner
Beyer	Robert		Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Beyer	Robert		Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Beyer	Robert		Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Beyer	Robert		Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Beyer	Robert		Bürgermeister	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Biedermann	Karl Friedrich	Prof. Dr.		in Leipzig	Abg. des 15. Wahlbezirkes	1849–1850	national-liberal					
Biedermann	Karl Friedrich	Prof. Dr.		in Leipzig	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Biedermann	Karl Friedrich	Prof. Dr.		in Leipzig	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Biedermann	Karl Friedrich	Prof. Dr.		in Leipzig	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Biedermann	Karl Friedrich	Prof. Dr.		in Leipzig	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1914	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	evangelisch-reformiert					
Biener	Franz		Bäckerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	evangelisch-reformiert					
Birnbaum	Johann Gottlieb		Fabrikant	in Waltersdorf	Abg. des 2. Wahlbezirkes	1849						
Bitterlich	Karl Friedrich		Gemeindeältester	in Altebersbach	Abg. des 4. Wahlbezirkes	1849						
Blanckmeister	Karl Ludwig Ferdinand		Rechtskandidat	in Adorf	Abg. des 45. Wahlbezirkes	1849						
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Bleyer	Karl Friedrich		Fabrikant, Stadtrat	in Falkenstein	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Blöde	Gustav		Advokat	in Dresden	Abg. des 73. Wahlbezirkes	1849						
Blüher	Curt Bernhard Ottomar		Oberverwaltungsgerichtsrat	zu Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Blüher	Karl Wilhelm		Stadtrichter	in Geyer	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Blüher	Karl Wilhelm		Stadtrichter	in Geyer	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Blüher	Karl Wilhelm		Stadtrichter	in Geyer	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Blüher	Theodor Heinrich Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Blüher	Theodor Heinrich Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Blumenthal	C. Wilhelm		Kaufmann	in Herrnhut	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1833–1834						
Blümich	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Gävernitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Blümich	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Gävernitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Blümich	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Gävernitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Blümich	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Gävernitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1859						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Bochmann	Julius		Baumeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister, Vizebürgermeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister, Vizebürgermeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister, Vizebürgermeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister, Vizebürgermeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Bochmann	Julius		Baumeister, Vizebürgermeister	in Aue	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Bocke	Johann Gottfried		Gastwirt	in Oberlungkwitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Bodemer	Heinrich Jacob		Druckereibesitzer	in Naundorf	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1845–1846						
Bodemer	Heinrich Jacob		Druckereibesitzer	in Naundorf	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1847						
Bodemer	Jacob Georg		Kaufmann	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Bodemer	Jacob Georg		Kaufmann	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Bodemer	Jacob Georg		Kaufmann	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Bodemer	Jacob Georg		Kaufmann	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851					30.01.1851	Friedrich Alexander Müller
Bodemer	Jacob Georg		Fabrikbesitzer	in Zschopau	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Bodenhausen	Rudolph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer, Oberleutnant v. d. A.	auf Pöhl und Helmsgrün	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Bogel	Friedrich Gotthold Ferdinand		Freigutsbesitzer	Kleinölsa	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Böhlau	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Döben	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Böhler	Christian Carl		Kaufmann und Fabrikant	zu Plauen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1850–1851						
Böhler	Friedrich Ludwig		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Plauen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1833–1834						
Böhler	Friedrich Ludwig		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Plauen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1836–1837						
Böhme	Emil Hugo Carl	Dr. jur.	Advokat, Notar	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei	1. Sekretär der II. Kammer				
Böhme	Emil Hugo Carl	Dr. jur.	Advokat	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei	1. Sekretär der II. Kammer				
Böhme	Emil Hugo Carl	Dr. jur.	Advokat	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei	1. Sekretär der II. Kammer				
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Privatus	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Böhme	Georg Hermann	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Großröhrsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Böhmer	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Böhmer	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Böhmer	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Oelsa	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Böhns	Ernst Wilhelm		Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Böhns	Ernst Wilhelm		Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Böhns	Ernst Wilhelm		Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Böhns	Ernst Wilhelm		Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Böhns	Ernst Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1889	freisinnig					
Böhns	Ernst Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	freisinnig					
Böhns	Ernst Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	freisinnig					
Böhns	Ernst Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Wittgensdorf bei Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	freisinnig					
Bollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1842–1843						
Bollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1845–1846						
Bollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1847						
Bollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1848						
Bollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1850–1851						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Bönisch	Karl Friedrich Emil		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
Bonitz	Carl August		Drahthammerwerksbesitzer	in Schwarzenberg	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1836–1837						
Born	Reinhold		Rittergutspächter	in Kühnitzsch bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917			18.01.1916	Ernst Däbritz		
Born	Reinhold		Rittergutspächter	in Kühnitzsch bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Meißen	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Meißen	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	Amtshauptmann	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	geh. Regierungsrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	geh. Regierungsrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Bosse	Hans Alexander	von	geh. Regierungsrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Bößneck	Ernst Bernhard		Fabrikbesitzer	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Bößneck	Ernst Bernhard		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Bößneck	Ernst Bernhard		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal				21.02.1902	Hermann Ehret
Böttcher	Fedor		Advokat	in Chemnitz	Abg. des 57. Wahlbezirkes	1849						
Böttger	Heinrich Leopold		Justizamtmann	in Großenhain	Abg. des 14. Wahlbezirkes	1849–1850						
Bramsch	Franz Heinrich Ludwig		Gutsbesitzer	in Kemnitz bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Bramsch	Franz Heinrich Ludwig		Gutsbesitzer	in Kemnitz bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Bramsch	Franz Heinrich Ludwig		Gutsbesitzer	in Kemnitz bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Bramsch	Franz Heinrich Ludwig		Gutsbesitzer	in Kemnitz bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Bramsch	Franz Heinrich Ludwig		Gutsbesitzer	in Kemnitz bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Brandt	Karl Christian		Holzhändler, Stadtältester	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz des 5. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Brandt	Karl Christian		Holzhändler, Stadtältester	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Brandt	Karl Christian		Holzhändler, Stadtältester	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846		Präsident der II. Kammer				
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1847		Präsident der II. Kammer				
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 43. Wahlbezirkes	1849–1850					12.04.1850	Jacob Wigard
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858		Vizepräsident der II. Kammer				
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1859						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Braun	Alexander Karl Herrmann	Dr.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Braun	Georg Moritz		Schneidermeister, Stadtrat, Kammerrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 57. ländlichen Wahlbezirkes	1849–1850			17.01.1850	August Dammann		
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Braun	Julius Emil		Gutsbesitzer	in Erbisdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Braun	Julius Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Niederlangenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864						
Braun	Julius Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Niederlangenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866						
Braun	Julius Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Niederlangenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868						
Braun	Julius Emil		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Niederlangenau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Breitfeld	Carl Eduard Guido		Hammerwerksbesitzer, Kommerzienrat	in Erla	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Breitfeld	Eduard Wilhelm		Hammerwerksbesitzer	in Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Breitfeld	Eduard Wilhelm		Hammerwerksbesitzer	in Großpöhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Brendel	Friedrich Moritz		Amtslehngutsbesitzer	in Kaitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Brendel	Friedrich Moritz		Amtslehngutsbesitzer	in Kaitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Brendel	Friedrich Moritz		Amtslehngutsbesitzer	in Kaitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Brendel	Friedrich Moritz		Amtslehngutsbesitzer	in Kaitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Brendel	Friedrich Moritz		Amtslehngutsbesitzer	in Kaitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Brescius	Karl Moritz	von	Rittergutsbesitzer	auf Kleinseitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Bretschneider	Christian Heinrich Richard		Amtsrichter	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Bretschneider	Christian Heinrich Richard		Amtsgerichtsrat	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Bretschneider	Christian Heinrich Richard		Oberamtsrichter	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Bretschneider	Johann Carl Gottlob		Gutsbesitzer	aus Weitzschen	Abg. des 62. Wahlbezirkes	1849–1850						
Brockhaus	Heinrich		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1842–1843						
Brockhaus	Heinrich		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1845–1846						
Brockhaus	Heinrich		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1847						
Brockhaus	Heinrich		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1848						
Brockhaus	Heinrich		Buchhändler	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1850–1851						
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1914	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1915	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	freisinnig					
Brodauf	Franz Alfred		Landgerichtsrat	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig					
Brückmann	Gottfried Traugott		Gutsbesitzer	in Kleinzschocher	Abg. des 25. Wahlbezirkes	1849						
Brückner	Gustav Adolph	Dr. med.	Sanitätsrat	in Leipzig-Gohlis	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ/ freikons., Mittelstands-partei					
Brückner	Gustav Adolph	Dr. med.	Sanitätsrat	in Leipzig-Gohlis	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ/ freikons., Mittelstands-partei					
Brückner	Gustav Adolph	Dr. med.	Sanitätsrat	in Leipzig-Gohlis	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ/ freikons., Mittelstands-partei					
Brückner	Gustav Adolph	Dr. med.	Sanitätsrat	in Leipzig-Gohlis	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ/ freikons., Mittelstands-partei					
Buchwald	Gottlob Reinhard		Kommerzienrat	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Buchwald	Gottlob Reinhard		Kommerzienrat	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Buchwald	Gottlob Reinhard		Kommerzienrat	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Bunde	Gustav Richard		Rittergutsbesitzer	auf Erlbach bei Klingenthal	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Bunde	Heinrich Gustav		Rittergutspachter, Kreissekretär	in Niederauerbach, in Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Bunde	Heinrich Gustav		Rittergutspachter, Kreissekretär	in Niederauerbach, in Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Bunde	Heinrich Gustav		Rittergutspachter, Kreissekretär	in Niederauerbach, in Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Burgk	Christian Friedrich August	Freiherr von	Rittergutbesitzer	auf Burgk	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833						
Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutbesitzer	auf Pesterwitz und Roßthal	stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutbesitzer	auf Pesterwitz und Roßthal	stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutbesitzer	auf Pesterwitz und Roßthal	stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Burk	Georg Ludwig Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1863–1864						
Burk	Georg Ludwig Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866						
Burk	Georg Ludwig Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866–1868						
Byern	Gero Horst	von	Rittergutsbesitzer	auf Borna bei Oschatz	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Byern	Gero Horst	von	Rittergutsbesitzer	auf Borna bei Oschatz	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Byern	Gero Horst	von	Rittergutsbesitzer	auf Borna bei Oschatz	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1851–1852						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1854						
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1854–1855						
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1857–1858						
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1859						
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1860–1861						
Carlowitz	Ernst Maximilian	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Geheimer Legationsrat	auf Oberschöna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1862						
Carlowitz	Georg Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Röhrsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Carlowitz	Georg Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Röhrsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Carlowitz	Georg Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Röhrsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Carlowitz	Hans Adolph Heinrich Job	von	Rittergutsbesitzer, Major von der Armee und adeliger Steuereinnehmer	auf Falkenhain bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ		04.01.1884	Karl Ernst Klopfer		
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Carlowitz	Karl Dietrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Proschwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1857–1858						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1859						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1860–1861						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1862						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866						
Carlowitz-Maxen	Max Herrmann	von	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Colmnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868						
Caspari	Ernst		Bürgermeister	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Caspari	Ernst		Bürgermeister	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Caspari	Ernst		Bürgermeister	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Castan	Ernst Karl		Materialwarenhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 4. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Chesne	Paul Gustav Adolph	Dr.	Gerichtsdirektor, Advokat	in Bischofswerda	Abg. des 10. Wahlbezirkes	1849						
Cichorius	Julius Karl		Kaufmann, Vizevorsitzender der Handelskammer	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Cichorius	Paul Theodor		Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1860–1861						
Cichorius	Paul Theodor		Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1862						
Cichorius	Paul Theodor		Vizebürgermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1863–1864						
Clauß	Conrad Anton		Kaufmann	in Hohenstein	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Clauß	Conrad Anton		Kaufmann	in Hohenstein	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Clauß	Conrad Anton		Kaufmann	in Hohenstein	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Clauß	Ernst Emil Otto		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Clauß	Ernst Emil Otto		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Clauß	Ernst Emil Otto		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Clauß	Ernst Emil Otto		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Clauß	Ernst Emil Otto		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal				23.01.1890	Eugen Moritz Otto Esche
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Gutsbesitzer	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Clauß	Ernst Stephan		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Plaue-Bernsdorf	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Clauß	Gustav Moritz		Kaufmann, königlich hannöverscher Konsul	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1836–1837						
Clauß	Gustav Moritz		Kaufmann, königlich hannöverscher Konsul	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1839–1840						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						
Clauß	Moritz		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Polditz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868						
Clauß	Peter Otto		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1833–1834						
Clauß	Peter Otto		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1836–1837						
Clauß	Peter Otto		Fabrikinhaber	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1839–1840						
Clauß	Peter Otto		Fabrikinhaber	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1842–1843						
Clauß	Peter Otto		Fabrikinhaber	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1845–1846						
Clauß	Peter Otto		Fabrikinhaber	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1847						
Coith	Karl		Kaufmann, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. als Vertreter des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1839–1840						
Colditz	August Friedrich		Schankwirt	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch		06.02.1890	Heinrich Hermann Kürzel		
Colditz	August Friedrich		Schankwirt	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Colditz	August Friedrich		Schankwirt	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Cramer	Carl Eduard		Schriftsteller	in Leipzig	Abg. des 27. Wahlbezirkes	1849–1850			22.01.1850	Johann Amadeus Helbig		
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Oberappellationsrat	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851		Vizepräsident der II. Kammer				
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852		Vizepräsident der II. Kammer				
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854		Vizepräsident der II. Kammer				
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855		Vizepräsident der II. Kammer				
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859		Vizepräsident der II. Kammer				
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Criegern	Friedrich Theodor	von	Appellationsgerichtspräsident zu Bautzen	auf Thumitz bei Bischofswerder	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Crone	Wilhelm	von der	Handlungsdeputierter	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1854–1855						
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Crüwell	Karl Gottlob		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Cubasch	Karl August		Amtsrichter, Gemeindevorstand	in Göda	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Cubasch	Karl August		Gutsbesitzer	in Göda	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Cubasch	Karl August		Gutsbesitzer, Ortsrichter, Gemeindevorstand	in Göda	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Cuno	Emil		Amtsaktuar in Eibenstock, Appellationsrat in Zwickau	in Eibenstock in Zwickau	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Cuno	Emil		Amtsaktuar in Eibenstock, Appellationsrat in Zwickau	in Eibenstock, in Zwickau	Abg. des 39. Wahlbezirkes	1849–1850		Präsident der II. Kammer				
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Gemeindevorstand, Ökonomierat	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Ökonomierat	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Ökonomierat	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Ökonomierat	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Däbritz	Friedrich Ernst		Ökonomierat	in Nischwitz bei Wurzen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ				18.01.1916	Reinhold Born
Däbritz	Johann Georg Ernst		Gutsbesitzer	in Doberschütz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Däbritz	Johann Georg Ernst		Gutsbesitzer	in Doberschütz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Däbritz	Johann Georg Ernst		Gutsbesitzer	in Doberschütz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Däbritz	Johann Georg Ernst		Gutsbesitzer	in Doberschütz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Dammann	August		Diakonus	in Lengefeld	Abg. des 56. Wahlbezirkes	1849						
Dammann	August Friedrich		Gutsbesitzer	in Diera bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Dammann	August Friedrich		Gutsbesitzer	in Diera bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Dammann	Louis Heinrich August		Apotheker	in Radeberg	Abg. des 70. Wahlbezirkes	1849–1850						
Dathe von Burgk	Christian Friedrich August	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Burgk	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Dathe von Burgk	Karl Christian Arthur	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Pesterwitz und Rosstal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	In Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Däweritz	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Prausitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Däweritz	Ernst Friedrich		Gutsbesitzer	in Doberschwitz	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Gutsbesitzer	in Doberschwitz	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Gutsbesitzer	in Doberschwitz	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Rentier	in Doberschwitz	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Rentier	in Leisnig	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Rentier, Ökonomierat	in Leisnig	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Däweritz	Ernst Friedrich		Rentier, Ökonomierat	in Leisnig	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Däweritz	Heinrich Hermann		Gutsbesitzer	in Grauschwitz bei Mügeln	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Däweritz	Heinrich Hermann		Gutsbesitzer	in Grauschwitz bei Mügeln	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Däweritz	Heinrich Hermann		Gutsbesitzer	in Grauschwitz bei Mügeln	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Delling	Ludwig Heinrich		Stadtvogt	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Delling	Ludwig Heinrich		Stadtvogt	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Demmler	Karl		Geschäftsführer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Dieskau	Julius	von	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Dieskau	Julius	von	Advokat, Gerichtsdirektor	in Plauen	Abg. des 41. Wahlbezirkes	1849–1850						
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Zwickau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1914	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Zwickau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1915	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Zwickau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	freisinnig					
Dietel	Reinhard Richard	Prof., Dr. phil.	Seminaroberlehrer	in Zwickau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig					
Dietel	Wilhelm Gustav		Bürgermeister	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Dietel	Wilhelm Gustav		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal	Sekretär der II. Kammer				
Dietel	Wilhelm Gustav		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal	Sekretär der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Dietel	Wilhelm Gustav		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal	Sekretär der II. Kammer				
Dieterich	Gustav Heinrich Wilhelm Eugen		Fabrikbesitzer, Hofrat	in Helfenberg	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Dieterich	Gustav Heinrich Wilhelm Eugen		Rentner, Hofrat	in Helfenberg	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Dieterich	Gustav Heinrich Wilhelm Eugen		Rentner, Hofrat	in Helfenberg	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Dieterich	Gustav Heinrich Wilhelm Eugen		Rentner, Hofrat	in Helfenberg	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Dietze	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Pomsen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Dietzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Roitzschau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Dindorf	Carl Wilhelm		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1860–1861						
Dindorf	Carl Wilhelm		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1862						
Dindorf	Carl Wilhelm		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1863–1864						
Dindorf	Carl Wilhelm		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1866						
Dindorf	Carl Wilhelm		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1866–1868						
Döhler	Christian Louis		Rentier	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Döhler	Christian Louis		Stadtrat	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Döhler	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Kleingera	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						
Döhler	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Kleingera	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843						
Döhler	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Kleingera	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852						
Döhler	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Kleingera	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854						
Döhler	Johann Gottfried		Rittergutsbesitzer	auf Kleingera	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855						
Döhlinger	Karl Moritz Alfred		Stadtrat, Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Döhlinger	Karl Moritz Alfred		Stadtrat, Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Domsch	Carl Friedrich		Klostersyndikus	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Domsch	Carl Friedrich		Klostersyndikus	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Domsch	Carl Friedrich		Klostersyndikus	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Domsch	Carl Gottlob		Guts- und Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Domsch	Carl Gottlob		Guts- und Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Domsch	Carl Gottlob		Guts- und Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Domsch	Carl Gottlob		Guts- und Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Domsch	Karl Elias		Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Domsch	Karl Elias		Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Domsch	Karl Elias		Gutsbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Domsch	Karl Elias		Gutsbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1862						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Domsch	Karl Elias		Gutsbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Domsch	Karl Elias		Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Domsch	Karl Elias		Gasthofbesitzer	in Großhennersdorf	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Donath	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Oppelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1857–1858						
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1859						
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1860–1861						
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1862						
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1863–1864						
Dörstling	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1866						
Drechsel	Karl Louis		Spinnereibesitzer	in Gornsdorf	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Drechsel	Karl Louis		Spinnereibesitzer	in Gornsdorf	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Drechsler	Moritz Reinhard		Stadtrat	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Drechsler	Moritz Reinhard		Stadtrat	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1916	SPD					
Drescher	Karl Heinrich		Lagerhalter	in Gersdorf bei Zwickau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Dübritz	Johann Ernst		Gutsbesitzer	in Doberschütz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Dürr	Johannes Friedrich		Verlagsbuchhändler	in Gaschwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Dürr	Johannes Friedrich		Verlagsbuchhändler	in Gaschwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Dürr	Johannes Friedrich		Verlagsbuchhändler	in Gaschwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Ebert	Christian Gottlieb		Drahtwerksbesitzer	in Mittweida	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Echarti	Carl August		Kaufmann	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Echarti	Carl August		Kaufmann	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Echarti	Carl August		Kaufmann	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Echarti	Carl August		Kaufmann	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Echarti	Carl August		Kaufmann	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Eckelmann	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Knobelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Eckelmann	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Knobelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Eckelmann	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Knobelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Eckelmann	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Knobelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Eckelmann	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Knobelsdorf	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Eckhardt	Carl Benjamin		Seifensieder	in Roßwein	Abg. des 30. Wahlbezirkes	1849–1850			28.11.1849	Amadeus August Höffner		
Eckhardt	Friedrich Michael		Spinnereibesitzer	in Großenhain	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1839–1840						
Eckhardt	Friedrich Michael		Spinnereibesitzer	in Großenhain	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1842–1843						
Eder	[unbekannt]		Kaufmann	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Egg	Friedrich		Bankier	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1833–1834						
Egidy	Holm	von	Rittergutsbesitzer, Supernumerar-Regierungsrat	auf Naunhof (bei Radeburg)	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Ehrenberg	Julius		Gutsbesitzer	in Seehausen bei Leipzig	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Ehrenberg	Julius		Gutsbesitzer	in Seehausen bei Leipzig	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Ehrenstein	Georg Otto	von	Amtshauptmann	in Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Ehrenstein	Georg Otto	von	Amtshauptmann	in Pirna	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Ehrenstein	Georg Otto	von	Amtshauptmann	in Pirna	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902			20.02.1902	Bernhard Bößneck		
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Ehret	Hermann		Färbereibesitzer, Kommerzienrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Ehret	Karl		[unbekannt]	in Reichenbach	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866–1868						
Einenkel	Carl Ludwig	Magister	Pfarrer	in Oberwiesenthal	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Einenkel	Carl Ludwig	Magister	Pfarrer	in Oberwiesenthal	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Einsiedel	George Kurt	von	Amtshauptmann	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Einsiedel	George Kurt	von	Amtshauptmann	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Einsiedel	George Kurt	von	Amtshauptmann	in Annaberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Einsiedel	Julius Innocenz	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann von der Armee	auf Gnandstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Einsiedel	Julius Innocenz	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann von der Armee	auf Gnandstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Einsiedel	Julius Innocenz	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann von der Armee	auf Gnandstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Einsiedel	Julius Innocenz	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann von der Armee	auf Gnandstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Einsiedel	Julius Innocenz	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann von der Armee	auf Gnandstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1839–1840						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1842–1843						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1845–1846						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1847						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1848						
Einsiedel	Karl Friedrich Hildebrand	von	Rittergutsbesitzer, herzoglich sächsisch-coburgisch gothaischer Kammerjunker a. D.	auf Scharfenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1850–1851						
Eisenstuck	Bernhard		Fabrikant	in Wiesa bei Annaberg	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866						
Eisenstuck	Bernhard		Fabrikant	in Wiesa bei Annaberg	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866–1868						
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1833–1834						
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1836–1837						
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1839–1840						
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1842–1843		Vizepräsident der II. Kammer				
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator zu Dresden	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1845–1846		Vizepräsident der II. Kammer				
Eisenstuck	Christian Gottlieb		Obersteuerprokurator zu Dresden	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1847						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Fabrikinhaber	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1848						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1854–1855						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1857–1858						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1859						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1860–1861						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1862						
Eisenstuck	Jakob Moritz Bernhard		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1863–1864						
Elbel	Johann Georg Erdmann		Gutsbesitzer	in Grobau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Elbel	Johann Georg Erdmann		Gutsbesitzer	in Grobau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Elbel	Johann Georg Erdmann		Gutsbesitzer	in Grobau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Elbel	Johann Georg Erdmann		Gutsbesitzer	in Grobau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Elbel	Johann Georg Erdmann		Gutsbesitzer	in Grobau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Elstner	Christian Friedrich		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Alteibau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Elstner	Christian Friedrich		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Alteibau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Elstner	Christian Friedrich		Gemeindevorstand	in Alteibau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Elstner	Christian Friedrich		Gemeindevorstand	in Alteibau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Elstner	Christian Friedrich		Gemeindevorstand	in Alteibau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Emmerich	Karl August Sigismund		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Emmerich	Karl August Sigismund		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Emmerich	Karl August Sigismund		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Emmerich	Karl August Sigismund		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Emmerich	Karl August Sigismund		Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Emmerich	Karl August Sigismund		Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Emmerich	Karl August Sigismund		Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Emmerich	Karl August Sigismund		Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Emmerich	Karl August Sigismund		Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Engelmann	Christoph		Gutsbesitzer, Mahlmüller	in Niederschindmaas	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Engelmann	Christoph		Gutsbesitzer, Mahlmüller	in Niederschindmaas	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Engelmann	Friedrich Hermann		Fabrikbesitzer	in Mülsen St. Micheln	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Engelmann	Friedrich Hermann		Fabrikbesitzer, Direktor der Webschule Mülsen St. Micheln	in Mülsen St. Micheln	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Engelmann	Friedrich Hermann		Fabrikbesitzer, Direktor der Webschule Mülsen St. Micheln	in Mülsen St. Micheln	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Engelmann	Friedrich Hermann		Fabrikbesitzer, Direktor der Webschule Mülsen St. Micheln	in Mülsen St. Micheln	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Enghardt	Karl Thomas		Anspannergutsbesitzer	in Langenleuba-Oberhain	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Enghardt	Karl Thomas		Gutsbesitzer	in Langenleuba-Oberhain	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Enghardt	Karl Thomas		Gutsbesitzer	in Langenleuba-Oberhain	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Enghardt	Karl Thomas		Gutsbesitzer	in Langenleuba-Oberhain	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Enghardt	Karl Thomas		Gutsbesitzer	in Langenleuba-Oberhain	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Enke	Ernst Otto		Maurermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Maurermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Maurermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Baumeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Baumeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Baumeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ/ frei-konservativ					
Enke	Ernst Otto		Baurat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ/ frei-konservativ					
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1857–1858						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1859						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1860–1861						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1862						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1863–1864						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1866						
Erchenbrecher	Ferdinand Edwin		Bürgermeister	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. Wahlbezirkes	1866–1868						
Erchenbrecher	Karl Gottfried August		Bürgermeister, Steuerprokurator	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Erchenbrecher	Karl Gottfried August		Bürgermeister	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Erchenbrecher	Karl Gottfried August		Bürgermeister	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Erchenbrecher	Karl Gottfried August		Bürgermeister	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Esche	Carl Julius	Dr. med.	Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1851–1852						
Esche	Carl Julius	Dr. med.	Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1854–1855						
Esche	Ernst Reinhold		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Esche	Ernst Reinhold		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Esche	Eugen Moritz Otto		Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	deutsch-freisinnig		23.01.1890	Ernst Emil Otto Clauß		
Esche	Eugen Moritz Otto		Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	deutsch-freisinnig					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Esche	Theodor		Fabrikbesitzer, Rittergutsbesitzer	in Limbach bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864						
Esche	Theodor		Fabrikbesitzer, Rittergutsbesitzer	auf Lauterbach	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866						
Eule	Friedrich Eduard		Bürgermeister, Advokat	in Auerbach	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Eule	Friedrich Eduard		Bürgermeister, Advokat	in Auerbach	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Eulitz	Adolf Oswald		Guts- und Kalkwerksbesitzer	in Pulsitz bei Ostrau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Eulitz	Adolf Oswald		Guts- und Kalkwerksbesitzer	in Pulsitz bei Ostrau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Eulitz	Adolf Oswald		Guts- und Kalkwerksbesitzer	in Pulsitz bei Ostrau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Eulitz	Adolf Oswald		Guts- und Kalkwerksbesitzer, Ökonomierat	in Pulsitz bei Ostrau	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Eulitz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Kreina	Stellv. Abg. vom 11. ländlichen Wahlbezirk	1845–1846						
Eulitz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Kreina	Stellv. Abg. vom 11. ländlichen Wahlbezirk	1847						
Eulitz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Kreina	Stellv. Abg. vom 11. ländlichen Wahlbezirk	1848						
Eulitz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Kreina	Stellv. Abg. vom 11. ländlichen Wahlbezirk	1850–1851						
Evans	Eli		Spinnereibesitzer	in Siebenhöfen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1845–1846						
Evans	Eli		Spinnereibesitzer	in Siebenhöfen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1847						
Evans	Eli		Spinnereibesitzer	in Siebenhöfen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1848						
Evans	Eli		Spinnereibesitzer	in Siebenhöfen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1849–1850			12.12.1849	Karl Hitzschold		
Evans	Eli		Spinnereibesitzer	in Siebenhöfen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1850–1851						
Exner	Christian Eduard		Fabrikant	in Zittau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1851–1852						
Eymann	Christian Gottlob		Gutsbesitzer	in Deuben (Plauenscher Grund)	Abg. des 71. Wahlbezirkes	1849–1850						
Eysoldt	Friedrich Arthur		Advokat	in Pirna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Eysoldt	Friedrich Arthur		Advokat	in Pirna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Eysoldt	Friedrich Arthur		Advokat	in Pirna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Facilides	Friedrich Wilhelm		Fabrikant	in Plauen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1839–1840						
Facilides	Friedrich Wilhelm		Fabrikant	in Plauen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1842–1843						
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Facius	Leberecht Rudolph		Spinnereibesitzer	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Fahnauer	Karl Hermann		Gutsbesitzer	in Boblitz bei Bautzen	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Fährmann	Karl Gustav		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
Falcke	Eduard Victor		Fabrikbesitzer	in Hohenstein	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1857–1858						
Falcke	Eduard Victor		Fabrikbesitzer	in Hohenstein	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1859						
Falcke	Eduard Victor		Fabrikbesitzer	in Hohenstein	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1860–1861						
Falcke	Eduard Victor		Fabrikbesitzer	in Hohenstein	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1862						
Falcke	Otto Victor		Kaufmann	in Hohenstein	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1854–1855						
Fehrmann	Johann Gottlieb		Gemeindevorstand	in Dölzschen	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Fehrmann	Johann Gottlieb		Gemeindevorstand	in Dölzschen	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Fehrmann	Johann Gottlieb		Gemeindevorstand	in Dölzschen	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Fehrmann	Johann Gottlieb		Gemeindevorstand	in Dölzschen	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Feldner	Karl August Eduard		Oberlehrer	in Hainichen	Abg. des 30. Wahlbezirkes	1849						
Fellisch	Alfred Paul		Redakteur	Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD		08.04.1918	Emil Otto Richter		
Ferber	Karl Victor	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Ragewitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Ferber	Karl Victor	Freiherr von	Friedensrichter, Rittergutsbesitzer	auf Ragewitz und Grubnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Ferber	Karl Victor	Freiherr von	Friedensrichter, Rittergutsbesitzer	auf Ragewitz und Grubnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Ficinus	Ferdinand Traugott		Erblehnrichtergutsbesitzer	in Großnaundorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Ficinus	Ferdinand Traugott		Erblehnrichtergutsbesitzer	in Großnaundorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Ficinus	Ferdinand Traugott		Erblehnrichtergutsbesitzer	in Großnaundorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Ficinus	Ferdinand Traugott		Erblehnrichtergutsbesitzer	in Großnaundorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Fickentscher	Christian Friedrich		Fabrikbesitzer	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Fickentscher	Christian Friedrich		Fabrikbesitzer	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Fickentscher	Christian Friedrich		Fabrikbesitzer	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Fickentscher	Christian Friedrich		Fabrikbesitzer	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Fiedler	Carl Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Saritzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Fiedler	Carl Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Saritzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Fincke	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Crimmitschau	Abg. des 38. Wahlbezirkes	1849						
Fincke	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister, Stadtrichter	in Schöneck	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Fincke	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Schöneck	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858		Sekretär der II. Kammer				
Fincke	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Schöneck	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1859		Sekretär der II. Kammer				
Fincke	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Schöneck	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861		Sekretär der II. Kammer				
Fischer	August Otto	Dr. jur.	Amtshauptmann	in Chemnitz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ		16.01.1888	Karl Heinrich Steyer		
Fischer	Rudolph Richard	Dr.	Archidiakonus	in Leipzig	Abg. des 23. Wahlbezirkes	1849						
Flach	Christian Friedrich		Gastwirt	in Sosa	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Flatter	Friedrich August		Fabrikant, Ratmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Fleck	August Ferdinand		Stadtrichter	in Döbeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Fleischer	Georg Friedrich		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1842–1843						
Fleischer	Georg Friedrich		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1845–1846						
Fleischer	Georg Friedrich		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1847						
Fleischer	Georg Friedrich		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1848						
Fleischer	Georg Friedrich		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1850–1851						
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Dresden-Löbtau	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	sozialdemo-kratisch					
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	sozialdemo-kratisch	2. Sekretär der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	sozialdemo-kratisch					
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1914	sozialdemo-kratisch					
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1915	sozialdemo-kratisch	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	sozialdemo-kratisch	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Fleißner	Hermann		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	sozialdemo-kratisch					
Flesher-Whitfield	William		Kaufmann	in Colditz	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Flesher-Whitfield	William		Kaufmann	in Colditz	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Förster	Carl Adalbert		Guts- und Fabrikbesitzer	in Spremberg bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Förster	Carl Adalbert		Guts- und Fabrikbesitzer	in Spremberg bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Förster	Franz Julius		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Bergen und Trieb	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Förster	Franz Julius		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Bergen und Trieb	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Förster	Franz Julius		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Bergen und Trieb	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Förster	Friedrich August		Justizamtmann	in Augustusburg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Förster	Friedrich August		Justizamtmann	in Augustusburg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Förster	Johann Christoph		Amtslandschöffe	in Lauterbach bei Stolpen	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Förster	Max	Prof., Dr.	Geheimer Hofrat	in Blasewitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal		14.06.1917	Albert Kuntze		
Förster	Max	Prof., Dr.	Geheimer Hofrat	in Blasewitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Franke	Moritz Friedrich		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Franke	Moritz Friedrich		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Fräßdorf	Karl Julius		Töpfer	in Uebigau bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Töpfer	in Mickten bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Töpfer	in Mickten bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Tolkewitz bei Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD	2.Vizepräsident der II. Kammer				
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Tolkewitz bei Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD	2.Vizepräsident der II. Kammer				
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD	2.Vizepräsident der II. Kammer				
Fräßdorf	Karl Julius		Kassenvorsitzender	in Dresden	Abg. des 46. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD	2.Vizepräsident der II. Kammer				
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Gutsbesitzer	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Privatmann	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Privatmann	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Privatmann	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Frenzel	Eduard Oswin		Privatmann	in Langenwolmsdorf	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Frenzel	Friedrich Ehrengott		Gutsbesitzer	in Dorf Wehlen	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Frenzel	Friedrich Ehrengott		Gutsbesitzer	in Dorf Wehlen	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	Fortschritts-partei					
Frenzel	Friedrich Gustav		Gemeindevorstand	in Dorf Wehlen	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1902	Fortschritts-partei					
Frenzel	Karl Gottlob		Erblehnrichter	in Lohsdorf	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Frenzel	Karl Gottlob		Amtslandschöffe, Erblehnrichter	in Lohsdorf	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Frenzel	Karl Gottlob		Amtslandschöffe, Erblehnrichter	in Lohsdorf	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Freytag	Otto Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	sozialdemo-kratisch					
Freytag	Otto Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	sozialdemo-kratisch					
Freytag	Otto Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	sozialdemo-kratisch					
Friedrich	Karl Heinrich		Kaufmann	in Stollberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Friedrich	Paul Oskar		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfeld bei Borsdorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Kammerherr	auf Rötha	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Kammerherr	auf Rötha	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Friesen	Friedrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat, Kammerherr	auf Rötha	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Zeremonienmeister, Kammerjunker	auf Trachenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Zeremonienmeister, Kammerjunker	auf Trachenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Zeremonienmeister, Kammerjunker	auf Trachenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Zeremonienmeister, Kammerjunker	auf Trachenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Zeremonienmeister, Kammerjunker	auf Trachenau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Friesen	Hermann	Freiherr von	Kammerherr	auf Friedrichsthal bei Berggießhübel	Abg. des 67. Wahlbezirkes	1849–1850						
Fritzsche	Carl Louis		Forstakademiesekretär	in Tharandt	Abg. des 66. Wahlbezirkes	1849		1. Sekretär der II. Kammer				
Fritzsche	Gottfried Gustav		Buchbindermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Fritzsche	Gottfried Gustav		Buchbindermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Fritzsche	Gottfried Gustav		Hofbuchbindermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Fritzsche	Gottfried Gustav		Hofbuchbindermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Fritzsche	Gottfried Gustav		Hofbuchbindermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ	Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ	Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Fritzsching	Friedrich Robert		Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gutsbesitzer	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Gutsbesitzer	in Göppersdorf bei Burgstädt	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Fritzsching	Friedrich Robert		Rentier	in Coswig	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Fröhner	Carl Reinhard		Stadtrat, Bankdirektor	in Dresden	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Fromberg	Julius Bernhard	von	Bergmeister, Bergrat	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Funke	Friedrich Christian		Bürgermeister	in Eibenstock	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Funke	Friedrich Christian		Bürgermeister	in Eibenstock	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Funke	Friedrich Christian		Bürgermeister	in Eibenstock	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Funkhänel	Otto Eduard		Kanzleirat	in Glauchau	Abg. des 37. Wahlbezirkes	1849–1850					19.02.1850	Wilhelm Pretzsch
Gablenz	Anton Gustav	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Großherzogl. Sächs. Hauptmann a. D.	auf Unwürde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Gablenz	Anton Gustav	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Großherzogl. Sächs. Hauptmann a. D.	auf Unwürde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Gablenz	Anton Gustav	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Großherzogl. Sächs. Hauptmann a. D.	auf Unwürde	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Gadegast	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Mannschatz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Gadegast	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Mannschatz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Gadegast	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Mannschatz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Garbe	Moritz		Papierfabrikant	in Schirgiswalde	Abg. des 9. Wahlbezirkes	1849						
Garten	Moritz Hermann		Advokat, Gerichtsdirektor	zu Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Gätzschmann	Karl Wilhelm		Kaufmann	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Gätzschmann	Karl Wilhelm		Kauffmann	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Gebert	Karl Wilhelm		Geheimer Rat	in Dresden	Abg. vom 4. städtischen Wahlkreis	1873–1874	konservativ					
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann, Stadtrat	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1842–1843						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann, Stadtrat	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1845–1846						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1847						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1848						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1850–1851						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1860–1861						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1862						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1863–1864						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866						
Gehe	Franz Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866–1868						
Gehrenbeck	Gustav Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866–1868						
Geiler	Wilhelm Ehrenfried		Gutsbesitzer	in Tanndorf	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Geiler	Wilhelm Ehrenfried		Gutsbesitzer	in Tanndorf	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Radibor	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Radibor	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Radibor	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Radibor	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Radibor	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Geißler	Warner Reinhold	Dr.	Rittergutsbesitzer	Großseitschen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Gelbke	Christian August		Stadtrat, Ältester der Seiden-Kramer-Innung	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Gelbke	Christian August		Stadtrat, Kaufmann	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Premierleutnant der Landwehrkavallerie	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie a. D.	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie a. D.	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie a. D.	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Gelbke	Ernst Ludwig		Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehrkavallerie a. D.	in Gesau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Gensel	Walther Julius	Dr.	Advokat, Handelskammer-Sekretär	in Leipzig	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Gensel	Walther Julius	Dr.	Advokat, Handelskammer-Sekretär	in Leipzig	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Gensel	Walther Julius	Dr.	Advokat, Handelskammer-Sekretär	in Leipzig	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Gensel	Walther Julius	Dr.	Advokat, Handelskammer-Sekretär	in Leipzig	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal	2. Sekretär der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Geheimer Kommerzienrat, Kaufmann, Präsident der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Geheimer Kommerzienrat, Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Geheimer Kommerzienrat, Kaufmann, Vorsitzender der Handelskammer in Plauen	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Arthur Robert		Geheimer Kommerzienrat	in Mylau im Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal	1.Vizepräsident der II. Kammer				
Georgi	Johann Gottfried		Ortsrichter	in Zschölau	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Georgi	Johann Gottfried		Ortsrichter	in Zschorlau	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Georgi	Johann Gottfried		Ortsrichter	in Zschorlau	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Georgi	Johann Gottfried		Ortsrichter	in Zschorlau	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Georgi	Robert		Fabrikant, Kaufmann	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1839–1840						
Georgi	Robert		Fabrikant, Kaufmann	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1842–1843						
Georgi	Robert		Fabrikant, Kaufmann	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1845–1846						
Georgi	Robert		Kaufmann	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1847						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1851–1852						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1854						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1854–1855						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1857–1858						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1859						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1860–1861						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1862						
Georgi	Robert		Staatsminister a. D.	in Mylau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1863–1864						
Gerber	Hermann Moritz		Gerichtsdirektor, Advokat	in Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Großenhain	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Großenhain	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1887	sozialdemo-kratisch					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Großenhain	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Großenhain	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1889	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Großenhain	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Leipzig	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Leipzig	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Friedrich August Carl		Zigarrenfabrikant	in Leipzig	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Geyer	Karl Friedrich Otto		Großherzoglich sächsischer Ökonomierat	in Langenrinne	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Geyer	Karl Friedrich Otto		Großherzoglich sächsischer Ökonomierat	in Langenrinne	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Geyer	Karl Friedrich Otto		Großherzoglich sächsischer Ökonomierat	in Langenrinne	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Geyer	Karl Friedrich Otto		Großherzoglich sächsischer Ökonomierat	in Langenrinne	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Geyer	Karl Friedrich Otto		Großherzoglich sächsischer Ökonomierat	in Langenrinne	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Geyer	Karl Julius		Kaufmann, Stadtverordneter	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Gietzelt	Karl Friedrich		Erblehngerichtsbesitzer	in Reichstädt	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Gietzelt	Karl Friedrich		Erblehngerichtsbesitzer	in Reichstädt	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Glaß	Julius	von | Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Zschillchau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Glaß	Julius	von | Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Zschillchau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Glaß	Julius	von | Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Zschillchau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1915–1916	national-liberal					
Gleisberg	Emil Hermann		Mühlenbesitzer, Kommerzienrat	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Globig	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Giesenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Globig	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Giesenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Globig	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Giesenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Globig	Heinrich August	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Giesenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Glöckner	Franz Constantin		Gerichtsdirektor, Advokat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Glöckner	Franz Constantin		Gerichtsdirektor, Advokat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Glumann	Christian Friedrich		Rittergutsbesitzer, Bürgermeister in Annaberg	zu Neundorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852						
Glümann	Christian Friedrich		Stadtrat	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1862						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Göhler	Gottlob Friedrich		Amtslandrichter, Erbrichter	in Hermsdorf bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Göldner	Immanuel Gotthilf		Guts- und Spinnereibesitzer	in Langenhessen	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Göldner	Immanuel Gotthilf		Guts- und Spinnereibesitzer	in Langenhessen	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Goldstein	Hermann Friedrich		Buchhändler	in Trachenberge	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Goldstein	Hermann Friedrich		Redakteur	in Zwickau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Goldstein	Hermann Friedrich		Redakteur	in Zwickau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Goldstein	Hermann Friedrich		Redakteur	in Zwickau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Goldstein	Hermann Friedrich		Redakteur	in Zwickau	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	sozialdemo-kratisch					
Goldstein	Hermann Friedrich		Redakteur	in Zwickau	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	sozialdemo-kratisch					
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Golle	Franz Ludwig		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Mylau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Goltzsch	Otto Benno		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nenntmannsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Goltzsch	Otto Benno		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nenntmannsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Goltzsch	Otto Benno		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nenntmannsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Goltzsch	Otto Benno		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Nenntmannsdorf	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Gontard	Franz Albert Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Göpfert	Arthur Hugo		Baumeister	in Frauenstein	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Götze	August Ludwig		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens	1851–1852						
Graf	Traugott Friedrich		Schichtmeister	in Schneeberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Graf	Traugott Friedrich		Schichtmeister	in Schneeberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	liberal					
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	liberal					
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1902	liberal					
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	liberal					
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1904	liberal					
Gräfe	August Julius Alfred		Kaufmann, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	liberal				08.01.1906	Wilhelm Ernst Roch

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Grahl	Robert Richard		Direktor der sächsischen Gußstahlfabrik	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Direktor der sächsischen Gußstahlfabrik	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Direktor der sächsischen Gußstahlfabrik	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Direktor der sächsischen Gußstahlfabrik	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Generaldirektor der sächsischen Gußstahlfabrik	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Döhlen bei Bautzen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Grahl	Robert Richard		Rentier	in Dresden	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Graichen	Johann Gottfried		Vizebürgermeister	zu Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Gräser	Otto Leopold		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Mosel bei Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Gräser	Otto Leopold		Rittergutsbesitzer	auf Mosel bei Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Gräser	Otto Leopold		Rittergutsbesitzer	auf Mosel bei Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Gröba bei Riesa	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Greulich	Franz Robert		Gutsbesitzer	in Streumen	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Grimm	Gottlieb Friedrich		Begüterter	in Oberneumark	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Grimm	Gottlieb Friedrich		Begüterter	in Oberneumark	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Grimm	Gottlob		Stadtrichter, Advokat	in Treuen	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Grimm	Gottlob		Stadtrichter	in Treuen	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Grimm	Gottlob		Stadtrichter	in Treuen	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Grimm	Hermann		Gutsbesitzer	in Reichenhain bei Chemnitz	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Grobe	Theodor		Fabrikant	in Oberfrohna	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Groh	Heinrich Albin		Stadtrat	in Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Groh	Heinrich Albin		Advokat	in Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Groh	Heinrich Albin		Advokat	in Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Groh	Heinrich Albin		Advokat	in Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Groh	Heinrich Albin		Advokat	in Oelsnitz	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Groß	Wilhelm		Kaufmann	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1833–1834						
Groß	Wilhelm		Kaufmann	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1836–1837						
Große	Johann Friedrich		Ratmann zu Pegau	in Leipzig	Stellv. Abg. vom 1. städtischen Wahlbezirk	1836–1837						
Großmann	Carl Gustav		Gemeindevorstand	in Dresden-Plauen	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Großmann	Carl Gustav		Gemeindevorstand	in Dresden-Plauen	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Großmann	Karl Moritz		Uhrenfabrikant	Glashütte	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	liberal		21.02.1876	Ferdinand Adolph Lange		
Gruhle	Gottlob Traugott		Gutsbesitzer	in Nickritz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Gruhle	Gottlob Traugott		Gutsbesitzer	in Nickritz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Grumbt	Karl Ernst		Kommerzienrat	in Dresden-Loschwitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Grünberg	Karl Friedrich		Webwarenfabrikant	in Hartha bei Waldheim	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch		06.03.1896	Louis Seydler		
Grünberg	Karl Friedrich		Webwarenfabrikant	in Hartha bei Waldheim	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Gruner	Bernhard		Advokat, Gerichtsdirektor	in Rochlitz	Abg. des 33. Wahlbezirkes	1849						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1851–1852						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1854–1855						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1857–1858						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1859						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1860–1861						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1862						
Gruner	Carl Otto		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1863–1864						
Gruner	Christian Friedrich Gerhardt		Kammerrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1833–1834						
Gruner	Paul		Töpfer	in Dresden-Mickten	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Gruner	Paul		Töpfer	in Dresden-Mickten	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Gruner	Paul		Töpfer	in Dresden-Mickten	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Grünler	Bernhardt Heinrich Wilhelm Philipp		Regierungsrat	in Glauchau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Grünler	Bernhardt Heinrich Wilhelm Philipp		Regierungsrat	in Glauchau	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Günther	Erdmann Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Saalhausen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Günther	Friedrich Anton		Lehngerichtsbesitzer	in Dittmannsdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Günther	Friedrich Anton		Lehngerichtsbesitzer	in Dittmannsdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1904	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1909–1910	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1911–1912	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1913–1914	freisinnig					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1914	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1915	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1915–1917	freisinnig					
Günther	Oskar Heinrich		Kaufmann	in Plauen i.Vogtl.	Abg. der Stadt Plauen	1917–1918	freisinnig					
Gutschmid	Felix Theodor August	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Unwürde	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Gutschmid	Paul Gotthelf	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Großschweidnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Gutschmid	Paul Gotthelf	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Löbau	auf Großschweidnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Gutschmid	Paul Gotthelf	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Löbau	auf Großschweidnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1833–1834		Vizepräsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1836–1837		Vizepräsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1839–1840		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1842–1843		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1845–1846						
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1847						
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Apellationsrat, Beisitzer des Schöffenstuhls und Vorsteher der Stadtverordneten	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1848						
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1850–1851		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1851–1852		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1854		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1854–1855		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsgerichtsvizepräsident a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1857–1858		Präsident der II. Kammer				
Haase	Carl Heinrich	Dr.	Appellationsgerichtsvizepräsident a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1859						
Haase	Gustav Adolph		Advokat, Gutsbesitzer	in Thürmsdorf bei Königstein	Abg. des 67. Wahlkreises	1849						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Abg. des 12. Wahlbezirkes	1849						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Abg. des 12. Wahlbezirkes	1849–1850		2. Vizepräsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1859		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1862		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1866		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868		Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ	Präsident der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig		Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Geh. Rat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Bürgermeister a. D., Geh. Rat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Bürgermeister a. D., Geh. Rat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Bürgermeister a. D., Geh. Rat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Haberkorn	Daniel Ferdinand Ludwig	Dr. jur.	Advokat, Bürgermeister a. D., Geh. Rat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Haberkorn	Johann Christian		Advokat	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Haberkorn	Johann Christian		Adcokat	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Haberkorn	Johann Christian		Gutsbesitzer, Advokat, Gemeindevorstand	in Reinholdshain	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Haberkorn	Johann Christian		Gutsbesitzer, Advokat, Gemeindevorstand	in Reinholdshain	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Haberland	Eduard Herrmann		Rittergutsbesitzer	auf Zschieschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Haberland	Eduard Herrmann		Rittergutsbesitzer	auf Zschieschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Haberland	Eduard Herrmann		Rittergutsbesitzer	auf Zschieschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Haberland	Eduard Herrmann		Rittergutsbesitzer	auf Zschieschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Haberland	Eduard Herrmann		Rittergutsbesitzer	auf Zschieschen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Häckel	Carl Wilhelm		Klempnermeister, Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Häckel	Carl Wilhelm		Klempnermeister, Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Häckel	Carl Wilhelm		Klempnermeister, Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	liberal					
Häckel	Carl Wilhelm		Klempnermeister, Stadtrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	liberal					
Haden	Wilhelm August Ernst		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Lotzdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Haden	Wilhelm August Ernst		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Lotzdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Haden	Wilhelm August Ernst		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Lotzdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Haden	Wilhelm August Ernst		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Lotzdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Haden	Wilhelm August Ernst		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	zu Lotzdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Haensel	Karl Gustav		Chemiker, Fabrikant	Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ		18.01.1892	Hermann Friedrich Theodor Schreck		
Hahn	Christian Daniel Gustav Martin		Fabrikbesitzer	in Obergruna bei Siebenlehn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ				18.01.1886	Ernst Emil Horst
Hahn	Heinrich August	Dr. phil.	Institutsdirektor	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Hahn	Heinrich August	Dr. phil.	Institutsdirektor	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Hahn	Heinrich August	Dr. phil.	Institutsdirektor	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Hähnel	Christian Gottlieb		Rittergutsbesitzer	auf Elbersdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Hähnel	Karl August		Gerichtsdirektor	in Radeburg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Hähnel	Karl August		Gerichtsdirektor	in Radeburg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Hähnel	Karl August		Gerichtsdirektor, Advocat	in Radeburg	Abg. des 14. Wahlbezirkes	1849						
Hähnel	Karl August		Gerichtsdirektor, Advocat	in Radeburg	Abg. des 13. Wahlbezirkes	1849–1850						
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Hähnel	Rudolf Elwir	Dr. phil.	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Kuppritz bei Pommritz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Hamm	Philipp Wilhelm	Dr.	Fabrikbesitzer	in Eutritzsch	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1863–1864						
Hamm	Philipp Wilhelm	Dr.	Fabrikbesitzer	in Eutritzsch	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866						
Hamm	Philipp Wilhelm	Dr.	Fabrikbesitzer	in Eutritzsch	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866–1868						
Hammer	Carl Lebrecht		Kramermeister	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1833						
Händel	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Görna	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Händel	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Görna	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Händel	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Görna	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Händel	Karl Gustav		Bankier	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Hänel	Christian August		Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein und Reifland	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Hänel	Christian August		Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein und Reifland	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Hänel	Christian August		Rittergutsbesitzer	auf Rauenstein und Reifland	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirk	1847						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Abg. des 54. Wahlbezirkes	1849						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Hänel	Emil Christian		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1862						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1863–1864						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866						
Hänel	Emil Christian		Kaufmann	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866–1868						
Häntzschel	Gotthelf Traugott Esaias		Bürgermeister, Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Häntzschel	Gotthelf Traugott Esaias		Bürgermeister, Kaufmann	in Mittweida	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Häntzschel	Johann Friedrich Esaias		Stadtschreiber	in Königstein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Häntzschel	Johann Friedrich Esaias		Stadtrichter	in Königstein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Häntzschel	Karl Gustav Esaias		Stadtrichter	in Neustadt	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837			verspät. aufgenom-men am 13.03.1837			
Häntzschel	Karl Gustav Esaias		Stadtrichter	in Neustadt	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Häntzschel	Karl Gustav Esaias		Stadtrichter	in Neustadt	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Harkort	Gustav		Handelsdeputierter	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1842–1843						
Harkort	Gustav		Handelsdeputierter	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1845–1846						
Harkort	Gustav		Handelsdeputierter	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1847						
Harkort	Gustav		Handelsdeputierter	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1848						
Harkort	Gustav		Kaufmann	in Leipzig	Abg. des 24. Wahlbezirkes	1849–1850						
Harkort	Gustav		Handelsdeputirter	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1850–1851						
Härtel	Raimund		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1851–1852						
Härtel	Raimund		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1854						
Härtel	Raimund		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1866						
Härtel	Raimund		Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868						
Hartenstein	Christian August		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Hartenstein	Ferdinand		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848						
Hartenstein	Ferdinand		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851						
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Harter	Kurt Bruno		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Harter	Kurt Bruno	Dr. med. vet.	Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Harter	Kurt Bruno	Dr. med. vet.	Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Harter	Kurt Bruno	Dr. med. vet.	Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Harter	Kurt Bruno	Dr. med. vet.	Gutsbesitzer	in Neudörfchen	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Hartmann	Christian Wilhelm		Amtslandrichter	in Struppen	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Hartmann	Christian Wilhelm		Amtslandrichter	in Struppen	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Hartmann	Christian Wilhelm		Amtslandrichter	in Struppen	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hartmann	Johann Heinrich Wilhelm Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Großwelka	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Hartmann	Johann Heinrich Wilhelm Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Großwelka	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann, Stadtverordneter	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl August Richard		Kaufmann	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hartmann	Karl Gottlieb	von	Rittergutsbesitzer, vormaliger Direktor der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen	auf Döbra bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Hartung	Hugo Ernst		Advokat, Bürgermeister	in Schandau	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Hartung	Hugo Ernst		Advokat, Bürgermeister	in Schandau	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Hartung	Hugo Ernst		Advokat, Bürgermeister	in Schandau	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Hartung	Hugo Ernst		Advokat, Bürgermeister	in Schandau	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Hartung	Hugo Ernst		Advokat, Bürgermeister	in Schandau	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Hartwig	Gustav Emil Leberecht		Baumeister	in Roßwein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Hartwig	Gustav Emil Leberecht		Baumeister	in Roßwein	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Hartwig	Gustav Emil Leberecht		Baumeister	in Klingenthal	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Härtwig	Ernst Robert		Bürgermeister	in Oschatz	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Haselbach	Carl Heinrich		Gemeindevorstand	in Mittelsaida	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Haselbach	Carl Heinrich		Gemeindevorstand	in Mittelsaida	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Haubold	Gustav	Dr.	Advokat	in Leipzig	Abg. des 20. Wahlbezirkes	1849–1850						
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Stadtgutsbesitzer	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Rentier	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Rentier, Ökonomierat	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Hauffe	Friedrich Wilhelm		Rentier, Ökonomierat	in Dahlen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Hauffe	Gustav August		Gutsbesitzer	in Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Haupt	Alexander		Fabrikant, Stadtverordneter	in Oederan	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Haupt	Ernst Wilhelm		Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	liberal					
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	liberal					
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1887	liberal					
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	liberal					
Hauschild	Max Eugen		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Hohenfichte	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1889	liberal					
Hausen	Bernhard Heinrich	Freiherr von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Hausen	Bernhard Heinrich	Freiherr von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Hausen	Bernhard Heinrich	Freiherr von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Haußmann	Wilhelm Ludwig		Gutsbesitzer	in Oelsen	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Haußmann	Wilhelm Ludwig		Gutsbesitzer	in Oelsen	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Haußner	Heinrich Adolph		Stadtrichter	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Haußner	Heinrich Adolph		Stadtrichter	in Plauen	Abg. des 43. Wahlbezirkes	1849						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer, Gerichtsschöffe	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Haußwald	Gottlob Fürchtegott		Gutsbesitzer	in Nenntmannsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Haustein	Hermann Theodor		Advokat	in Annaberg	Abg. des 53. Wahlbezirkes	1849						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1842–1843						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1845–1846						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1847						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1848						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1850–1851						
Hecker	Adolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1851–1852						
Hecker	Bernhard Friedrich		[unbekannt]	in Glauchau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1848						
Hecker	Bernhard Friedrich		[unbekannt]	in Glauchau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1850–1851						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Hecker	Karl		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866–1868						
Hecker	Wolf		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1839–1840						
Heeren	Georg Heinrich		[unbekannt]	in Dresden	Abg. des 51. Wahlbezirkes	1849						
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor a. D., Schulrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor a. D., Schulrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor a. D., Schulrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Heger	Ernst Traugott Moritz		Bürgerschuldirektor a. D., Schulrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Plagwitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Heine	Karl Ernst Erdmann	Dr. jur.	Gutsbesitzer	in Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Heinrich	Adam Friedrich Ferdinand		Ortsrichter	in Mülsen St. Jacob	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Heinrich	Karl		Bürgermeister	in Borna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Heinrich	Karl		Bürgermeister	in Borna	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ				03.01.1872	(Rudolf) Wilhelm Anton
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Dolgowitz bei Löbau	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Heinze	Karl Rudolf	Dr. jur.	Reichsgerichtsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal				23.08.1916	Gotthold Anders
Heinze	Moritz Ludwig		Erblehngerichtsbesitzer, Friedensrichter	in Waldkirchen bei Flöha	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Heinze	Moritz Ludwig		Erblehngerichtsbesitzer, Friedensrichter	in Waldkirchen bei Flöha	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Heisterbergk	Ferdinand Moritz		Kaufmann	in Wurzen	Abg. des 19. Wahlbezirkes	1849–1850			30.11.1849	Julius Theodor Schmidt		
Heisterbergk	Franz		Justizamtmann	in Rochlitz	Abg. des 33. Wahlbezirkes	1849–1850					12.03.1850	Xaver Rewitzer
Heitzig	Heinrich		Stadtrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1899–1900	national-liberal					
Heitzig	Heinrich		Privatisierender Kaufmann, Stadtrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1901–1902	national-liberal					
Heitzig	Heinrich		Privatisierender Kaufmann, Stadtrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1902	national-liberal					
Heitzig	Heinrich		Kaufmann, Stadtrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1903–1904	national-liberal					
Heitzig	Heinrich		Kaufmann, Stadtrat	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1904	national-liberal					
Helbig	Franz Eduard		Apotheker	in Pegau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Helbig	Franz Eduard		Apotheker	in Pegau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Helbig	Franz Eduard		Apotheker	in Pegau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Helbig	Franz Eduard		Apotheker	zu Borna	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Helbig	Franz Eduard		Apotheker	in Pegau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Helbig	Johann Amadeus		Advokat, Bürgermeister	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Helbig	Johann Amadeus		Advokat, Bürgermeister	in Borna	Abg. des 27. Wahlbezirkes	1849						
Helbig	Johann Amadeus		Advokat, Bürgermeister	in Borna	Abg. des 27. Wahlbezirkes	1849–1850					22.01.1850	Carl Eduard Cramer
Held	Ernst Eduard		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ, Bund der Landwirte					
Held	Ernst Eduard		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ, Bund der Landwirte					
Held	Ernst Eduard		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ, Bund der Landwirte					
Held	Ernst Eduard		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ, Bund der Landwirte					
Held	Ernst Eduard		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ, Bund der Landwirte					
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Held	Ernst Gotthelf		Gutsbesitzer	in Eckartsberg bei Zittau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Held	Gustav Friedrich	Dr.	Apellationsrat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Held	Gustav Friedrich	Dr.	Geheimer Rat	in Dresden	Abg. des 74. Wahlbezirkes	1849–1850		1. Vizepräsident der II. Kammer				
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Heldt	Max Wilhelm August		Gewerkschaftssekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungszeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachgerückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Heller	Christian Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Mohsdorf	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Heller	Christian Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Mohsdorf	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Hempel	Franz Guido		Regierungsrat zu Bautzen	auf Ohorn	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Hempel	Franz Guido		Landesbestallter, Regierungsrat a. D.	auf Ohorn	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Hennig			Papiermühlenbesitzer, Ratmann	in Colditz	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Hennig	Johann Gottlob		Stadtrat, Kaufmann	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Hensel	Adolf Ernst		Stadtrichter, Ratmann	in Bernstadt	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Hensel	Adolf Ernst		Stadtrichter, Ratmann	in Bernstadt	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Hensel	Adolf Ernst		Stadtrat	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Hensel	Adolf Ernst		Stadtrat	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1849		Präsident der II. Kammer				
Hensel	Friedrich Theophil		Justizamtmann	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840		2. Sekretär der II. Kammer				
Hensel	Friedrich Theophil		Justizamtmann	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Hensel	Friedrich Theophil		Justizamtmann	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846		1. Sekretär der II. Kammer				
Hensel	Friedrich Theophil		Justizamtmann	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1847		1. Sekretär der II. Kammer				
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Friedensrichter	auf Rauenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864						
Herder	Wilhelm	Freiherr von	Friedensrichter	auf Rauenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866						
Herder	Wolfgang	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Oberbergamtsassessor, Bergkommissionsrat	auf Rauenstein	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1848						
Herfurth	Paul Emil		Fabrikbesitzer	in Leipzig	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Herfurth	Paul Emil		Fabrikbesitzer	in Leipzig	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Herfurth	Paul Emil		Fabrikbesitzer	in Leipzig	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Hering	Carl Ferdinand		Stadtrichter	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Hering	Carl Ferdinand		Stadtrichter	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Hering	Carl Ferdinand		Stadtrichter	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Hering	Carl Ferdinand		Stadtrichter	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Hering	Heinrich Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Königstein	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Hering	Heinrich Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Königstein	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Hering	Heinrich Wilhelm		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Königstein	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Hering	William		Pastor	in Sehma bei Annaberg	Abg. des 54. Wahlbezirkes	1849–1850						
Herold	Wilhelm		Landgerichtsdirektor	zu Eibenstock	Abg. des 48. Wahlbezirkes	1849–1850			28.11.1849	Emil Cuno		
Herrmann	Gottlob Ehrengott Benjamin		Fabrikbesitzer	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1860–1861						
Herrmann	Gottlob Ehrengott Benjamin		Fabrikbesitzer	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1862						
Herrmann	Gottlob Ehrengott Benjamin		Fabrikbesitzer	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1863–1864						
Herrmann	Gottlob Ehrengott Benjamin		Fabrikbesitzer	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866						
Herrmann	Johann Traugott		Lehnguts- und Mühlenbesitzer klösterlichen Anteils	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Herrmann	Johann Traugott		Lehnguts- und Mühlenbesitzer klösterlichen Anteils	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Herrmann	Johann Traugott		Lehnguts- und Mühlenbesitzer klösterlichen Anteils	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 24. Wahlbezirkes	1847						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Herrmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Herrmann	Karl Alfred		Bürgermeister	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Herrmann	Karl Alfred		Bürgermeister	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Herrmann	Karl Alfred		Bürgermeister	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Herrmann	Karl Alfred		Bürgermeister	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Herrmann	Karl Alfred		Bürgermeister	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Herrmann	Paul	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Weidlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Herrmann	Peter Traugott		Gutsbesitzer	in Auritz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Herrmann	Peter Traugott		Gutsbesitzer	in Auritz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Herrmann	Peter Traugott		Gutsbesitzer	in Auritz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Herrmann	Peter Traugott		Gutsbesitzer	in Auritz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Herrmann	Peter Traugott		Gutsbesitzer	in Auritz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1851–1852						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1854						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1854–1855						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1857–1858						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1859						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1860–1861						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1862						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1863–1864						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1866						
Hertel	Julius Theodor	Dr.	Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1866–1868						
Hertzsch	Karl August		Mühlengutsbesitzer	in Nemt bei Wurzen	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Hertzsch	Karl August		Mühlengutsbesitzer	in Nemt bei Wurzen	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Hertzsch	Karl August		Mühlengutsbesitzer	in Nemt bei Wurzen	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Hertzsch	Karl August		Mühlengutsbesitzer	in Nemt bei Wurzen	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Herz	Wilhelm Heinrich	Dr. phil.	Schriftsteller	in Dresden	Abg. des 75. Wahlbezirkes	1849						
Hesse	Abraham Gottwald		Kaufmann, königlich bayrischer Konsul	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1836–1837						
Heßler	Georg Paul		Eisengießereibesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1866–1868						
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914 1914	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Hettner	Franz Hermann Erich		Landgerichtsdirektor	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Heuberer	Karl Ferdinand		Tuchhändler, Ratmann	in Burgstädt	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Heuberer	Karl Ferdinand		Tuchhändler, Ratmann	in Burgstädt	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Heubner	Ernst Leonhard		Regierungsrat	in Zwickau	Abg. des 34. Wahlbezirkes	1849–1850			07.12.1849	Philipp Leonhard Kalb		
Heubner	Johann Heinrich Leonhard		Erbpachtgutsbesitzer	in Hohengrün bei Auerbach	Abg. des 46. Wahlbezirkes	1849–1850						
Heubner	Otto Bernhard		Advokat	in Dresden	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843						
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846						
Heydte	Friedrich Wilhelm	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Gutenfürst	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847						
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Fabrikbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Fabrikbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Fabrikbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Lehngerichtsbesitzer, Fabrikbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1916	konservativ					
Heymann	Clemens Theodor		Fabrikbesitzer, Lehngerichtsbesitzer	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Heymann	Karl C. Gottlob		Erbrichter, Gemeindevorstand	in Großolbersdorf	Abg. des 33. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Grumbach	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Grumbach	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Grumbach	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Heyn	Carl Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	Großböhla	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Heyne	Johann		Gartennahrungsbesitzer	in Kleinförstchen bei Bautzen	Abg. des 8. Wahlbezirkes	1849						
Heyner	Karl	Dr. med.	Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1860–1861						
Heyner	Karl	Dr. med.	Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1862						
Heyner	Karl	Dr. med.	Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1863–1864						
Heyner	Karl	Dr. med.	Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1866						
Heyner	Karl	Dr. med.	Stadtverordneter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868					04.11.1867	Hermann Beckmann
Heynig	Johann Gottlob		Stadtrat, Kaufmann	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erbrichter	in Ansprung	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erbrichter	in Ansprung	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erbrichter	in Ansprung	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erbrichter	in Ansprung	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Hilbert	Friedrich Anton Daniel		Erbrichter	in Ansprung	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Hildebrand	Heinrich		Glasfabrikant	in Scheckthal	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Hildebrand	Heinrich		Glasfabrikant	in Scheckthal	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Hildebrand	Heinrich		Glasfabrikant	in Scheckthal	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Hildebrand	Heinrich		Glasfabrikant	in Scheckthal	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Hillmann	Friedrich		Knopffabrikant	in Sebnitz	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hillmann	Friedrich		Knopffabrikant	in Sebnitz	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Hitzschold	Karl		Justizamtmann	in Wolkenstein	Abg. des 55. Wahlbezirkes	1849						
Hitzschold	Karl		Justizamtmann	in Wolkenstein	Abg. des 55. Wahlbezirkes	1849–1850					12.12.1849	Eli Evans
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1854						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Hoffmann	Christian Gottlieb		Schönfärber, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Hoffmann	Johann Heinrich	Dr.	Bürgermeister	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Höffner	Amadeus August		Advokat	in Gödelitz	Abg. des 30. Wahlbezirkes	1849–1850					28.11.1849	Carl Benjamin Eckardt
Hofmann	Franz		Zigarrenfabrikant	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Hofmann	Franz		Zigarrenfabrikant	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Hofmann	Franz		Zigarrenfabrikant	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	sozialdemo-kratisch					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Hofmann	Johannes		Fabrikdirektor, Kommerzienrat	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Höfner	Johann Karl Friedrich		Bauergutsbesitzer	in Plausig bei Leipzig	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Höfner	Johann Karl Friedrich		Bauergutsbesitzer	in Pleußig bei Leipzig	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Hohlfeld	Karl Friedrich		Justizamtmann	in Stollberg	Abg. des 52. Wahlbezirkes	1849						
Hohlfeld	Karl Friedrich		Justizamtmann	in Stollberg	Abg. des 52. Wahlbezirkes	1849–1850		1. Sekretär der II. Kammer				
Horn	Georg		Produktenhändler	in Löbtau bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Horn	Georg		Produktenhändler	in Löbtau bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Horn	Georg		Produktenhändler	in Löbtau bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Horn	Karl Paul		Verbandskassierer	in Cainsdorf	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	SPD					
Horn	Karl Paul		Verbandskassierer	in Cainsdorf	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	SPD					
Horn	Karl Paul		Verbandskassierer	in Niederhaßlau	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	SPD					
Hörner	Friedrich		Kaufmann, Fabrikant	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Hörner	Friedrich		Kaufmann, Fabrikant	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Hörner	Friedrich		Kaufmann, Fabrikant	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ		18.01.1886	Gustav Hahn		
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Rittergutspächter	in Rothschönberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Privatus	in Cölln bei Meißen	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Privatus	in Cölln bei Meißen	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Horst	Ernst Emil		Ökonomierat	in Mulda bei Freiberg	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ				07.05.1917	Gottfried Georg Andrä
Hottewitzsch	Johann Paul		Rittergutsbesitzer	auf Marschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Hottewitzsch	Johann Paul		Rittergutsbesitzer	auf Marschwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Hözel	Adam August		Schankwirt	in Markleeberg	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Hübner	Ferdinand Oswin		Stadtgutsbesitzer, Stadtverordnetenvorsteher	in Zschopau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Hübner	Ferdinand Oswin		Stadtgutsbesitzer	in Zschopau	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Hübner	Gotthelf Christian		Kaufmann, Vorsteher der Stadtverordneten	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1839–1840						
Hübner	Gotthelf Christian		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1842–1843						
Hüfner	Karl Friedrich		Bauergutsbesitzer	in Plaußig	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Hüfner	Karl Friedrich		Bauergutsbesitzer	in Plaußig	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Hülße	Julius Ambrosius	Dr. phil.	Prof., Gewerbeschuldirektor	in Chemnitz	Abg. des 60. Wahlbezirkes	1849–1850						
Hülße	Julius Ambrosius	Prof., Dr. phil.	Geh. Regierungsrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Huste	Ernst Richard		Kaufmann	in Bischofswerda	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Huste	Ernst Richard		Kaufmann	in Bischofswerda	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Huste	Ernst Richard		Kaufmann, Stadtrat, Hauptmann d. L. a. D.	in Bischofswerda	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Huste	Ernst Robert		Kaufmann, Stadtverordneter	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Huste	Ernst Robert		Kaufmann	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Huste	Ernst Robert		Kaufmann, Stadtverordneter	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Huth	Johann Christoph		Müller, Landwirt	in Berndorf	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Huth	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Berndorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Illge	Reinhold Richard		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Israel	Christian Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Handelsmann	in Alteibau	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Israel	Wilhelm Theodor		Kaufmann, Appreteur	in Eibau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Israel	Wilhelm Theodor		Kaufmann	in Eibau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Israel	Wilhelm Theodor		Kaufmann	in Eibau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Israel	Wilhelm Theodor		Kaufmann	in Eibau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	liberal					
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Jacob	Ernst Gustav		Advokat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Jacob	Ernst Traugott		Pastor	in Bautzen	Abg. des 7. Wahlbezirkes	1849–1850						
Jacob	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Großstolpen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Jacob	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Großstolpen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Jacob	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Großstolpen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Jacob	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Großstolpen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Jacob	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Großstolpen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Jacob	Johann Gotthilf		Gutsbesitzer	in Bielau	Abg. des 40. Wahlbezirkes	1849						
Jacob	Johann Gotthilf		Gutsbesitzer	in Bielau	Abg. des 40. Wahlbezirkes	1849–1850						
Jahn	Ernst Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Taltitz bei Weischlitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Jahn	Ernst Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Taltitz bei Weischlitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Jahn	Ernst Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Taltitz bei Weischlitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Jahn	Ernst Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Taltitz bei Weischlitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Jahn	Gottlieb	Dr.	Vorsitzender der Stadtverordneten	in Oelsnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Jahn	Gottlieb	Dr.	Vorsitzender der Stadtverordneten	in Oelsnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Jäkel	Eduard Theodor		Schriftsteller	in Chemnitz	Abg. des 22. Wahlbezirkes	1849		2. Sekretär der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Jakob	Ernst Traugott		Pastor	in Bautzen	Abg. des 7. Wahlbezirkes	1849–1850						
Jani	August		Rittergutsbesitzer, Justizamtmann zu Adorf	auf Breitenfeld bei Klingenthal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843						
Jani	Oktober		Rittergutsbesitzer, Justizamtmann zu Adorf	auf Breitenfeld bei Klingenthal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847						
Jani	September		Rittergutsbesitzer, Justizamtmann zu Adorf	auf Breitenfeld bei Klingenthal	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846						
Jentzsch	Johann Christlieb		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Brösen	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Jentzsch	Johann Christlieb		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Brösen	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Jentzsch	Johann Christlieb		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Brösen	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Jesorka	Johann Jakob		Erbrichter	in Jauer	Abg. des 11. Wahlbezirkes	1849						
Jesorka	Johann Jakob		Erbrichter	in Jauer	Abg. des 11. Wahlbezirkes	1849–1850						
Job	Christian Friedrich		Emerit. Accis-Inspector, Advokat	in Wolkenstein	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Johlig	Karl Gottlieb		Gutsbesitzer	in Seifertshain	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Jockisch-Scheuereck	Karl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1847						
Jockisch-Scheuereck	Karl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1850–1851						
Jockisch-Scheuereck	Karl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1851–1852						
Jokisch-Scheuereck	Carl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1842–1843						
Jokisch-Scheuereck	Carl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1845–1846						
Jokisch-Scheuereck	Carl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1848						
Jokusch-Scheuereck	Carl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1854						
Jokusch-Scheuereck	Carl		fürstlich schwarzburglich-rudolstädter Forstmeister	in Blankenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1854–1855						
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1863–1864						
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866						
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866–1868						
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Jordan	Ernst Albert		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Jordan	Gottfried Heinrich		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1842–1843						
Jordan	Gottfried Heinrich		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1845–1846						
Jordan	Gottfried Heinrich		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Jordan	Gottfried Heinrich		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Jordan	Gottfried Heinrich		Kaufmann	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Joseph	Hermann		Gutsbesitzer, Advokat	in Lindenau bei Leipzig	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Joseph	Hermann		Gutsbesitzer, Advokat	in Lindenau bei Leipzig	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Joseph	Hermann	Dr.	Gutsbesitzer, Advokat	in Lindenau bei Leipzig	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Junghanns	Carl		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1833–1834						
Junghanns	Carl		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1836–1837						
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbgerichtsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbgerichtsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbgerichtsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbgerichtsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Jungnickel	Adolph Moritz		Erbgerichtsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1866						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, ehrenamtlicher Stadtrat	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, ehrenamtlicher Stadtrat	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, ehrenamtlicher Stadtrat	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, ehrenamtlicher Stadtrat	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Jungnickel	Adolph Moritz		Gutsbesitzer, ehrenamtlicher Stadtrat	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Juni	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Just	Ernst Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Just	Ernst Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Kabitzsch	Johann Karl Gottfried		Ortsrichter, Kreisamtslandschöffe	in Mockau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Kabitzsch	Johann Karl Gottfried		Ortsrichter, Kreisamtslandschöffe	in Mockau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Serkowitz	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	sozialdemo-kratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1887	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1889	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-ratisch					
Kaden	Wilhelm August		Zigarrenfabrikant	in Kötzschenbroda	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-ratisch					
Käferstein	Eugen Alexander		Rittergutsbesitzer	auf Halsbach	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Käferstein	Eugen Alexander		Rittergutsbesitzer	auf Halsbach	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ				21.02.1876	Victor Hermann Leuteritz
Käferstein	Friedrich Theodor		Gutsbesitzer	in Niedersedlitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Käferstein	Friedrich Theodor		Gutsbesitzer	in Niedersedlitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Käferstein	Gustav Franz		Papierfabrikant	in Penig	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Käferstein	Gustav Franz		Gutsbesitzer	in Jerisau	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Käferstein	Gustav Franz		Gutsbesitzer	in Jerisau	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Käferstein	Gustav Franz		Gutsbesitzer	in Jerisau	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Kahle	Christian Gotthold		Ortsrichter	in Altmittweida	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kaiser	Johann		Advokat, Bürgermeister	zu Zwönitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Kaiser	K. Fritz	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Kalb	Philipp Leonhard	Dr.	Pfarrer	aus Wechselburg	Abg. des 34. Wahlbezirkes	1849–1850			07.12.1849	Ernst Leonhard Heubner		
Kaltofen	Johann Gottfried		Vizerichter	in Clennen im Amte Leisnig	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Krösten	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843						
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1845–1846						
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1847						
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advokat, Gerichtsdirektor in Treuen	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advocat	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advocat	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Heinrich Ludolph		Rittergutsbesitzer, Advocat	auf Kröstau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862		1. Sekretär der II. Kammer				
Kasten	Ludolph Herrmann		Rittergutsbesitzer, Stadtrichter in Schneeberg	auf Weischlitz oberen Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1836–1837						
Kasten	Ludolph Herrmann		Rittergutsbesitzer, Stadtrichter in Schneeberg	auf Weischlitz oberen Teils	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						
Kästner	Florentin		Kohlenwerksbesitzer, Gemeindevorstand	in Oberhohndorf	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Kästner	Karl Theodor		Baumeister	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Kästner	Karl Theodor		Baumeister	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Kästner	Karl Theodor		Baumeister	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Katzer	Johann Traugott		Gerichtsdirektor, Advokat	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Käuffer	Ernst Hugo		Hauptmann v. d. A.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Käuffer	Ernst Hugo		Hauptmann v. d. A.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Käuffer	Ernst Hugo		Hauptmann a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Käuffer	Ernst Hugo		Hauptmann a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Käuffer	Ernst Hugo		Hauptmann a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Keimling	Friedrich August Alfred		Redakteur	in Leipzig-Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	sozialdemo-kratisch					
Keimling	Friedrich August Alfred		Redakteur	in Leipzig-Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	sozialdemo-kratisch					
Keimling	Friedrich August Alfred		Redakteur	in Leipzig-Schleußig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	sozialdemo-kratisch					
Kell	Julius		Privatlehrer	in Leipzig	Abg. des 26. Wahlbezirkes	1849						
Kell	Karl Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 70. Wahlbezirkes	1849						
Keller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859						
Keller	Karl Theodor		Rittergutsbesitzer	auf Gansgrün	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852						
Kellermann	Constantin Cäsar		Stadtrichter	in Scheibenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Kellermann	Constantin Cäsar		Stadtrichter	in Scheibenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Kellermann	Constantin Cäsar		Advocat	in Scheibenberg	Abg. des 49. Wahlbezirkes	1849						
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant, Kommerzienrat	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Kellner	Robert Adolf		Fabrikant, Kommerzienrat	in Schönberg	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kempte	Friedrich Dienegott		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Gersdorf bei Hohenstein- Ernstthal	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Kessel	Friedrich Eduard		Fabrikbesitzer	in Tannenbergsthal	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Kessel	Friedrich Eduard		Fabrikbesitzer	in Tannenbergsthal	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Kickelhayn	Otto Paul		Fleischerobermeister	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Kiesenwetter	Ernst Philipp	von	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser zu Radmeritz	auf Oelisch	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Kiesenwetter	Ernst Philipp	von	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser zu Radmeritz	auf Oelisch	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Kiesenwetter	Ernst Philipp	von	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser zu Radmeritz	auf Oelisch	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840		Vizepräsident der II. Kammer				
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal/ freisinnig	Stellv. 1. Sekretär der II. Kammer				
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal/ freisinnig	Stellv. 1. Sekretär der II. Kammer				
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal/ freisinnig					
Kirbach	Christian Franz Moritz		Rechtsanwalt, Handels- und Gewerbekammersekretär	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal/ freisinnig					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Amtshauptmann	in Marienberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Amtshauptmann	in Marienberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Amtshauptmann	in Marienberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Amtshauptmann	in Marienberg	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Geheimer Regierungsrat	in Dresden	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Geheimer Regierungsrat bei der Kreishauptmannschaft	in Dresden	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Geheimer Regierungsrat bei der Kreishauptmannschaft	in Dresden	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Geheimer Regierungsrat bei der Kreishauptmannschaft	in Dresden	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Kirchbach	Hans Carl Hugo	von	Geheimer Regierungsrat bei der Kreishauptmannschaft	in Dresden	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Kirchner	Karl		Gutsbesitzer	in Delmschütz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Kirmse	August Ehrhard		Gutsbesitzer	in Kertzsch	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kirmse	August Ehrhard		Gutsbesitzer	in Kertzsch	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Kirmse	August Ehrhard		Gutsbesitzer	in Kertzsch	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Kirmse	August Ehrhard		Gutsbesitzer	in Kertzsch	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Kirmse	Christian Friedrich		Amtslandschöffe	in Wyhra bei Frohburg	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Klahre	Johann Friedrich		Amtslandschöffe	in Hennersdorf bei Sebnitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kleber	Ernst		Amtslandrichter	in Obercunnersdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Kleber	Ernst		Amtslandrichter	in Obercunnersdorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Kleeberg	Christian Andreas		Rittergutsbesitzer	auf Halsbach	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Kleeberg	Christian Andreas		Rittergutsbesitzer	auf Halsbach	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Kleeberg	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Görnitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal	3. Sekretär der II. Kammer				
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Kleinhempel	Ernst Ottomar		Gemeindevorstand	in Wilkau	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal	3. Sekretär der II. Kammer				
Klemm	Heinrich Hermann		Geheimer Rat, Oberappellationsrat a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Klemm	Heinrich Hermann		Geheimer Rat, Oberappellationsrat a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Klemm	Robert		Kaufmann, Stadtverordneter	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Klemm	Robert		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 23. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Klette	Karl Gustav		Stadtrat	in Dresden	Abg. des 72. Wahlbezirkes	1849						
Klien	Christian Friedrich Traugott		Stadtrichter, Ratmann	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Klien	Christian Friedrich Traugott		Stadtrichter, Ratmann	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Klien	Christian Friedrich Traugott		Stadtrichter, Ratmann	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Klien	Friedrich Adolph	Dr.	Stadtrat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Klien	Friedrich Adolph	Dr.	Stadtrat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Klinger	Herrmann Adolph		Advokat	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Klinger	Herrmann Adolph		Advokat	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Klinger	Herrmann Adolph		Advokat	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Klinger	Herrmann Adolph		Advokat	in Dresden	Abg. des 68. Wahlbezirkes	1849–1850						
Klinkhardt	Gustav		Stadtrichter	in Pausa	Abg. des 42. Wahlbezirkes	1849–1850						
Klinkhardt	Gustav		Stadtrichter	in Pausa	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Klopfer	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Schänitz bei Riesa	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ				04.01.1884	Carl Dietrich von Carlowitz
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer, Hauptmann d. L.	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Klötzer	Albin Magnus		Guts- und Kohlenwerksbesitzer	in Bockwa bei Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kluge	Karl Emil Theodor		Zigarrenfabrikant	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Zigarrenfabrikant	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Kluge	Karl Emil Theodor		Zigarrenfabrikant	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Zigarrenfabrikant	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Zigarrenfabrikant	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Fabrikbesitzer	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Fabrikbesitzer	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Fabrikbesitzer	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Kluge	Karl Emil Theodor		Fabrikbesitzer	in Deutschneudorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ				29.01.1908	Friedrich Wilhelm Starke
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Knechtel	Wilhelm Julius		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Neutaubenheim bei Rochlitz	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann, Friedensrichter	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann, Friedensrichter	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Knobloch	Georg Friedrich Alexander		Kaufmann	in Radeberg	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Knoll	Rudolf		Fabrikant, Stadtrat	in Auerbach	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Knoll	Rudolf		Fabrikant, Stadtrat	in Auerbach	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Koch	Carl Wilhelm Otto		Bürgermeister	in Leipzig	Abg. des 22. Wahlbezirkes	1849–1850						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Koch	Gotthelf Moritz		Fabrikant	in Lausick	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Koch	Heinrich Theodor		Bürgermeister	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Koch	Heinrich Theodor		Bürgermeister	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Koch	Heinrich Theodor		Bürgermeister	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Koch	Heinrich Theodor		Bürgermeister	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Koch	Heinrich Theodor		Advocat	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Koch	Heinrich Theodor		Advocat	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Koch	Heinrich Theodor		Advocat	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Koch	Heinrich Theodor		Advocat	in Buchholz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Koch	Karl Ludwig		Erbrichter	in Mobendorf	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Koch	Karl Ludwig		Erbrichter	in Mobendorf	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Koch	Karl Ludwig		Erbrichter	in Mobendorf	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Koch	Karl Ludwig		Erbrichter	in Mobendorf	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Koch	Ludwig August		Bürgermeister	in Borna	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig					
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig					
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	freisinnig					
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1914	freisinnig					
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Seminaroberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Koch	Paul Ludwig Otto	Prof.	Oberlehrer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 6. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Köchly	Hermann		Lehrer	in Dresden	Abg. des 58. Wahlbezirkes	1849						
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Gutsbesitzer	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Privatus	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Privatus	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Privatus	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Kockel	Michael Johannes		Privatus	in Crostwitz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Kockul	Johann		Gutsbesitzer	in Nebelschütz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Köhler	Johann David		Erbgerichtsbesitzer	in Waldkirchen bei Zschopau	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Köhler	Johann David		Erbgerichtsbesitzer	in Waldkirchen bei Zschopau	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Köhler	Johann David		Erbgerichtsbesitzer	in Waldkirchen bei Zschopau	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Köhler	Johann David		Erbgerichtsbesitzer	in Waldkirchen bei Zschopau	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Köhler	Johann David		Erbgerichtsbesitzer	in Waldkirchen bei Zschopau	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden	in Kleinmiltitz bei Markranstädt	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden, Ökonomierat	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Kökert	Johann Nepomuk		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Dresden, Ökonomierat	in Plauen bei Dresden	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Kölbing	Heinrich August		Mitinhaber der Handlung A. Dürninger et Co.	in Herrnhut	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1839–1840						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1845–1846						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1847						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1848						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1850–1851						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1851–1852						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1854						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1854–1855						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1857–1858						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1859						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1860–1861						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1862						
Kölz	Magnus Ottomar		Advokat, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1863–1864						
König	Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat	auf Noschkowitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
König	Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat	auf Noschkowitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
König	Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat	auf Noschkowitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
König	Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat	auf Noschkowitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
König	Gustav	von	Rittergutsbesitzer, Oberapellationsrat	auf Noschkowitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
König	Johann August		Bürgermeister	in Bischofswerda	Abg. des 10. Wahlbezirkes	1849–1850						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Könneritz	Julius Bernhard	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Nöthnitz mit Rosentitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Könneritz	Leonce Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Amtshauptmann	auf Erdmannsdorf bei Chemnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1866–1868						
Könneritz	Leonce Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Amtshauptmann	auf Erdmannsdorf bei Chemnitz	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Könneritz	Leonce Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Amtshauptmann	auf Erdmannsdorf bei Chemnitz	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Könneritz	Leonce Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Amtshauptmann	auf Erdmannsdorf bei Chemnitz	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Könneritz	Leonce Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Amtshauptmann	auf Erdmannsdorf bei Chemnitz	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Köppe	Karl August		Kaufmann	Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1833						
Körner	Moritz Emil		Stadtrat	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Körner	Moritz Emil		Stadtrat	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Körner	Moritz Emil		Stadtrat	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Körner	Robert		Advokat	in Lengenfeld	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Körner	Robert		Advokat	in Lengenfeld	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Körner	Robert		Advokat	in Lengenfeld	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Körner	Robert		Advokat	in Lengenfeld	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Körner	Robert		Advokat	in Lengenfeld	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Korrmann	Alexander Otto	Dr.	Advokat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1851–1852						
Korrmann	Alexander Otto	Dr.	Advokat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1854–1855						
Korrmann	Alexander Otto	Dr.	Advokat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1854						
Korrmann	Alexander Otto	Dr.	Advokat, fürstlich reußischer Hofrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1857–1859						
Korrmann	Alexander Otto	Dr.	Advokat, fürstlich reußischer Hofrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1859						
Köselitz	Gustav Hermann		Färbereibesitzer, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Köselitz	Gustav Hermann		Färbereibesitzer, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Köselitz	Gustav Hermann		Färbereibesitzer, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Köster	Johann Heinrich		Stadtrat	in Schneeberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Köster	Johann Heinrich		Stadtrat	in Schneeberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Köster	Johann Heinrich		Stadtrat	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Kotzau	Wilhelm Albert Emil	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Thurm	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Kotzau	Wilhelm Albert Emil	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Thurm	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Kour	Ludwig Eduard		Oberamtsregierungsrat	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1848						
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1850–1851						
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854–1855						
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1857–1858						
Kraft	William Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Oberrabenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1859						
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Kramer	Eduard Hermann		Wollhändler, Kommerzienrat, Stadtrat	in Kirchberg bei Zwickau	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Krause	Gottlieb Benjamin		Kaufmann, Kommun-Repräsentant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1833–1834						
Krause	Gottlieb Benjamin		Kaufmann, Kommun-Repräsentant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1836–1837						
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Krause	Karl Gotthold	Dr.	Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Krauße	Max Manilius		Gewerkschaftsbeamter	in Lugau	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Krauße	Otto Hermann		Bürgermeister	in Lößnitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Krauße	Otto Hermann	Dr.	Bürgermeister	in Lößnitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Krauße	Otto Hermann	Dr.	Bürgermeister	in Lößnitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Krauße	Otto Hermann	Dr.	Bürgermeister	in Lößnitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Krauße	Otto Hermann	Dr.	Bürgermeister	in Lößnitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Kreher	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer, Gemeindevorstand	in Gablenz	Abg. des 60. Wahlbezirkes	1849						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1848						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1850–1851						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Weischlitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rittergutsbesitzer	auf Unterweischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rentier	in Weischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rentier	in Weischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Kreller	Franz Gustav Emil		Rentier	in Weischlitz	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Schweizertal bei Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Schweizertal bei Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Schweizertal bei Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Kommerzienrat	in Schweizertal bei Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Kreßner	August Wilhelm		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Schweizertal bei Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Kretzschmar	Alexander Ferdinand Julius		Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Kretzschmar	Alexander Ferdinand Julius		Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Kretzschmar	Alexander Ferdinand Julius		Advokat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Advokat, Justitiar der königl. Gerichte zu Radegast	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Advokat, Justitiar der königl. Gerichte zu Radegast	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Gerichtsdirektor, Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Gerichtsdirektor, Advokat	in Zittau	Abg. des 1. Wahlbezirkes	1849						
Kretzschmar	Gustav Woldemar		Gerichtsdirektor, Advokat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Kretzschmar	Heino Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Zitzschewig bei Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Kretzschmar	Heino Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Zitzschewig bei Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Kretzschmar	Heino Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Zitzschewig bei Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Kretzschmar	Heino Wilhelm		Fabrikbesitzer	in Zitzschewig bei Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Kretzschmar	Oscar August		Advokat	in Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Kretzschmar	Oscar August		Advokat	in Großenhain	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Kretzschmer	Rodo		Schuldirektor	in Löbau	Abg. des 4. Wahlbezirkes	1849–1850						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Krüger	Ludwig Bernhard		Kaufmann, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal				15.01.1874	Franz Jacob Wigard
Küchenmeister	Karl Gottlob		Erbgerichtsbesitzer	in Seifersdorf bei Freiberg	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsrichter	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsrichter	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsrichter	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsrichter	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsgerichtsrat	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsgerichtsrat	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsgerichtsrat	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Amtsgerichtsrat	in Scheibenberg	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberamtsrichter	in Blasewitz bei Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberamtsrichter	in Blasewitz bei Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Kühlmorgen	Friedrich Wilhelm	Dr. jur.	Oberamtsrichter	in Blasewitz bei Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Kuhn	Friedrich Adolph		Advokat	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1833–1834						
Kuhn	Friedrich Adolph		Advokat	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1836–1837						
Kühn	Georg Friedrich		Begüterter	in Culten	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Kühn	Georg Friedrich		Begüterter	in Culten	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Kunath	Ernst Hermann		Fabrikbesitzer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ, freikonservative Gruppe					
Kunath	Ernst Hermann		Fabrikbesitzer	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ, freikonservative Gruppe				27.01.1908	Bernhard Behrens
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Kuntze	Friedrich Albert Maximilian		Kaufmann	in Niederlößnitz	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal				14.06.1917	Max Förster
Kuntze	Karl Friedrich		Mühlenbesitzer	in Gundorf	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Kuntze	Karl Friedrich		Mühlenbesitzer	in Gundorf	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Kuntze	Karl Friedrich		Mühlenbesitzer	in Gundorf	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Kuntzsch	Karl Gottfried	Dr.	Bürgermeister	in Radeberg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kuntzsch	Karl Gottfried	Dr.	Bürgermeister	in Radeberg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Kuntzsch	Karl Gottfried	Dr.	Bürgermeister	in Radeberg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Kuntzsch	Karl Gottfried	Dr.	Bürgermeister	in Radeberg	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Kunzmann	Karl Friedrich August		Amtslandschöffe	in Piskowitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Kunzmann	Karl Friedrich August		Amtslandschöffe	in Piskowitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Kunzmann	Karl Friedrich August		Amtslandschöffe	in Piskowitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Kunzmann	Karl Friedrich August		Amtslandschöffe	in Piskowitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Kunzmann	Karl Friedrich August		Amtslandschöffe	in Piskowitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Kurtz	Karl Robert		Kaufmann, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Kürzel	Heinrich Hermann		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Kürzel	Heinrich Hermann		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Kürzel	Heinrich Hermann		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Kürzel	Heinrich Hermann		Fabrikbesitzer	in Crimmitschau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal				06.02.1890	August Friedrich Colditz
Kürzel	Oskar		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Kürzel	Oskar		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Kürzel	Oskar		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Kürzel	Oskar		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Kürzel	Oskar		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1857–1858						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1859						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1860–1861						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1862						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1863–1864						
Küstner	Wilhelm		Bankier, Generalkonsul	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866						
Küttner	Carl Julius		Finanzprokurator	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1845–1846						
Küttner	Carl Julius		Finanzprokurator	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1847						
Küttner	Carl Julius		Finanzprokurator	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1848						
Lang	Hermann		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Lang	Hermann		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Lang	Hermann		Kaufmann	in Plauen	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lange	Ferdinand Adolph		Uhrenfabrikant	in Glashütte	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Lange	Ferdinand Adolph		Uhrenfabrikant	in Glashütte	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Lange	Ferdinand Adolph		Uhrenfabrikant	in Glashütte	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Lange	Ferdinand Adolph		Uhrenfabrikant	in Glashütte	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	liberal				21.02.1876	Karl Moritz Großmann
Lange	Franz Adolph		Fabrikbesitzer	in Grünthal	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Lange	Franz Adolph		Fabrikbesitzer, Kammerrat	in Grünthal	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Lange	Wilhelm Heinrich		Lagerhalter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Langer	Albin		Buchhändler	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 3. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Tapetenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Tapetenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Tapetenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Tapetenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Langhammer	Max Clemens		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Lasse	Julius Alexander		Kaufmann	in Grimma	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Lattermann	Heinrich Ludwig		Bergkommissionsrat	in Morgenröthe	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1833–1834						
Lattermann	Herrmann		Hammerwerksbesitzer	in Morgenröthe	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lattermann	Herrmann		Hammerwerksbesitzer	in Morgenröthe	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Lautenschläger	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Chrieschwitz	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Lautenschläger	Johann Christoph		Gutsbesitzer	in Chrieschwitz	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Lechla	Gustav		Kaufmann, Fabrikant	in Oederan	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1851–1852						
Lechla	Polycarp Eduard		Fabrikant	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lechla	Polycarp Eduard		Fabrikant	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Lechla	Polycarp Eduard		Fabrikant	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Lechla	Polycarp Eduard		Fabrikant	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Lechla	Polycarp Eduard		Fabrikant	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann, Ratmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Lechla	Polycarp Gotthold		Kaufmann	in Hainichen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Lehmann	Emil		Advokat, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Nossen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Lehmann	Emil		Advokat, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Nossen	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Lehmann	Emil		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lehmann	Emil		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Lehmann	Emil		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Nossen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Lehmann	Emil		Advokat, Notar	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Lehmann	Emil		Advokat, Notar	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Lehmann	Emil		Advokat, Notar	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Lehmann	Friedrich Gottlob		Fabrikbesitzer	in Böhringen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1863–1864						
Lehmann	Friedrich Gottlob		Fabrikbesitzer	in Böhringen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866						
Lehmann	Gottlob		Stadtrat	in Zwenkau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Lehmann	Johann		Richter	in Plotzen	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Lehmann	Johann		Richter	in Plotzen	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Lehmann	Johann		Richter	in Plotzen	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Lehmann	Johann		Richter	in Plotzen	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Spittwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Preuschwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Preuschwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Preuschwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Preuschwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Lehmann	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Preuschwitz	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Lehmann	Moritz		Gutsbesitzer	in Zadel bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Lehmann	Moritz		Gutsbesitzer	in Zadel bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Lehmann	Moritz		Gutsbesitzer	in Zadel bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Lehmann	Moritz		Gutsbesitzer	in Zadel bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Lehmann	Moritz		Gutsbesitzer	in Zadel bei Meißen	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Leipziger	Karl Heinrich Adolph Anton	von	Rittergutsbesitzer, Kreisoberforstmeister	auf Wachau bei Markleeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Leipziger	Karl Heinrich Adolph Anton	von	Rittergutsbesitzer, Kreisoberforstmeister	auf Wachau bei Markleeberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Leistner	Karl Theodor	Dr. phil.	Gutsbesitzer, Nationalökonom	in Schönhaide	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Leistner	Karl Theodor	Dr. phil.	Gutsbesitzer, Nationalökonom	in Schönhaide	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Leistner	Karl Theodor	Dr. phil.	Gutsbesitzer, Nationalökonom	in Schönhaide	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal				03.08.1874	Karl Friedrich Adler
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Leithold	Hermann Adam		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ				16.01.1906	Karl Hermann Seyfarth
Leithold	Hermann Arno		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Tettau bei Glauchau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ		25.02.1918	Konrad Ernst Gottfried Oertel		

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Leitholdt	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Schullwitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Leitholdt	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Schullwitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Leitholdt	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Schullwitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Leitholdt	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Schullwitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Leitholdt	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Schullwitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Leonhardt	Carl Franz Theodor		Pastor	in Seiffen bei Saida	Abg. des 64. Wahlbezirkes	1849–1850						
Leßmüller	Carl Fürchtegott		Erbrichter	in Niederzwönitz	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Stellv. Vertreter des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1836–1837						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1842–1843						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1845–1846						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1847						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1848						
Leuner	Christian Traugott		Fabrikant	in Sebnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1850–1851						
Leupold	Paul Hermann Eberhard		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Leupold	Paul Hermann Eberhard		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Leupold	Paul Hermann Eberhard		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Leupold	Paul Hermann Eberhard		Bürgermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Leuschner	Friedrich Ludwig		Rittergutsbesitzer, Kaufmann	in Glauchau	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Leuschner	Friedrich Ludwig		Rittergutsbesitzer, Kaufmann	in Glauchau	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Leuschner	Friedrich Ludwig		Rittergutsbesitzer, Kaufmann	in Glauchau	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Leuteritz	Johann Gottlob		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Leutritz	Victor Hermann		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ		21.02.1876	Eugen Käferstein		
Leutritz	Victor Hermann		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Leutritz	Victor Hermann		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Leutritz	Victor Hermann		Rittergutsbesitzer	auf Deutschenbora	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Leyser	Wilhelm Friedrich August	von	Rittergutsbesitzer, Generalleutnant	auf Gersdorf bei Roßwein	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Leyser	Wilhelm Friedrich August	von	Rittergutsbesitzer, Generalleutnant	auf Gersdorf bei Roßwein	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Liebau	Emil Oskar		Kaufmann	in Rochlitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Liebknecht	Wilhelm Philipp Martin Ludwig		Schriftsteller	in Leipzig	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	sozialdemo-kratisch					
Liebknecht	Wilhelm Philipp Martin Ludwig		Schriftsteller	in Leipzig	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	sozialdemo-kratisch					
Liebknecht	Wilhelm Philipp Martin Ludwig		Schriftsteller	in Leipzig	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	sozialdemo-kratisch					
Liebknecht	Wilhelm Philipp Martin Ludwig		Schriftsteller	in Borsdorf	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Liebknecht	Wilhelm Philipp Martin Ludwig		Schriftsteller	in Berlin	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Lincke	Alexander Franz Wilhelm		Bürgermeister, Stadtrichter	in Werdau	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Lincke	Alexander Franz Wilhelm		Bürgermeister	in Werdau	Abg. des 39. Wahlbezirkes	1849						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lincke	Friedrich Alexander		Fabrikant	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1854						
Lincke	Friedrich Alexander		Fabrikant	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1854–1855						
Lincke	Friedrich Alexander		Fabrikant	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1857–1858						
Lincke	Friedrich Alexander		Kaufmann	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1859						
Lincke	Robert Alexander		Stadtrichter	in Gottleuba	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lindner	Gottfried		Gerichtsschöffe	in Braunsdorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lindner	Karl		Gutsbesitzer	in Leipen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Linke	Alexander Franz Wilhelm		Bürgermeister, Stadtrichter	in Mühltroff	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Linke	Eduard Louis		Erbgerichtsbesitzer, Friedensrichter	in Helbigsdorf bei Frauenstein	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Linke	Friedrich Alexander		Kaufmann, Fabrikant	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1851–1852						
Linke	Friedrich Alexander		Kaufmann, Fabrikant	in Dresden	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1854						
Linke	Friedrich Ferdinand		Lehngerichtsbesitzer	in Niederhermersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Linke	Friedrich Ferdinand		Lehngerichtsbesitzer	in Niederhermersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Linke	Friedrich Ferdinand		Lehngerichtsbesitzer	in Niederhermersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Neugersdorf	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Linke	Gustav Hermann		Gauleiter	in Pulsnitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Lippe-Biesterfeld	Christian	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer	Biesterfeld auf Teichnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Lippe-Biesterfeld	Christian	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer	Biesterfeld auf Teichnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Lippe-Biesterfeld	Christian	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer	Biesterfeld auf Teichnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Friedrich	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Supernumerar-Regierungsrat in Leipzig	auf Döbertitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Friedrich	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Supernumerar-Regierungsrat in Leipzig	auf Döbertitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Friedrich	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, R. S. Regierungsrat a. D.	auf Döbertitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Friedrich	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, R. S. Regierungsrat a. D.	auf Döbertitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Friedrich	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, R. S. Regierungsrat a. D.	auf Döbertitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, R. S. Regierungsrat a. D.	auf Lubachau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Lubachau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Teichnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Teichnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Teichnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Teichnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld	Theodor	Graf und Edler Herr zur	Rittergutsbesitzer, Stiftsverweser	auf Teichnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Löbner	Arthur	Dr. jur.	Hofrat, Direktor der Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft in Leipzig	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Löhnig	Moritz		Advokat, Rathman	in Mitweida	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Löhnig	Moritz		Advokat, Rathman	in Mitweida	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Löhnig	Moritz		Advokat, Rathman	in Mitweida	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Lommatzsch	Ernst Gustav Friedrich		Stadtrichter	in Johanngeorgenstadt	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Lommatzsch	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Altsattel	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Abg. des 16. Wahlbezirkes	1849						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Lommatzsch	Karl Heinrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Planitz bei Meißen	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Lorenz	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Scheerau	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Lorenz	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Scheerau	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Lorenz	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Scheerau	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Lorenz	Moritz Heinrich		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1863–1864						
Lorenz	Moritz Heinrich		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866						
Lorenz	Moritz Heinrich		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866–1868						
Löser	Friedrich Gottlob		Gutsbesitzer	in Belgersheim bei Grimma	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Löser	Friedrich Gottlob		Gutsbesitzer	in Belgersheim bei Grimma	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Löser	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Niederschernewitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Löser	Johann Gottlob		Gutsbesitzer	in Niederschernewitz	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Wurzen	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Lossow	Hans Adam	von	Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Wurzen	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Loth	Karl	Dr.	Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Loth	Karl	Dr.	Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Loth	Karl	Dr.	Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864		1. Sekretär der II. Kammer				
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1866		1. Sekretär der II. Kammer				
Loth	Karl	Dr.	Advokat, Stadtrat	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868		1. Sekretär der II. Kammer				
Löwe	Carl		Messerschmiedemeister	in Leipzig	Abg. des 23. Wahlbezirkes	1849–1850						
Ludwig	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Omsewitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ludwig	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Omsewitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Ludwig	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Omsewitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Ludwig	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Omsewitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Ludwig	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Omsewitz	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Ludwig	Richard		Advokat	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Ludwig	Richard		Advokat	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Ludwig	Richard		Advokat	in Leipzig	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Ludwig	Richard		Advokat	in Leipzig	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Lutze	Johann Traugott Heinrich		Lehngutsbesitzer	in Heinzebank	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Lutze	Johann Traugott Heinrich		Lehngutsbesitzer	in Heinzebank	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Mai	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Mai	Johann Gottfried		Amtslandrichter	in Mittelebersbach	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1863–1864						
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866						
Mammen	Franz August		Kaufmann	in Plauen	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1866–1868						
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landrichter	in Freiberg	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landgerichtsrat	in Freiberg	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landgerichtsrat	in Freiberg	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landgerichtsrat	in Freiberg	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landgerichtsrat	in Loschwitz	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Landgerichtsrat	in Loschwitz	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Mangler	Otto Johannes	Dr. jur.	Oberlandesgerichtsrat	in Loschwitz	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Mangold	Karl Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Major, Landstallmeister	auf Lüttewitz bei Döbeln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Mannsbach	Heinrich	Freiherr von und zu	Rittergutsbesitzer	auf Frankenstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Mannsfeld	Carl Eduard		Advokat	in Schwarzenberg	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Mannsfeld	Carl Eduard		Advokat	in Schwarzenberg	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Marbach	Julius Theodor		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1863–1864						
Marbach	Julius Theodor		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866						
Marbach	Julius Theodor		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866–1868						
Märkel	Lebrecht		Amtslandschöffe	in Großerkmannsdorf	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Martin	Christoph Reinhard Dietrich	Dr.	Großherzoglich sächsischer Geheimer Justizrat	in Mügeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Martin	Christoph Reinhard Dietrich	Dr.	Großherzoglich sächsischer Geheimer Justizrat	in Mügeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Martini	Arwed August Maximilian		Bürgermeister	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Maschke	Franz Alexander		Gemeindevorstand	in Gablenz bei Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Maschke	Franz Alexander		Gemeindevorstand	in Gablenz bei Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Maschke	Franz Alexander		Oberstadtsekretär	in Gablenz bei Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Maschke	Franz Alexander		Oberstadtsekretär	in Gablenz bei Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Matthes	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Fabrikant	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Maukisch	Ernst Ludwig		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Maukisch	Ernst Ludwig		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Abg. des 66. Wahlbezirkes	1849–1850						
Maukisch	Ernst Ludwig		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Landwirt	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Landwirt	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Landwirt	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	Fortschritts-partei					
May	Friedrich Wilhelm		Privatus	in Polenz	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1902	Fortschritts-partei					
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieska bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Mayer	Karl Wilhelm Traugott	von | Dr.	Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Lieske bei Kamenz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851					19.11.1850	Alexander Moritz Beschwitz
Medicke	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Niederlungwitz	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Mehner	Carl August		Erbrichter	in Lippersdorf	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Mehner	Carl August		Erbrichter	in Lippersdorf	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Ökonomiekommissar	auf Klösterlein	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Ökonomiekommissar	auf Klösterlein	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Ökonomiekommissar	auf Klösterlein	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Rittergutsbesitzer	auf Klösterlein	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Rittergutsbesitzer	auf Klösterlein	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Rittergutsbesitzer	auf Klösterlein	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Mehnert	Johann Karl Gotthelf		Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins	in Dresden	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ				18.11.1885	Reinhold Möbius
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Hofrat, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Hofrat, Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Dresden-Strehlen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Karl Paul	Dr. jur.	Geheimer Hofrat, Vorsitzender Direktor des landwirtschaftlichen Kreditvereins zu Sachsen	in Medingen	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ	Präsident der II. Kammer				
Mehnert	Theodor Bruno		Stadtverordneter	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Mehnert	Theodor Bruno		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Mehnert	Wilhelm Maximilian	Dr. jur.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Mehnert	Wilhelm Maximilian	Dr. jur.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1916	konservativ					
Mehnert	Wilhelm Maximilian	Dr. jur.	Amtshauptmann, Geheimer Regierungsrat	in Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Meinel	Christian Gottlob		Schullehrer	in Schönheide	Abg. des 48. Wahlbezirkes	1849	konservativ					
Meinert	Karl		Gutsbesitzer und Kaufmann	zu Oelsnitz	stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861					15.11.1860	Karl Friedrich Wolf
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1854						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer, Landrichter, Friedensrichter	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Meinert	Ludwig Ernst		Gutsbesitzer, Landrichter, Friedensrichter	in Siegmar	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Referendar a. D.	auf Schweinsburg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1860–1861						
Meinhold	Friedrich Robert Emil		Rittergutsbesitzer, Referendar a. D.	auf Schweinsburg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1862						
Meischner	August Ernst Magnus	Dr.	Advokat	in Penig	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Meischner	August Ernst Magnus	Dr.	Advokat	in Penig	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Meischner	August Ernst Magnus	Dr.	Advokat	in Penig	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Meischner	August Ernst Magnus	Dr.	Advokat	in Penig	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Meischner	August Ernst Magnus	Dr.	Advokat	in Penig	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Meisel	Carl Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1833–1834						
Meisel	Carl Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1836–1837						
Meisel	Carl Ludwig		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1839–1840						
Meisel	Carl Ludwig		Stadtrat, Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1842–1843						
Meisel	Carl Ludwig		Stadtrat, Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1845–1846						
Meisel	Carl Ludwig		Stadtrat, Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1847						
Meisel	Carl Ludwig		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1848						
Meisel	Carl Ludwig		Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1850–1851						
Meißner	Ernst Heinrich		Lohgerbermeister	in Mittweida	Abg. des 31. Wahlbezirkes	1849–1850						
Meißner	Moritz Ferdinand	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Rötha	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Meißner	Moritz Ferdinand	Dr.	Advokat, Gerichtsdirektor	in Rötha	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Meltzer	Karl		Advokat, Bürgermeister	in Frankenberg	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Merkel	Anton Robert		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Mylau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal				02.10.1916	Otto Hermann Zimmermann
Merkel	Eugen		Fabrikant	in Rabenstein	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Merkel	Eugen		Fabrikant	in Rabenstein	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Merkel	Eugen		Fabrikant	in Rabenstein	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Merkel	Eugen		Fabrikant	in Rabenstein	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Merkel	Eugen		Fabrikant	in Rabenstein	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Messerschmidt	Franz Eduard		Advokat, Bürgermeister	in Oederan	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Messerschmidt	Franz Eduard		Advokat, Bürgermeister	in Oederan	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Messerschmidt	Franz Eduard		Advokat, Bürgermeister	in Oederan	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Messerschmidt	Franz Eduard		Advokat, Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Messerschmidt	Franz Eduard		Advokat, Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Metzler	Carl Friedrich		Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Metzler	Carl Friedrich		Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Metzler	Carl Friedrich		Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Meyer	Gustav Theodor		Bürgermeister	in Treuen	Abg. des 42. Wahlbezirkes	1849						
Meyer	Karl		Gerichtsdirektor, Advokat	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Meyer	Karl		Gerichtsdirektor, Advokat	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Meyer	Karl		Gerichtsdirektor, Advokat	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Michaelis	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Rodersdorf unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer des vogtl. Kreises	1842–1843						
Michaelis	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Rodersdorf unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer des vogtl. Kreises	1845–1846						
Michaelis	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Rodersdorf unteren Teils	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer des vogtl. Kreises	1847						
Miehle	Johann		Schänken- und Gutsbesitzer	in Kohlwesa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Miehle	Johann		Gutsbesitzer	in Kohlwesa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Miehle	Johann		Gutsbesitzer	in Kohlwesa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Miehle	Johann		Gutsbesitzer	in Kohlwesa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat, Stadtrat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Heinrich Eduard	Dr. jur.	Advokat	in Dresden	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei		28.01.1888	Bernhard Päßler		
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
Minckwitz	Karl Oswald	Dr. med.	Arzt	in Großröhrsdorf	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	Fortschritts-partei					
Möbius	Ernst Reinhold		Kreissekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Möbius	Ernst Reinhold		Kreissekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Möbius	Ernst Reinhold		Kreissekretär	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Möbius	Ernst Reinhold		Kreissekretär	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ		18.11.1885	Johann Karl Gotthelf Mehnert		
Möbius	Ernst Reinhold		Kreisvereinssekretär	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Möbius	Ernst Reinhold		Kreisvereinssekretär	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Möbius	Ernst Reinhold		Verwaltungsdirektor	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Möbius	Ernst Reinhold		Verwaltungsdirektor	in Chemnitz	Abg. des 35. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Mogk	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Bobersen und Zschepa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Mogk	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Bobersen und Zschepa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Mogk	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Bobersen und Zschepa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Mogk	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Bobersen und Zschepa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Mogk	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Bobersen und Zschepa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Möller	Peter Ernst		Konsum-Lagerhalter	in Schönefeld bei Leipzig	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Mönch	Johann Benjamin		Gutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Mönch	Johann Benjamin		Gutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Mönch	Johann Benjamin		Lehngutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Mönch	Johann Benjamin		Lehngutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Mönch	Johann Benjamin		Lehngutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Mönch	Johann Benjamin		Lehngutsbesitzer	in Schlegel bei Hainichen	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Mosch	Emil Bruno		Gerichtsamtmann	in Colditz	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Mosch	Emil Bruno		Gerichtsamtmann	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Mosch	Emil Bruno		Gerichtsamtmann	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Möschler	Heinrich Benno		Gutsbesitzer	in Kronförstchen bei Bautzen	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Möschler	Heinrich Benno		Gutsbesitzer	in Kronförstchen bei Bautzen	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Mosel	Ernst	von der	Advokat	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Mosel	Ernst	von der	Advokat	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Mosel	Ernst	von der	Advokat	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Mosig	Johann Gottlieb		Gasthof- und Erbgerichtsbesitzer	in Eiseroda und Großdehsa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Mosig	Johann Gottlieb		Erbgerichtsbesitzer	in Großdehsa	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Mros	Johann		Amtslandrichter	in Göda bei Bautzen	Abg. des 8. Wahlbezirkes	1849–1850						
Mühlig	Eduard Louis		Gutsbesitzer, Friedensrichter	Leipzig-Lindenau	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Mühlig	Eduard Louis		Gutsbesitzer, Friedensrichter	Leipzig-Lindenau	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Mühlig	Eduard Louis		Gutsbesitzer, Friedensrichter	Leipzig-Lindenau	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Mühlig	Eduard Louis		Gutsbesitzer, Friedensrichter	Leipzig-Lindenau	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Mühlig	Eduard Louis		Gutsbesitzer, Friedensrichter	Leipzig-Lindenau	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Müller	Benjamin Friedrich		Kupferschmied, Kommun-Repräsentant	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1833–1834						
Müller	Benjamin Friedrich		Kupferschmied	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1836–1837						
Müller	Carl Ernst		Advokat, Gerichtsdirektor	in Neusalza	Abg. des 9. Wahlbezirkes	1849–1850						
Müller	Carl Friedrich		Mühlenbesitzer	in Mühltroff	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Müller	Christian Friedrich		Stadtvogt	in Glaucha	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Müller	Christian Friedrich		Stadtvogt	in Glaucha	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Müller	Christian Gottlob		Gutsbesitzer	in Windorf	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Müller	Eduard Herrmann		Advokat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1866–1868						
Müller	Ernst Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1839–1840						
Müller	Ernst Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Chemnitz	Stellv. Abg. der Stadt Chemnitz	1842–1843						
Müller	Ferdinand		Fabrikant	in Zschopau	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Müller	Ferdinand		Fabrikant	in Zschopau	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Müller	Franz Karl		Rittergutsbesitzer	auf Müglenz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Müller	Franz Karl		Rittergutsbesitzer	auf Müglenz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Müller	Franz Karl		Rittergutsbesitzer	auf Müglenz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Müller	Franz Karl		Rittergutsbesitzer	auf Müglenz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Müller	Franz Karl		Rittergutsbesitzer	auf Müglenz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Müller	Friedrich Alexander		Fabrikant	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851			30.01.1851	Jacob Georg Bodemer		
Müller	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Reick	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Müller	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Reick	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Müller	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Reick	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Müller	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Reick	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Müller	Friedrich August		Gutsbesitzer	in Reick	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Müller	Friedrich Karl		Fabrikbesitzer	in Hirschfelde bei Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Müller	Friedrich Wilhelm		Erblehnrichter	in Taura	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Müller	Georg Friedrich Richard		Kaufmann und Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Müller	Hermann		Oberleutnant	zu Dresden	Abg. des 71. Wahlbezirkes	1849						
Müller	Hermann		Oberleutnant a. D.	zu Niederlößnitz bei Dresden	Abg. des 72. Wahlbezirkes	1849–1850						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Müller	Johann Gottfried		Amtsland- und Erblehnrichter	in Schmiedefeld	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Müller	Johannes		Bürgermeister	in Colditz	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Müller	Julius Emil Otto		Ingenieur, Maschinenbauer, Fabrikbesitzer	in Leipzig-Neuschönefeld	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Müller	Karl August		Gutsbesitzer	in Liptitz bei Wurzen	Stellv. Abg. des 5. Ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Müller	Karl August		Richter	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Müller	Karl August		Richter	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Müller	Karl August		Richter	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Richter	in Gablenz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Richter	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Ortsrichter und Ablösungskomissar	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Ortsrichter und Ablösungskomissar	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Ortsrichter und Ablösungskomissar	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Müller	Karl August		Freigutsbesitzer, Ortsrichter und Ablösungskomissar	in Gablenz	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Müller	Karl August		Begüterter	in Taura	Abg. des 34. Wahlbezirkes	1849						
Müller	Karl Otto	Prof., Dr. jur.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1866						
Müller	Karl Otto	Prof., Dr. jur.	Appellationsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868						
Müller	Otto August Osmar		Kunst- und Handelsgärtner	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Müller	Otto August Osmar		Kunst- und Handelsgärtner	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Müller	Robert Karl		Redakteur, Gewerkschaftssekretär	in Zwickau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Müller	Wilhelm Franz		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann, Friedensrichter, Partikulier	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal, liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal, liberal					
Müller	Wilhelm Franz		Kaufmann	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal, liberal					
Nägler	Gottfried Wilhelm		Kauf- und Ratmann	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Nägler	Gottfried Wilhelm		Kauf- und Ratmann	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Nägler	Gottfried Wilhelm		Kauf- und Ratmann	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Nägler	Gottfried Wilhelm		Ratmann	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbetirkes	1847						
Nake	Theodor		Amtsaktuar	in Leisnig	Abg. des 28. Wahlbezirkes	1849–1850						
Näser	Friedrich Eduard		Vorschussvereinsdirektor	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 1. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Naumann	Gotthelf		Begüterter	in Imnitz	Abg. des 25. Wahlbezirkes	1849–1850						
Naundorf	Karl Friedrich		Gastwirt	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Naundorf	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Naundorf	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Naundorf	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Naundorf	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Naundorf	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Langbernsdorf	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer, Vorsitzender der Handelskammer Plauen	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer, Vorsitzender der Handelskammer Plauen	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer, Kommerzienrat, Vorsitzender der Handelskammer Plauen	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Neidhardt	Karl August		Spinnereibesitzer, Kommerzienrat	in Reichenbach i. Vogtl.	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Neidthardt	Friedrich August		Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Neidthardt	Friedrich August		Kaufmann, Fabrikant	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Neidthardt	Friedrich August		Kaufmann, Fabrikant	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Nestler	Friedrich August		Erbrichter	in Mittweida	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Nestler	Karl Gotthelf		Hammerwerksbesitzer	in Wittigsthal	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Nestler	Karl Gotthelf		Hammerwerksbesitzer	in Wittigsthal	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Nestler	Karl Gotthelf		Hammerwerksbesitzer	in Wittigsthal	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Neumärker	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Wermsdorf	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Neumärker	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Wermsdorf	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Neydel	Johann Georg Christoph		Amtsoberrichter	in Oberhermsgrün	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Neydel	Johann Georg Christoph		Amtsoberrichter	in Oberhermsgrün	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Neydel	Johann Georg Christoph		Amtsoberrichter	in Oberhermsgrün	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Neydel	Johann Georg Christoph		Amtsoberrichter	in Hermesgrün	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Neydel	Johann Georg Christoph		Amtslandrichter	in Hermesgrün	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Nicolai	Friedrich Ernst Theodor		Stadtrat	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikant	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikant	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Niethammer	Ludwig Albert Julius		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Kriebstein bei Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal		07.01.1909	Moritz Richard Rühlmann		
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Niethammer	Paul Konrad Friedrich	Dr. jur. | Dr. Ing.h.c.	Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Waldheim	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Nitzsche	August Emil		Redakteur, Stadtverordneter	in Dresden-Löbtau	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Nitzschke	Emil Robert Otto		Kaufmann	in Leutzsch	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Nostitz und Jänckendorf	Julius Gottlob		Rittergutsbesitzer, Kammerjunker und Landesbestallter	auf Lautitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Nostitz und Jänckendorf	Julius Gottlob		Rittergutsbesitzer, Kammerjunker und Landesbestallter, Direktor der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen	auf Lautitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Nostitz und Jänckendorf	Julius Gottlob		Rittergutsbesitzer, Kammerjunker und Landesbestallter, Direktor der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen	auf Lautitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Nostitz-Drzwiecki	Hans Karl Florian	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister v. d. A.	auf Wendisch Paulsdorf	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Nostitz-Jänkendorf	Eduard Gottlob Leo	von	Rittergutsbesitzer	in Oppach	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Nostitz-Jänkendorf	Eduard Gottlob Leo	von	Rittergutsbesitzer, Oberleutnant a. D.	in Oppach	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Nostitz-Jänkendorf	Eduard Gottlob Leo	von	Rittergutsbesitzer, Oberleutnant a. D.	in Oppach	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Löbau	auf Niedersohland an der Spree	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Löbau	auf Niedersohland an der Spree	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann zu Bautzen	auf Niedersohland an der Spree	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann, Kreisdirektor	auf Niedersohland an der Spree	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Nostitz-Wallwitz	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann, Kreisdirektor	auf Niedersohland an der Spree	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Oberländer	Martin Gotthardt		Stadtrat	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Oberländer	Martin Gotthardt		Stadtrat	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Oberländer	Martin Gotthardt		Stadtrat	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Oberländer	Martin Gotthardt		Stadtrat	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Oberländer	Martin Gotthardt		Stadtrat	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Oehlenschlegel	Friedrich Gottlob		Bergmeister und Faktor auf dem Schindlerschen Blaufarbenwerke bei Schneeberg	Schneeberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1833–1834						
Oehlenschlegel	Friedrich Gottlob		Bürgermeister, Bergmeister und Faktor auf dem Schindlerschen Blaufarbenwerke bei Schneeberg	Schneeberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1836–1837						
Oehler	Georg Ferdinand		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1836–1837						
Oehler	Georg Friedrich		Teilhaber des Fabrikhauses Oehler Gebr.	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1833–1834						
Oehler	Julius		Fabrikant	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1839–1840						
Oehler	Julius		Fabrikant	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1842–1843						
Oehler	Louis		Kaufmann, Fabrikant	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Oehler	Louis		Kaufmann, Fabrikant	in Crimmitschau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Oehlschlägel	Emil Richard August	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat	auf Oberlangenau bei Freiberg	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Oehme	August Ferdinand		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Oehme	August Ferdinand		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Oehme	August Ferdinand		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Zschopau	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Laubsdorf	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Oehme	Carl Ferdinand		Erblehnrichter	in Leubsdorf	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Oehmichen	Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Oehmichen	Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Oehmichen	Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Oehmichen	Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Oehmichen	Christian Traugott		Brauschänkengutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Oehmichen	Christian Traugott		Brauschänkengutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Oehmichen	Christian Traugott		Brauschänkengutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Oehmichen	Christian Traugott		Brauschänkengutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 16. Wahlbezirkes	1849–1850						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861		Vizepräsident der II. Kammer				
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1862		Vizepräsident der II. Kammer				
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864		Vizepräsident der II. Kammer				
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1866		Vizepräsident der II. Kammer				
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Brauschänkengutsbesitzer in Obertoppschädel	auf Choren	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868		Vizepräsident der II. Kammer				
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Oehmichen	Ernst Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Choren	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Oehmig	Franz Ludwig		Kaufmann, Rentner	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Oehmig	Franz Ludwig		Kaufmann, Rentner	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Oehmig	Franz Ludwig		Kaufmann, Rentner	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Oehmig	Franz Ludwig		Kaufmann, Rentner	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Oehmigen	Johann Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Oehmigen	Johann Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Oehmigen	Johann Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Oehmigen	Johann Christian Traugott		Gutsbesitzer	in Kiebitz bei Mügeln	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Oertel	Konrad Ernst Gottfried		Pfarrer	in Crimmitschau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ, Bund der Landwirte					
Oertel	Konrad Ernst Gottfried		Pfarrer	in Crimmitschau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ, Bund der Landwirte					
Oertel	Konrad Ernst Gottfried		Pfarrer	in Crimmitschau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ, Bund der Landwirte				25.02.1918	Hermann Arno Leithold
Opitz	Ferdinand Adolf		Finanzprokurator	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1848						
Opitz	Ferdinand Adolf		Finanzprokurator	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1850–1851						
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ		verspät. aufgenom-men am 04.11.1881			
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Justizrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Justizrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Justizrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Justizrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Opitz	Hugo Gottfried		Rittergutsbesitzer, Rechtsanwalt, Geheimer Hofrat	auf Treuen oberen Teils	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ	1. Vizepräsident der II. Kammer			02.10.1916	Albrecht Philipp
Oppe	August		Kaufmann, Stadtverordneter	in Lößnitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Oppel	Friedrich Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Krebs zu Borna	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Oppell	Karl Julius Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Wellerswalde	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Oppell	Karl Julius Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Wellerswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Oppell	Karl Julius Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Wellerswalde	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Oppen-Huldenberg	Albert Hermann Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer	auf Oberneukirch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Oppen-Huldenberg	Albert Hermann Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer	auf Oberneukirch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Oppen-Huldenberg	Albert Hermann Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer	auf Oberneukirch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Ostwaldt	Moritz		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1863–1864						
Ostwaldt	Moritz		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866						
Ostwaldt	Moritz		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1866–1868						
Otto	Adolf		Advokat, Bürgermeister	in Lengenfeld	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868			06.05.1867	Johann Ehrhardt Sünderhauf		
Otto	Karl Gottlob		Bäckermeister	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Otto	Karl Gottlob		Bäckermeister	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Otto	Karl Gottlob		Bäckermeister	in Chemnitz	Abg. des 31. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Otto	Karl Heinrich		Gutsbesitzer	in Paudritzsch bei Leisnig	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Otto	Karl Heinrich		Gutsbesitzer	in Paudritzsch bei Leisnig	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Otto	Karl Heinrich		Gutsbesitzer	in Paudritzsch bei Leisnig	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Otto	Wilhelm Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Großenhain	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Otto	Wilhelm Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Otto	Wilhelm Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Panitz	Johann Carl Gottlob	Dr.	Oberlehrer	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Panitz	Johann Carl Gottlob	Dr.	Oberlehrer	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Panitz	Johann Carl Gottlob	Dr.	Oberlehrer	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 3. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Päßler	Karl Bernhard		Erbrichtsgutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Päßler	Karl Bernhard		Erbrichtsgutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Päßler	Karl Bernhard		Gutsbesitzer	in Belmsdorf bei Bischofswerda	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ				28.01.1888	Oswald Minckwitz
Päßler	Karl Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Schmölln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Päßler	Karl Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Schmölln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Päßler	Karl Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Schmölln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Päßler	Karl Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Schmölln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Päßler	Karl Eduard		Rittergutsbesitzer	auf Schmölln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Päßler	Michael		Gutsbesitzer	in Gosel	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Päßler	Michael		Gutsbesitzer	in Gosel	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Patz	Friedrich August		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Unterhermsgrün	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Patz	Friedrich August		Friedensrichter, Gutsbesitzer	in Unterhermsgrün	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Paulus	Edmund Ernst		Fabrikant	in Markneukirchen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Paulus	Edmund Ernst		Fabrikant	in Markneukirchen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Paulus	Edmund Ernst		Fabrikant	in Markneukirchen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Paulus	Edmund Ernst		Fabrikant	in Markneukirchen	Abg. des 24. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Pause	Heinrich Herrmann	Dr. med.	Arzt	in Colditz	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Pause	Heinrich Herrmann	Dr. med.	Arzt	in Colditz	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Penzig	August Gottwerth		Stadtrat, Kaufmann	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Dresden	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Penzig	August Gottwerth		Kaufmann	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Petri	Gottfried Ernst Richard		Staatsanwalt	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Petri	Gottfried Ernst Richard		Staatsanwalt	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Petri	Gottfried Ernst Richard		Staatsanwalt	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Petri	Gottfried Ernst Richard		Staatsanwalt	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Petri	Gottfried Ernst Richard		Staatsanwalt	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Petrikowsky-Lindenau	August Gottlieb	von	Rittergutsbesitzer, Major der Infanterie und Floßmeister	auf Polenz bei Wurzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Petrikowsky-Lindenau	August Gottlieb	von	Major der Infanterie	auf Polenz bei Wurzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Petrikowsky-Lindenau	August Gottlieb	von	Major v. d. Armee	auf Polenz bei Wurzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Petrikowsky-Lindenau	August Gottlieb	von	Major	zu Neustädtel	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Petzold	Christian Samuel		Kaufmann, Fabrikbesitzer	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Petzold	Franz		Kaufmann, Tuchfabrikant, Stadtverordneter	in Lengenfeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Petzold	Franz		Kaufmann, Tuchfabrikant, Stadtverordneter	in Lengenfeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Petzold	Franz		Kaufmann, Tuchfabrikant, Stadtverordneter	in Lengenfeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Petzold	Franz		Kaufmann, Tuchfabrikant, Stadtverordneter	in Lengenfeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Petzold	Gotthard August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Liebenau	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Petzold	Gotthard August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Liebenau	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Petzold	Gotthard August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Liebenau	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Petzold	Gotthard August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Liebenau	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Petzold	Gotthard August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Liebenau	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Petzold	Gotthard August		Privatus	in Dresden	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Petzold	Gotthard August		Privatus	in Dresden	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer, Friedensrichter	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Ernst Gustav Julius	Dr. jur.	Rittergutsbesitzer	auf Burkersdorf bei Ostritz	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1887	national-liberal	2. Vizepräsident der II. Kammer				
Pfeiffer	Johann Gottlob Friedrich		Erbrichter	in Lauterbach bei Marienberg	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Pfeiffer	Johann Gottlob Friedrich		Erbrichter	in Lauterbach bei Marienberg	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Pfeiffer	Johann Gottlob Friedrich		Erbrichter	in Lauterbach bei Marienberg	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Pfeiffer	Johann Gottlob Friedrich		Erbrichter	in Lauterbach bei Marienberg	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Pflug	Philipp Leopold		Bürgerschullehrer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Pforte	Moritz Dam	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Walda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Pforte	Moritz Dam	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Walda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Pforte	Moritz Dam	von der	Rittergutsbesitzer, Kammerjunker	auf Walda	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Pfotenhauer	Friedrich Wilhelm		Bürgermeister	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1848		Vizepräsident der II. Kammer				
Pfretzschner	Christian Gottlieb		Emeritierter Prorektor	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Pfretzschner	Christian Gottlieb		Emeritierter Prorektor	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Pfretzschner	Christian Gottlieb		Emeritierter Prorektor	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Philipp	Albrecht	Dr. phil.	Realgymnasialoberlehrer	in Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ, Bund der Landwirte		02.10.1916	Hugo Gottfried Opitz		
Philipp	Albrecht	Dr. phil.	Realgymnasialoberlehrer	in Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ, Bund der Landwirte					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Lehnrichter	in Kleinwolmsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Dresden	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Privatus	in Radeberg	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	Fortschritts-partei					
Philipp	Gustav Adolph Eduard		Brauereidirektor	in Radeberg	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Pietsch	Friedrich		Erblehnrichter	zu Großröhrsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852					16.01.1852	Karl Friedrich Sachse
Pinkau	Johann Karl		Fotograf	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Pinkau	Johann Karl		Fotograf	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 4. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Pitterlin	August Sigismund		Bürgermeister, Advokat	in Pegau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Planitz	Carl Ferdinand Leopold Sigismund	Edler von der	Rittergutsbesitzer, Großherzoglich sächsischer Kammerherr	auf Naundorf bei Großenhain	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	aof Hohnstädt	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						
Platzmann	Theodor Alexander	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Hohnstädt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Ploß	Friedrich Robert		Fabrikant, Kaufmann, Stadtverordneter	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Ploß	Johann Friedrich		Bürgermeister	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Ploß	Johann Friedrich		Bürgermeister	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Ploß	Johann Friedrich		Bürgermeister	in Reichenbach	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Ploß	Robert		Kaufmann	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Polenz	Adolf Maximilian	von	Amtshauptmann	in Auerbach	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Polenz	Eduard Karl Friedrich Adolph	von	Geheimer Finanzrat	aus Dresden	Abg. des 58. Wahlkreises	1849–1850						
Polenz	Eduard Karl Friedrich Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Oberforchheim	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852						
Polenz	Eduard Karl Friedrich Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Oberforchheim	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854						
Polenz	Eduard Karl Friedrich Adolph	von	Rittergutsbesitzer, Geheimer Finanzrat	auf Oberforchheim	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854–1855						
Poltz	Alexis		Rittergutsbesitzer	auf Ramsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Poltz	Alexis		Rittergutsbesitzer	auf Ramsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Poltz	Alexis		Rittergutsbesitzer	auf Ramsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866–1868						
Pommerich	Friedrich Wilhelm		Ratmann, Fabrikant	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Pommerich	Friedrich Wilhelm		Ratmann, Fabrikant	in Pirna	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1839–1840						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1842–1843						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1845–1846						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1847						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1851–1852						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1854						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1854–1855						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1857–1858						
Poppe	Karl Heinrich Andreas		Bankdirektor und Kramermeister	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig	1859						
Poppitz	Magnus Walther		Stickereibesitzer	in Plauen	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Poppitz	Magnus Walther		Stickereibesitzer	in Plauen	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Pornitz	Konrad Rudolph		Kaufmann, Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1863–1864						
Pornitz	Konrad Rudolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866						
Pornitz	Konrad Rudolph		Fabrikbesitzer	in Chemnitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866–1868						
Pornitz	Konrad Rudolph		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Pornitz	Konrad Rudolph		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Pörzler	Carl Friedrich		Kaufmann, Bürgermeister	in Frankenberg	Stellv. Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Posern	Karl Albert		Appreturanstaltsbesitzer	in Meerane	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Postelt	Reinhold		Prokurist	in Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Postelt	Reinhold		Prokurist	in Dresden Trachenberge	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Postelt	Reinhold		Prokurist	in Dresden Trachenberge	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Pötzsch	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Pausitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Pötzsch	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Pausitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Pötzsch	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Pausitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Pötzsch	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Pausitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Pötzsch	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer, Amtslandrichter	in Pausitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Preibisch	Oskar		Fabrikbesitzer, Geheimer Kommerzienrat	in Reichenau	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Prengel	Karl Friedrich		Arzt	in Spitzcunnersdorf	Abg. des 3. Wahlbezirkes	1849						
Presprich	Ernst		Tuchfabrikant	in Großenhain	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Presprich	Ernst		Tuchfabrikant	in Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Presprich	Ernst		Tuchfabrikant	in Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Presprich	Ernst		Tuchfabrikant	in Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Presprich	Ernst		Tuchfabrikant	in Großenhain	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Pretzsch	Wilhelm		[unbekannt]	[unbekannt]	Abg. des 37. Wahlbezirkes	1849–1850			19.02.1850	Otto Eduard Funkhänel		
Prüfer	Friedrich Wilhelm		Amtsaktuar	in Mügeln	Abg. des 17. Wahlbezirkes	1849						
Prüfer	Friedrich Wilhelm		Amtsaktuar, Kommissionsrat	in Mügeln	Abg. des 17. Wahlbezirkes	1849–1850		2. Sekretär der II. Kammer				
Prüfer	Friedrich Wilhelm		Kommissionsrat	in Mügeln	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Prüfer	Friedrich Wilhelm		Kommissionsrat	in Mügeln	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Prüfer	Friedrich Wilhelm		Kommissionsrat	in Mügeln	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Punschel	Eduard		Stadtrichter	in Buchholz	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Pusch	Karl Christian August		Gutsbesitzer	in Raschwitz	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Pusch	Karl Christian August		Gutsbesitzer	in Raschwitz	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Pusch	Karl Christian August		Gutsbesitzer	in Raschwitz	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Püschel	Christian Ehrenfried		Stadtrat	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837		2. Sekretär der II. Kammer				
Püschel	Christian Ehrenfried		Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Püschel	Christian Ehrenfried		Bürgermeister	in Zittau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Püschel	Christian Ehrenfried		Stadtrat	in Zittau	Stellv. Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Puttrich	Carl August		Erblehnrichter	in Olbersdorf bei Zschopau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Puttrich	Carl August		Erblehnrichter	in Olbersdorf bei Zschopau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Puttrich	Carl August		Erblehnrichter	in Olbersdorf bei Zschopau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Puttrich	Ludwig Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	sozialdemo-kratisch					
Puttrich	Ludwig Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	sozialdemo-kratisch					
Puttrich	Ludwig Emil		Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	sozialdemo-kratisch					
Querfurth	Carl	Edler von der	Rittmeister a. D. von der Armee	auf Schönheide	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Querfurth	Carl	Edler von der	Hammerwerksbesitzer, Rittmeister a. D. von der Armee	auf Schönheide	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Querfurth	Carl	Edler von der	Hammerwerksbesitzer, Rittmeister a. D. von der Armee	auf Schönheide	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer, Bergrat	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Querfurth	Hans Hugo Karl	Edler von	Eisenhüttenwerksbesitzer, Bergrat	in Schönheiderhammer	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Querner	Heinrich Ferdinand		Spinnereibesitzer, Bürgermeister	in Kirchberg	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Querner	Heinrich Ferdinand		Bürgermeister	in Kirchberg	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Querner	Heinrich Ferdinand		Bürgermeister	in Kirchberg	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Querner	Heinrich Ferdinand		Spinnereibesitzer, Bürgermeister	in Kirchberg	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Rahlenbeck	Karl		Kaufmann	in Hohnstein	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Rahlenbeck	Karl		Kaufmann	in Hohnstein	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Raisky	Otto	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Gersdorf bei Roßwein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Raisky	Otto	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Gersdorf bei Roßwein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Raisky	Otto	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Gersdorf bei Roßwein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Raisky	Otto	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Gersdorf bei Roßwein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Raisky	Otto	von	Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.	auf Gersdorf bei Roßwein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Ransch	Karl August		Gutsbesitzer	in Probstdeuben	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ransch	Karl August		Gutsbesitzer	in Probstdeuben	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Raschig	Franz Eduard		Schuldirektor	aus Zwickau	Abg. des 51. Wahlbezirkes	1849–1850			19.12.1849	Ernst Leonhard Heubner		
Rätze	Johann George		Besitzer eines Erbrichtergutes und einer Gärtnernahrung	in Demitz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Rätze	Johann George		Gutsbesitzer, Erbrichter	in Demitz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Rauch	Franz		Pfarrer	in Leipzig	Abg. des 63. Wahlbezirkes	1849–1850						
Reichardt	Gottfried		Fabrikbesitzer	in Döhlen bei Freital	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866–1868						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		Postmeister	zu Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837		Präsident der II. Kammer				
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		Kammerrat	in Schönfeld	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1848						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1850–1851						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer erzgebirgischen Kreis	1854						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1854–1855						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1857–1858						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1859						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1860–1861						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1862						
Reiche-Eisenstuck	Karl Friedrich		geheimer Regierungsrat a. D.	in Schönfeld	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1863–1864						
Reichenbach	Franz Wilhelm		Stadtrat	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Reichenbach	Franz Wilhelm		Stadtrat	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Reimann	August		Buchhändler	in Freiberg	Abg. des 61. Wahlbezirkes	1849						
Reinecker	Johannes Georg		Maschinenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Reinecker	Johannes Georg		Maschinenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Reinecker	Johannes Georg		Maschinenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Reinecker	Johannes Georg		Maschinenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Reinecker	Johannes Georg		Maschinenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Reinhardt	Friedrich Oskar	von	Regierungsrat a. D., Rittergutsbesitzer	auf Augustusberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1866–1868						
Reinhardt	Georg Heinrich		Bankier, Stadtrat	in Bautzen	Stellv. Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Reinhardt	Rudolf Moritz		Hammerwerksbesitzer	in Bautzen	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866–1868						
Reinhold	Karl Eduard		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Meerane	Abg. des 14. städtichen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Reißmann	Karl Friedrich August		Uhrmacher, Stadtrat	in Kamenz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Rennert	Hermann		Freigutsbesitzer	in Striesa	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Rentsch	Bernhard Ferdinand		Geometer	in Kamenz	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Rentzsch	H. Hermann	Dr. phil.	Handels- und Gewerbekammersekretär	in Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Rentzsch	H. Hermann	Dr. phil.	Handels- und Gewerbekammersekretär	in Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Rentzsch	Johann George		Gutsbesitzer	in Lobschütz bei Meißen	Stellv. Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Renz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Schönbrunn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Renz	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Schönbrunn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Reußmann	Otto Friedrich		Kaufmann, Friedensrichter	in Zwönitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Reußmann	Otto Friedrich		Kaufmann, Friedensrichter	in Zwönitz	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Rewitzer	Franz Xaver		Webermeister, Vorsitzender der Stadtverordneten, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1845–1846						
Rewitzer	Franz Xaver		Webermeister, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1847						
Rewitzer	Franz Xaver		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1848		Präsident der II. Kammer				
Rewitzer	Franz Xaver		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des 59. Wahlbezirkes	1849		Präsident der II. Kammer				
Rewitzer	Franz Xaver		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des 33. Wahlbezirkes	1849–1850			12.03.1850	Franz Heisterbergk		
Rewitzer	Franz Xaver		Stadtrat	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz	1850–1851						
Rex-Thielau	Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Radmeritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Rex-Thielau	Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Rodewitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Rex-Thielau	Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Rodewitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Rex-Thielau	Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Rodewitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Rex-Thielau	Ernst Adolph	von	Rittergutsbesitzer	auf Rodewitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Richter	Carl Wilhelm		Gerichtsdirektor	in Lengefeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Richter	Carl Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Baselitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Richter	Emil Otto		Gauleiter	in Chemnitz	Abg. des 47. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD				08.04.1918	Alfred Paul Fellisch
Richter	Friedrich Wilhelm		Stadtschreiber, Stadtrichter	in Grimma	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834		2. Sekretär der II. Kammer				

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Richter	Friedrich Wilhelm		Stadtschreiber, Stadtrichter	in Grimma	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837		1. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ	Stellv. 2. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Gustav Esaias	Prof.	Prof. an der Forstakademie in Tharandt	in Tharandt	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Richter	Hugo Alexius		Bürgermeister, Stadtrichter	in Hartha	Abg. des 32. Wahlbezirkes	1849						
Richter	Hugo Alexius		Bürgermeister, Stadtrichter	in Hartha	Abg. des 32. Wahlbezirkes	1849–1850			04.12.1849	Adolph Hermann Klinger		
Richter	Michael Carl Ernst		Stadtrat	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Richter	Michael Carl Ernst		Stadtrat	in Zwickau	Abg. des 41. Wahlbezirkes	1849						
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Richter	Theodor		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Gutsbesitzer	in Kleinschönau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Rentier	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Rentier	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Gottlieb		Rentier	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Riedel	Christian Wilhelm Friedrich		Advokat	in Glauchau	Abg. des 37. Wahlbezirkes	1849						
Riedel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	Eckersberg	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Riedel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	Eckersberg	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Riedel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	Eckersberg	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Riem	Gustav		Redakteur	in Dresden	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	sozialdemo-kratisch					
Riem	Gustav		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	sozialdemo-kratisch					
Riem	Gustav		Redakteur	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	sozialdemo-kratisch				09.03.1914	Max Rückert
Rittberger	Friedrich William		Kaufmann, Stadtverordneter	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Rittberger	Friedrich William		Kaufmann, Stadtverordneter	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Rittberger	Friedrich William		Kaufmann, Stadtverordneter	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Rittberger	Friedrich William		Kaufmann, Stadtverordneter	in Limbach bei Chemnitz	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Rittner	Carl August		Rittergutsbesitzer	auf Merzdorf bei Riesa	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtverordneter	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	freisinnig		08.01.1906	August Julius Alfred Gräfe		
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtverordneter	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	freisinnig					
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtverordneter	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig					
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig					
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	freisinnig					
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1914	freisinnig					
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1915	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Roch	Wilhelm Ernst		Lithograph, Stadtrat	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig	2. Sekretär der II. Kammer				
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Rochow	Bernhard	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Strauch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Röckel	August		Musikdirektor	in Dresden	Abg. des 35. Wahlbezirkes	1849						
Roitzsch	Christian Gotthelf		Leinewandfabrikant	in Neustadt bei Stolpen	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Rollfuß	Adalbert Johannes		Handelskammersekretär	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Handelskammersekretär	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Handelskammersekretär	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Syndikus der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Syndikus der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Syndikus der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Syndikus der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Rollfuß	Adalbert Johannes		Syndikus der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Rollmann	Karl Wilhelm		Ratmann	in Lengefeld	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Römer	Hermann Julius Alexander	von	Rittergutsbesitzer	auf Steinpleis	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Römer	Hermann Julius Alexander	von	Rittergutsbesitzer	auf Steinpleis	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Römer	Hermann Julius Alexander	von	Rittergutsbesitzer	auf Steinpleis	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Römer	Hermann Julius Alexander	von	Rittergutsbesitzer	auf Steinpleis	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Neumark	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Neumark	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840						
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Neumark	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1842–1843						
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Neumark	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1845–1846						
Römer	Rudolph Benno	von	Rittergutsbesitzer	auf Neumark	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1847						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Ronnow und Bieberstein	Johann Karl Wilhelm	Graf von	Rittergutsbesitzer, Forstmeister a. D.	auf Augustusberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1839–1840						
Ronnow und Bieberstein	Johann Karl Wilhelm	Graf von	Rittergutsbesitzer, Forstmeister a. D.	auf Augustusberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1842–1843						
Ronnow und Bieberstein	Johann Karl Wilhelm	Graf von	Rittergutsbesitzer, Forstmeister a. D.	auf Augustusberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1845–1846						
Ronnow und Bieberstein	Johann Karl Wilhelm	Graf von	Rittergutsbesitzer, Forstmeister a. D.	auf Augustusberg	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgebirgischen Kreis	1847						
Roscher	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Mittelherwigsdorf	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Roscher	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Mittelherwigsdorf	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Roscher	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Mittelherwigsdorf	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Roscher	Karl Eduard		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Mittelherwigsdorf	Stellv. Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Rose	Paul Adolph Maximilian		Advokat, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1860–1861						
Rose	Paul Adolph Maximilian		Advokat, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1862						
Rose	Paul Adolph Maximilian		Advokat, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1863–1864						
Rose	Paul Adolph Maximilian		Advokat, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1866						
Rose	Paul Adolph Maximilian		Advokat, Stadtverordneter	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868					09.12.1867	Herman Karl Friedrich Schnoor
Rosenhauer	Moritz Heinrich		Pastor	in Rittersgrün	Abg. des 53. Wahlbezirkes	1849–1850						
Roßberg	Franz Julius		Gutsbesitzer	auf Zunschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Roßberg	Franz Julius		Rittergutsbesitzer	auf Zunschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Roßberg	Franz Julius		Rittergutsbesitzer	auf Zunschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Roßberg	Franz Julius		Rittergutsbesitzer	auf Zunschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gemeindevorstand	in Niederpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gutspächter	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gutspächter	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gutspächter	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gutspächter	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Gutspächter	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Rößner	Julius Eduard		Rentier	in Oberpickenhain	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Rost	Johann Gottlieb		Erbrichter	in Limbach bei Wilsdruff	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Rost	Johann Gottlieb		Erbrichter	in Limbach bei Wilsdruff	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Rost	Johann Gottlieb		Erbrichter	in Limbach bei Wilsdruff	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Rostosky	Gustav		Kommerzienrat	in Niederschlema	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Rostosky	Gustav		Kommerzienrat	in Niederschlema	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Roth	Johann Adam		Gemeindevorstand	in Raschau bei Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Roth	Johann Adam		Gemeindevorstand	in Raschau bei Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Roth	Johann Adam		Gemeindevorstand	in Raschau bei Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	»Wild«					
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1914	»Wild«					
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1915	»Wild«					
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	»Wild«					
Roth	Johann Friedrich	Dr. phil.	Bürgermeister	in Burgstädt	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	»Wild«					
Roth	Karl		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Roth	Karl		Kaufmann in Dresden	Dresden	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Roth	Karl		Kaufmann in Dresden	Dresden	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Rothe	Moritz		Kreisamtmann	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Rothe	Moritz		Kreisamtmann	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843		2. Sekretär der II. Kammer				
Rötzschke	Karl August		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Zwenkau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Rötzschke	Karl August		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Zwenkau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Rötzschke	Karl August		Advokat, Bürgermeister, Gerichtsdirektor	in Zwenkau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Rötzschke	Karl August		Advokat	in Zwenkau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Rötzschke	Karl August		Advokat	in Zwenkau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Rötzschke	Karl August		Advokat	in Zwenkau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Rötzschke	Karl August		Advokat	in Zwenkau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Rötzschke	Karl August		Advokat	in Zwenkau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Roux	Ludwig Eduard		Oberamtsregierungsrat	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Roux	Ludwig Eduard		Oberamtsregierungsrat	in Bautzen	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Rückardt	Friedrich Otto		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Erlau	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Rückardt	Friedrich Otto		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Erlau	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Rückert	Max		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal		09.03.1914	Gustav Riem		
Rückert	Max		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Rückert	Max		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Rückert	Max		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Rückert	Max		Fabrikbesitzer	in Großschönau	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Rudelt	Ernst Robert		Gemeindevorstand	in Deuben bei Dresden	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer		,		
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rüder	Karl August Rudolf		Bürgermeister	in Roßwein	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Rudolph	Johannes	Dr. jur.	Amtsrichter	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Rudolph	Karl Alexander		Rittergutsbesitzer	in Wernsdorf bei Marienberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Rudolph	Karl Alexander		Rittergutsbesitzer	in Wernsdorf bei Marienberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Rüger	Conrad Eduard		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Rüger	Conrad Eduard		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Rüger	Conrad Eduard		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Rüger	Conrad Eduard		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Rüger	Conrad Eduard		Bürgermeister	in Dippoldiswalde	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Rühlmann	Moritz Richard	Dr. phil.	Rektor, Professor	in Döbeln	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Rühlmann	Moritz Richard	Dr. phil.	Rektor, Professor	in Döbeln	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal				07.01.1909	Konrad Niethammer
Runde	Franz Ludwig	Dr.	Königlich preußischer Premierleutnant v. d. Armee	in Pappendorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Runde	Franz Ludwig	Dr.	Königlich preußischer Leutnant v. d. Armee a. D.	in Pappendorf	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Ruppert	Karl Wilhelm		Stadtrat, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Ruppert	Karl Wilhelm		Stadtrat, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Ruppert	Karl Wilhelm		Stadtrat, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Sachße	Friedrich Raimund		Advokat, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Sachße	Friedrich Raimund		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Sachße	Friedrich Raimund		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Sachße	Friedrich Raimund		Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter, Finanz-Kommissar	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter, Finanz-Kommissar	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter, Landgerichtsdirektor	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Sachße	Karl Friedrich		Stadtrichter	in Freiberg	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852			13.01.1852	Friedrich Pietsch		
Sahrer von Sahr	Heinrich Adolph		Rittergutsbesitzer, Major a. D.	auf Choren mit Metterwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Sahrer von Sahr	Heinrich Adolph		Rittergutsbesitzer, Major v. d. Armee	auf Choren mit Metterwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Sahrer von Sahr	Heinrich Adolph		Rittergutsbesitzer, Major v. d. Armee	auf Choren mit Metterwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Sahrer von Sahr	Heinrich Adolph		Rittergutsbesitzer, Major v. d. Armee	auf Choren mit Metterwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Sahrer von Sahr	Heinrich Adolph		Rittergutsbesitzer, Major v. d. Armee	auf Choren mit Metterwitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Salza und Lichtenau	Hermann	von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Jesnitz bei Neschwitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Sammler	Hermann		Landwirt	in Straßberg i.Vogtl.	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Sammler	Hermann		Landwirt	in Straßberg i.Vogtl.	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Sammler	Hermann		Landwirt	in Straßberg i.Vogtl.	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Schaarschmidt	Carl Friedrich Christoph		Spinnereibesitzer	aus Neukirchen	Abg. des 59. Wahlbezirkes	1849–1850						
Schade	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Kleinzössen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schade	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Kleinzössen bei Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schade	Friedrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Kleinzössen bei Borna	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schade	Friedrich Wilhelm		Amtslandrichter	in Kleinzössen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter, Ökonomierat	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter, Ökonomierat	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter, Ökonomierat	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter, Ökonomierat	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Schade	Reinhold Arno		Rittergutspächter, Ökonomierat	in Gärtitz bei Döbeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Schäfer	Karl Gottlieb		Freigutsbesitzer	zu Ebersbach	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schäfer	Karl Gottlieb		Freigutsbesitzer	zu Ebersbach	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schäfer	Karl Gottlieb		Freigutsbesitzer	zu Ebersbach	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Schäffer	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer, Advokat, Stadtrat zu Dresden,	auf Krakau bei Königsbrück	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advokat	in Neustadt bei Stolpen	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advokat	in Neustadt bei Stolpen	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advokat	in Neustadt bei Stolpen	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Stadtrichter	in Neustadt bei Stolpen	Abg. des 69. Wahlbezirkes	1849		1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advocat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1849–1850	Fortschritts-partei	Präsident der II. Kammer	13.02.1850	Carl Alexander Albrecht		
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advocat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei	Präsident der II. Kammer				
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advocat, Justizrat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei	Präsident der II. Kammer				
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advocat, Justizrat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Advocat, Justizrat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Schaffrath	Wilhelm Michael	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Dresden	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1917	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Schanz	Oskar	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oelsnitz i.Vogtl.	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ	1. Sekretär der I. Kammer				
Schanz	Robert Siegesmund		Bürgermeister, Stadtrichter	in Schöneck	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schanz	Robert Siegesmund		Bürgermeister, Stadtrichter	in Schöneck	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schanz	Robert Siegesmund		Bürgermeister, Stadtrichter	in Schöneck	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Scharf	[unbekannt]		Fabrikant	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Scharf	[unbekannt]		Fabrikant	in Zwickau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Scharf	Robert		Advokat	in Waldenburg	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Scharf	Robert		Advokat	in Waldenburg	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schedlich	Eduard Adolph	Dr. phil.		in Pegau	Stellv. Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846		Stellv. 2. Sekretär der II. Kammer				
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851		2. Sekretär der II. Kammer				
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852		2. Sekretär der II. Kammer				
Scheibner	Johann August		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erblehnrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Scheidhauer	Karl Heinrich		Erbrichter	in Hormersdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Scheller	Heinrich Richard		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Scheller	Heinrich Richard		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Scheller	Heinrich Richard		Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	in Dresden	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Schenk	Alexander Theodor Adolph		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Schenk	Alexander Theodor Adolph		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Schenk	Alexander Theodor Adolph		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864		2. Sekretär der II. Kammer				
Schenk	Alexander Theodor Adolph		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866		2. Sekretär der II. Kammer				
Schenk	Alexander Theodor Adolph		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868		2. Sekretär der II. Kammer				
Schenk	Benhard Constantin		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Sornßig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Schenk	Benhard Constantin		Rittergutsbesitzer, Landesbestallter	auf Sornßig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Scheuffler	Hermann		Advokat, Gerichtsdirektor	in Döbeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Scheuffler	Hermann		Advokat, Gerichtsdirektor	in Döbeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schickert	Paul Wilhelm		Stadtrat, Finanzrat a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Schickert	Paul Wilhelm		Stadtrat, Finanzrat a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Schickert	Paul Wilhelm		Stadtrat, Finanzrat a. D.	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 2. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Schiebler	Gustav Oskar		Fabrikant, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Fabrikant, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Privatmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Privatmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Privatmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Privatmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Schiebler	Gustav Oskar		Privatmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Schieck	Arthur		Zigarrenfabrikant, Kommerzienrat, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Schieck	Clemens Ottomar		Kaufmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Schieck	Clemens Ottomar		Kaufmann, Stadtrat	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Schieck	Clemens Ottomar		Kaufmann	in Frankenberg	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Schieck	Karl Julius		Rektor	in Grimma	Abg. des 20. Wahlbezirkes	1849						
Schierz	Carl Gottlieb		Halbhufenbesitzer	in Lahn	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schierz	Carl Gottlieb		Halbhufenbesitzer	in Lahn	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schierz	Karl Traugott Lebrecht		Freigartengutsbesitzer	in Sohland	Stellv. Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schiffner	Robert Wilhelm		Kaufmann	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schilbach	Joseph Wilhelm		Kaufmann, Fabrikant	in Mylau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Schilbach	Joseph Wilhelm		Kaufmann, Fabrikant	in Mylau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schilbach	Joseph Wilhelm		Kaufmann, Fabrikant	in Mylau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schilbach	Joseph Wilhelm		Kaufmann, Fabrikant	in Mylau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schill	Otto	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Geheimer Justizrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Schinke	Johann Gottlieb		Mühlenbesitzer	in Kunnersdorf bei Königstein	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schinke	Johann Gottlieb		Mühlenbesitzer	in Kunnersdorf bei Königstein	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schinke	Johann Gottlieb		Mühlenbesitzer	in Kunnersdorf bei Königstein	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lipendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Schlag	Ernst Robert		Gutsbesitzer	in Imnitz bei Zwenkau	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Schlegel	Friedric Adolph		Gutsbesitzer	in Seifertshain	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Schmalz	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer	auf Glossen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866–1868						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Ratsmann und Kämmerer, Stadtrat	in Werdau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Ratsmann und Kämmerer, Stadtrat	in Werdau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Ratsmann und Kämmerer, Stadtrat	in Werdau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Ratsmann und Kämmerer, Stadtrat	in Werdau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Ratsmann und Kämmerer, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Schmelzer	Carl Gottlieb		Fabrikant, Stadtrat	in Werdau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Schmidt	Christian Gottfried		Stadtschreiber	in Meißen	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schmidt	Christian Gottfried		Stadtrichter	in Meißen	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schmidt	Christian Gottfried		Stadtrichter	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbetirkes	1839–1840						
Schmidt	Friedrich Alexander Robert	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Schmidt	Friedrich Alexander Robert	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Schmidt	Gustav		Kassierer	in Chemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Schmidt	Heinrich Louis		Rittergutsbesitzer	auf Hainichen bei Borna	Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Schmidt	Julius Theodor		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schmidt	Julius Theodor		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Schmidt	Julius Theodor		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 19. Wahlbezirkes	1849						
Schmidt	Julius Theodor		Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 19. Wahlbezirkes	1849–1850					30.11.1849	Ferdinand Moritz Heisterbergk
Schmidt	Karl Heinrich		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Daubnitz	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schmidt	Karl Heinrich		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Daubnitz	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schmidt	Karl Heinrich		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Daubnitz	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Schmidt	Karl Heinrich		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Daubnitz	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Schmidt	Karl Heinrich		Gutsbesitzer, Ablösungskommissar	in Daubnitz	Stellv. Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Schmidt	Karl Heinrich		Ratmann	in Reichenbach	Stellv. Abg. des 16. städtischen Wahlbetirkes	1845–1846						
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ		17.12.1907	Karl Philipp Steyer		
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte, Stadtrat	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Schmidt	Oswin Eugen		Direktor im Bunde der Landwirte, Stadtrat, Ökonomierat	in Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Schmiedtgen	Karl Friedrich Wilhelm		Bürgermeister, Stadtrichter	in Geringswalde	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schmiedtgen	Karl Friedrich Wilhelm		Bürgermeister, Stadtrichter	in Geringswalde	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schmole	Johann Gustav		Gutsbesitzer	in Spittwitz bei Göda	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Schmole	Johann Gustav		Gutsbesitzer	in Spittwitz bei Göda	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Schmole	Johann Gustav		Gutsbesitzer	in Spittwitz bei Göda	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Schmole	Johann Gustav		Gutsbesitzer	in Spittwitz bei Göda	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Schmole	Johann Gustav		Gutsbesitzer	in Spittwitz bei Göda	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Schnabel	Alban		Stadtrat	in Reichenbach	Abg. des 21. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Schnabel	Gustav		Gutsbesitzer	in Schönberg bei Meerane	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schneider	Christian Friedrich Ferdinand		Gutsbesitzer	in Reißig	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schneider	Edmund		Rittergutsbesitzer	auf Gönnsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Schneider	Edmund		Rittergutsbesitzer	auf Gönnsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Schneider	Edmund		Rittergutsbesitzer	auf Gönnsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Schneider	Edmund		Rittergutsbesitzer	auf Gönnsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Schneider	Edmund		Rittergutsbesitzer	auf Gönnsdorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Schneider	Erdmann Robert		Fabrikbesitzer, Gemeindeältester	in Oberreichenbach i.Vogtl.	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Schneider	Erdmann Robert		Fabrikbesitzer, Gemeindeältester	in Oberreichenbach i.Vogtl.	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Schneider	Erdmann Robert		Fabrikbesitzer, Gemeindeältester	in Oberreichenbach i.Vogtl.	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Schneider	Erdmann Robert		Fabrikbesitzer, Gemeindeältester	in Oberreichenbach i.Vogtl.	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Schneider	Erdmann Robert		Fabrikbesitzer, Gemeindeältester	in Oberreichenbach i.Vogtl.	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Schneider	Franz Friedrich		Kupferschmiedemeister	in Oberschlema	Abg. des 64. Wahlbezirkes	1849						
Schneider	Friedrich Moritz		Fabrikant	in Marienberg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schneider	Friedrich Moritz		Fabrikant	in Marienberg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schneider	Friedrich Moritz		Fabrikant	in Marienberg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Schneider	Friedrich Moritz		Fabrikant	in Marienberg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Schneider	Friedrich Moritz		Fabrikant	in Marienberg	Stellv. Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Schneider	Friedrich Wilhelm		Gerichtsamtmann	in Hartha	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schneider	Friedrich Wilhelm		Gerichtsamtmann	in Hartha	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Schneider	Friedrich Wilhelm		Gerichtsamtmann	in Hartha	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schniebs	Karl Gottlob		Gemeindevorstand	in Lauba	Abg. des 6. Wahlbezirkes	1849						
Schnoor	Hermann Karl Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1866–1868			09.12.1867	Paul Adolph Maximilian Rose		
Schnoor	Hermann Karl Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Schnoor	Hermann Karl Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Schnoor	Hermann Karl Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Schnoor	Hermann Karl Friedrich		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Schnorr	Johann Lebrecht		Bürgermeister	in Schneeberg	Stellv. Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Generalkonsul, kaiserlich königlich österreichisch-ungarischer Oberregierungsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Generalkonsul, Oberregierungsrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Generalkonsul, Oberregierungsrat a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Geh. Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Geh. Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Geh. Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Geh. Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Schober	Friedrich Maximilian	Dr. jur.	Geh. Hofrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1940						
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Scholze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Schönberg	Caspar Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann a. D.	auf Lauterbach bei Oelsnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1833–1834						
Schönberg	Caspar Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Hauptmann a. D.	auf Lauterbach bei Oelsnitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Schönberg	Christoph Friedrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Niederrheinsberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Commerau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Commerau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Schönberg	Egon Heinrich Gustav	Freiherr von Schönberg-Bibran-Modlau	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Commerau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Schönberg	Erich Donald	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Oberreinsberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Schönberg	Erich Donald	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Oberreinsberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Schönberg	Feodor Franz Albert	von	Rittergutsbesitzer	auf Bornitz bei Oschatz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Schönberg	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Mockritz bei Döbeln	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Schönberg	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Mockritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						
Schönberg	Otto	von	Rittergutsbesitzer	auf Mockritz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Schöne	Johannes Immanuel	Dr. jur.	Bürgermeister	in Oederan	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfeld	Richard Robert		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 29. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ, Bund der Landwirte					
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1842–1843						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1845–1846						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1847						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1848						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1850–1851						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1851–1852						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1854–1855						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1857–1858						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1859						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1860–1861						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1862						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1863–1864						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866						
Schönfels	Eduard Heinrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Ruppertsgrün bei Werdau	Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868						
Schramm	Karl Adolph		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1851–1852						
Schramm	Karl Adolph		Stadtrat, Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1854						
Schramm	Karl Adolph		Stadtrat, Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1854–1855						
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 7. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Schreck	Hermann Friedrich Theodor		Advokat	in Dresden	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei				18.01.1892	Heinrich Gustav Haensel
Schreiber	Eduard		Fabrikbesitzer, Bürgermeister	in Strehla	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1914	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1915	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schreiber	Max Oscar		Gutsbesitzer	in Mischwitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	Reformpartei (Hospitant der Konser-vatien)					
Schröder	Robert Gotthardt	Dr.	Stadtrichter	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schröder	Robert Gotthardt	Dr.	Stadtrichter	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840		1. Sekretär der II. Kammer				
Schröder	Robert Gotthardt	Dr.	Stadtrichter	in Rochlitz	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843		1. Sekretär der II. Kammer				
Schröter	Christian Haubold Ludwig	von	Rittergutsbesitzer	auf Bieberstein	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Schubart	Christian Otto		Kommissionsrat	auf Neustruppen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Schubart	Christian Otto		Kommissionsrat	auf Neustruppen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1850–1851						
Schubart	Christian Otto		Kommissionsrat	auf Neustruppen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1851–1852						
Schubart	Christian Otto		Kommissionsrat	auf Neustruppen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Schubart	Christian Otto		Kommissionsrat	auf Neustruppen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat, Direktor des Land-wirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat, Direktor des Land-wirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Schubart	Johannes Otto		Lehngutsbesitzer, Ökonomierat, Direktor des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen	in Euba bei Niederwiesa	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschullehrer	in Annaberg	Stellv. Abg. des 11. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschul-Oberlehrer	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Schubert	Christian Friedrich	Dr.	Realschul-Oberlehrer	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Schubert	Christian Moritz		Gutsbesitzer	in Troischau	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Schubert	Christian Moritz		Gutsbesitzer	in Troischau	Abg. des 27. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Schubert	Max Georg		Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	Reformpartei					
Schubert	Max Georg		Fabrikant	in Chemnitz	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	Reformpartei					
Schüller	Johann Friedrich		Gutsbesitzer, Richter	in Schönbrunn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schüller	Johann Friedrich		Gutsbesitzer, Richter	in Schönbrunn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schüller	Johann Friedrich		Gutsbesitzer, Richter	in Schönbrunn	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischler	in Cossebaude bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischler	in Cossebaude bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischler	in Cossebaude bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Schulze	Ernst Ferdinand		Tischlermeister	in Cossebaude bei Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Schulze	Ernst Julius		Gutsbesitzer	in Jahnsdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schulze	Ernst Julius		Gutsbesitzer	in Jahnsdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schulze	Ernst Julius		Gutsbesitzer	in Jahnsdorf	Stellv. Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schulze	Ernst Julius		Fabrik- und Mühlenbesitzer	in Meinersdorf	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Schulze	Gottlieb		Gutsbesitzer	in Olbersdorf	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schulze	Gustav Robert		Gutsbesitzer	in Kmehlen	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal					
Schulze	Gustav Robert		Gutsbesitzer	in Kmehlen	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal					
Schulze	Karl Gottlieb		Amtsvizelandrichter	in Luchau	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Schulze	Karl Gottlieb		Amtsvizelandrichter	in Luchau	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Schulze	Karl Gottlieb		Amtsvizelandrichter	in Luchau	Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schulze	Karl Heinrich	Dr.	Rittergutsbesitzer	auf Zuschendorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Schulze	Paul August		Handelskammersyndikus	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Schulze	Paul August		Handelskammersyndikus	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Schulze	Paul August		Handelskammersyndikus	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Schumann	Ernst Wilhelm		Freigutsbesitzer	in Dohna	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Schumann	Ernst Wilhelm		Gutsbesitzer	in Dohna	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Schumann	Ernst Wilhelm		Gutsbesitzer	in Dohna	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Schumann	Ernst Wilhelm		Gutsbesitzer	in Dohna	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Schumann	Friedrich		Advokat	in Stollberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schumann	Friedrich		Advokat	in Stollberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schuricht	Gustav		Rechtsanwalt	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schuricht	Gustav		Rechtsanwalt	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Schuricht	Gustav		Rechtsanwalt	in Plauen	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Schuster	Christian Friedrich		Gutsbesitzer	in Unterlosa	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schuster	Christian Friedrich		Gutsbesitzer	in Unterlosa	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schütze	Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Schweta bei Mügeln	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Schwabe	Carl Ludwig		Kaufmann	in Döbeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schwabe	Carl Ludwig		Kaufmann	in Döbeln	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Schwabe	Carl Ludwig		Bürgermeister	in Döbeln	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schwabe	Carl Ludwig		Bürgermeister	in Döbeln	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schwabe	Carl Ludwig		Bürgermeister	in Döbeln	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schwabe	Carl Ludwig		Bürgermeister	in Döbeln	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	freisinnig					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	freisinnig					
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	freisinnig					
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1914	freisinnig					
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915	freisinnig					
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	freisinnig					
Schwager	Ernst Emil		Stadtrat, Privatier	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig					
Schwartz	Albert		Gutsbesitzer	in Hainsberg	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Schwartz	Albert		Gutsbesitzer	in Hainsberg	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Schwartz	Albert		Gutsbesitzer	in Hainsberg	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schwartz	Albert		Gutsbesitzer	in Hainsberg	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schwartz	Albert		Gutsbesitzer	in Hainsberg	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Schwarze	Louis Friedrich Oskar	Dr.	Appellationsrat	in Dresden	Abg. des 73. Wahlbezirkes	1849–1850						
Schwarzenberg	Adam Gottlieb		Gutsbesitzer, Richter	in Höckendorf bei Meerane	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Schwarzenberg	Adam Gottlieb		Gutsbesitzer, Richter	in Höckendorf bei Meerane	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Schwarzenberg	Adam Gottlieb		Gutsbesitzer, Richter	in Höckendorf bei Meerane	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Schwarzenberg	Adam Gottlieb		Gutsbesitzer, Richter	in Höckendorf bei Meerane	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Schwedtler	Carl Gottlob		Fabrikant	in Lindenau bei Leipzig	Abg. des 21. Wahlbezirkes	1849–1850						
Schweinitz	Erdmann		Bürgermeister, Stadtrichter	in Neukirchen	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Schweitzer	Heinrich Wilhelm		Gutsbesitzer	in Eckersbach bei Zwickau	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Schwerdtner	Carl Gottlieb		Gutsbesitzer, Richter, Gemeindevorstand	zu Kleinschönau	Abg. des 2. Wahlbezirkes	1849–1850						
Seehausen	Carl August		Gutsbesitzer	in Rüssen	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Seetzen	Anton Friedrich Theodor	Dr. jur.	Bürgermeister	in Wurzen	Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Seger	Johann Friedrich		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915	sozialdemo-kratisch					
Seger	Johann Friedrich		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	sozialdemo-kratisch					
Seger	Johann Friedrich		Redakteur	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 7. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	sozialdemo-kratisch					
Segnitz	Bruno		Ratsaktuar, designierter Bürgermeister zu Dahlen	in Großenhain	Abg. des 13. Wahlbezirkes	1849						
Seidel	Johann Traugott Theodor		Advokat, Stadtrichter	in Stollberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Seidel	Johann Traugott Theodor		Stadtrichter	in Stollberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Seifert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1857–1858						
Seifert	Heinrich Julius		Schuhmacher	in Zwickau	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Seifert	Heinrich Julius		Schuhmacher	in Zwickau	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Seifert	Heinrich Julius		Schuhmacher	in Zwickau	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Seifert	Heinrich Julius		Schuhmacher	in Zwickau	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	sozialdemo-kratisch					
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1851–1852						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1854–1855						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1857–1858						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Seiler	Wilhelm Otto		Rittergutsbesitzer	auf Neuensalz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866–1868						
Seim	William August		Baumeister	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Seim	William August		Baumeister	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Seim	William August		Baumeister	in Freiberg	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Seltmann	Heinrich August		Amtsaktuar	in Pirna	Abg. des 68. Wahlbezirkes	1849						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sendig	Christian Friedrich		Papierfabrikant	in Zwönitz	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Serre	Ferdinand Anton		Rittergutsbesitzer, königlich preußischer Major a. D.	auf Maxen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1836–1837						
Serre	Ferdinand Anton		Rittergutsbesitzer, königlich preußischer Major a. D.	auf Maxen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1839–1840						
Serre	Ferdinand Anton		Rittergutsbesitzer, königlich preußischer Major a. D.	auf Maxen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1842–1843						
Seydel	Johann Gottfried		Gerichtsschöffe	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter, Gemeindevorstand	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer, Friedensrichter	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Mittweida	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Seydel	Karl Ernst		Gutsbesitzer	in Königshain bei Niederau	Abg. des 28. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Seydewitz	Karl Friedrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Frankenberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1839–1840						
Seydewitz	Karl Friedrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Frankenberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1842–1843						
Seydewitz	Karl Friedrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Frankenberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1845–1846						
Seydewitz	Karl Friedrich Kurt	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Frankenberg	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1847						
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer, Oberleutnant v. d. Armee, Friedensrichter	auf Braunsdorf bei Tharandt	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1866–1868						
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Seydewitz	Rudolph Waldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Braunsdorf bei Tharandt	Abg. des 16. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Seydler	Ernst Louis		Stadtrat	in Limbach	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Seydler	Ernst Louis		Stadtrat	in Limbach	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ				06.03.1896	Karl Grünberg
Seyfarth	Karl Hermann	Dr. jur.	Assessor, Regierungrat	in Zwickau	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ		16.01.1906	Hermann Adam Leithold		
Seyfert	Franz Hugo		Rittergutsbesitzer, Domstitfsaktuar	auf Doberschütz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Seyfert	Franz Hugo		Rittergutsbesitzer, Domstitfsaktuar	auf Doberschütz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Seyfert	Hermann Richard	Dr. phil.	Seminardirektor	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1857–1858						
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1859						
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1860–1861						
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1862						
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1863–1864						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Seyffert	Emil Julius		Fabrikant	in Chemnitz	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 4. Wahlbezirk	1866						
Seyffert	Wilhelm Theodor		Bankier	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1848						
Seyffert	Wilhelm Theodor		Bankier	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1850–1851						
Sickmann	Franz Carl		Weinbergsbesitzer	in der Niederlößnitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Sickmann	Franz Carl		Weinbergbesitzer	in der Niederlößnitz	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Sieber	Philipp Otto		Rittergutsbesitzer	auf Liebau	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ, Bund der Landwirte					
Sieboth	Carl Christian Heinrich		Gemeindevorstand	in Bad Elster	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Sieboth	Carl Christian Heinrich		Gemeindevorstand	in Bad Elster	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Sieboth	Carl Christian Heinrich		Gemeindevorstand	in Bad Elster	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Siegel	Franz Ludwig		Ratmann, Advokat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Siegel	Franz Ludwig		Ratmann, Advokat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Siegel	Franz Ludwig		Ratmann, Advokat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Siegel	Franz Ludwig		Ratmann, Advokat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1848		2. Sekretär der II. Kammer				
Siegel	Franz Ludwig		Ratmann, Advokat	in Oschatz	Abg. des 18. Wahlbezirkes	1849						
Siegert	Friedrich August		Kreisamtslandschöffe	in St. Michaelis bei Freiberg	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Siegert	Friedrich August		Kreisamtslandschöffe	in St. Michaelis bei Freiberg	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Siegert	Friedrich August		Erblehnrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Siegert	Friedrich August		Erblehnrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Siegert	Friedrich August		Erbrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Siegert	Friedrich August		Erbrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Siegert	Friedrich August		Erbrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Siegert	Friedrich August		Erbrichter	in St. Michaelis bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Simon	Friedrich Adolph		Gutsbesitzer	in Lippendorf	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Sindermann	Karl		Buchhalter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Singer	Ottomar		Fabrikant	in Rothenkirchen	Abg. des 48. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Sobe	Johann August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Zschorna	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Sobe	Johann August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Zschorna	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Sobe	Johann August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Zschorna	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Sobe	Johann August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Zschorna	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Sobe	Johann August		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Zschorna	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Solbrig	Karl Friedrich		Fabrikbesitzer	in Harthau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Solbrig	Karl Friedrich		Fabrikbesitzer	in Harthau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Solbrig	Karl Friedrich		Fabrikbesitzer	in Harthau	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Sommer	Emil		Landkammerrat	in Oschatz	Abg. des 18. Wahlbezirkes	1849–1850						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1859						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann, Fürstlich Reußischer Landkammerrat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann, Fürstlich Reußischer Landkammerrat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann, Fürstlich Reußischer Landkammerrat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann, Fürstlich Reußischer Landkammerrat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Sommer	Emil		Kaufmann, Ratmann, Fürstlich Reußischer Landkammerrat	in Oschatz	Stellv. Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Sommer	Friedrich Heinrich		Stiftssekretär	in Bernstadt	Abg. des 5. Wahlbezirkes	1849–1850						
Sommer	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Landrichter	in Eckersbach	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Sommer	Karl Friedrich		Gutsbesitzer, Landrichter	in Eckersbach	Stellv. Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister, Apotheker	in Frohburg	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Frohburg	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Frohburg	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Geithain	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Geithain	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Geithain	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Geithain	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Sörnitz	Friedrich Rudolph		Bürgermeister	in Geithain	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Bernhard		Rechtsanwalt, Bürgermeister	in Neustädtel	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ	1. Sekretär der II. Kammer				
Speck	Karl Traugott		Gutsbesitzer, Ökonom	in Oberreichenbach bei Reichenbach	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Speck	Karl Traugott		Gutsbesitzer, Ökonom	in Oberreichenbach bei Reichenbach	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Speck	Karl Traugott		Gutsbesitzer, Ökonom	in Oberreichenbach bei Reichenbach	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Speck	Karl Traugott		Gutsbesitzer, Ökonom	in Oberreichenbach bei Reichenbach	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Justizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Spieß	Hans Christian	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Oberjustizrat	in Pirna	Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Spillner	George Christoph August	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Oberleutnant a. D.	auf Pretzschendorf	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom erzgeb. Kreis	1836–1837						
Spitzner	Gustav Friedrich		Kommissionsrat	in Dresden	Abg. des 74. Wahlbezirkes	1849						
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Standfest	Karl Wilhelm	von	Rittergutsbesitzer	auf Kauppa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Mittweida	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Starke	Curt Moritz		Kommerzienrat, Fabrikant	in Frankenau bei Mittweida	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Starke	Friedrich Wilhelm	Theodor Kluge	Pfarrer	in Dorfchemnitz	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ		21.01.1908	Karl Emil		
Starke	Traugott, Otto		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Schmölen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Starke	Traugott, Otto		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Schmölen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Starke	Traugott, Otto		Rittergutsbesitzer, Hauptmann v. d. Armee	auf Schmölen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Starke	Traugott, Otto		Rittergutsbesitzer, Hauptmann v. d. Armee	auf Schmölen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Starke	Traugott, Otto		Rittergutsbesitzer, Hauptmann v. d. Armee, Rentamtmann von Pirna	auf Schmölen	Abg. des 21. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	national-liberal					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Stauß	Karl Wilhelm		Kaufmann, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Steche	Albert Karl	Dr. phil.	Fabrikbesitzer, Chemiker	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 6. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Steche	Eduard August		Stadtgerichtsrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1833–1834						
Steche	Eduard August		Stadtgerichtsrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1836–1837						
Steche	Eduard August		Stadtgerichtsrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1839–1840						
Steche	Eduard August		Stadtgerichtsrat	in Leipzig	Abg. des 24. Wahlbezirkes	1849						
Stecher	Karl Gottlob		Zimmerobermeister, Kommunenrepräsentant	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Stecher	Karl Gottlob		Zimmerobermeister	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Stecher	Karl Gottlob		Zimmerobermeister	in Freiberg	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Steiger	Christian Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Bornitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1863–1864						
Steiger	Christian Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Bornitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Steiger	Christian Heinrich		Rittergutsbesitzer	auf Bornitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1866–1868						
Steiger	Karl Ernst		Erbgerichtsbesitzer	in Oberlangenau	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Steiger	Karl Ernst		Erbgerichtsbesitzer	in Oberlangenau	Stellv. Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Steiger	Karl Gotthelf		Erbrichter	in Nassau bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Steiger	Karl Gotthelf		Erbrichter	in Nassau bei Frauenstein	Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Steiger	Karl Gotthelf		Gutsbesitzer	in Nassau bei Frauenstein	Stellv. Abg. des12. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Steiger	Karl Gotthelf		Gutsbesitzer	in Nassau bei Frauenstein	Stellv. Abg. des12. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutspachter, Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Steiger	Karl Otto		Rittergutsbesitzer, Geheimer Ökonomierat, Rittmeister d. R. a. D.	in Leutewitz bei Meißen	Abg. des 18. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Steinbach	Christian Gottlieb		Amtslandrichter	in Kreudnitz	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Steinmüller	Franz Adolph		Bürgermeister	in Elsterberg	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Steinmüller	Franz Adolph		Bürgermeister	in Elsterberg	Stellv. Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Steinmüller	Heinrich Wilhelm		Privatlehrer	in Reinsberg	Abg. des 62. Wahlbezirkes	1849						
Stenzel	Karl Friedrich		Erblehnrichter	in Schönbrunn	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Stenzel	Karl Friedrich		Erblehnrichter	in Schönbrunn	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Stephani	Martin Eduard	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Vizebürgermeister a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Stephani	Martin Eduard	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Vizebürgermeister a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Stephani	Martin Eduard	Dr. jur.	Rechtsanwalt, Vizebürgermeister a. D.	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Steuer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Steuer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Steuer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer	in Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Steyer	Ernst Leberecht		Gutsbesitzer, Bevollmächtigter des landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen	in Blasewitz	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Steyer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Steyer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Steyer	Karl Gottlob		Mühlenbesitzer	in Naundorf bei Schmiedeberg	Stellv. Abg. des 12. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Steyer	Karl Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Steyer	Karl Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Steyer	Karl Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Steyer	Karl Heinrich		Mühlengutsbesitzer	in Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ				16.01.1888	Dr. jur. August Otto Fischer

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Steyer	Karl Philipp		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Naundorf bei Freiberg	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ				17.12.1907	Oswin Schmidt
Stier	Johann Christian		Gutsbesitzer	in Möschwitz bei Plauen	Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Stöckel	Johannes Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezikes	1899–1900	konservativ					
Stöckel	Johannes Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezikes	1901–1902	konservativ					
Stöckel	Johannes Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezikes	1902	konservativ					
Stöckel	Johannes Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezikes	1903–1904	konservativ					
Stöckel	Johannes Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 5. städtischen Wahlbezikes	1904	konservativ					
Stöckhardt	Julius Adolph	Prof. Dr.	königlich sächs. Hofrat	in Tharandt	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Stöckhardt	Julius Adolph	Prof. Dr.	königlich sächs. Hofrat	in Tharandt	Stellv. Abg. des 8. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1847						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1851–1852						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1854–1855						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1857–1858						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1859						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Stockmann	August Ferdinand		Rittergutsbesitzer, Leutnant v. d. Armee	auf Zöpen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Stöhr	August Hermann		Kaufmann, Präsident der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1863–1864						
Stöhr	August Hermann		Kaufmann, Präsident der Handels- und Gewerbekammer	in Zittau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 1. Wahlbezirk	1866						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Stöhr	Johann Christoph Friedrich		Gutsbesitzer	in Dröda bei Oelsnitz	Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Heinrich		Musikdirektor, Stadtverordneter	in Meerane	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1887	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	sozialdemo-kratisch					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1889	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	sozialdemo-kratisch					
Stolle	Karl Wilhelm		Gastwirt	in Gesau bei Glauchau	Abg. des 40. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	sozialdemo-kratisch					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Strauch	Andreas		Gutsbesitzer, Gemeindevorstand	in Rodewitz	Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Straumer	Friedrich	Prof., Dr. phil.	Konrektor	in Chemnitz	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Straumer	Friedrich	Prof., Dr. phil.	Konrektor	in Chemnitz	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Straumer	Friedrich	Prof., Dr. phil.	Konrektor	in Chemnitz	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Streit	Ernst Kurt Rudolph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Medewitzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1863–1864						
Streit	Ernst Kurt Rudolph	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Medewitzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1866						
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Bürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1869–1870	Fortschritts-partei	Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Bürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1871–1873	Fortschritts-partei	Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Bürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1873–1874	Fortschritts-partei	Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Bürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1875–1876	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1877–1878	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1879–1880	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1881–1882	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1883–1884	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1885–1886	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1887	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1887–1888	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1889	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1889–1890	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1891–1892	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1893–1894	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm		Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1895–1896	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Streit	Lothar Ottokar Wilhelm	Dr. jur. [Dr. h.c.]	Oberbürgermeister	in Zwickau	Abg. der Stadt Zwickau	1897–1898	Fortschritts-partei	1. Vizepräsident der II. Kammer				
Strödel	Bernhard Friedrich		Rechtsanwalt, Notar	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Strödel	Bernhard Friedrich		Rechtsanwalt, Notar	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Struve	Friedrich Adolph August	Dr.	Rittergutsbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1833–1834						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Struve	Friedrich Adolph August	Dr.	Rittergutsbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1836–1837						
Struve	Friedrich Adolph August	Dr.	Rittergutsbesitzer	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1839–1840						
Stübel	Paul Alfred	Dr.	Stadtrat	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1866–1868						
Sulzberger	Robert Julius		Advokat, Bürgermeister	in Wurzen	Stellv. Abg. des 4. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Sünderhauf	Johann Ehrhardt		Gutsbesitzer	in Kleinzöbern	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868					06.05.1862	Adolf Otto
Sünderhauf	Johann Ehrhardt		Gutsbesitzer	in Kleinzöbern	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Sünderhauf	Johann Ehrhardt		Gutsbesitzer	in Kleinzöbern	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Sünderhauf	Johann Ehrhardt		Gutsbesitzer	in Kleinzöbern	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Tasch	Gustav Anton		[unbekannt]	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1851–1852						
Tasch	Gustav Anton		[unbekannt]	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1854						
Tauerschmidt	Karl Eduard		Diakonus	in Oelsnitz	Abg. des 44. Wahlbezirkes	1849						
Teichmann	Christian Gottlob		Begüterter	in Seifersdorf bei Rochlitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Teichmann	Christian Gottlob		Begüterter	in Seifersdorf bei Rochlitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Teichmann	Christian Gottlob		Begüterter	in Seifersdorf bei Rochlitz	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Teichmann	Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Muckern und Neumuckershausen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Teichmann	Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Muckern und Neumuckershausen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Teichmann	Friedrich		Rittergutsbesitzer	auf Muckern und Neumuckershausen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	Frei' konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1902	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1904	frei-konservativ, national-liberal					
Teichmann	Hermann		Kaufmann, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	frei-konservativ, national-liberal					
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Tempel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberoderwitz	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Temper	Adolph Hermann		Advokat, Stadtrat	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	national-liberal					
Tenner	Carl		Kramermeister	in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1833–1834						
Thallwitz	Joseph Wilhelm		Buchdrucker	in Döbeln	Abg. des 29. Wahlbezirkes	1849–1850						
Theile	Carl Gottfried Wilhelm	Prof.	Professor für Theologie	in Leipzig	Abg. des 35. Wahlbezirkes	1849–1850						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Theuerkorn	Alfred Otto		Zivilingenieur, Patentanwalt, Stadtverordneter	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	deutschsozial		verspät. aufgenom-men am 22.01.1850			
Theuerkorn	Alfred Otto		Zivilingenieur, Patentanwalt, Stadtverordneter	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	deutschsozial					
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1839–1840						
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Thielau	August Heinrich Erdmann	von	Rittergutsbesitzer	auf Klein-Radmeritz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847		Vizepräsident der II. Kammer				
Thielau	Gottlob Friedrich	von	Rittergutsbesitzer	auf Lampertswalde	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Thiele	Ernst Heinrich		Bürgermeister	in Döbeln	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Thieme	Julius		Gutsbesitzer	in Franken bei Waldenburg	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Thieme	Julius		Gutsbesitzer	in Franken bei Waldenburg	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Thieme	Julius		Gutsbesitzer	in Franken bei Waldenburg	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Thieme	Julius		Gutsbesitzer	in Franken bei Waldenburg	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Thieme	Julius		Gutsbesitzer	in Franken bei Waldenburg	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Thieme-Garmann	Julius Herrmann		Bürgermeister	in Waldenburg	Abg. des 36. Wahlbezirkes	1849						
Thiemer	Friedrich Wilhelm		Mühlengutsbesitzer	in Gautzsch	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Thiemer	Friedrich Wilhelm		Mühlengutsbesitzer	in Gautzsch	Stellv. Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Thiemer	Karl Friedrich		Erbgerichtsbesitzer	in Gablenz bei Werdau	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Thiemer	Karl Friedrich		Erbgerichtsbesitzer	in Gablenz bei Werdau	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Thiemer	Karl Friedrich		Erbgerichtsbesitzer	in Gablenz bei Werdau	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Thiemer	Karl Friedrich		Erbgerichtsbesitzer	in Gablenz bei Werdau	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Thiermann	Carl August		Amtslandrichter, Gemeindevorstand	in Saupsdorf	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Thiermann	Carl August		Amtslandrichter, Gemeindevorstand	in Saupsdorf	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Thiermann	Carl August		Amtslandrichter, Gemeindevorstand	in Saupsdorf	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Thiermann	Carl August		Amtslandrichter, Gemeindevorstand	in Saupsdorf	Stellv. Abg. des 8. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Thiersch	Ernst Ludwig		Oberförster	in Eibenstock	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Thiersch	Ernst Ludwig		Oberförster	in Eibenstock	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Thiersch	Ernst Ludwig		Oberförster	in Eibenstock	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Thiersch	Ernst Ludwig		Oberförster, Forstinspektor	in Eibenstock	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Thümer	Carl Friedrich		Lehn- und Friedensrichter	in Gahlenz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Thümer	Carl Friedrich		Lehn- und Friedensrichter	in Gahlenz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Thümer	Carl Friedrich		Lehn- und Friedensrichter	in Gahlenz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Thümer	Carl Friedrich		Lehn- und Friedensrichter	in Gahlenz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Thümer	Carl Friedrich		Lehngerichtsbesitzer, Friedensrichter	in Gahlenz	Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Thümmer	Carl Joseph		Amts -und Erbrichter	in Ebersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Thümmer	Carl Joseph		Amts -und Erbrichter	in Ebersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Thümmer	Carl Joseph		Amts- und Erbrichter	in Ebersdorf	Stellv. Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Thümmer	Carl Joseph		Erb- und Lehnrichter	in Ebersdorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Thümmer	Carl Joseph		Erb- und Lehnrichter	in Ebersdorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Thümmer	Carl Joseph		Erb- und Lehnrichter	in Ebersdorf	Abg. des 14. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Tischer	Ludwig Wilhelm		Advokat, Vorsteher der Stadtverordneten	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1839–1840						
Todt	Karl Gotthelf		Bürgermeister, Stadtrichter	in Adorf bei Zwickau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Todt	Karl Gotthelf		Bürgermeister, Stadtrichter	in Adorf bei Zwickau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Todt	Karl Gotthelf		Bürgermeister	in Adorf bei Zwickau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Todt	Karl Gotthelf		Bürgermeister	in Adorf bei Zwickau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Todt	Karl Gotthelf		Bürgermeister	in Adorf bei Zwickau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Töpfer	Curt Gottlob		Rittergutspachter	in Böhlen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ, Bund der Landwirte					
Töpfer	Curt Gottlob		Rittergutspachter	in Böhlen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ, Bund der Landwirte					
Töpfer	Curt Gottlob		Rittergutspachter	in Böhlen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ, Bund der Landwirte					
Töpfer	Curt Gottlob		Rittergutspachter, Hauptmann d. L.	in Böhlen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ, Bund der Landwirte					
Töpfer	Curt Gottlob		Rittergutspachter, Hauptmann d. L.	in Böhlen	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ, Bund der Landwirte					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	Fortschritts-partei					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	Fortschritts-partei					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Träber	August Clemens		Gemeindevorstand	in Arnsdorf	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Trampel	Johann Gottlieb		Begüterter	in Neudörfel	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Trampel	Johann Gottlieb		Begüterter	in Neudörfel	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Trampel	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Neudörfel	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Trampel	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Neudörfel	Stellv. Abg. des 20. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Trebra-Lindenau	Hans Karl August	von	Rittergutsbesitzer, Stadtrat	in Neustädtel	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Treiber	Christian Karl		Gutsbesitzer	in Altstadt Borna	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Trenkmann	Ferdinand		Advokat, Bürgermeister	in Pegau	Abg. des 26. Wahlbezirkes	1849–1850						
Tröger	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Mülsen-Sankt Niklas	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Tröger	Karl Friedrich		Gutsbesitzer	in Mülsen-Sankt Niklas	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Trosky	Friedrich Richard	von	Rittergutsbesitzer	auf Doberschau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854						
Trosky	Friedrich Richard	von	Rittergutsbesitzer	auf Doberschau	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1854–1855						
Trützschler	Hans Julius Ferdinand	von	Rittergutsbesitzer	auf Dorfstadt	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1833–1834						
Trützschler	Wilhelm Adolph	von	Appellationsgerichtsassessor	in Dresden	Abg. des 46. Wahlbezirkes	1849						
Tscherpe	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Dittmannsdorf bei Penig	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Tscherpe	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Dittmannsdorf bei Penig	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Tümpling	Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Reinsdorf bei Plauen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1859						
Tümpling	Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Reinsdorf bei Plauen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1860–1861						
Tümpling	Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Reinsdorf bei Plauen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1862						
Tümpling	Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Reinsdorf bei Plauen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1863–1864						
Tümpling	Wolf	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Reinsdorf bei Plauen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1866						
Tzschirner	Samuel Erdmann		Advokat	in Bautzen	Abg. des 19. Wahlbezirkes	1848						
Tzschirner	Samuel Erdmann		Advokat	in Bautzen	Abg. des 7. Wahlbezirkes	1849		2. Vizepräsident der II. Kammer				
Tzschucke	Karl Hugo		Bürgermeister	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Tzschucke	Karl Hugo		Bürgermeister	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846		2. Sekretär der II. Kammer				
Tzschucke	Karl Hugo		Bürgermeister	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1847		2. Sekretär der II. Kammer				
Tzschucke	Karl Hugo		Bürgermeister	in Meißen	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Ufer	Carl Lebrecht		Stadtgutsbesitzer	in Zug bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Ufer	Carl Lebrecht		Vorwerksbesitzer	in Zug bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Ufer	Carl Lebrecht		Vorwerksbesitzer	in Zug bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Ufer	Carl Lebrecht		Vorwerksbesitzer	in Zug bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Ufer	Carl Lebrecht		Vorwerksbesitzer	in Zug bei Freiberg	Abg. des 13. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Stadtrat	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	liberal, national-liberal					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1887	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1889	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Friedrich Ferdinand		Vorschußbankdirektor	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	liberal, national-liberal					
Uhle	Karl Louis		Fabrikant	in Plaue bei Flöha	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Uhle	Karl Louis		Fabrikant	in Plaue bei Flöha	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Uhle	Karl Louis		Fabrikant	in Plaue bei Flöha	Abg. des 32. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer, Ökonomierat	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido		Gutsbesitzer, Geh. Ökonomierat	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Uhlemann	Magnus Guido	Dr. phil.h. c.	Gutsbesitzer, Geh. Ökonomierat	in Görlitz bei Mügeln	Abg. des 26. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Uhlich	Carl Robert		Kaufmann, Strumpfwarenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Uhlich	Carl Robert		Kaufmann, Strumpfwarenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Uhlich	Carl Robert		Kaufmann, Strumpfwarenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Uhlich	Carl Robert		Kaufmann, Strumpfwarenfabrikant	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Uhlig	Friedrich August Louis		Ortsrichter	in Grumbach bei Jöhstadt	Abg. des 34. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Uhlig	Johann Hermann		Mühlenbesitzer	in Hermsdorf bei Hohenstein	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Uhlig	Johann Hermann		Mühlenbesitzer	in Hermsdorf bei Hohenstein	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Uhlig	Johann Hermann		Mühlenbesitzer	in Hermsdorf bei Hohenstein	Abg. des 38. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Uhlig	Karl Otto		Redakteur	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Redakteur	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Redakteur	in Zittau	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Landessekretär	in Leubnitz - Neuostra	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Landessekretär	in Leubnitz - Neuostra	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Landessekretär	in Leubnitz - Neuostra	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Uhlig	Karl Otto		Landessekretär	in Leubnitz - Neuostra	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Uhlmann	Johann Friedrich		Kaufmann	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Uhlmann	Johann Friedrich		Kaufmann	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Uhlmann	Johann Friedrich		Kaufmann	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Uhlmann	Johann Friedrich		Kaufmann	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Uhlmann	Johann Friedrich		Kaufmann	in Schneeberg	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Uhlmann	Karl Albin		Stadtrat, Baumeister	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Stadtrat, Baumeister	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Stadtrat, Baumeister	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1893–1994	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1897–1898	Fortschritts-partei					
Uhlmann	Karl Albin		Maurermeister, Baurat, Stadtrat, Vorsitzender der Gewerbekammer zu Chemnitz	in Stollberg	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1899–1900	Fortschritts-partei					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1887	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Ullrich	Franz Otto		Fabrikant	in Werdau	Abg. des 16. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Ulrich	Karl Eduard		Kaufmann, Bankdirektor	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Ulrich	Karl Eduard		Kaufmann, Bankdirektor	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Ulrich	Karl Eduard		Kaufmann, Bankdirektor	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Ulrich	Karl Eduard		Kaufmann, Bankdirektor	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Unger	Johann Gottlieb		Richter, Bauergutsbesitzer	in Zöblitz	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Unger	Johann Gottlieb		Richter, Gutsbesitzer	in Zöblitz	Stellv. Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Zöblitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Zöblitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Zöblitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Zöblitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1854						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Unger	Johann Gottlieb		Gutsbesitzer	in Zöblitz	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Vocke	Johann Gottfried		Gastwirt	in Oberlungwitz	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Vodel	Gustav Adolph		Amtshauptmann	in Schwarzenberg	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ		1875	Karl Eduard Mannsfeld		
Vodel	Gustav Adolph		Amtshauptmann	in Schwarzenberg	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Vodel	Gustav Adolph		Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 20. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Vogel	Friedrich Gotthold Ferdinand		Freigutsbesitzer	in Kleinölsa bei Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Vogel	Friedrich Gotthold Ferdinand		Freigutsbesitzer	in Kleinölsa bei Dippoldiswalde	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1854–1855						
Vogel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Hermsdorf	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Vogel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Hermsdorf	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Vogel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Hermsdorf	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Vogel	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Hermsdorf	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1905–1909	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 3. städtischen Wahlbezirkes	1907–1908	national-liberal					
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Rentier	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Geheimer Hofrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Geheimer Hofrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Geheimer Hofrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Paul Wilhelm	Dr. phil.	Geheimer Rat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 4. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal	Präsident der II. Kammer				
Vogel	Wilhelm Heinrich		Lehnrichter	in Grünhainichen	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Vogel	Wilhelm Heinrich		Lehnrichter	in Grünhainichen	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Vogel	Wilhelm Heinrich		Lehnrichter	in Grünhainichen	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Vogel	Wilhelm Heinrich		Lehngerichtsbesitzer	in Grünhainichen	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Vogel	Wilhelm Heinrich		Lehngerichtsbesitzer	in Grünhainichen	Stellv. Abg. des 15. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Voigt	Albin Ernst		Bürgermeister	in Annaberg	Abg. des 19. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	national-liberal					
Voigt	Carl Heinrich		Buchdruckereibesitzer	zu Penig	Abg. des 2. städischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Voigt	Julius Heinrich		Justizamtmann	in Frauenstein	Abg. des 65. Wahlbezirkes	1849						
Voigt	Julius Heinrich		Justizamtmann	in Frauenstein	Abg. des 65. Wahlbezirkes	1849–1850						
Volke	Ernst Friedrich Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	national-liberal					
Volke	Ernst Friedrich Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	national-liberal					
Volke	Ernst Friedrich Wilhelm		Grundstücksbesitzer, Gemeindevorstand	in Hirschfelde	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Vollmar	Georg Heinrich	von	Schriftsteller	in Mittweida	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	sozialdemo-kratisch					
Vollmar	Georg Heinrich	von	Schriftsteller	in Mittweida	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	sozialdemo-kratisch					
Vollmar	Georg Heinrich	von	Schriftsteller	in Mittweida	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887	sozialdemo-kratisch					
Vollmar	Georg Heinrich	von	Schriftsteller	in Mittweida	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	sozialdemo-kratisch					
Vollmar	Georg Heinrich	von	Schriftsteller	in Mittweida	Abg. der Stadt Chemnitz des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889	sozialdemo-kratisch					
Vollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1842–1843						
Vollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1845–1846						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Vollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1847						
Vollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1848						
Vollsack	Robert Julius	Dr.	Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1850–1851						
Voß	Anton		Bergmeister	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Wagner	Carl August		Gutsbesitzer	zu Crottenlaide	Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wagner	Carl Edmund		Stadtrat	in Schneeberg	Abg. des 50. Wahlbezirkes	1849						
Wagner	Carl Edmund		Stadtrat	in Schneeberg	Abg. des 50. Wahlbezirkes	1849–1950						
Wagner	Carl Theodor	Dr., Prof.	Prof.	in Dresden	Abg. des 75. Wahlbezirkes	1849–1850						
Wagner	Georg		Gutsbesitzer	in Barneck	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Wagner	Johann Andreas	Freiherr von	Wasserbauinspektor	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Wagner	Johann Andreas	Freiherr von	Wasserbauinspektor	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Wagner	Johann Friedrich Edelmann		Stadtrat	in Schneeberg	Abg. des 50. Wahlbezirkes	1849						
Wagner	Johann Friedrich Edelmann		Diakonus	in Marienberg	Abg. des 56. Wahlbezirkes	1849–1850						
Wagner	Karl Moritz		Advokat, Gerichtsdirektor, Vorsitzender der Stadtverordneten	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1851–1852						
Wahle	Gustav Adolf		Freigutsbesitzer	in Cunnersdorf	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Wahle	Gustav Adolf		Freigutsbesitzer	in Cunnersdorf	Stellv. Abg. des 7. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Wahle	Richard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Justitiar in Limbach	auf Lauske	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1851–1852						
Wahle	Richard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Justitiar in Limbach	auf Lauske	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854						
Wahle	Richard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Justitiar in Limbach	auf Lauske	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1854–1855						
Wahle	Richard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Gerichtsrat zu Bautzen	auf Lauske	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1857–1858						
Wahle	Richard	Dr.	Rittergutsbesitzer, Gerichtsrat zu Bautzen	auf Lauske	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1859						
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1871–1873	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1879–1880	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1881–1882	Fortschritts-partei					
Walter	Georg Ludwig August		Kaufmann	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1883–1884	Fortschritts-partei					
Walther	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Wallroda bei Radeberg	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Walther	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Wallroda bei Radeberg	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Walther	Johann Traugott		Gutsbesitzer	in Wallroda bei Radeberg	Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1857–1858						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1859						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1860–1861						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1862						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1863–1864						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Stellv. Abg. der Stadt Dresden	1866						
Walther	Karl Friedrich August		Zeitungsredakteur	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden	1866–1868						
Wäntig	Paul Heinrich Otto		Handelskammerpräsident, Kommerzienrat	in Zittau	Abg. des 1. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	national-liberal					
Wapler	August Hermann		Kaufmann	aus Bärwalde	Abg. des 47. Wahlbezirkes	1849–1850			12.12.1849	Georg Auerswald		
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann, Kommerzienrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann, Kommerzienrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann, Kommerzienrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann, Kommerzienrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Wappler	Georg Gustav		Kaufmann, Kommerzienrat	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 2. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Watzdorf	Otto Friedrich Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Jößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1839–1840						
Watzdorf	Otto Friedrich Heinrich	von	Rittergutsbesitzer, Kammerherr	auf Jößnitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom vogtl. Kreis	1842–1843						
Webendörfer	Friedrich Eduard		Fabrikant	in Crimmitschau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Webendörfer	Heinrich Julius		Kaufmann	in Lichtenstein bei Glauchau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Webendörfer	Heinrich Julius		Kaufmann	in Lichtenstein bei Glauchau	Stellv. Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Weber	Karl Ludwig Otto		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Schmochtitz bei Bautzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1860–1861						
Weber	Karl Ludwig Otto		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Schmochtitz bei Bautzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1862						
Weber	Karl Ludwig Otto		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Schmochtitz bei Bautzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1863–1864						
Weber	Karl Ludwig Otto		Rittergutsbesitzer, Advokat	auf Schmochtitz bei Bautzen	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1866						
Wedag	Friedrich		Gutsbesitzer	in Zettlitz	Stellv. Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Wedag	Friedrich		Gutsbesitzer	in Zettlitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Wedag	Friedrich		Gutsbesitzer	in Zettlitz	Abg. des 4. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Wehle	Johann Gottfried		Bauergutsbesitzer	in Knauthain	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Wehle	Johann Gottfried		Bauergutsbesitzer	in Knauthain	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Wehle	Johann Gottfried		Gutsbesitzer	in Knauthain	Abg. des 1. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Wehner	Clemens		Rittergutspächter	in Raschau bei Oelsnitz	Abg. des 45. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Wehner	Georg Friedrich		Advokat, Gerichtsdirektor, Ratmann	in Leisnig	Stellv. Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Wehner	Georg Friedrich		Advokat, Gerichtsdirektor, Ratmann	in Leisnig	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Wehner	Georg Friedrich		Advokat, Gerichtsdirektor, Ratmann	in Leisnig	Abg. des 28. Wahlbezirkes	1849						
Wehner	Georg Friedrich		Advokat, Gerichtsdirektor, Ratmann	in Leisnig	Abg. des 3. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wehner	Julius		Advokat	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Wehner	Julius		Advokat	in Auerbach	Stellv. Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Weickert	August Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1851–1852						
Weickert	August Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1854						
Weickert	August Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1854–1855						
Weickert	August Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1857–1858						
Weickert	August Moritz		Kaufmann, Stadtrat	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1859						
Weidauer	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1845–1846						
Weidauer	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1847						
Weidauer	Friedrich Gustav		Advokat, Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Weidauer	Friedrich Gustav		Advokat, Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Weidauer	Friedrich Gustav		Advokat, Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Weidauer	Friedrich Gustav		Advokat, Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Weidauer	Friedrich Gustav		Advokat, Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen wahlbezirkes	1862						
Weidauer	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Weidauer	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Weidauer	Friedrich Gustav		Bürgermeister	in Schwarzenberg	Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1866–1868						
Weigang	August Wilhelm Eduard		Fabrikbesitzer	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	Fortschritts-partei					
Weigang	August Wilhelm Eduard		Fabrikbesitzer	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887	Fortschritts-partei					
Weigang	August Wilhelm Eduard		Fabrikbesitzer	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	Fortschritts-partei					
Weigang	August Wilhelm Eduard		Fabrikbesitzer	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889	Fortschritts-partei					
Weigang	August Wilhelm Eduard		Fabrikbesitzer	in Bautzen	Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	Fortschritts-partei					
Weigert	Oskar Albin		Gemeindevorstand	in Löbtau bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Weigert	Oskar Albin		Gemeindevorstand	in Löbtau bei Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Weitzmann	Carl		Gutsbesitzer	in Pulsnitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Weitzmann	Carl		Gutsbesitzer	in Pulsnitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Weitzmann	Carl		Gutsbesitzer	in Pulsnitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Weitzmann	Carl		Gutsbesitzer	in Pulsnitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Weitzmann	Carl		Gutsbesitzer	in Pulsnitz	Stellv. Abg. des 9. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Welck	Carl Otto	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Limbach	Abg. der Rittergutsbesitzer des erzgeb. Kreises	1857–1858						
Welck	Carl Otto	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Limbach	Abg. der Rittergutsbesitzer des erzgeb. Kreises	1859						
Welck	Carl Otto	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Limbach	Abg. der Rittergutsbesitzer des erzgeb. Kreises	1860–1861						
Welck	Carl Otto	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Limbach	Abg. der Rittergutsbesitzer des erzgeb. Kreises	1862						
Welck	Curt Robert	Freiherr von	Rittergutsbesitzer, Amtshauptmann	auf Riesa	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1833–1834						
Welck	Georg Rudolph	von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1833–1834						
Welck	Georg Rudolph	von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Welck	Georg Rudolph	von	Amtshauptmann	in Zwickau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Welker	Anton Hugo			in Leipzig	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1866–1868						

Name	Vorname	Adelstitel / akad. und sonst. Titel	Beruf / Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Weltz	Gustav Adolf		vormaliger Landgerichtsaktuar	in Löbau	Abg. des 6. Wahlbezirkes	1849–1850						
Wend	Johann Georg		Amtslandschöffe	in Niedergohlis	Stellv. Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Wend	Johann Georg		Amtslandschöffe	in Niedergohlis	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Wend	Johann Georg		Amtslandschöffe	in Niedergohlis	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Wend	Johann Georg		Amtslandschöffe	in Niedergohlis	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Wend	Johann Georg		Amtslandschöffe	in Niedergohlis	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wenke	Johann George		Gutsbesitzer	in Crostewitz	Stellv. Abg. des 25.ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Wenke	Johann George		Gutsbesitzer	in Crostewitz	Stellv. Abg. des 25.ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wenzel	Wilhelm Traugott		Advokat, Bürgermeister	in Penig	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Wenzel	Wilhelm Traugott		Advokat, Bürgermeister	in Penig	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Wenzel	Wilhelm Traugott		Advokat, Bürgermeister	in Penig	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1879–1880	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1881–1882	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Werner	Carl Friedrich		Stadtrichter	in Callenberg bei Lichtenstein	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Werner	Gottlob Friedrich		Richter, Gemeindevorstand	zu Hundshübel	Stellv. Abg. des 17. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Werner	Julius		Ratmann	in Hainichen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1848						
Werner	Julius		Ratmann	in Hainichen	Abg. des 9. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Werner	Moritz		Fabrikbesitzer	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	national-liberal					
Werner	Moritz		Fabrikbesitzer	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1889	national-liberal					
Werner	Moritz		Fabrikbesitzer	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	national-liberal					
Werner	Moritz		Fabrikbesitzer	in Zschopau	Abg. des 18. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	national-liberal					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister, Spiegelfabrikant, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister, Spiegelfabrikant, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister, Spiegelfabrikant, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Glasermeister, Spiegelfabrikant, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Wetzlich	Traugott Eduard		Privatus, Stadtrat	in Dresden	Abg. der Stadt Dresden des 1. städtischen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Wich	Friedrich Wilhelm		Kandidat der Theologie	in Oelsnitz	Abg. des 44. Wahlbezirkes	1849–1850						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Justizamtmann	zu Lauterstein	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1836–1837						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Justizamtmann	zu Lauterstein	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Justizamtmann	zu Lauterstein	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Kreisamtmann	zu Schwarzenberg	Abg. des 49. Wahlbezirkes	1849–1850						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Kreisamtmann	zu Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Kreisamtmann	zu Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Kreisamtmann	zu Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Wieland	Carl Friedrich Adolph		Kreisamtmann	zu Schwarzenberg	Stellv. Abg. des 12. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Wiesand	Georg Friedrich	Dr.	Rittergutbesitzer	auf Jeßnitz bei Bautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1833–1834						
Wiesand	Georg Friedrich	Dr.	Rittergutbesitzer, Kommissionsrat von der Oberlausitz	auf Jeßnitz bei Bautzen	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1836–1837						
Wigand	Otto		Buchhändler	aus Leipzig	Abg. des 38. Wahlbezirkes	1849–1850			04.12.1849	Hermann Müller		
Wigard	Franz Jacob		Professor	aus Dresden	Abg. des 43. Wahlbezirkes	1849–1850			12.04.1850	Karl Hermann Braun		

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wigard	Franz Jacob	Dr. med.	Arzt	in Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1869–1870	Fortschritts-partei					
Wigard	Franz Jacob	Dr. med.	Arzt	in Dresden	Abg. des 24. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873						
Wigard	Franz Jacob	Dr. med.	Arzt	in Dresden	Abg. des 10. städtischen Wahlbezirkes	1873–1874	Fortschritts-partei		15.01.1879	Ludwig Bernhard Krüger		
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Wilde	August		Buchhändler	in Glauchau	Abg. des 15. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Wilde	Gustav		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1851–1852						
Wilde	Gustav		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1854						
Wilde	Gustav		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1854–1855						
Wilde	Gustav		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1857–1858						
Wilde	Gustav		Fabrikant	in Annaberg	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1859						
Winkel	Wilhelm Ernst Adolph		Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Winkel	Wilhelm Ernst Adolph		Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Winkel	Wilhelm Ernst Adolph		Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Winkel	Wilhelm Ernst Adolph		Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1848						
Winkel	Wilhelm Ernst Adolph		Rittergutsbesitzer	auf Kötteritzsch	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1850–1851						
Winkel	Friedrich Wilhelm Georg		Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Roitzsch bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1833–1834						
Winkel	Friedrich Wilhelm Georg		Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Roitzsch bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1836–1837						
Winkel	Friedrich Wilhelm Georg		Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Roitzsch bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1839–1840						
Winkel	Friedrich Wilhelm Georg		Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Roitzsch bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1842–1843						
Winkel	Friedrich Wilhelm Georg		Rittergutsbesitzer, Rittmeister von der Armee	auf Roitzsch bei Wurzen	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1845–1846						
Winkler	Carl Christian		Königlich preußischer Kommerzienrat	in Rochlitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1833–1834						
Winkler	Carl Christian		Königlich preußischer Kommerzienrat	in Rochlitz	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 5. Wahlbezirk	1836–1837						
Winkler	Carl Emil		Rittergutsbesitzer	auf Gepölzig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1860–1861						
Winkler	Carl Emil		Rittergutsbesitzer	auf Gepölzig	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Leipziger Kreis	1862						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1850–1851						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Winkler	Friedrich Moritz		Kaufmann	in Rochlitz	Stellv. Abg. des 2. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Winkler	Friedrich Wilhelm		Mühlenbesitzer, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	national-liberal					
Winkler	Friedrich Wilhelm		Mühlenbesitzer, Stadtrat	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal					
Winkler	Friedrich Wilhelm		Rittergutsbesitzer auf Schloß Chemnitz	in Chemnitz	Abg. des 30. ländlichen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Winkler	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Räcknitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Winkler	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Räcknitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Winkler	Johann Gottlieb		Amtslandschöffe	in Räcknitz	Abg. des 6. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Reichenbach i. Voigtl.	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1917	SPD					
Winkler	Johann Max		Bezirksleiter	in Briesnitz bei Dresden	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	sozialdemo-kratisch					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	sozialdemo-kratisch					
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	sozialdemo-kratisch					
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1914	sozialdemo-kratisch					
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915	sozialdemo-kratisch					
Wirth	Ferdinand Robert		Lagerhalter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	sozialdemo-kratisch					
Wirth	Ferdinand Robert		Bezirksleiter	in Dresden-N.	Abg. der Stadt Dresden des 7. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	sozialdemo-kratisch					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ	2. Stellv. Sekretär der II. Kammer				
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	konservativ					
Wittig	Karl Hermann		Bürgermeister	in Rabenau	Abg. des 5. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	konservativ					
Wöhrmann	Christian Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Wendischbora	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1857–1858						
Wöhrmann	Christian Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Wendischbora	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1859						
Wöhrmann	Christian Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Wendischbora	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1860–1861						
Wöhrmann	Christian Heinrich	Freiherr von	Rittergutsbesitzer	auf Wendischbora	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1862						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer	in Schrebitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer	in Schrebitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer	in Schrebitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer	in Schrebitz bei Mügeln	Abg. des 11. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer	in Jerisau	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861			15.11.1860	Karl Meinert		
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Jerisau	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Jerisau	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1863–1864						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Jerisau	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1866						
Wolf	Carl Friedrich		Gutsbesitzer, Ortsrichter	in Jerisau	Stellv. Abg. des 19. ländlichen Wahlbezirkes	1866–1868						
Wolf	Christian		Gutsbesitzer	in Kemlitz	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Wolf	Christian		Gutsbesitzer	in Kemlitz	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Wolf	Christian		Gutsbesitzer	in Kammlitz	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Wolf	Christian		Gutsbesitzer	in Kemmlitz	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Wolf	Friedrich Moritz		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Saupersdorf	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Wolf	Friedrich Moritz		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Saupersdorf	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Wolf	Friedrich Moritz		Fabrik- und Gutsbesitzer	in Saupersdorf	Abg. des 41. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Wolf	Karl Gottlob		Pferdnergutsbesitzer	in Gastewitz	Stellv. Abg. des 5. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1902	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1904	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Fabrikbesitzer	in Rodewisch	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	national-liberal					
Wolff	Franz Louis		Rentier	in Dresden-Strehlen	Abg. des 43. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1851–1852						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1854						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Wunderlich	Carl Wilhelm		Fabrikant, Stadtrat	in Meerane	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1866						
Wunderlich	Friedrich August		Gemeindevorstand	in Niederalbertsdorf	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Wunderlich	Friedrich August		Gemeindevorstand	in Niederalbertsdorf	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	konservativ					
Wunderlich	Friedrich August		Gemeindevorstand	in Niederalbertsdorf	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	konservativ					
Wunderlich	Friedrich August		Gemeindevorstand a. D.	in Niederalbertsdorf	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	konservativ					
Wunderlich	Friedrich August		Gemeindevorstand a. D.	in Niederalbertsdorf	Abg. des 39. ländlichen Wahlbezirkes	1914	konservativ					
Wünning	Georg Wilhelm		Handlungsdeputierter	in Leipzig	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 2. Wahlbezirk	1851–1852						
Zahn	Johann Alfred	von | Dr. theol.	Kanzleidirektor, Amtshauptmann	in Glauchau	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ		verspät. aufgenom-men am 28.10.1871			
Zahn	Johann Alfred	von | Dr. theol.	Kanzleidirektor, Amtshauptmann	in Glauchau	Abg. des 37. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ	2. Sekretär der II. Kammer				
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Supernumerarch - Regierungsrat	auf Stauchitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1845–1846						
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Supernumerarch - Regierungsrat	auf Stauchitz	Stellv. Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1847						
Zehmen	Ludwig Eduard Victor	von	Rittergutsbesitzer, Supernumerarch - Regierungsrat	auf Stauchitz	Abg. der Rittergutsbesitzer vom Meißner Kreis	1848						
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1883–1884	konservativ		verspät. aufgenom-men am 15.11.1883			
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1885–1886	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1887	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1887–1888	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1889	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1889–1890	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1891–1892	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1893–1894	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1895–1896	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1897–1898	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1899–1900	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Zeidler	Wilhelm Albin		Rittergutsbesitzer, Ökonomierat	auf Oberlosa bei Plauen	Abg. des 44. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1908	konservativ					
Zenker	Ludwig		Stadtrat, Kaufmann	in Leipzig	Stellv. Abg. der Stadt Leipzig	1839–1840						
Zeuner	Franz Guido		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1875–1876	national-liberal		28.02.1876	Eduard Leopold Beyer		
Zeuner	Franz Guido		Kaufmann	in Chemnitz	Abg. der Stadt Chemnitz des 1. städtischen Wahlbezirkes	1877–1878	national-liberal					
Zezschwitz	Joseph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Deutschbaselitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1842–1843						
Zezschwitz	Joseph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Deutschbaselitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1845–1846						
Zezschwitz	Joseph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Deutschbaselitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1847						
Zezschwitz	Joseph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Deutschbaselitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1848						
Zezschwitz	Joseph Woldemar	von	Rittergutsbesitzer	auf Deutschbaselitz	Abg. der Rittergutsbesitzer von der Oberlausitz	1850–1851						
Zieger	Ernst Heinrich		Stadtschreiber, Gerichtsdirektor	in Bischofswerda	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1833						
Ziegler	Karl		Kaufmann	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1839–1840						
Ziegler	Karl		Kaufmann	in Glauchau	Stellv. Abg. des 14. städtischen Wahlbezirkes	1842–1843						
Ziegler	Karl		Fabrikbesitzer, Stadtrat	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1845–1846						
Ziegler	Karl		Fabrikbesitzer	in Glauchau	Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1847						
Ziesch	Jacob Peter		Erbrichtergutsbesitzer	in Nauslitz bei Kamenz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Ziesch	Jacob Peter		Erbrichtergutsbesitzer	in Nauslitz bei Kamenz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1859						
Ziesch	Jacob Peter		Erbrichtergutsbesitzer	in Nauslitz bei Kamenz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1860–1861						
Ziesch	Jacob Peter		Erbrichtergutsbesitzer	in Nauslitz bei Kamenz	Stellv. Abg. des 25. ländlichen Wahlbezirkes	1862						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Stadtrichter, Advokat	in Sebnitz	Abg. des 69. Wahlbezirkes	1849–1850						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Stadtrichter, Advokat	in Sebnitz	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1854–1855						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Advokat	in Sebnitz	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1857–1858						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Advokat	in Sebnitz	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1859						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Advokat	in Sebnitz	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1860–1861						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Advokat	in Sebnitz	Stellv. Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1862						
Ziesler	Friedrich Wilhelm		Rechtsanwalt, Ratmann	in Sebnitz	Abg. des 6. städtischen Wahlbezirkes	1863–1864						
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1909–1910	SPD					

Name	Vorname	Adelstitel | akad. und sonst. Titel	Beruf | Stellung	Ort	Legitimation	Tagungs-zeitraum	Partei	parlamentar. Sonderstellung	nachge-rückt am	nachgerückt für	ersetzt am	ersetzt durch
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1911–1912	SPD					
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1913–1914	SPD					
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1914	SPD					
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1915	SPD					
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1915–1916	SPD					
Zimmer	Otto Paul Wilhelm		Geschäftsführer	in Johanngeorgenstadt	Abg. des 42. ländlichen Wahlbezirkes	1917–1918	SPD					
Zimmermann	Christian Gottfried		Bauergutbesitzer, Richter	in Oberleuba	Stellv. Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer, Richter	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer, Richter	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1847						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1848						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1850–1851						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1851–1852						
Zimmermann	Christian Gottfried		Gutsbesitzer	in Oberleuba	Abg. des 22. ländlichen Wahlbezirkes	1854						
Zimmermann	Daniel		Ortsrichter, Landgerichtsschöffe	in Elstertrebnitz	Stellv. Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Zimmermann	Daniel		Richter, Amtslandschöffe	in Elstertrebnitz	Abg. des 2. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Zimmermann	Friedrich Ernst		Gutsbesitzer	in Hartmannsdorf bei Burgstädt	Stellv. Abg. des 3. ländlichen Wahlbezirkes	1857–1858						
Zimmermann	Oswald		Redakteur	in Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1903–1904	Reformpartei					
Zimmermann	Oswald		Redakteur	in Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1904	Reformpartei					
Zimmermann	Oswald		Redakteur	in Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1905–1906	Reformpartei					
Zimmermann	Oswald		Redakteur	in Dresden	Abg. des 10. ländlichen Wahlbezirkes	1907–1909	Reformpartei					
Zimmermann	Otto Hermann		Kommerzienrat, Faktor und Gemeindevorstand	in Netzschkau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1915–1916	freisinnig		02.10.1916	Anton Robert Merkel		
Zimmermann	Otto Hermann		Kommerzienrat, Faktor und Gemeindevorstand	in Netzschkau	Abg. des 22. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	freisinnig					
Zische	Karl Gottlob		Richter	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1833–1834						
Zische	Karl Gottlob		Richter	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1836–1837						
Zische	Karl Gottlob		Gemeindevorstand	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1839–1840						
Zische	Karl Gottlob		Richter	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1842–1843						
Zische	Karl Gottlob		Gemeindevorstand	in Schönbach bei Neusalza	Abg. des 23. ländlichen Wahlbezirkes	1845–1846						
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. des 13. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1911–1912	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1913–1914	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1914	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1915–1917	national-liberal					
Zöphel	Karl Georg	Dr. jur.	Rechtsanwalt	in Leipzig	Abg. der Stadt Leipzig des 5. städtischen Wahlbezirkes	1917–1918	national-liberal					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1901–1902	konservativ					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1902	konservativ					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1903–1904	konservativ					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1904	konservativ					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1905–1906	konservativ					
Zschierlich	Gustav		Farbenwerksbesitzer	in Geyer	Abg. des 17. städtischen Wahlbezirkes	1907–1909	konservativ					
Zschille	Fedor Gustav		Fabrikbesitzer	in Großenhain	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1854–1855						
Zschille	Fedor Gustav		Fabrikbesitzer	in Großenhain	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1859						
Zschille	Fedor Gustav		Fabrikbesitzer	in Großenhain	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1860–1861						
Zschille	Fedor Gustav		Fabrikbesitzer	in Großenhain	Stellv. Abg. des Handels und Fabrikwesens vom 3. Wahlbezirk	1862						
Zumpe	Karl Gustav		Gerichtsamtmann	in Stollberg	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1871–1873	konservativ					
Zumpe	Karl Gustav		Gerichtsamtmann	in Stollberg	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1873–1874	konservativ					
Zumpe	Karl Gustav		Gerichtsamtmann	in Stollberg	Abg. des 36. ländlichen Wahlbezirkes	1875–1876	konservativ	1. Stellv. Sekretär der II. Kammer				

Abbildungsnachweis

Dresdner Stadtmuseum
S. 155, 159

Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden
S. 29, 161

Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek
S. 5, 7, 11, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 150, 157

Sächsisches Landesamt für Denkmalpflege
S. 2

Privatbesitz
S. 152

Titelbild:
Vordergrund: Auswahl von Bänden mit gedruckten Wortprotokollen und Landtagsakten aus dem konstitutionellen Zweikammerparlament (1833 bis 1918).
Hintergrund: Regalwand mit gedruckten Landtagsakten und -mitteilungen in der Bibliothek des Sächsischen Landtags.
Bildmontage mit Fotos von S. Giersch, S. Döring

Rückseite:
Oben: Dresdner Landhaus (heutiges Stadtmuseum Dresden). Die sächsischen Landtage des konstitutionellen Zweikammerparlaments nutzten von 1833/34 bis 1905/06 als Tagungsort dieses Gebäude, das in den Jahren 1770 bis 1775 für die kursächsische Ständeversammlung errichtet worden war.
Foto: Archiv Ö Grafik

Unten: Dresdner Ständehaus (heute Sitz des Oberlandesgerichts Dresden und des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie Ort von Repräsentationsräume des Landtagspräsidenten). Die sächsischen Landtage des konstitutionellen Zweikammerparlaments tagten von 1907/08 bis 1918 im Dresdner Ständehaus.
Der Bauherr dieses Parlamentsgebäudes waren die beiden Kammern des sächsischen Landtages.
Foto: Archiv Ö Grafik

Impressum

Herausgeber
Sächsischer Landtag 2011
Text, Redaktion
Josef Matzerath
Grafische Gestaltung, Repro, Satz
Ö Grafik, Dresden
Druck
Druckfabrik Dresden GmbH

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung
des Herausgebers und des Autors



